

Stadt

Voerde
(Niederrhein)

Haushalt
2013

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung

Vorbericht zum Haushaltsplan

Vorbericht

Seite 1 - 50

Übersicht Abweichungen /Ergebnisplan/Finanzplan

Seite 51

Übersicht Investitionsmaßnahmen Kernverwaltung

Seite 52

Übersicht Investitionsmaßnahmen Kommunalbetrieb Voerde

Seite 56

Übersicht wesentliche Inhalte Ergebnisplan/Finanzplan

Seite 58

Haushaltsplan

Gesamtplan:

Gesamtergebnisplan

Seite 4

Gesamtfinanzplan

Seite 5

Teilpläne:

Produktbereich

11- Innere Verwaltung

Seite 7

12 - Sicherheit und Ordnung

Seite 71

21 - Schulträgeraufgaben

Seite 101

25 - Kultur und Wissenschaft

Seite 129

31 - Soziale Leistungen

Seite 155

36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Seite 179

42 - Sportförderung

Seite 211

51 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Seite 237

52 - Bauen und Wohnen

Seite 253

54 - Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Seite 271

55 - Natur- und Landschaftspflege

Seite 291

56 - Umweltschutz

Seite 303

57 - Wirtschaft und Tourismus

Seite 313

61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Seite 323

Inhaltsverzeichnis

Anlagen

Eröffnungsbilanz	Seite	2
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	Seite	4
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	Seite	5
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	Seite	7
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	Seite	8
Stellenplan	Seite	9

Anlagen

Wirtschaftsplan des Kommunalbetriebs Voerde (KBV)

Beschluss des Stadtrates	Seite	3
Vorbericht	Seite	5

Wirtschaftsplan

Gesamtplan:

Ergebnisplan	Seite	23
Finanzplan	Seite	24

Teilpläne:

Produktbereich		
11 - Innere Verwaltung	Seite	27
53 - Ver- und Entsorgung	Seite	53
54 - Verkehrsflächen und –anlagen	Seite	91
55 - Natur- und Landschaftspflege	Seite	109

Stellenübersicht

Seite 127

Weitere Unterlagen

Maßnahmenkatalog zum Haushaltssicherungskonzept 2013

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV. NRW. S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Voerde mit Beschluss vom 19.03.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	64.277.931 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	71.124.336 €

im **Finanzplan** mit

den Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	61.784.131 €
den Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	66.626.896 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	9.743.820 €
---	--------------------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	10.428.420 €
---	---------------------

festgesetzt.

§ 2

Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf
festgesetzt.

2.720.050 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, deren Aufnahme für Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf
festgesetzt.

1.895.770 €

§ 4

Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Die Verringerung

der Allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf festgesetzt.

6.846.405 €

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.

55.000.000 €

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind mit Hebesatzsatzung vom 04.10.2012 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)

270 v.H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)

460 v.H.

2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag

450 v.H.

Die Angabe der Steuersätze in der Haushaltssatzung hat nur deklaratorische Bedeutung.

§ 7

Haushaltssicherung

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2019 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Budgetierung

Alle Personal- und Versorgungsaufwendungen werden zu einem Budget verbunden.

Alle weiteren Aufwendungen und Erträge werden je Teilergebnisplan zu einem Budget verbunden. Ausgenommen davon sind die bilanziellen Abschreibungen sowie die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsbeziehungen.

In den Teilfinanzplänen bildet jede Investitionsmaßnahme sowie die Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze jeweils ein Budget.

Die Investitionsmaßnahmen des Produktbereichs 21 „Schulträgeraufgaben“ werden zu einem Budget verbunden.

Vorbericht

Vorbericht zum Haushalt der Stadt Voerde für das Haushaltsjahr 2013

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	5
1.1	Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)	5
1.2	Das Konzept des NKF	5
1.3	Aufbau des doppelten Haushaltes	7
1.4	Ziele und Kennzahlen	7
1.5	Eröffnungsbilanz	9
1.6	Ausgleichsrücklage	10
2.	Entwicklung der Ergebnispläne in den Jahren 2008 bis 2011	11
2.1	Entwicklung der Ergebnispläne in den Jahren 2008 – 2011	11
3.	Beschlussfassung und Genehmigung des Haushalts 2012	12
3.1	Aufstellung des Haushalts	12
3.2	Ausführung des Haushaltplanes 2012	13
4.	Eckpunkte des Haushaltes 2013	13
4.1	Planungsgrundlagen	13
4.2	Gesamtplan	14
4.2.1	Erträge	16
4.2.2	Aufwendungen	17
4.3.	Finanzplan	18
4.3.1	Einzahlungen	18
4.3.2	Auszahlungen	19
5.	Investitionen	20
5.1	Kreditermächtigung für Investitionen	20
5.2	Verlagerungen und Neuaufnahmen	21
5.3	Einzelmaßnahmen	22
5.3.1	Sportpark Friedrichsfeld	22
5.3.2	Umbau-, Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen im Grundschulbereich	23
5.3.3	Kreditbedarfe	24
5.3.4	Kredite zur Liquiditätssicherung	25
5.3.5	Verpflichtungsermächtigungen	26
6.	Haushaltsausgleich	27
6.1	Grundlagen und Haushaltsausgleich	27
6.2	Änderung des § 76 GO (Haushaltsausgleich/Haushaltssicherungskonzept)	29
6.3	Haushaltssicherungskonzept (HSK)	30

6.3.1	Historie	30
6.3.2	Schwerpunkte des Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr 2012	30
6.3.2	Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2011	32
7.	Haushaltsabschlüsse	33
8.	Wesentliche Ertrags- und Aufwandspositionen des Haushalts	34
8.1	Erträge	34
8.1.1	Steuern, Zuwendungen, allgemeine Umlagen	34
8.1.1.1	Grundsteuer A	34
8.1.1.2	Grundsteuer B	34
8.1.1.3	Gewerbsteuer	34
8.1.1.4	Gewerbsteuerumlage	35
8.1.1.5	Zuschlag zur Gewerbsteuerumlage	35
8.1.1.6	Vergnügungssteuer	36
8.1.1.7	Hundesteuer	37
8.1.1.8	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	37
8.1.1.9	Kompensation für Ausfälle aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs	37
8.1.1.10	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	38
8.1.1.11	Schlüsselzuweisungen	38
8.1.1.12	Schulpauschale	39
8.2	Aufwand	39
8.2.1	Kreisumlage	39
8.2.2	Finanzkraft	40
8.2.3	Personalaufwand	41
8.2.4	Versorgungsaufwendungen	42
8.2.5	Zinsaufwendungen	42
8.2.6	Finanzierungsbeteiligung Deutsche Einheit	43
8.2.7	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44
8.2.8	Transferaufwendungen	44
8.2.9	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44
9.	Finanzplan	44
9.1	Allgemeines	44
9.2	Finanzplan 2013	45
9.2.1	Finanzplan Kernverwaltung	45
9.2.2	Finanzplan Kommunalbetrieb	46
10.	Mittelfristiger Planungszeitraum	48
10.1	Kernverwaltung	48
10.2.	Kommunalbetrieb	48

11.	Entwicklung der investiven Verschuldung	49
11.1	Gesamtverschuldung	49
11.2	Pro-Kopf-Verschuldung	50
12	Übersichten	
12.1	Abweichungen Ergebnisplan/Finanzplan	51
12.2	Investitionsmaßnahmen Kernverwaltung	52
12.3	Investitionsmaßnahmen Kommunalbetrieb	56
12.4	Inhalte Ergebnisplan/Finanzplan	58

Vorbericht zum Haushalt der Stadt Voerde für das Haushaltsjahr 2013

Gem. § 1 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Nach § 7 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzplandaten darzustellen.

Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

1. Allgemeines

1.1 Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)

Zum 01. Januar 2005 ist das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden in Kraft getreten. Die Kommunen haben ihre Geschäftsvorfälle spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 nach dem System der doppelten Buchführung zu erfassen und spätestens zum Stichtag 01. Januar 2009 eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Nachdem mit dem Haushalt 2007 der Kommunalbetrieb Voerde (KBV) auf das NKF umgestellt wurde, ist im Jahr 2008 auch der Haushalt für die Kernverwaltung umgestellt worden.

1.2 Das Konzept des NKF

Für die Haushaltsplanung, -bewirtschaftung und Rechnungslegung stützt sich das NKF auf die nachstehenden drei Komponenten (häufig auch ‚3-Säulen-System‘ genannt):

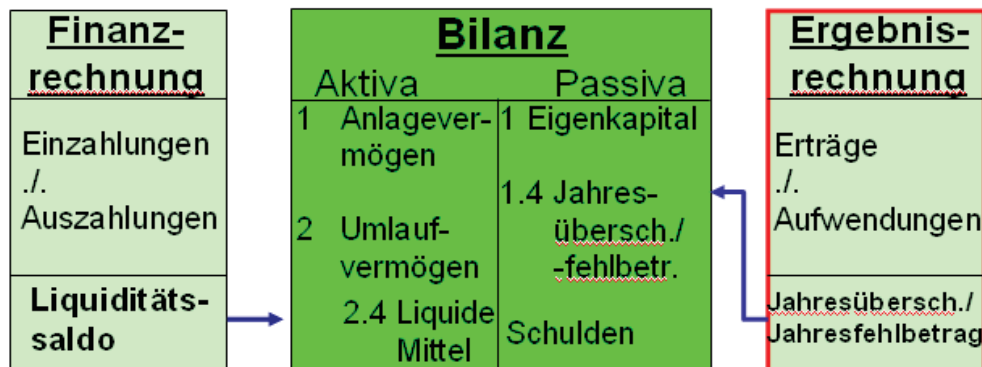
- Ergebnisplanung bzw. Ergebnisrechnung
- Finanzplanung bzw. Finanzrechnung
- Bilanz

Der **Ergebnisplan** bildet alle voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen ab. Der Ressourcenverbrauch wird vollständig und periodengerecht erfasst, also einschließlich der Abschreibungen und einschließlich der erst später zahlungswirksam werdenden Belastungen, z.B. der Rückstellungen für später zu leistende Pensionszahlungen. Das bedeutet, dass nicht der Zeitpunkt der Zahlung über die Zuordnung zum Haushaltsjahr in der Ergebnisrechnung entscheidet, sondern der

Zeitraum, in dem der Ressourcenverbrauch tatsächlich anfällt. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Kommune ab. Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung in der alle voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen abgebildet werden.

Der **Finanzplan** wird im kaufmännischen Rechnungswesen selten verwendet. In der gemeindlichen Haushaltswirtschaft gewährleistet er durch die Aufnahme aller Zahlungen (voraussichtlich eingehende Einzahlungen und Auszahlungen) aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Kommune. Neben den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden im Finanzplan vor allem die investiven Zahlungen ausgewiesen. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln der Gemeinde in der Bilanz ab.

Die **Bilanz** als dritte Komponente ist Teil des Jahresabschlusses und weist das Vermögen, die Schulden und als Differenz zwischen allen übrigen Bilanzpositionen das Eigenkapital aus. Insgesamt kann das Drei-Komponenten-System damit graphisch wie folgt dargestellt werden:



Zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem eine Kommune erstmalig die Haushaltswirtschaft nach NKF-Regeln abwickelt, ist eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Danach wird in den Haushaltsplan jeweils die Bilanz des Vorjahres aufgenommen. Die erstmalige Eröffnungsbilanz kann zunächst nur vorläufig erstellt werden, da sie in der Praxis zusammen mit dem ersten Jahresabschluss geprüft wird.

1.3 Aufbau des doppelischen Haushaltes

Der Haushaltsplan ist die Grundlage der Haushaltswirtschaft der Gemeinde (s. a. § 79 Abs. 3 Satz 1 GO NRW). Der Haushaltsplan besteht aus einem Ergebnisplan, einem Finanzplan und Teilplänen. Das Haushaltssicherungskonzept ist ein Bestandteil des Haushaltsplanes. Der Stellenplan ist Anlage des Haushaltsplanes.

Die **Teilpläne** bestehen aus einem Teilergebnisplan und einem Teilfinanzplan. Sie werden produktorientiert oder nach Verantwortungsbereichen aufgestellt. In Voerde wird je Produktbereich ein Teilplan erstellt.

Die vorgeschriebenen Produktbereiche umfassen:

- Innere Verwaltung
- Sicherheit und Ordnung
- Schulträgeraufgaben
- Kultur und Wissenschaft
- Soziale Leistungen
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Gesundheitsdienste (entfällt in Voerde)
- Sportförderung
- Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- Bauen und Wohnen
- Ver- und Entsorgung (im Wirtschaftsplan des KBV)
- Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
- Natur- und Landschaftspflege
- Umweltschutz
- Wirtschaft und Tourismus
- Allgemeine Finanzwirtschaft
- Stiftungen (entfällt in Voerde)

1.4 Ziele und Kennzahlen

Zu den Teilplänen sollen die Ziele und soweit möglich die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung, die Produktgruppen und die wesentlichen Produkte beschrieben werden. Im Haushaltsplan 2009 wurden erstmals Beschreibungen von Produktzielen und Kennzahlen abgebildet. Die Kennzahlen sollen aufgrund der gewonnenen Erfahrungen zwischen Politik und Verwaltung weiterentwickelt und strategischen Zielen angepasst werden. Hier besteht für die kommenden Jahre noch erheblicher Handlungsbedarf.

Die **Teilpläne** gliedern sich in Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne.

Wie der Ergebnisplan so bilden auch die **Teilergebnispläne** für den jeweiligen Produktbereich die Ertrags- und Aufwandsarten und damit das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch ab. Zusätzlich können in den Teilergebnisplänen Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet werden.

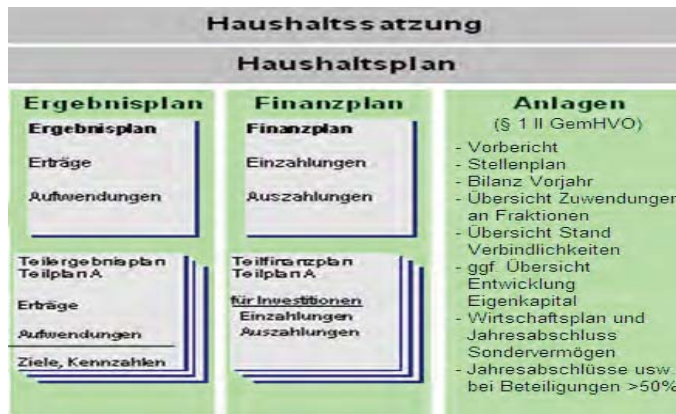
In den **Teilfinanzplänen** sind lediglich die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen auszuweisen. Als Einzelmaßnahmen sind jeweils Investitionen oberhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze auszuweisen. Für die Stadt Voerde ist diese Wertgrenze auf 36.000 € festgelegt worden. Zusätzlich sind die bisher bereitgestellten Haushaltsmittel und die Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre anzugeben.

Bisher bereitgestellte Haushaltsmittel und das Jahresergebnis können erst dann korrekt dargestellt werden, wenn für die betroffenen Jahre auch ein NKF-Jahresabschluss aufgestellt wurde. Das ist bisher noch nicht der Fall. Dementsprechend sind die Spalten ‚Jahresergebnis 2010‘, noch nicht mit Werten ausgefüllt.

Neben diesen Bestandteilen des Haushaltsplanes (Ergebnisplan, Finanzplan, Teilpläne, Haushaltssicherungskonzept –soweit erforderlich-) sind folgende **Anlagen zum Haushaltsplan** vorgeschrieben:

- Vorbericht,
- Stellenplan,
- Bilanz des Vorjahres,
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten,
- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (bei Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und Verringerung der allgemeinen Rücklage),
- Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden,
- Übersicht über die Wirtschaftslage der Unternehmen und Einrichtungen an denen die Gemeinde mit mehr als 50% beteiligt ist. Hierzu wird auf den jährlichen Beteiligungsbericht verwiesen.

Insgesamt hat der NKF-Haushalt damit folgenden Inhalt:



1.5 Eröffnungsbilanz

Mit Einführung des NKF's wird erstmals im kommunalen Haushalt eine systematische Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden vorgenommen. Die Eröffnungsbilanz ist unter Beachtung der Grundsätze kaufmännischer Buchführung aufzustellen und hat damit ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt zu vermitteln.

Die Eröffnungsbilanz für die Kernverwaltung der Stadt Voerde ist mit Datum vom 01.03.2012 durch die Stadtkämmerin aufgestellt, mit Datum vom 12.03.2012 durch den Bürgermeister bestätigt und in der Sitzung des Stadtrates vom 27.03.2012 eingebracht worden. Nach örtlicher und überörtlicher Prüfung erfolgte die Feststellung durch den Rat der Stadt in der Sitzung vom 19.03.2013.

Die Eröffnungsbilanz weist auf der Aktivseite und Passivseite jeweils einen Wert von rd. 210 Mio. € aus. Das Eigenkapital beläuft sich auf rd. 55,4 Mio. €, wovon ein Anteil von rd. 13,4 Mio. € auf die Ausgleichsrücklage entfällt.

Stadt Voerde (Niederrhein)			
Aktivseite	(erste) Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008	Passivseite	
	01.01.2008	01.01.2008	
	€	€	
1. Anlagevermögen		1. Eigenkapital	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	23.925,62	1.1 Allgemeine Rücklage	41.998.998,75
1.2 Sachanlagen	105.328.666,36	1.3 Ausgleichsrücklage	13.429.870,95
1.3 Finanzanlagen	90.283.719,50	2. Sonderposten	
2. Umlaufvermögen		2.1 für Zuwendungen	19.775.410,28
2.1 Vorräte	5.479.625,84	2.2 für Beiträge	25.620.960,26
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.899.453,23	3. Rückstellungen	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	3.1 Pensionsrückstellungen	28.204.800,00
2.4 Liquide Mittel	7.067,88	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	243.300,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	994.231,93	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	110.000,00
		3.4 Sonstige Rückstellungen	7.708.000,00
		4. Verbindlichkeiten	
		4.1 Anleihen	0,00
		4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	38.535.249,32
		4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicher.	26.641.423,61
		4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.839.942,92
		4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	473.727,15
		4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	4.435.007,12
		5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
	210.016.690,36		210.016.690,36

Die vorstehende Kurzbilanz verschafft einen Überblick über die wesentlichen Bilanzpositionen. Die vollständige Eröffnungsbilanz ist dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt.

1.6 Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage ist ein gesonderter Posten im Eigenkapital. Sie beträgt bis zu einem Drittel des Eigenkapitals in der Eröffnungsbilanz, höchstens ein Drittel der Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der letzten drei Jahre. Sie wurde eingeführt, um den Kommunen den Übergang in das neue Rechnungswesen zu erleichtern und in der Übergangszeit Mehrbelastungen aus der Doppik abfedern zu können.

Die vorläufige Höhe der Ausgleichsrücklage beläuft sich bei der Stadt Voerde gemäß nachstehender Berechnung auf rd. 13,43 Mio. €.

Ermittlung Ausgleichsrücklage			
1/3 des Eigenkapitals, höchstens 1/3 der kassenwirksamen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen nach Durchschnitt der 3 Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen			
	2005	2006	2007
Grundsteuer A	65.557,39	65.947,05	67.606,78
Grundsteuer B	4.407.864,66	4.404.122,71	4.424.845,13
Gewerbsteuer	15.160.612,32	10.209.805,49	9.751.185,85
Anteil Einkommensteuer	9.615.320,00	10.711.077,00	12.159.347,00
Anteil Umsatzsteuer	918.057,00	960.507,00	1.075.722,00
Vergnügungssteuer	118.440,20	65.475,09	116.111,55
Hundesteuer	174.547,73	173.981,94	174.858,58
Schlüsselzuweisung	8.448.965,00	6.584.779,00	13.026.987,00
Ausgleichszahlung Familienleistungsausgleich	944.251,00	960.233,00	1.162.632,00
Schulpauschale	909.486,00	888.599,00	870.538,00
Sportpauschale	92.654,00	103.888,00	103.775,00
Invest.-Pauschale	671.266,44	532.586,56	743.148,04
sonstige allg. Zuweisungen	4.058,00	0,00	0,00
Summe	41.531.079,74	35.661.001,84	43.676.756,93
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	40.289.612,84		
davon 1/3	13.429.870,95		

Abweichend von Rechnungsergebnissen sind gem. 3. Auflage der Handreichungen zum NKF in die Berechnung der Ausgleichsrücklage keine Ausgaben (z.B. Gewerbesteuererstattungen) in Abzug zu bringen.

2. Entwicklung der Ergebnispläne in den Jahren 2008 bis 2011

2.1 Die Entwicklung der Ergebnispläne in den Jahren 2008 – 2011

Die Entwicklung der Ergebnispläne (vorläufige Rechnung) für die Jahre 2008 bis 2011 im Vergleich zu den Plandaten ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Erfreulicherweise entwickelten sich die Haushalte in der Ausführung positiver als es zunächst in der Planung angenommen werden konnte. Die Begründungen dieser Entwicklungen können den entsprechenden Seiten der Vorberichte zu den Haushalten der vergangenen Jahre entnommen werden.

Jahr	Haushaltsplanung			vorläufiges Rechnungsergebnis			Deckung Fehlbetrag
	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
2008							
Kernverwaltung	59.406.440 €	61.552.340 €	-2.145.900 €	66.550.180 €	62.465.640 €	4.084.540 €	Haushaltsausgleich
Kommunalbetrieb	23.192.206 €	23.761.463 €	-569.257 €	22.263.000 €	22.548.300 €	-285.300 €	
Gesamtverwaltung	82.598.646 €	85.313.803 €	-2.715.157 €	88.813.180 €	85.013.940 €	3.799.240 €	
2009							
Kernverwaltung	61.070.775 €	64.483.286 €	-3.412.511 €	59.128.100 €	63.073.800 €	-3.945.700 €	Ausgleichsrücklage
Kommunalbetrieb	22.362.305 €	23.697.490 €	-1.335.185 €	21.563.100 €	21.218.500 €	344.600 €	
Gesamtverwaltung	83.433.080 €	88.180.776 €	-4.747.696 €	80.691.200 €	84.292.300 €	-3.601.100 €	
2010							
Kernverwaltung	53.740.100 €	65.312.040 €	-11.571.940 €	58.347.600 €	63.777.500 €	-5.429.900 €	Ausgleichsrücklage
Kommunalbetrieb	23.244.475 €	22.751.470 €	493.005 €	22.461.900 €	22.283.000 €	178.900 €	
Gesamtverwaltung	76.984.575 €	88.063.510 €	-11.078.935 €	80.809.500 €	86.060.500 €	-5.251.000 €	
2011							
Kernverwaltung	58.505.109 €	67.385.192 €	-8.880.083 €	62.097.300 €	65.040.100 €	-2.942.800 €	Ausgleichsrücklage
Kommunalbetrieb	24.592.765 €	24.576.680 €	16.085 €	23.224.600 €	22.699.500 €	525.100 €	
Gesamtverwaltung	83.097.874 €	91.961.872 €	-8.863.998 €	85.321.900 €	87.739.600 €	-2.417.700 €	

3. Beschlussfassung und Genehmigung des Haushalts 2012

3.1 Aufstellung des Haushalts

Der Haushalt der Kernverwaltung sowie des Wirtschaftsplanes des Kommunalbetriebs für das Jahr 2012 sind durch den Rat der Stadt am 07.05.2012 beschlossen worden.

Die beiden Haushalte weisen folgende Gesamtbeträge aus:

Kernverwaltung

Ergebnisplan 2012

Gesamtbetrag der Erträge:	59.451.828 €
<u>Gesamtbetrag der Aufwendungen:</u>	<u>69.850.978 €</u>
Jahresergebnis:	- 10.399.150 €

Finanzplan 2012

Gesamtbetrag der Einzahlungen:	66.438.719 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen:</u>	<u>75.840.709 €</u>
Saldo:	- 9.401.990 €

Im Finanzplan enthalten sind Kreditaufnahmen von 2.643.170 €
sowie die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an den KBV von 1.992.120 €
In Höhe des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen von 9.401.990 €
erhöhen sich die Liquiditätskredite.

Kommunalbetrieb

Ergebnisplan 2012

Gesamtbetrag der Erträge:	25.494.495 €
<u>Gesamtbetrag der Aufwendungen:</u>	<u>25.491.980 €</u>
Jahresergebnis:	2.515 €

Finanzplan 2012

Gesamtbetrag der Einzahlungen:	26.478.280 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen:</u>	<u>27.942.950 €</u>
Saldo:	- 1.464.670 €

Im Finanzplan ist die Gewährung eines
Gesellschafterdarlehens der Kernverwaltung von 1.992.120 €
enthalten
In Höhe des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen von 1.464.670 €

erhöhen sich die Liquiditätskredite.

Da der Fehlbedarf gem. der Haushaltsplanung nicht mehr durch eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden konnte, ergab sich, wie bereits im Vorjahr, die zwingende Notwendigkeit zur Aufstellung und Beschlussfassung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK). Das HSK wurde mit Verfügung des Landrats in Wesel vom 24.07.2012 genehmigt.

3.2 Ausführung des Haushaltplanes 2012

In der Ausführung des Haushalts 2012 haben sich bis Anfang März 2013 folgende wesentliche Veränderungen im Ergebnisplan ergeben:

Minderaufwand im Personal- und Versorgungsaufwand	rd. 280.000 €
(weitere Personalkosteneinsparungen im KBV von rd. 310.000 €)	
Mehrerträge an Anteilen Einkommensteuer/Kompensationsleistung	rd. 250.000 €
Mehrerträge Gewerbesteuer	rd. 840.000 €
Minderaufwand Kreditzinsen	rd. 180.000 €
geringerer Zuschuss an den KBV	rd. 840.000 €
erhöhter Jugendhilfeaufwand (netto)	- rd. 450.000 €

Durch diese Verbesserungen wird der Haushalt 2012 gegenüber der Planung mit einem Fehlbedarf von rd. 10,4 Mio. € voraussichtlich mit einem um rd. 2 Mio. € besseren Ergebnis abschließen.

4. Eckpunkte des Haushaltes 2013

4.1 Planungsgrundlagen

Grundlagen für die Aufstellung des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2013 sind

- die Orientierungsdaten 2013 – 2016 des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 13.07.2012,
- die Eckpunkte zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2013,
- die erste Modellrechnung zum Finanzausgleich 2013,
- die Ergebnisse der regionalisierten November-Steuerschätzung 2012,
- die aktuellen örtlichen Steuerentwicklungen,
- die voraussichtlichen Auswirkungen erkennbarer struktureller Veränderungen in den Produktbereichen,
- die Entwicklung der Kreisumlage gemäß Beschluss des Kreistages vom 14.03.2013.

Wesentliche Veränderungen gegenüber der Planung des Vorjahres ergeben sich in folgenden Bereichen:

Haushaltsverbesserungen:

- Minderaufwand Kreisumlage einschl. Soziallastenbeteiligung rd. 990.000 €
- verringerter Zinsaufwand rd. 274.000 €
- Mehrerträge an Steuerbeteiligungen (Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Kompensationsleistungen) rd. 186.000 €
- Mehrerträge aus Umlegungsverfahren rd. 147.000 €

Haushaltsverschlechterungen:

- Mindererträge Gebühren und Auflösung Sonderposten (KBV) rd. 509.000 €
- Mehraufwand für bauliche Maßnahmen an städtischen Gebäuden (KBV) (nach Verlagerung aus dem Finanzplan) rd. 476.000 €
- Mindererträge an Schlüsselzuweisungen rd. 321.000 €
- Mehraufwand in der Jugend und Familienhilfe (Hilfen zur Erziehung) rd. 270.000 €
- Mehraufwand bei Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz rd. 207.000 €
- Mehraufwand an Abschreibungen von Gebäuden und Anlagen (KBV) rd. 165.000 €
- Mindererträge Konzessionsabgaben rd. 146.000 €
- Mehraufwand Energie- und Betriebskosten städtischer Gebäude (KBV) rd. 104.000 €

Insgesamt stellt sich der Ergebnisplan der Gesamt (Kernverwaltung einschl. KBV) gegenüber der Planung des Vorjahres um rd. 630.000 € ungünstiger dar.

4.2 Gesamtplan

Der Haushalt 2013 (Kernverwaltung) weist folgende Gesamtbeträge aus:

Ergebnisplan 2013

Gesamtbetrag der Erträge:	64.277.931 €
<u>Gesamtbetrag der Aufwendungen:</u>	<u>71.124.336 €</u>
Jahresergebnis:	- 6.846.405 €

Der Ergebnisplan gliedert sich in:

Ordentliche Erträge	62.459.631 €
<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>68.759.986 €</u>
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 6.300.355 €
und in	
Finanzerträge	1.818.300 €
<u>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</u>	<u>2.364.350 €</u>
Finanzergebnis	- 546.050 €

Aus der Ausgleichsrücklage von ursprünglich rd. 13,4 Mio. €, mit der Fehlbeträge der Ergebnisrechnung fiktiv ausgeglichen werden können, steht im Jahr 2012 nach den vorläufigen Jahresabschlüssen nur noch ein Restbetrag von rd. 1,1 Mio. € zur Verfügung.

Finanzplan 2013

Gesamtbetrag der Einzahlungen:	71.527.951 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen:</u>	<u>77.055.316 €</u>
Saldo:	- 5.527.365 €

Im Finanzplan enthalten sind Kreditaufnahmen von	2.720.050 €
und die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an den KBV von	2.610.100 €

In Höhe des Saldos der Ein- und Auszahlungen von	5.527.365 €
--	-------------

erhöhen sich die Liquiditätskredite.

Der Finanzplan gliedert sich in

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	61.784.131 €
<u>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u>	<u>66.626.896 €</u>
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.842.765 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.023.770 €
<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>7.590.420 €</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 566.650 €

In den Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind als Einzahlung mit 2.153.400 € die Erstattung der Tilgungen des KBV für das von der Kernverwaltung erhaltene Gesellschafterdarlehen, sowie als Auszahlung die Gewährung eines neuen Gesellschafterdarlehens von 2.610.100 € enthalten.

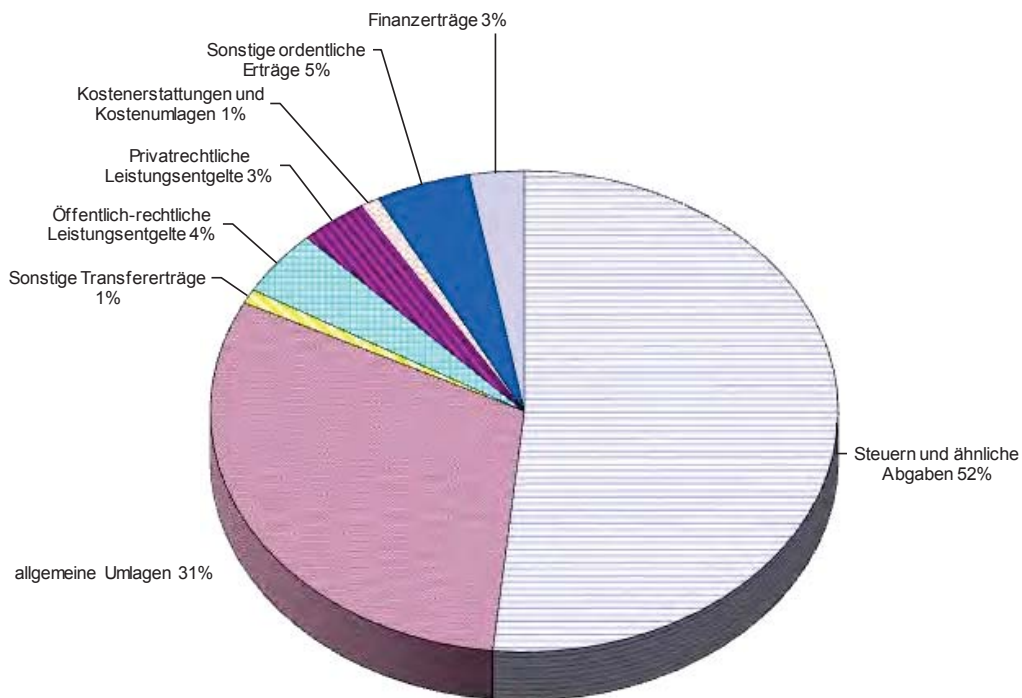
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.720.050 €
<u>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>2.838.000 €</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 117.950 €

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit beinhalten auf der Einzahlungsseite die Aufnahme eines Darlehens sowie als Auszahlungen die Darlehenstilgungen. Als Saldo ergibt sich eine Entschuldung im investiven Bereich von 117.950 €.

Die wichtigsten Positionen des **Ergebnis- und Finanzplanes der Kernverwaltung** bitte ich den folgenden Grafiken zu entnehmen:

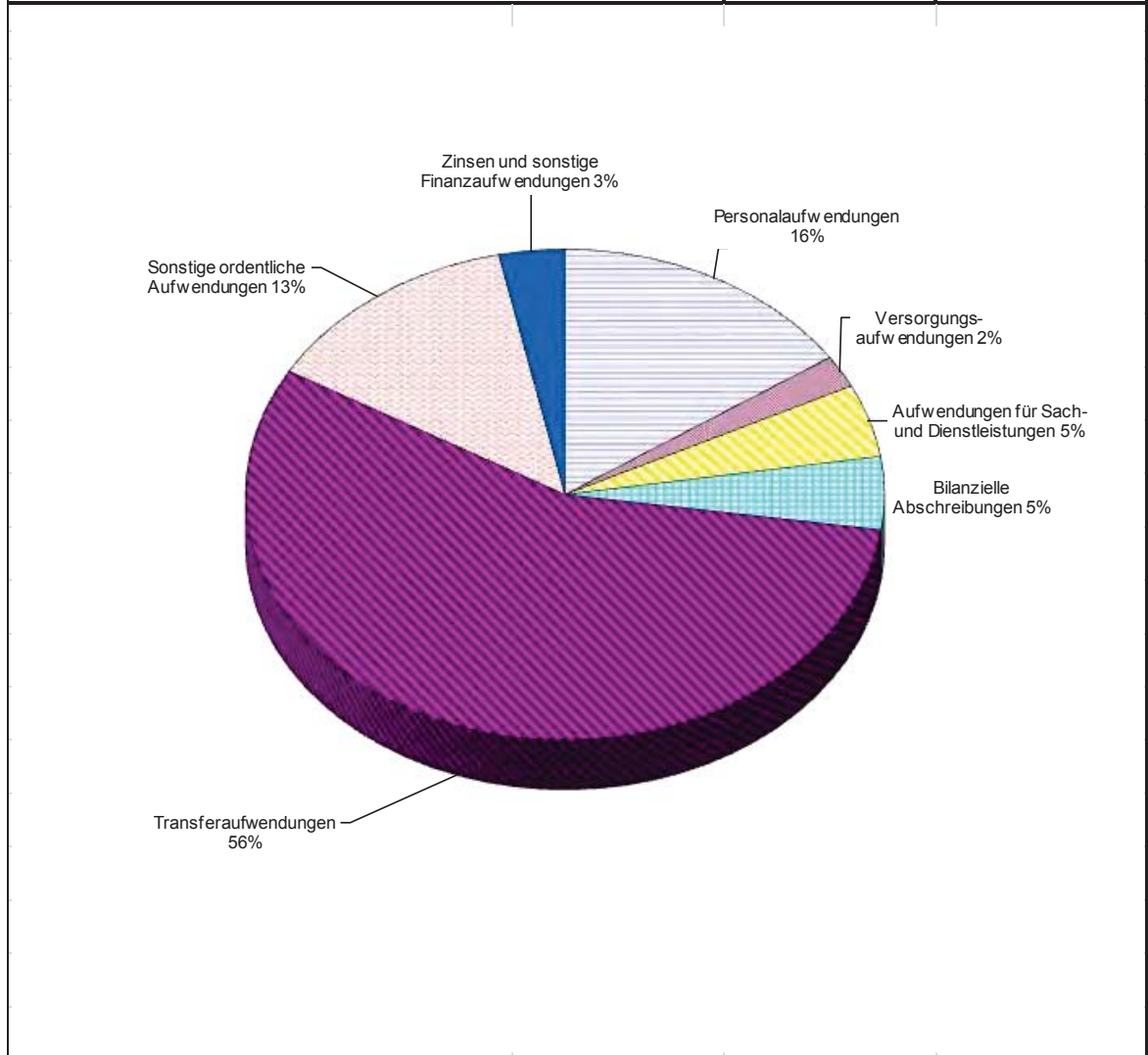
4.2.1 Erträge

Übersicht über die Erträge des Ergebnisplanes der Kernverwaltung		
Art der Erträge	Haushaltsplan 2012 €	Haushaltsplan 2013 €
Steuern und ähnliche Abgaben	31.401.500	33.169.100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.728.638	19.830.821
Sonstige Transfererträge	386.900	611.900
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.687.480	2.837.410
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.326.420	2.230.980
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	810.990	648.920
Sonstige ordentliche Erträge	3.156.000	3.130.500
Ordentliche Erträge	57.497.928	62.459.631
Finanzerträge	1.953.900	1.818.300
Summe	59.451.828	64.277.931



4.2.2 Aufwendungen

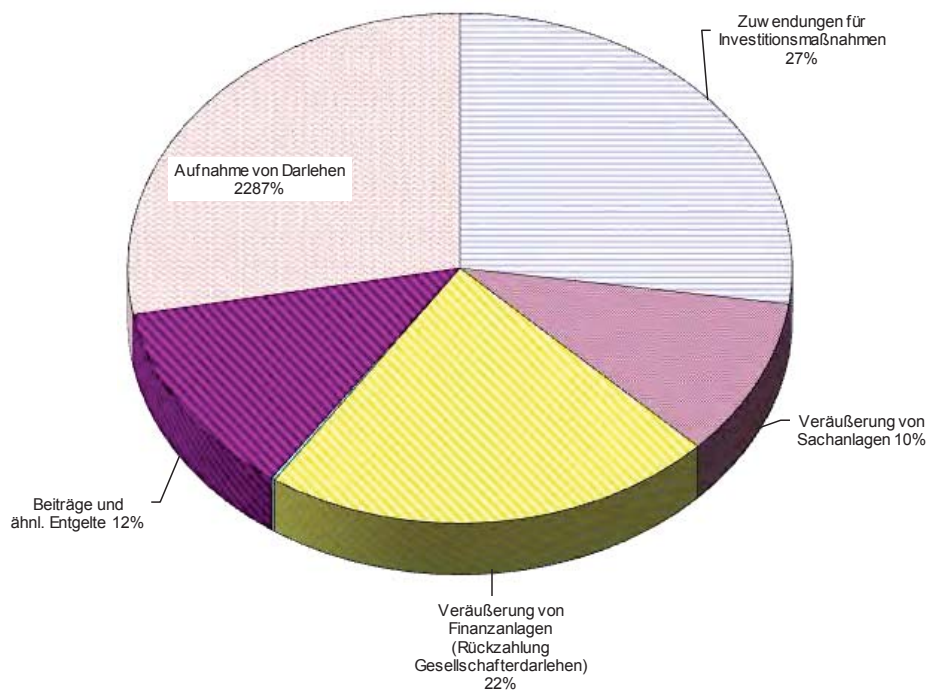
Übersicht über die Aufwendungen des Ergebnisplanes der Kernverwaltung		
Art der Aufwendungen	Haushaltsplan 2012 €	Haushaltsplan 2013 €
Personalaufwendungen	10.909.900	11.070.500
Versorgungsaufwendungen	1.521.600	1.518.200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.436.762	3.420.593
Bilanzielle Abschreibungen	3.282.800	3.403.600
Transferaufwendungen	38.633.210	39.895.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.604.306	9.451.793
Ordentliche Aufwendungen	67.388.578	68.759.986
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.462.400	2.364.350
Summe	69.850.978	71.124.336



4.3. Finanzplan

4.3.1 Einzahlungen

Übersicht über die Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der Kernverwaltung		
Art der Einzahlung	Haushaltsplan 2012 €	Haushaltsplan 2013 €
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.844.920	2.655.530
Veräußerung von Sachanlagen	1.463.600	980.000
Veräußerung von Finanzanlagen (Rückzahlung Gesellschafterdarlehen)	1.883.000	2.153.400
Veräußerung von Finanzanlagen (sonstiges)	18.410	17.840
Beiträge und ähnl. Entgelte	511.900	1.217.000
<u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>6.721.830</u>	<u>7.023.770</u>
Aufnahme von Darlehen	2.664.170	2.720.050
<u>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>2.664.170</u>	<u>2.720.050</u>
Summe	9.386.000	9.743.820



4.3.2 Auszahlungen

Übersicht über die Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der Kernverwaltung		
Art der Auszahlungen	Haushaltsplan 2012 €	Haushaltsplan 2013 €
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	685.370	697.170
Baumaßnahmen	2.322.100	1.635.720
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.038.920	449.900
Erwerb von Finanzanlagen (Gesellschafterdarlehen)	1.992.120	2.610.100
Erwerb von Finanzanlagen (sonstige Finanzanlagen)	61.000	62.200
Aktivierbare Zuwendungen	1.403.500	2.135.330
<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>7.503.010</u>	<u>7.590.420</u>
Tilgung von Darlehen	2.915.000	2.838.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>2.915.000</u>	<u>2.838.000</u>
Summe	10.418.010	10.428.420

Category	Percentage
Tilgung von Darlehen	27%
Erwerb von Finanzanlagen (Gesellschafterdarlehen)	25%
Aktivierbare Zuwendungen	20%
Baumaßnahmen	16%
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7%
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4%
Erwerb von Finanzanlagen (sonstige Finanzanlagen)	1%

5. Investitionen

5.1 Kreditermächtigung für Investitionen

Auf Grundlage der bisherigen Regelungen für HSK-Kommunen waren Neuaufnahmen von Krediten zur Finanzierung unrentierlicher bzw. teilrentierlicher Investitionen auf eine Höchstsumme von zwei Drittel der Tilgungsleistungen beschränkt. Diese Regelung aus dem Leitfaden des Innenministers „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ ist zum 30.09.2012 aufgehoben worden. Dennoch wurden sämtliche bisher in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehenen Investitionsmaßnahmen auf Notwendigkeit, Umfang und zeitliche Umsetzung hin untersucht und angepasst, um weiterhin die bisherige Obergrenze für HSK-Kommunen einzuhalten und künftige Schuldendienstbelastungen zu minimieren. Hierbei erfolgte eine Prioritätensetzung zugunsten der Umbau- Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen im Grundschulbereich gemäß Ratsbeschluss vom 04.07.2012.

Im Ergebnis stellen sich die Kreditbedarfe im Haushaltsplan 2013 wie folgt dar:

in der Kernverwaltung ergibt sich ein Kreditbedarf (ohne Gewährung und Tilgung Gesellschafterdarlehen an den KBV) von	rd. 109.950 €
im KBV entsteht ein unrentierlicher oder teilrentierlicher Kreditbedarf von	rd. 1.748.140 €
sowie ein rentierlicher Kreditbedarf (Gebührenhaushalte) von	rd. 861.960 €
Insgesamt ergibt sich somit ein Kreditbedarf des Gesamthaushalts von	rd. 2.720.050 €
Diesem Kreditbedarf stehen Tilgungen von gegenüber.	rd. 2.838.000 €

Die Entwicklung der Kreditaufnahmen und Tilgungen in den Folgejahren können dem Abschnitt 11. entnommen werden.

Die vorgenommenen Verlagerungen und Neuaufnahmen von Investitionen umfassen im Wesentlichen die nachfolgenden Maßnahmen:

5.2 Verlagerungen und Neuaufnahmen

Verlagerung von Investitionsmaßnahmen	
Kernverwaltung	
Gehwege Dinslakener Straße	Verlagerung von 2014 auf 2013 (abhängig von Straßensanierung durch den Kreis Wesel)
Bauliche Maßnahmen Hallenbad	Verlagerung von 2012 - 2014 auf 2013 - 2015
Innenstadtentwicklung Voerde	Verlagerung von Teilmaßnahmen von 2012 - 2015 auf 2015 - 2016
Fuß- und Radwegunterführung Rahmstraße	Verlagerung von 2013/2014 auf 2016/2017
Erschließung der Flächen Sportanlage Tannenbusch/Heidestraße	Verlagerung von 2015 auf 2016
KBV	
Sanierungsmaßnahmen an Grundschulen (die nicht vom Ratsbeschluss 04.07.2012 abgedeckt sind)	Verlagerung von 2015 auf 2016
Sanierung 3-fach Turnhalle Allee	Verlagerung von 2015 auf 2014
Sanierung 3-fach Turnhalle Gymnasium	Verlagerung von 2013/2014 auf 2015/2016
Sportpark Friedrichsfeld	Verlagerung der Baumaßnahmen von 2013 bis 2015 auf 2014 bis 2016
Neuaufnahme von Investitionsmaßnahmen	
Kernverwaltung	
Straßenausbau Grüner Weg	Veranschlagung in 2016
Straßenausbau Buchenweg	Veranschlagung in 2016
Straßenausbau Alte Hünxer Straße	Veranschlagung in 2016
Straßenausbau Bpl. 92 Friedhof	Veranschlagung in 2013/2016
Umgestaltung Marktplatz Friedrichsfeld	Veranschlagung in 2014
KBV	
An- und Umbauten Gesamtschulgebäude	Veranschlagung in 2015 - 2016
Erweiterung und Sanierung Elisabethschule	Veranschlagung in 2013 - 2016
Erweiterung und Sanierung Erich-Kästner Schule	Veranschlagung in 2013 - 2014
Bauliche Maßnahmen an Schulen (Inklusion)	Veranschlagung jährlich 50.000 €

5.3 Einzelmaßnahmen

5.3.1 Veranschlagung Sportpark Friedrichsfeld

Die Teilprojekte

- Errichtung Sportpark Friedrichsfeld,
- Überplanung Altstandort Heidestraße und
- Überplanung Altstandort Tannenbusch

sind aufgrund der unterschiedlichen Zuständigkeiten und Zuordnungsvorschriften tlw. im Haushalt der Kernverwaltung und im Wirtschaftsplan des KBV veranschlagt. Entgegen der bisherigen Planung, die einen Baubeginn in 2013 vorsah, ist nach heutiger Einschätzung erst im Jahr 2014 mit einem Beginn der Baumaßnahmen zu rechnen.

Die Veranschlagung der Gesamtmaßnahme ist wie folgt vorgesehen:

	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	später
Kernverwaltung							
Fußballbereich südl. Heidestr. - Freilegung/Abriss					-29.100 €		
Fußballbereich südl. Heidestr. - Kostenbeteiligung Abriss					5.500 €		
Fußballbereich südl. Heidestr. - Straßenbau			-12.200 €	-8.200 €	-258.800 €	-25.800 €	-126.300 €
Fußballbereich südl. Heidestr. - Straßenbeleuchtung					-10.000 €		-15.000 €
Fußballbereich südl. Heidestr. - Ausgleichsmaßnahmen				-47.600 €			-57.200 €
Fußballbereich südl. Heidestr. - Erschließungsbeiträge				78.700 €	157.400 €	75.700 €	
Fußballbereich südl. Heidestr. - Veräußerung Grundstücke				397.800 €	795.600 €	382.400 €	
Sportanlage Tannenbusch - Freilegung/Abriss					-144.000 €		
Sportanlage Tannenbusch - Kostenbeteiligung Abriss					115.200 €		
Sportanlage Tannenbusch - Straßenbau			-20.000 €	-25.000 €	-285.000 €		-288.100 €
Sportanlage Tannenbusch - Straßenbeleuchtung					-15.000 €		-24.300 €
Sportanlage Tannenbusch - Erschließungsbeiträge				313.400 €	266.200 €	49.700 €	
Sportanlage Tannenbusch - Veräußerung Grundstücke				2.000.000 €	1.700.000 €	320.500 €	
KBV							
Sportpark - Planung/Ausbau			-279.600 €	-3.884.200 €	-258.900 €	-95.000 €	
Sportpark - Waldersatzmaßnahmen Grunderwerb	-448.800 €						
Sportpark - Waldersatzmaßnahmen Bepflanzung					-563.600 €		
Sportpark - Umkleide-, Funktionsgebäude			-165.000 €	-40.000 €	-20.500 €		
Sportpark - Umkleide-, Funktionsgebäude				-716.200 €	-307.000 €		
Sportpark - Fahrzeug-, Gerätehalle			-7.400 €	-1.500 €	-600 €		
Sportpark - Fahrzeug-, Gerätehalle				-38.800 €	-16.700 €		
Summe unrentierlich	-448.800 €	0 €	-484.200 €	-1.971.600 €	1.130.700 €	707.500 €	-510.900 €

Fußballbereich südl. Heidestr. - RW.-Kanäle			-5.700 €	-6.000 €	-94.000 €		
Fußballbereich südl. Heidestr. - SW.-Kanäle			-5.800 €	-6.000 €	-96.000 €		
Fußballbereich südl. Heidestr. - Erschließungsbeiträge				23.500 €	47.000 €	22.600 €	
Sportanlage Tannenbusch - RW.-Kanäle			-7.500 €	-10.500 €	-141.700 €		
Sportanlage Tannenbusch - SW.-Kanäle			-9.600 €	-13.600 €	-201.000 €		
Sportanlage Tannenbusch - Erschließungsbeiträge				69.800 €	49.400 €	11.200 €	
Summe rentierlich	0 €	0 €	-28.600 €	57.200 €	-436.300 €	33.800 €	0 €

Gesamtsumme Sportpark Friedrichsfeld	-448.800 €	0 €	-512.800 €	-1.914.400 €	694.400 €	741.300 €	-510.900 €
---	-------------------	------------	-------------------	---------------------	------------------	------------------	-------------------

5.3.2 Veranschlagung der Umbau-, Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen im Grundschulbereich

	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	später
Schulstandort Elisabethschule							
Erweiterung/Neubau		-1.200.000 €	-500.000 €				
Sanierung Altbau			-1.500.000 €	-1.800.000 €	-300.000 €		
anteiliger Einsatz Schulpauschale		495.300 €	500.000 €				
Schulstandort Erich Kästner-Schule							
Umbau und Sanierung		-1.500.000 €					
Anbau			-500.000 €				
Schulstandort Otto-Willmann-Schule (im Gesamtschulgebäude)							
Anbau und Umbau				-600.000 €	-900.000 €		
Anlegung Verkehrswege					-200.000 €		
anteiliger Einsatz Schulpauschale				420.000 €	420.000 €		
Aufgabe Schulstandort Pestalozzischule							
Baureifmachung und Erschließung Schulgelände			-150.000 €	-522.000 €			
Veräußerung Grundstücke				3.022.500 €			
Aufgabe Schulstandort Parkschule							
Baureifmachung und Erschließung Schulgelände					-609.000 €		
Veräußerung Grundstücke					2.800.000 €		
Summe unrentierlich	0 €	-2.204.700 €	-2.150.000 €	520.500 €	1.211.000 €	0 €	0 €

Neben den investiven baulichen Maßnahmen sind die Rückbaukosten an den alten Schulstandorten als konsumtiver Aufwand im Ergebnisplan geplant und zwar für die Pestalozzischule mit 873.000 € (73.000 € in 2014 und 800.000 € in 2015) und für die Parkschule mit 674.000 € in 2016.

Rückbau und Vermarktung des Geländes der Otto-Willmann-Schule sind erst in den Jahren 2017 ff. vorgesehen.

5.3.3 Kreditbedarfe

Für den gesamten Planungszeitraum 2013 bis 2016 ergeben sich folgende Kreditbedarfe:

	2013	2014	2015	2016	Gesamt
Kreditbedarf Kernverwaltung	109.950	-1.659.325	-4.944.895	-3.005.795	-9.500.065
Kreditbedarf KBV	2.610.100	4.335.370	7.847.000	5.917.000	20.709.470
Gesamtkreditbedarf	2.720.050	2.676.045	2.902.105	2.911.205	11.209.405
Tilgungen	2.838.000	2.815.000	2.697.000	2.494.000	10.844.000
Nettoneuverschuldung	-117.950	-138.955	205.105	417.205	365.405
nachrichtlich:					
Genehmigungsfähigkeit des teil- bzw. unrentierlicher Kreditbedarfs gem. bisheriger HSK-Regelung					
Gesamtkreditbedarf	2.720.050	2.676.045	2.902.105	2.911.205	11.209.405
./.. Kreditbedarf Gebührenhaushalte (rentierlicher Kreditbedarf)	861.960	848.270	693.100	1.219.400	3.622.730
teil- bzw. unrentierlicher Kreditbedarf	1.858.090	1.827.775	2.209.005	1.691.805	7.586.675
genehmigungsfähiger Kreditbedarf (2/3 der Tilgung)	1.892.000	1.876.667	1.798.000	1.662.667	7.229.333

Damit überschreiten die unrentierlichen und teilrentierlichen Kreditaufnahmen im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung die bisher gültigen 2/3-Grenze der Tilgungen um insgesamt rd. 357.000 €. Auch wenn mit Ablauf des 30.09.2012 diese Regelung aufgehoben wurde, wird mangels anderer und ersatzweiser Regelungen diese Grenze im Rahmen einer vorsichtigen Haushaltsführung weiter angenommen. Eine erhöhte Kreditaufnahme in den Jahren 2016 und 2016 ist vor dem Hintergrund des niedrigen Zinsniveaus am Kapitalmarkt vertretbar. Ursache hierfür sind die notwendigen Investitionen im Bereich der Grundschulen sowie die Verlagerung der Maßnahme „Fuß- und Radwegunterführung Rahmstraße“. Durch die Neuveranschlagung dieser Maßnahme verringern sich die Kreditaufnahmen im Jahr 2012 um rd. 730.000 €.

Die Kreditaufnahmen dienen ausschließlich der anteiligen Finanzierung von Investitionsmaßnahmen der Kernverwaltung sowie der Gewährung von Gesellschafterdarlehen der Kernverwaltung an den KBV. In den Jahren 2014 bis 2016 wird die Differenz zwischen den Gesellschafterdarlehen und den tatsächlichen Kreditaufnahmen des KBV aus den positiven Salden aus Investitionstätigkeit der Kernverwaltung finanziert.

Bei den Gesellschafterdarlehen an den KBV handelt es sich haushaltsrechtlich um Ausleihungen, die im Finanzplan in der Zeile 27 (Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen) enthalten sind. Die Tilgungen des Gesellschafterdarlehens durch den KBV sind im Finanzplan in Zeile 19 (Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen) abzubilden.

5.3.4 Kredite zur Liquiditätssicherung

Die Liquiditätskredite dienen zum Erhalt der Liquidität der Stadtkasse, um unterjährige Zahlungsschwankungen zu überbrücken. Nach dem Stand zum Beginn des Jahres 2008 beliefen sich die Liquiditätskredite der Stadtkasse auf 24,5 Mio. €. Die Höhe der Liquiditätskredite war bedingt durch die Fehlbeträge aus Vorjahren von insgesamt rd. 28,4 Mio. € (Stand nach Jahresabschluss 2007). Aufgrund der positiven Finanzentwicklung im Jahre 2008 konnten die Liquiditätskredite bis zum Jahresende 2008 auf 20,2 Mio. € abgebaut werden.

Nach den Haushaltsplanungen würde in den Jahren 2009 - 2012 für die Gesamtverwaltung die Aufnahme weiterer Liquiditätskredite von rd. 38,7 Mio. € erforderlich. Hierdurch würden die Liquiditätskredite auf eine Summe von rd. 58,7 Mio. € ansteigen.

Aufgrund der gegenüber der Planung günstigeren Haushaltsentwicklung wird sich dieser Bedarf an Liquiditätskrediten für die Jahre 2009 – 2012 voraussichtlich auf rd. 20 Mio. € reduzieren und somit bis zum Ende des Jahres 2012 eine Summe von rd. 40,3 Mio. € erreichen

Für das Jahr 2013 wird zur Finanzierung des Haushaltsdefizits die Aufnahme weiterer Liquiditätskredite in einer Höhe von rd. 6,9 Mio. € erforderlich. Für die Folgejahre bis 2016 werden für den Kernhaushalt und den KBV zusammen weitere Liquiditätskredite in Höhe von rd. 11,0 Mio. € erforderlich werden. Die Liquiditätskredite würden damit auf eine Summe von rd. 58 Mio. € ansteigen.

voraussichtliche Entwicklung der Liquiditätskredite (Gesamtverwaltung)										
Beträge in Mio. €										
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Fehlbetrag/Überschuss		3,78	-3,60	-5,25	-2,42	-8,00	-6,88	-5,09	-3,98	-2,14
Liquiditätskredite Stand 31.12.	24,50	20,72	24,32	29,57	31,99	39,99	46,87	51,96	55,94	58,08

In der Haushaltsplanung wurde von einer Verzinsung der Liquiditätskredite mit Zinssätzen zwischen 1,5 und 2,35 % ausgegangen. Veranschlagt wurden hierfür Beträge von

- 1.000.000 € in 2013 (rd. 48 Mio. € Liquiditätskredite zu durchschnittlich 2,1 %)
- 1.210.000 € in 2014 (rd. 52 Mio. € Liquiditätskredite zu durchschnittlich 2,3 %)
- 1.280.000 € in 2015 (rd. 56 Mio. € Liquiditätskredite zu durchschnittlich 2,3 %)
- 1.390.000 € in 2015 (rd. 58 Mio. € Liquiditätskredite zu durchschnittlich 2,4 %)

Hierbei wurde auf Basis der vorliegenden Informationen davon ausgegangen, dass das derzeit niedrige Zinsniveau in den nächsten Jahren nur geringfügig steigen wird.

5.3.5 Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen im Kernhaushalt werden mit insgesamt 1.895.770 € für folgende investive Maßnahmen festgesetzt:

	Betrag	HH-Jahr
Zuschüsse an Sportvereine	6.970 €	2014
Ausbau Nuykensbusch	137.000 €	2014
Ausbau Hahnenstraße (Planung)	11.000 €	2014
Ausbau Straßen B.-Plan 94 nördlich Landwehr	113.000 € 317.000 €	2014 2015
Ausbau Königsberger Straße	325.000 €	2014
Innenstadtentwicklung Voerde	878.600 €	2014
Ausgleichsmaßnahmen Gewerbegebiet Grenzstraße	75.000 €	2014
Straßenausbau (Planung) Bereich Sportanlage Heidestr.	12.200 €	2014
Straßenausbau (Planung) Bereich Sportanlage Tannenbusch	20.000 €	2014

Aus diesen Verpflichtungsermächtigungen werden die Haushalt des Jahres 2014 mit 1.578.770 €, und der Haushalt des Jahres 2015 mit 317.000 € belastet.

Der Wirtschaftsplan des KBV enthält folgende Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 3.568.800 €:

	Betrag	HH-Jahr
Sportpark Friedrichsfeld – Planung/Ausbau	279.600 €	2014
Sportpark Friedrichsfeld – Funktionsgebäude	165.000 €	2014
Sportpark Friedrichsfeld – Fahrzeug-/Gerätehalle	7.100 €	2014
Lebendige Innenstadt (Verbindungsweg Haus Voerde)	64.000 €	2014
Erich Kästner-Schule (Anbau)	500.000 €	2014
Elisabethschule (Erweiterung/Neubau)	500.000 €	2014
Elisabethschule (Sanierung)	1.000.000 €	2014
RW.-Kanal B.-Plan 94 nördlich Landwehr	27.000 € 57.000 €	2014 2015
SW.-Kanal B.-Plan 94 nördlich Landwehr	190.000 €	2014
Grundstückshausanschlüsse	80.000 €	2014

Regenüberlaufbecken Kasselweg	25.000 €	2014
Regenüberlaufbecken Kasselweg	60.000 €	2015
Regenüberlaufbecken Kasselweg	90.000 €	2016
SW.-Kanal Nuykensbusch	110.000 €	2014
RW.-Kanal Nuykensbusch	140.500 €	2014
RW.-Kanal Hahnenstraße	5.000 €	2014
RW.-Kanal Königsberger Straße	145.000 €	2014
SW.-Kanal Königsberger Straße	95.000 €	2014
RW.-Kanal (Planung) Bereich Sportanlage Heidestraße	5.700 €	2014
SW.-Kanal (Planung) Bereich Sportanlage Heidestraße	5.800 €	2014
RW.-Kanal (Planung) Bereich Sportanlage Tannenbusch	7.500 €	2014
SW.-Kanal (Planung) Bereich Sportanlage Heidestraße	9.600 €	2014

Aus diesen Verpflichtungsermächtigungen wird der Wirtschaftsplan des Jahres 2014 mit 3.361.800 €, der Wirtschaftsplan 2015 mit 117.000 € und der Wirtschaftsplan 2016 mit 90.000 € belastet.

6. Haushaltsausgleich

6.1 Grundlagen und Haushaltsausgleich

Für den Haushaltsausgleich im NKF gelten gem. § 75 Abs. 2 GO NRW folgende Regelungen:

- Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Der Haushalt ist in diesem Fall lediglich anzeigepflichtig.
- Der Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Fehlbetrag im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Auch in diesem Fall ist der Haushalt lediglich anzeigepflichtig.

Ist bei der Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen, bedarf dies der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Sie ist mit der Verpflichtung verbunden, ein HSK auszustellen, wenn folgende Voraussetzungen des § 76 GO NRW vorliegen:

- in einem Haushaltsjahr wird die allgemeine Rücklage um mehr als 25 % verringert oder

- in zwei aufeinanderfolgenden Jahren wird die allgemeine Rücklage jeweils um mehr als 5 % verringert oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Finanzplanung wird die allgemeine Rücklage aufgebraucht.

Nach den Haushaltsplänen der Jahre 2008 bis 2012 wiesen die Ergebnispläne der Kernverwaltung insgesamt Fehlbedarfe von rd. 36,3 Mio. € aus. Nach den erwarteten Jahresabschlusszahlen wird sich die Summe der Fehlbeträge voraussichtlich auf rd. 18 Mio. € verringern.

Die in der vorläufigen Eröffnungsbilanz ausgewiesene Ausgleichsrücklage der Stadt beläuft sich auf rd. 13.430.000 €. Durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage galten die in der Haushaltsplanung ausgewiesenen Fehlbedarfe der Jahre 2008 und 2009 als gedeckt. Die entsprechenden Haushalte waren lediglich anzeigepflichtig und unterlagen keiner Genehmigungspflicht.

Zum Ausgleich des Ergebnisplans 2010 reichte nach der damaligen Haushaltsplanung die Ausgleichsrücklage nicht mehr aus. Mit einem Teilbetrag von rd. 2,4 Mio. € musste die allgemeine Rücklage in Anspruch genommen werden. Da sich nach den Planzahlen für die Folgejahre die allgemeine Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Jahren jeweils um mehr als 5 % verringerte, war zwingend ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Durch die bereits dargestellten Haushaltsverbesserungen in den einzelnen Jahren (insbesondere Mehrerträge an Gewerbesteuern) ist davon auszugehen, dass sich die tatsächlichen Fehlbeträge der Jahre 2008 bis 2011 deutlich minimieren werden und die Ausgleichsrücklage zur Deckung der Fehlbeträge 2008 bis 2011 ausreichen wird.

Die allgemeine Rücklage beläuft sich nach der aufgestellten und festgestellten Eröffnungsbilanz auf rd. 43,4 Mio. € und muss bis einschließlich 2011 voraussichtlich noch nicht in Anspruch genommen werden.

Auf der Grundlage der vorläufigen bzw. prognostizierten Abschlussergebnisse stellt sich die voraussichtliche Rücklagenentwicklung wie folgt dar:

Haushaltsausgleich gem. Abschluss 2008/vorläufige Abschlüssen 2009-2012					
	2008	2009	2010	2011	2012
01.01. Allg. Rücklage	41.999.000	46.084.000	46.084.000	46.084.000	46.084.000
Ausgleichsrücklage	13.430.000	13.430.000	9.483.000	4.053.000	1.110.000
Eigenkapital insgesamt	55.429.000	59.514.000	55.567.000	50.137.000	47.194.000
Jahresüberschuss	4.085.000	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	0	3.947.000	5.430.000	2.943.000	8.335.000
31.12. Allg. Rücklage	46.084.000	46.084.000	46.084.000	46.084.000	38.859.000
Ausgleichsrücklage	13.430.000	9.483.000	4.053.000	1.110.000	

Für die Haushalts- und Finanzplanungsjahre 2013 bis 2016 ergibt sich unter Berücksichtigung der Fortschreibung des bisherigen Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) und der durch den Stadtrat am 07.05.2012 beschlossenen zusätzlichen neuen Konsolidierungsmaßnahmen folgende Rücklagenentwicklung:

Haushaltsausgleich gem. Haushaltsplanung 2013 - 2016				
	2013	2014	2015	2016
01.01. Allg. Rücklage	38.859.000	32.062.600	26.303.900	21.525.500
Ausgleichsrücklage	0	0	0	0
Eigenkapital insgesamt	38.859.000	32.062.600	26.303.900	21.525.500
Jahresüberschuss	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	6.796.400	5.758.700	4.778.400	3.117.200
31.12. Allg. Rücklage	32.062.600	26.303.900	21.525.500	18.408.300
Ausgleichsrücklage				

Der Wirtschaftsplan des KBV für die Jahre 2013 bis 2016 wurde ausgeglichen geplant.

6.2 Änderung des § 76 GO (Haushaltsausgleich/Haushaltssicherungskonzept)

Durch die mit Gesetz vom 18.05.2011 beschlossene und am 04.06.2011 in Kraft getretene Änderung des § 76 GO NW haben die Gemeinden grundsätzlich die Möglichkeit, auch eine Genehmigung für ein HSK zu erhalten, wenn der Haushaltsausgleich im 10. Jahr wieder erreicht wird.

Für die Stadt Voerde, die erstmals im Jahr 2010 ein HSK aufstellen musste bedeutet das, dass mit dem HSK spätestens im Jahr 2021 ein Haushaltsausgleich erreicht werden muss, damit dieses HSK durch die Kommunalaufsicht genehmigt werden kann.

Die Genehmigungsfähigkeit ist nur gegeben, wenn das HSK innerhalb der 10-Jahres-Frist sowohl den jahresbezogenen Haushaltsausgleich als auch den vollständigen Abbau einer Überschuldung darstellt.

Die Prognoserechnung der Haushaltsentwicklung bis zum Jahr 2021 zeigt, dass ein Haushaltsausgleich im Jahr 2019, also innerhalb dieser Frist wieder erreicht werden kann. Hierzu bedarf es jedoch neben der Fortschreibung der bisher beschlossenen Haushaltssicherungsmaßnahmen erheblicher weiterer Konsolidierungsmaßnahmen, die im Abschnitt ‚Haushaltssicherungskonzept‘ näher beschrieben sind und deren konsequente Umsetzung erforderlich ist. Es ist nicht auszuschließen, dass für die Folgejahre noch weitere Maßnahmen zu ergreifen sind. Dabei wird neben der Umsetzung eigener Konsolidierungsmaßnahmen, der Hebung eigener Einsparpotenziale und der maßvollen Ertragssteigerung unter Berücksichtigung konjunktureller Entwicklungen auch auf die konsequente Weiterleitung von bundesgesetzlichen Entlastungsmaßnahmen über den Kreishaushalt, die konsequente bestmögliche Ausschöpfung von Fördermaßnahmen und -mitteln durch Bund und Land sowie die strikte Einhaltung des Konnexitätsprinzips zu achten und einzufordern sein.

Die Prognoserechnung bis zum Jahr 2021 zeigt, dass aus heutiger Sicht voraussichtlich im Jahr 2019 ein struktureller Haushaltsausgleich zu erwarten ist und keine Überschuldung eintreten wird.

Haushaltsausgleich gem. Prognose 2017 - 2021					
	2017	2018	2019	2020	2021
01.01. Allg. Rücklage	18.408.300	16.552.700	15.367.200	15.490.400	16.345.600
Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
Eigenkapital insgesamt	18.408.300	16.552.700	15.367.200	15.490.400	16.345.600
Jahresüberschuss	0	0	123.200	855.200	1.634.400
Jahresfehlbetrag	1.855.600	1.185.500			0
31.12. Allg. Rücklage	16.552.700	15.367.200	15.490.400	16.345.600	17.980.000
Ausgleichsrücklage					

Die Erreichung des strukturellen Haushaltsausgleichs setzt eine strenge Ausgabendisziplin und eine konsequente Umsetzung der Maßnahmen des HSK`s voraus.

6.3 Haushaltssicherungskonzept (HSK)

6.3.1 Historie

Aufgrund der zuvor beschriebenen Haushaltsentwicklung ist für das Jahr 2010 ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt und durch den Rat der Stadt in seiner Sitzung vom 06.07.2010 beschlossen worden. Mit diesem HSK wurden zusätzlich zur Weiterführung der bisherigen Konsolidierungsmaßnahmen aus dem HSK 2007 weitergehende neue Maßnahmen beschlossen.

Für die Jahre 2011 und 2012 wurde dieses HSK fortgeschrieben.

6.3.2 Schwerpunkte des Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr 2012:

Verbesserung der Einnahmesituation durch

- Anpassung verschiedener Gebühren und Entgelte 25.800 €
- Erhöhung der Grundsteuer B 278.200 €
- Erhöhung der Hundesteuer und Vergnügungssteuer 37.500 €

Ausgabenreduzierungen durch

- Senkung des Personalaufwands durch verschiedene personalpolitische Maßnahmen 180.000 €
- Reduzierung des Repräsentations-, Betriebs- und Unterhaltungsaufwandes 332.000 €
- Optimierung Eigenreinigung ab 2013 jährlich 150.000 € 75.000 €
- Übertragung von Sportanlagen auf Vereine 120.500 €
- Reduzierung von freiwilligen oder vereinbarten Zuschüssen an Dritte 24.500 €
- Veräußerung und Rückbau städtischer Liegenschaften 89.000 €

Summe der Fortschreibung der bisherigen Konsolidierungsmaßnahmen 1.162.500 €

Mit dem Ziel, innerhalb des durch § 76 GO NRW (n.F.) vorgeschriebenen Zeitrahmens einen Haushaltsausgleich zu erreichen, wurden folgende neue Maßnahmen in das HSK aufgenommen:

• Anpassung des Hebesatzes Grundsteuer A	von 255 auf 270 % ab 2013	3.600 €
	von 270 auf 280 % ab 2017	2.400 €
• Anpassung des Hebesatzes Grundsteuer B	von 435 auf 460 % ab 2013	278.000 €
	von 460 auf 480 % ab 2015	225.000 €
	von 480 auf 500 % ab 2017	230.000 €
• Anpassung des Hebesatzes Gewerbesteuer	von 450 auf 460 % ab 2014	250.000 €
	von 460 auf 470 % ab 2017	285.000 €
• Aufgabe von Grundschulstandorten	ab 2015	300.000 €
	ab 2016	600.000 €
	ab 2017	900.000 €
• Aufgabe Lehrschwimmbad	ab 2015	60.000 €
• Einrichtung eines Hausmeisterpools	ab 2013	20.000 €
	ab 2014	30.000 €
	ab 2015	50.000 €
• stufenweise Umsetzung von Energiesparmaßnahmen	ab 2013	20.000 €
	ab 2014	30.000 €
	ab 2015	40.000 €
	ab 2016	50.000 €
	ab 2017	60.000 €
	ab 2018	70.000 €
• Änderung Bereitschaftsdienste/Einführung von Jahresarbeitszeitkonten	ab 2015	50.000 €
• Reduzierung Personalaufwand durch Stellenabbau jährliche Steigerung um 50.000 €	ab 2013	50.000 €
	bis 2018	300.000 €

6.3.3 Haushaltssicherungskonzept 2013

Das HSK für das Jahr 2013 beinhaltet eine Fortschreibung des bisherigen für den Zeitraum bis 2021 beschlossenen HSK's. Neue Maßnahmen wurden nicht in das HSK aufgenommen. Es wurde lediglich der ursprünglich erwartete Konsolidierungsbetrag der Maßnahme Nr. 69 „Optimierung Eigenreinigung“ aufgrund aktueller Erkenntnisse von 150.000 € auf 120.000 € angepasst.

Die einzelnen Maßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen auf die jeweiligen Haushaltsjahre sind in einem Maßnahmenkatalog, der Bestandteil dieses Sicherungskonzeptes ist, zusammengefasst und näher erläutert.

Insgesamt führt die Fortschreibung der HSK-Maßnahmen des Jahres 2012 zu Haushaltsverbesserungen in den Jahren

- 2013 von rd. 1.602.000 €,
- 2014 von rd. 1.945.000 €,
- 2015 von rd. 2.641.000 €,
- 2016 von rd. 3.026.000 €.

Bis zum Jahr 2021 steigern sich die Haushaltsverbesserungen aus den beschlossenen HSK-Maßnahmen auf rd. 3.963.000 €.

Ergänzt wurde das HSK um personalwirtschaftlichen Auflagen gem. Verfügung des Landrats in Wesel vom 24.07.2012.

Die einzelnen Maßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen auf die jeweiligen Haushaltsjahre sind in einem Maßnahmenkatalog, der Bestandteil dieses Sicherungskonzeptes ist, zusammengefasst und näher erläutert.

6.3.4 Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2011

Das Haushaltssicherungskonzept 2011 mit einem Konsolidierungsvolumen von rd. 992.000 € wurde in vollem Umfang mit rd. 1.017.500 € umgesetzt. Zusätzlich wurden im Personaletat gegenüber der Haushaltsplanung weitere Haushaltsverbesserungen von rd. 770.000 € erzielt.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass mit Ausnahme der Maßnahme Nr. 53 (Verwaltungsgebühren für Auskünfte aus dem Kanalkataster), die erst zum Haushaltsjahr 2013 umgesetzt werden soll, alle anderen geplanten HSK-Maßnahmen umgesetzt wurden. Das geplante Konsolidierungsziel wurde lediglich bei einzelnen Maßnahmen mit insgesamt rd. 8.790 € nicht oder nicht vollständig erreicht. Kompensiert wurde dies durch erhöhte Konsolidierungsbeträge bei anderen Maßnahmen.

Verbesserung der Einnahmesituation durch

- | | |
|---|-----------|
| • Anpassung verschiedener Gebühren und Entgelte | 37.570 € |
| • Anpassung von Steuern | 339.250 € |

Ausgabenreduzierungen durch

- Senkung des Personalaufwands durch verschiedene personalpolitische Maßnahmen 223.500 €
- Reduzierung des Repräsentations-, Betriebs- und Unterhaltungsaufwandes 223.210 €
- Reduzierung von freiwilligen oder vereinbarten Zuschüssen an Dritte 51.470€
- Gruppenschließungen von Kindergärten 142.490 €

Summe der Konsolidierungsmaßnahmen 2011 **1.017.490 €**

7. Haushaltsabschlüsse

Auf Grundlage der Haushalts- und Finanzplanung gemäß dem Entwurf des Haushaltsplans 2013 werden folgende Abschlussergebnisse der Ergebnispläne erwartet:

Abschlussergebnisse der Ergebnispläne 2013 bis 2016				
	2013	2014	2015	2016
Haushalt Kernverwaltung	-6.846.400	-5.808.700	-5.135.300	-3.593.200

Abschlussergebnisse der Ergebnispläne 2013 bis 2016				
	2013	2014	2015	2016
Wirtschaftsplan KBV	-800	-500	-200	-700

Abschlussergebnisse der Ergebnispläne 2013 bis 2016				
	2013	2014	2015	2016
Gesamthaushalt	-6.847.200	-5.809.200	-5.135.500	-3.593.900

In diesen Abschlussergebnissen sind die beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Personalbereich

- Stellenabbau,
- personelle Auswirkungen durch Änderung von Bereitschaftsdiensten und Jahresarbeitszeitkonen,
- personelle Auswirkungen durch Einrichtung eines Hausmeisterpools,
- personelle Auswirkungen durch Aufgabe von Schulstandorten

noch nicht enthalten, da die Umsetzung dieser Maßnahmen noch aussteht und unter anderem von der Personalfuktuation abhängig ist.

8. Wesentliche Ertrags- und Aufwandspositionen des Haushalts

In den wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen ergeben sich die nachfolgend dargestellten Entwicklungen. Bei den Daten der Jahre 2009 – 2011 handelt es sich hierbei um vorläufige Rechnungsergebnisse und bei den Daten der Jahre 2012 – 2016 um geplante Haushaltsansätze.

8.1 Erträge

8.1.1. Steuern, Zuwendungen, allgemeine Umlagen

8.1.1.1 Grundsteuer A

Der Hebesatz der Grundsteuer A wurde mit Wirkung ab dem 01.01.2005 zur Anpassung an das landesweite Durchschnittsniveau sowie als Maßnahme zur Haushaltssicherung von 205 v.H. auf 255 v.H. angepasst. Im HSK 2012 wurden Anhebungen auf 270 v.H ab 2013 und 280 v.H. ab 2017 beschlossen. Die Anhebung für das Jahr 2013 erfolgte mit Hebesatzsatzung vom 04.10.2012.

Entwicklung bzw. Planung des Aufkommens der Grundsteuer A:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
60.576 €	62.802 €	62.537 €	62.500 €	66.100 €	66.100 €	66.100 €	66.100 €

8.1.1.2 Grundsteuer B

Die Grundsteuer B ist aufgrund einer Änderung in der Berechnung des Finanzausgleichs sowie als Maßnahme zur Haushaltssicherung zum 01.01.2003 von 350 v.H. auf 410 v.H. angepasst worden. Mit Wirkung ab 2011 wurde eine Anpassung des Hebesatzes auf 435 v.H. vorgenommen. Im HSK 2012 wurden Anhebungen auf 460 v.H ab 2013, 480 v.H. ab 2015 und 500 v.H. ab 2017 beschlossen. Die Anhebung für das Jahr 2013 erfolgte mit Hebesatzsatzung vom 04.10.2012.

Entwicklung bzw. Planung des Aufkommens der Grundsteuer B:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4.531.288 €	4.522.432 €	4.861.270 €	4.840.000 €	5.138.000 €	5.158.000 €	5.403.000 €	5.457.000 €

8.1.1.3 Gewerbesteuer

Der Hebesatz der Gewerbesteuer wurde zuletzt mit Wirkung ab dem 01.01.2003 auf 450 v.H. festgesetzt. Im HSK 2012 wurden Anhebungen auf 460 v.H ab 2014 und 470 v.H. ab 2017 beschlossen. Das vorläufige Gewerbesteueraufkommen des Jahres 2012 liegt bei rd. 10,7 Mio. €. Unter Berücksichtigung der Entwicklung der letzten Jahre, der Orientierungsdaten, die für das Jahr 2013 eine Steigerungsrate von 4 % prognostizieren, sowie der örtlichen Besonderheiten wird für das Jahr 2013 ein Aufkommen von 11,2 Mio. € erwartet. Der Haushaltsansatz ist in hohem Umfang von Nachveranlagungen für vergangene Jahre

und von Besonderheiten bei den Industriebetrieben abhängig und birgt somit erfahrungsgemäß starke Planungsrisiken.

Auch mit den genannten und geplanten Erhöhungen bewegt sich der Hebesatz in Voerde noch unterhalb der mittlerweile landesweit üblichen Hebesätze für HSK-Kommunen. Darüber hinaus wird diese Stellschraube der Ertragsteigerungen von Kommunen im Stärkungspakt massiver strapaziert werden.

Entwicklung bzw. Planung des Aufkommens der Gewerbesteuer:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
11.838.354 €	11.965.137 €	10.782.013 €	10.700.000 €	11.200.000 €	11.950.000 €	12.450.000 €	12.900.000 €

8.1.1.4 Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage betrug im Jahr 2007 noch 38 Vervielfältigerpunkte. Zum teilweisen Ausgleich kommunaler Mindereinnahmen aus der Unternehmensteuerreform ist die Gewerbesteuerumlage um 8 Punkte im Jahr 2008, 6 Punkte im Jahr 2009 und dauerhaft 3 Punkte ab dem Jahr 2010 gesenkt worden. Die Gewerbesteuerumlage wird für das Jahr 2013 bei einem erwarteten Gewerbesteueraufkommen von 11,2 Mio. € und einem Umlagesatz von 35 Vervielfältigerpunkten rd. 0,87 Mio. € betragen.

Entwicklung bzw. Planung der Gewerbesteuerumlage:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
921.017 €	774.342 €	791.628 €	832.200 €	871.100 €	909.200 €	947.300 €	981.500 €

8.1.1.5 Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage

Der kommunale Anteil zur Finanzierung der Folgekosten der Deutschen Einheit wird durch einen Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage und eine Belastung im Rahmen des Gemeindefinanzausgleichs (Kürzung der Schlüsselzuweisungen) erbracht. Im Jahr 2007 wurde letztmalig die Endabrechnung des Ausgleichsbetrages für das Jahr 2005 vorgenommen. Der Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage für die Jahre 2013 ff. wird sich voraussichtlich auf 34 Vervielfältigerpunkte belaufen.

Entwicklung bzw. Planung des Zuschlags zur Gewerbesteuerumlage:

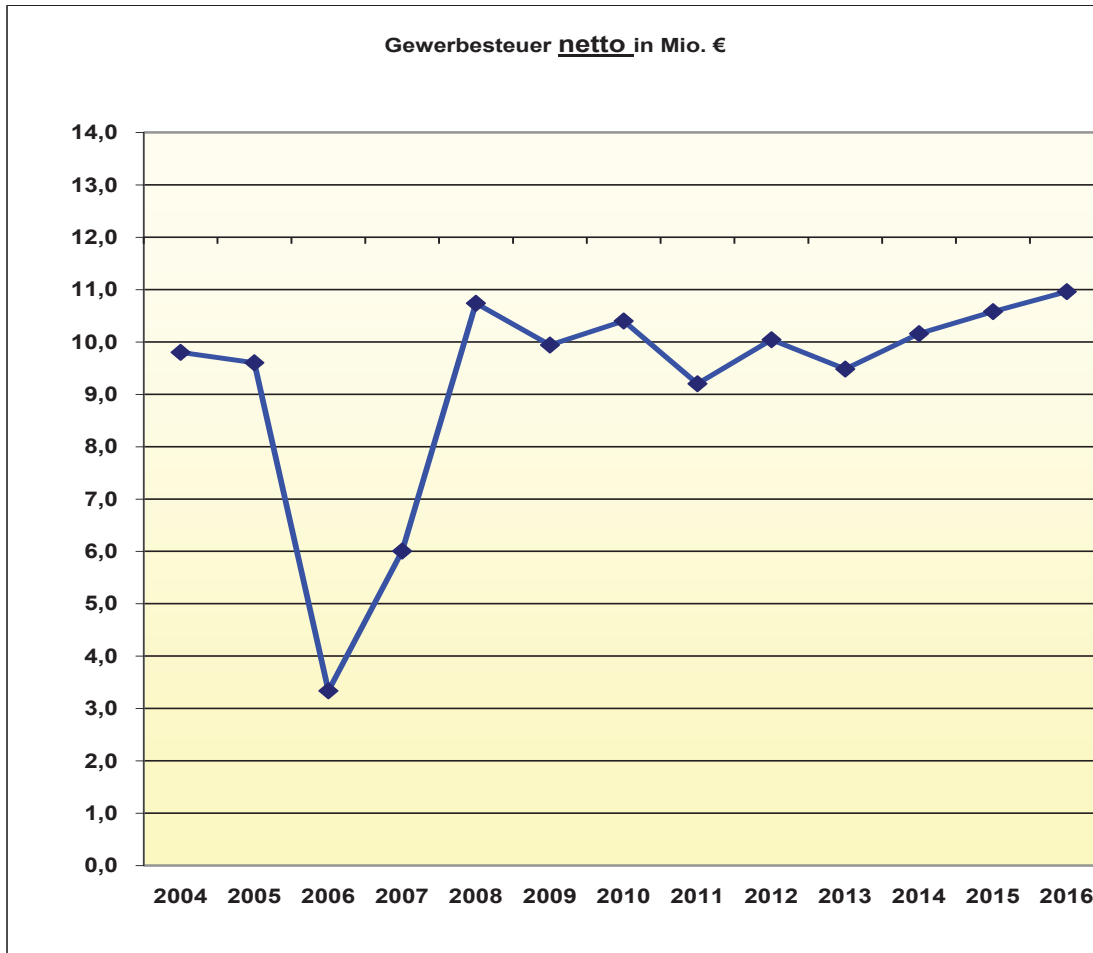
2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
978.630 €	796.456 €	791.628 €	832.200 €	846.200 €	883.300 €	920.000 €	953.500 €

Zur Entwicklung und zu den starken Schwankungen und damit Risiken im Gewerbesteueraufkommen wird auch auf die folgende Grafik verwiesen.

Entwicklung Gewerbesteuer

Beträge in Mio. EURO

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gewerbest. brutto	12,64	11,53	4,42	6,82	12,64	11,84	11,97	10,78	11,70	11,20	11,95	12,45	12,90
Gewerbest. Umlage	2,84	1,93	1,08	0,81	1,90	1,90	1,57	1,58	1,66	1,72	1,79	1,87	1,94
Gewerbest. netto	9,80	9,60	3,34	6,01	10,74	9,94	10,40	9,20	10,04	9,48	10,16	10,58	10,96



8.1.1.6 Vergnügungssteuer

Bei der Vergnügungssteuer hat das Land das früher geltende Vergnügungssteuergesetz abgeschafft und den Kommunen die Möglichkeit gegeben, durch eigene Satzungen Vergnügungssteuern zu erheben. Für die Stadt Voerde wurde eine entsprechende Satzung beschlossen. Mit Beschluss des Stadtrates vom 14.12.2010 wurde mit Wirkung ab 2011 die Vergnügungssteuer für Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit von 10 % auf 12 % der Einspielergebnisse angehoben.

Entwicklung bzw. Planung des Aufkommens der Vergnügungssteuer:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
132.205 €	162.115 €	203.312 €	205.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €

8.1.1.7 Hundesteuer

Bei der Hundesteuer sind als Maßnahme zur Haushaltssicherung mit Beschluss des Stadtrates vom 14.12.2010 folgende Hundesteuersätze festgesetzt worden:

- a) ein Hund 80,00 €,
- b) zwei Hunde je Hund 94,00 €,
- c) drei oder mehr Hunde je Hund 108,00 €.

Entwicklung bzw. Planung des Aufkommens der Hundesteuer:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
173.205 €	175.283 €	209.969 €	209.000 €	209.000 €	209.000 €	209.000 €	209.000 €

8.1.1.8 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist neben der Gewerbesteuer die bedeutendste Einnahmequelle der Stadt. Für das Jahr 2008 betrug der Anteil noch rd. 13,1 Mio. €. Aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise sank das Aufkommen bis zum Jahr 2010 auf rd. 10,1 Mio. €. Seit dem Jahr 2011 sind bei der Einkommensteuer wieder Wachstumsraten zu verzeichnen. Für das Jahr 2012 wird das Aufkommen voraussichtlich rd. 13 Mio. € betragen und damit rd. 0,2 Mio. € über dem veranschlagten Betrag liegen. Gemäß den Orientierungsdaten wird für das Jahr 2013 eine Steigerung um 6,2 %, für die Jahre 2014, 2015 und 2015 Steigerungsraten von 5,5%, 5,3% und 5,2% erwartet. Die regionalisierte November-Steuerschätzung 2012 prognostiziert Steigerungsraten von 6,5 % in 2013, 5,7 % in 2014, 5,7 % in 2015 und 5,3 % in 2016.

Entwicklung bzw. Planung des Aufkommens am Einkommensteueranteil:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
11.747.861 €	11.100.988 €	12.072.489 €	12.800.000 €	13.667.000 €	14.442.000 €	15.261.000 €	16.068.000 €

8.1.1.9 Kompensation für Ausfälle der Gemeinden aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs

Neben dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird den Gemeinden seit dem Jahre 1996 eine Kompensationsleistung gewährt, mit der die Ausfälle der Gemeinden aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs kompensiert werden sollen. Seit dem Jahr 2010 sind die Kompensationsleistungen um einen Kinderbonus erhöht worden. Gemäß den gleichen Berechnungsgrundlagen wie beim Einkommensteueranteil wird hierfür im Jahr 2013 mit einem Betrag von rd. 1.460.000 € gerechnet.

Entwicklung bzw. Planung der Kompensationsleistungen:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
1.257.174 €	1.414.083 €	1.323.266 €	1.390.000 €	1.460.000 €	1.500.000 €	1.540.000 €	1.590.000 €

8.1.1.10 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Ein Anteil an der Umsatzsteuer wird den Gemeinden seit dem Jahr 1998 gewährt. Die Verteilung dieses Anteils geschieht nach einem Schlüssel, der das Gewerbesteueraufkommen, die sozialversicherungspflichtigen Entgelte sowie die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Vorjahre berücksichtigt. Beim Umsatzsteueranteil wird für das Jahr 2012 ein Aufkommen von rd. 1,2 Mio. € erwartet. Gemäß den Orientierungsdaten wird für die Jahre 2013 bis 2016 von Steigerungsraten zwischen 3,1% und 3,5% ausgegangen. Für das Jahr 2013 wird ein Aufkommen von rd. 1,24 Mio. erwartet.

Entwicklung bzw. Planung des Umsatzsteueranteils:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
1.077.026 €	1.095.590 €	1.156.389 €	1.195.000 €	1.239.000 €	1.278.000 €	1.315.000 €	1.353.000 €

8.1.1.11 Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen werden berechnet auf Basis der städtischen Steuerkraft in der maßgeblichen Referenzperiode 01.07.2011 - 30.06.2012, der landesweiten Entwicklung der kommunalen Steuerkraft sowie der zur Verfügung stehenden Verbundmasse des Landes.

Unter Berücksichtigung der eigenen Steuerkraft in der maßgeblichen Referenzperiode 01.07.2011 - 30.06.2012 wird gemäß einer ersten Modellrechnung für das Jahr 2013 mit Schlüsselzuweisungen von rd. 14,56 Mio. € gerechnet. Dies wäre gegenüber der Prognose des Vorjahres ein Minderaufkommen von rd. 320.000 €, welches insbesondere durch rückläufige Einwohner- und Schülerzahlen begründet ist. Der gegenüber dem Jahr 2012 um rd. 3 Mio. € höhere Betrag ist insbesondere darin begründet, dass die Stadt im zweiten Halbjahr 2010 ein überdurchschnittlich hohes Gewerbesteueraufkommen von rd. 7,4 Mio. € zu verzeichnen hatte, welches sich im Finanzausgleich mindernd auf die Schlüsselzuweisungen des Jahres 2012 ausgewirkt hat.

Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 sind erhebliche strukturelle Veränderungen vorgenommen worden. Hierzu zählen insbesondere

- die Einführung eines Demografiefaktors,
- eine Neugewichtung des Schüleransatzes nach Halbtags- und Ganztagschülern,
- eine veränderte Gewichtung des Soziallastenansatzes auf Grundlage der Zahl der Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II von 3,9 Punkte im GFG 2010 auf 9,6 Punkte im GFG 2011 und 15,3 Punkte ab dem GFG 2012,
- eine veränderte Gewichtung des Zentralitätsansatzes auf Grundlage der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und
- die Einführung eines Flächenansatzes.

Auf Grundlage der ersten Modellrechnung für das Jahr 2013, sowie der voraussichtlichen Entwicklung der Steuerkraft, Einwohnerzahlen und Schülerzahlen in den nächsten Jahren werden sich die Schlüsselzuweisungen wie folgt entwickeln:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
13.124.184 €	10.465.003 €	13.391.702 €	11.544.000 €	14.559.000 €	14.055.000 €	14.706.000 €	15.125.000 €

8.1.1.12 Schulpauschale

Die Schulpauschale, die seit dem Jahr 2002 die bis dahin geltende Förderung von Einzelmaßnahmen abgelöst hat, ist seit dem Jahr 2008 zu einer Schulpauschale/Bildungspauschale fortentwickelt und um 20% aufgestockt worden. Gemäß der Modellrechnung zum GFG wird für das Jahr 2013 mit einem Betrag von rd. 990.600 € gerechnet, der zu 50 % als Zuschuss dem KBV zur anteiligen Finanzierung der Anbau-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an Grundschulen zur Verfügung gestellt werden soll.

Entwicklung bzw. Planung der Schulpauschale:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
1.058.300 €	1.038.000 €	990.000 €	1.010.000 €	990.600 €	1.000.000 €	840.000 €	840.000 €

8.2 Aufwand

8.2.1 Kreisumlage

Der Kreishaushalt wies im Jahr 2010 eine Deckungslücke von 16,1 Mio. € aus, die durch eine einmalige Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen wurde. Im Jahr 2011 ist nochmals ein Betrag von rd. 14 Mio. € aus der Ausgleichsrücklage entnommen worden, um den ursprünglich vorgeschlagenen Umlagesatz von 48,67% auf 45,7 % zu reduzieren. Im Jahr 2012 wurde der Umlagesatz durch eine nochmalige Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage auf 43,75 % gesenkt.

In den nächsten Jahren wird es im Bereich der Soziallasten stufenweise zu Entlastungen des Kreishaushalts durch erhöhte Kostenbeteiligungen des Bundes an den Aufwendungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung kommen.

Gemäß den Eckdaten des Kreises für seinen geplanten Doppelhaushalt 2013/2014 werden im Sozialbudget des Kreishaushalts Entlastungen im Jahr 2013 von rd. 4,2 Mio. € und im Jahr 2014 von rd. 4,6 Mio. € erwartet.

Da die strukturellen Veränderungen im Finanzausgleich (veränderte Wichtung des Soziallastenansatzes) für die kreisangehörigen Kommunen zu erheblichen finanziellen Belastungen oder Entlastungen führen, hat der Kreistag am 27.09.12 eine Satzung über eine 15%ige direkte Beteiligung der Kommunen an den Aufwendungen des Kreises nach dem SGB II beschlossen.

Unter Berücksichtigung der Entlastungen im Sozialbudget und der beschlossenen 15%igen direkten Beteiligung der Kommunen an den SGB II Aufwendungen wurde mit Beschluss des Kreistages vom 14.03.2013 die Haushaltssatzung des Kreises Wesel für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 mit einem

Umlagesatz der Kreisumlage von 42,30 % für das Jahr 2013 und von 40,90 % für das Jahr 2014 beschlossen.

Auf Basis einer Umlagegrundlage der Stadt Voerde für das Jahr 2013 von rd. 40,87 Mio. wird sich die Kreisumlage für die Stadt Voerde im Jahr 2013 auf rd. 18.058.000 € und im Jahr 2014 auf rd. 18.715.500 € belaufen.

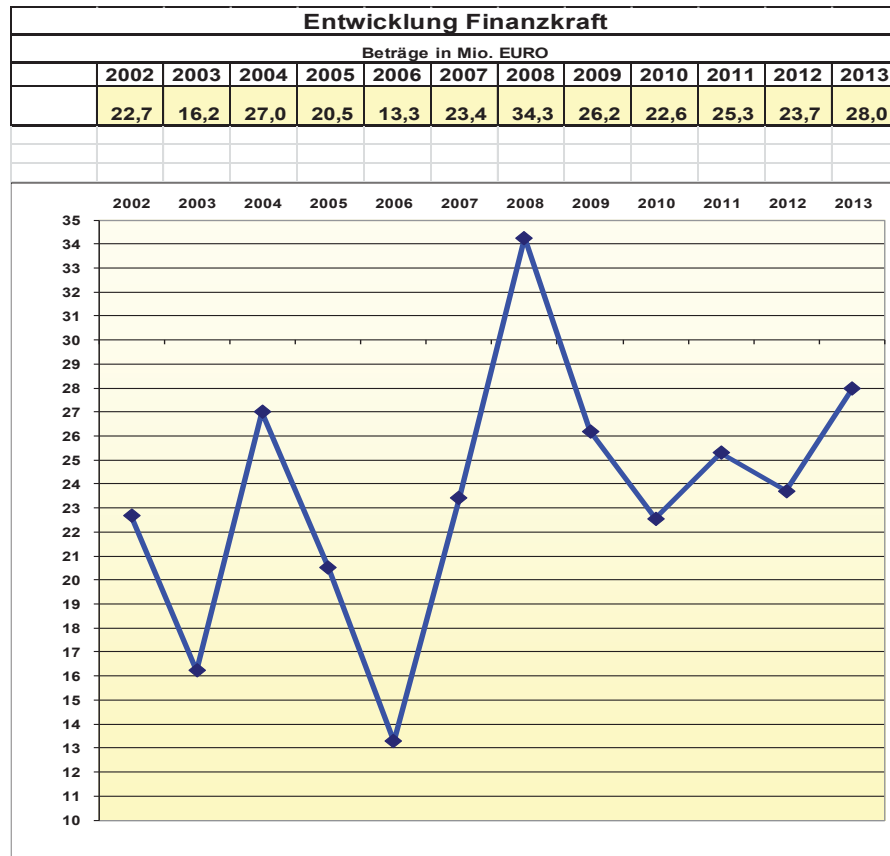
Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den Vorjahreswerten wurde die SGB II-Kostenbeteiligung in der Tabelle dem Betrag der Kreisumlage zugeordnet.

Entwicklung bzw. Planung der Kreisumlage einschl. SGB II-Kostenbeteiligung:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
15.837.287 €	16.073.720 €	17.179.714 €	17.604.000 €	17.960.300 €	18.511.100 €	19.010.000 €	19.670.000 €

8.2.2 Finanzkraft

Zur Entwicklung der Finanzkraft, die neben den Erträgen an eigenen Steuern auch die Steuerbeteiligungen (Anteil Einkommensteuer und Umsatzsteuer) sowie den Umlageaufwand (Gewerbsteuerumlage, Solidarbeitrag und Kreisumlage) berücksichtigt, wird auf die nachfolgende Grafik verwiesen:



8.2.3 Personalaufwand

Die Personalkosten sind für das Jahr 2013 insgesamt (Kernverwaltung und KBV) mit rd. 16,80 Mio. € veranschlagt worden und liegen damit um rd. 221.400 € über dem Ansatz des Jahres 2012 und um rd. 78.000 € über der Vorjahresplanung für das Jahr 2013.

Der Personalaufwand teilt sich auf in zahlungswirksame Personalausgaben von rd. 15,74 Mio. € und in Pensions- und Beihilferückstellungen von rd. 1,06 Mio. €.

Die Steigerung gegenüber dem Haushaltsansatz des Jahres 2012 beläuft sich für die zahlungswirksamen Personalausgaben auf 1,98 % und für die Rückstellungen auf -7,38 %. Für den gesamten Personalaufwand liegt die Steigerungsrate gegenüber dem Vorjahr damit bei 1,34 %. Trotz eines Tarifabschlusses für die tariflich Beschäftigten von 3,5 % ab 01.03.2012, 1,4 % ab 01.01.2013 und 1,4 % ab 01.08.2013 sowie einer zu erwartenden Anpassung der Beamtenbesoldungen wird die Steigerungsrate von 2,0 % gemäß den Orientierungsdaten, deren Einhaltung insbesondere von HSK-Kommunen erwartet wird, unterschritten.

Die Gesamtpersonalkosten teilen sich mit rd. 11,1 Mio. € auf die Kernverwaltung und rd. 5,7 Mio. € auf den KBV auf. In den Personalaufwendungen sind die Dienstbezüge der Beamten, Entgelte für tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beiträge an Versorgungskassen, Beihilfen und Aufwendungen für Pensionsrückstellungen enthalten. Für die Folgejahre ab 2014 wurde der Personalaufwand entsprechend den Orientierungsdaten mit einer Steigerungsrate von jährlich 1 % berechnet.

Die personalwirtschaftlichen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes, welche zur Begrenzung des Personaletats eine Stellenvakanz von jährlich 2 Stellen und die Ausschöpfung aller Einsparungs- und Optimierungsmöglichkeiten (wie z.B. langfristige Stellenvakanzen, Verlängerung von Beurlaubungen, Abbau von Über- und Bereitschaftsstunden sowie organisatorische Umstrukturierungen) ausweisen, sind bei der Berechnung der Personalkosten berücksichtigt worden. Ebenso wurde der im HSK 2012 beschlossene jährliche Abbau einer Stelle in den Plandaten des Jahres 2013 berücksichtigt.

Im Personalaufwand enthalten sind mit rd. 1,06 Mio. € nicht zahlungswirksame Rückstellungen für die künftigen Pensions- und Beihilfelasten der zurzeit beschäftigten Beamten. Die Berechnung erfolgte durch die Rheinische Versorgungskasse auf der Grundlage der aktuellen rechtlichen Vorgaben durch die Gemeindehaushaltsverordnung. Ein Risiko liegt darin, dass nicht auszuschließen ist, dass die im Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) festgelegten Parameter zur Berechnung der Rückstellungen (unter anderem die Berücksichtigung von Besoldungs- und Versorgungserhöhungen sowie Kostensteigerungen der Beihilfen) in die Gemeindehaushaltsverordnung übernommen werden. Eine Umstellung auf die Berechnungsparameter des BilMoG würde zu einem Mehraufwand von jährlich rd. 1,0 Mio. € führen. Gemäß Aussagen der Kommunalaufsicht sowie der Gemeindeprüfungsanstalt hat die Veranschlagung jedoch nach den geltenden Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung zu erfolgen. Im Zuge der Haushaltsberatungen 2010 wurde seinerzeit durch den Rat der Stadt mehrheitlich

entschieden, dass die Berechnung der Pensionsrückstellungen weiterhin nach den bisherigen Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung erfolgen soll.

Durch restriktives, aber nicht unüberlegtes Personalmanagement war es gelungen, die Tarifsteigerungen in 2012 durch den Haushaltsansatz mit abzudecken.

Entwicklung bzw. Planung des Personalaufwands:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
15.761.900 €	16.194.600 €	15.996.800 €	16.580.700 €	16.802.100 €	17.022.600 €	17.021.500 €	17.070.600 €

8.2.4 Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen beinhalten die Versorgungslasten der pensionierten Beamten. Der Betrag für das Jahr 2013 beläuft sich wie im Vorjahr auf rd. 1,5 Mio. €.

Entwicklung bzw. Planung der Versorgungsaufwendungen:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
1.150.000 €	1.305.800 €	1.397.961 €	1.521.600 €	1.518.200 €	1.482.400 €	1.487.000 €	1.500.100 €

8.2.5 Zinsaufwendungen

Der Zinsaufwand wird sich für das Jahr 2013 auf rd. 2,36 Mio. € belaufen und damit um rd. 98.000 € unter dem Ansatz des Vorjahres liegen. Ursache hierfür sind einerseits mit rd. 268.000 € sinkende Zinsbelastungen für Investitionskredite und andererseits mit rd. 170.000 € der steigende Aufwand für Liquiditätskredite aufgrund der weiter ansteigenden Haushaltsfehlbeträge. Der gesunkene Aufwand bei den Zinsen für Investitionskredite ist darauf zurückzuführen, dass einerseits das Zinsniveau gesunken ist und andererseits Kreditemächtigungen aus Vorjahren in einem Umfang von rd. 3 Mio. € nicht in Anspruch genommen werden mussten. Im Planungszeitraum bis 2016 wird der Zinsaufwand für Investitionskredite durch Auslauf von Darlehen und Schuldenabbau weiter sinken, wobei der Zinsaufwand für Liquiditätskredite zur Finanzierung der künftigen Fehlbeträge weiter ansteigen wird.

Die Zinsen teilen sich auf in rd. 1,63 Mio. € Zinsaufwand für Kredite zur Finanzierung investiver Maßnahmen und rd. 0,83 Mio. € Zinsen für Liquiditätskredite.

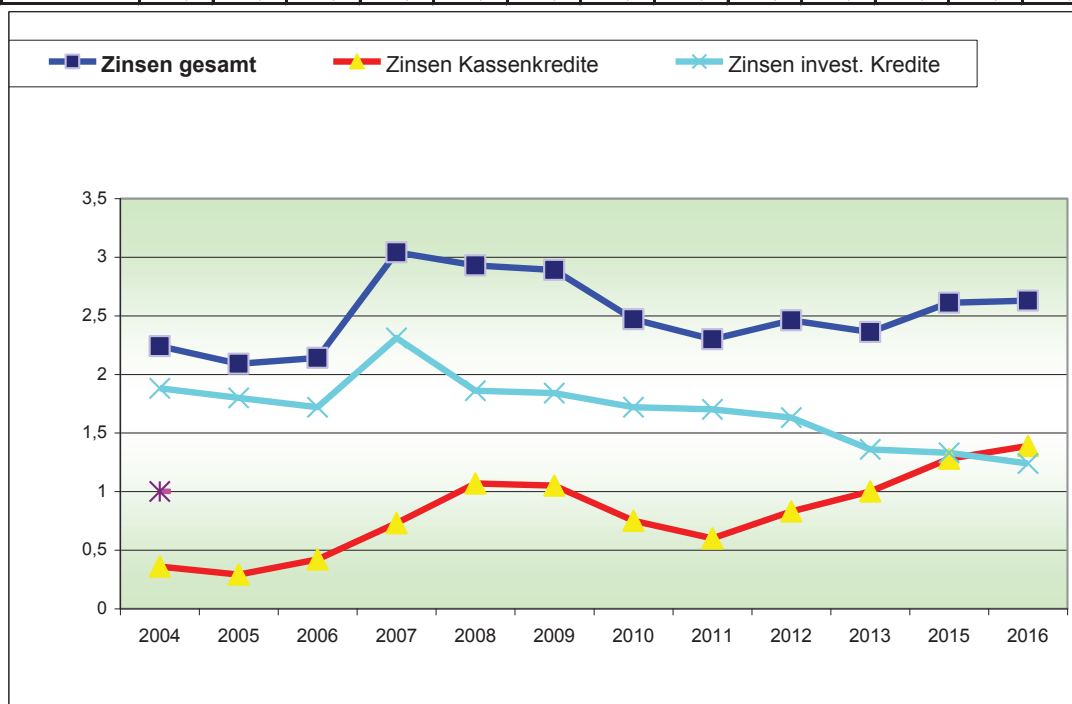
Von den Zinsaufwendungen des Jahres 2013 entfallen rd. 1,14 Mio. € auf die Gesellschafterdarlehen und Liquiditätskredite des KBV, denen in gleicher Höhe Erträge in der Kernverwaltung gegenüberstehen.

Entwicklung bzw. Planung der Zinsaufwendungen:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
2.887.085 €	2.467.325 €	2.297.480 €	2.462.400 €	2.364.350 €	2.553.050 €	2.613.670 €	2.642.800 €

Übersicht über die Entwicklung der Zinsaufwendungen im Zeitraum 2004 bis 2016

Beträge in Mio. EURO													
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Zinsen	2,24	2,09	2,14	3,04	2,93	2,89	2,47	2,30	2,46	2,36	2,55	2,61	2,63
Kassenkredite	0,36	0,29	0,42	0,73	1,07	1,05	0,75	0,60	0,83	1,00	1,21	1,28	1,39
invest. Kredite	1,88	1,80	1,72	2,31	1,86	1,84	1,72	1,70	1,63	1,36	1,34	1,33	1,24



8.2.6 Finanzierungsbeteiligung Deutsche Einheit

Von einer zusätzlichen Zahlung bzw. Erstattung eines interkommunalen Ausgleichsbetrages (Endabrechnung) der Folgelasten der Deutschen Einheit wurde mit dem Solidarbeitragsgesetz 2006 Abstand genommen. Zur Abrechnung der Jahre 2006, 2007 und 2008 wurde den Kommunen lediglich eine Modellrechnung zur Beurteilung ihrer Ausgleichszahlungen zur Verfügung gestellt. Zur Abrechnung des Jahres 2009 liegt seit Ende Oktober 2011 eine Berechnung vor, die für die Stadt Voerde zu einer Zahlungsverpflichtung von rd. 279.400 € führen würde, wobei die festgesetzten Zahlungsbeträge bis zu einer Entscheidung des VerFHG NRW gestundet werden sollen. Mit Urteil vom 08.05.2012 hat der Verfassungsgerichtshof NRW das Einheitslastenabrechnungsgesetz für nichtig erklärt. Eine neue gesetzliche Regelung zur konkreten Abrechnung der Einheitslasten sowohl für vergangene als auch für zukünftige Jahre wird derzeit erarbeitet. Vorsorglich wurde für künftige Abrechnungen ein Betrag von jährlich 300.000 € in den Haushalt aufgenommen.

Neben den zuvor erläuterten wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen des Haushalts ergeben sich im Haushalt der Kernverwaltung beim Aufwand für Sach- und Dienstleistungen, den Transferaufwendungen sowie den sonstigen ordentlichen Aufwendungen folgende größere Veränderungen zu den Ansätzen des Jahres 2012.

8.2.7 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden sich auf rd. 3,4 Mio. € belaufen und liegen damit geringfügig unterhalb des Vorjahresansatzes.

8.2.8 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen liegen mit rd. 39,9 Mio. € um rd. 1,3 Mio. € über dem Vorjahresbetrag. Wesentliche Veränderungen gegenüber den Ansätzen des Jahres 2012 ergeben sich in folgenden Bereichen:

- rd. 550.000 € Mehraufwand der Kreisumlage (einschl. SGB II-Kostenbeteiligung) durch veränderte Steuerkraft,
- rd. 430.000 € Mehraufwand im Bereich Kindertagesbetreuung,
- rd. 200.000 € Mehraufwand im Bereich der Hilfen zur Erziehung,
- rd. 206.000 € Mehr-Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

8.2.9 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen mit rd. 9,5 Mio. € um rd. 152.000 € unter dem Vorjahresbetrag.

9. Finanzplan

9.1 Allgemeines

Wie bereits dargestellt, sind für den Haushaltsausgleich die im Ergebnisplan ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen die entscheidende Größe. Der Ergebnisplan bietet jedoch keine aussagekräftigen Informationen über die finanzielle Lage der Kommune. Hierzu dient der Finanzplan, der alle Zahlungen (voraussichtlich eingehende Einzahlungen und Auszahlungen) ausweist. Die Daten des Finanzplans und des Ergebnisplans weichen in folgenden Punkten voneinander ab:

- Im Ergebnisplan erfolgt eine periodengerechte Zuordnung, im Finanzplan wird die Kassenwirksamkeit widerspiegelt.
- Geschäftsvorfälle, die zwar ergebniswirksam aber nicht zahlungswirksam sind (z.B. Abschreibungen), werden nur im Ergebnisplan abgebildet. Vorgänge, die zu Zahlungen führen, jedoch die Ergebnisrechnung nicht berühren (z.B. Tilgungen von Darlehen), werden nur im Finanzplan abgebildet.

- Neben den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden im Finanzplan vor allem die investiven Zahlungen ausgewiesen.

Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln der Gemeinde in der Bilanz ab.

Eine Übersicht der Abweichungen zwischen Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan ist dem Vorbericht als Anlage beigelegt.

9.2 Finanzplan 2013

9.2.1 Finanzplan Kernverwaltung

Für das Jahr 2013 weist der Finanzplan der Kernverwaltung folgende Entwicklung aus:

Gesamtfinanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen	
(ohne Liquiditätskredite):	71.527.951 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen:</u>	<u>77.055.316 €</u>
Veränderung Finanzmittelbestand:	- 5.527.365 €

In Höhe der negativen Veränderung des Finanzmittelbestandes von rd. 5,5 Mio. € sind Liquiditätskredite aufzunehmen.

Der Finanzplan gliedert sich in laufende Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit, die für das Jahr 2013 folgende Ergebnisse ausweisen:

Laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	61.784.131 €
<u>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u>	<u>66.626.896 €</u>
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.842.765 €

Im Vergleich zum Ergebnisplan stellt sich das Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit aufgrund von nicht zahlungswirksamen Geschäftsvorfällen im Finanzplan um rd. 1,4 Mio. € günstiger dar.

Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.023.770 €
<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>7.590.420 €</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 566.650 €

Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.720.050 €
<u>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>2.838.000 €</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 117.950 €

Die Einzahlungen entsprechen der Aufnahme von Darlehen, die Auszahlungen beinhalten die Tilgung von Darlehen.

Die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens von 2.610.100 € an den KBV und die Tilgungsleistungen des KBV an die Kernverwaltung in Höhe von 2.153.400 € sind in den Summen der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen bzw. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen) enthalten.

Die größten Investitionsblöcke der Kernverwaltung umfassen:

- Straßenbaumaßnahmen mit netto (Eigenanteile) von rd. 145.000 €,
- Grundstücksgeschäfte mit rd. 300.000 € Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken sowie rd. 980.000 € Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken,
- Ausbauprogramm Kindertageseinrichtungen mit Auszahlungen von rd. 1.465.000 € und Einzahlungen von rd. 450.000 €,
- Innenstadtentwicklung Voerde mit rd. 459.600 € Auszahlungen und rd. 375.400 € Einzahlungen,
- Ersatzbeschaffungen von Ausstattungen der Schulen rd. 165.100 €,
- Erwerb und Veräußerung von Finanzanlagen (hierunter fällt die Gewährung des Gesellschafterdarlehens an den KBV sowie die Tilgungsleistungen des KBV an die Kernverwaltung) mit Auszahlungen von rd. 2,6 Mio. € und Einzahlungen von rd. 2,2 Mio. €.

9.2.2 Finanzplan Kommunalbetrieb

Neben den vorgenannten investiven Maßnahmen der Kernverwaltung ergeben sich aus dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 folgende Beträge aus:

Gesamtfinanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen	
(ohne Liquiditätskredite):	27.372.353 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen:</u>	<u>28.729.283 €</u>
Veränderung Finanzmittelbestand:	- 1.356.930 €

Laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.089.373 €
<u>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u>	<u>21.292.903 €</u>
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	796.470 €

Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.672.880 €
<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>5.282.980 €</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.610.100 €

Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.610.100 €
<u>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>2.153.400 €</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	456.700 €

Die Einzahlungen entsprechen der Aufnahme von Darlehen, die Auszahlungen beinhalten die Tilgung von Darlehen.

Die größten Investitionsmaßnahmen im KBV umfassen

- Entwässerungsmaßnahmen mit netto rd. 862.000 €,
- Umbau-, Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen an Grundschulen mit 2.700.000 € gem. Ratsbeschluss vom 04.07.2012
- Sonstige bauliche Maßnahmen an Grundschulen mit rd. 267.000 €
- Bauliche Maßnahmen an Sporthallen mit rd. 158.000 €
- Bauliche Maßnahmen an Grundschulen mit rd. 970.000 €,
- Innenstadtentwicklung Voerde mit Auszahlungen von rd. 310.400 € und Einzahlungen von rd. 217.300 €.

In den **Teilfinanzplänen** sind für jeden Produktbereich die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen ausgewiesen. Als Einzelmaßnahmen sind jeweils Investitionen oberhalb der vom Rat mit 36.000 € festgelegten Wertgrenze ausgewiesen.

10. Mittelfristiger Planungszeitraum

10.1 Kernverwaltung

Für den mittelfristigen Planungszeitraum 2013 bis 2016 ergeben sich in der Haushaltsplanung der Kernverwaltung insgesamt folgende Salden:

Ergebnispläne Kernverwaltung 2013 – 2016

Gesamtbetrag der Erträge:	268.679.270 €
<u>Gesamtbetrag der Aufwendungen:</u>	<u>290.062.872 €</u>
Jahresergebnis:	- 21.383.602 €

Finanzpläne Kernverwaltung 2013 - 2016

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	257.850.570 €
<u>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u>	<u>271.551.337 €</u>
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 13.700.767 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.164.990 €
<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>41.720.595 €</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.555.605 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.209.405 €
<u>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>10.844.000 €</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 365.405 €

Aus den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzplanes ergibt sich im Zeitraum von 2013 bis 2016 die Notwendigkeit zur Aufnahme neuer Liquiditätskredite in Höhe von rd. 14.891.000 €.

10.2. Kommunalbetrieb

Für den mittelfristigen Planungszeitraum 2013 bis 2016 ergeben sich in der Haushaltsplanung des KBV insgesamt folgende Salden:

Ergebnispläne KBV 2013 – 2016

Gesamtbetrag der Erträge:	100.217.125 €
<u>Gesamtbetrag der Aufwendungen:</u>	<u>100.219.413 €</u>
Jahresergebnis:	- 2.288 €

Finanzpläne KBV 2013 - 2016

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	90.628.088 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	84.927.786 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.700.302 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.499.040 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.208.510 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 20.709.470 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	20.709.470 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.653.800 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	11.055.670 €

Aus den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzplanes ergibt sich im Zeitraum von 2013 bis 2016 die Notwendigkeit zur Aufnahme neuer Liquiditätskredite in Höhe von rd. 3.953.000 €.

Bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von insgesamt rd. 20,7 Mio. € handelt es sich um Kreditaufnahmen zur Finanzierung investiver Maßnahmen, die als Gesellschafterdarlehen von der Kernverwaltung bewilligt werden sollen.

11. Entwicklung der investiven Verschuldung

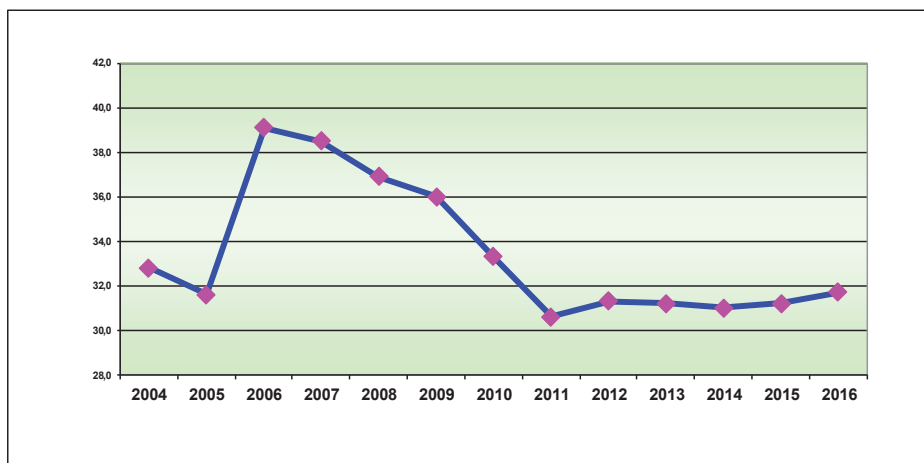
11.1 Gesamtverschuldung

Die Gesamtverschuldung der Stadt (Kernverwaltung einschließlich KBV) konnte in den Jahren 2008 (Umstellung auf das NKF) bis zu Beginn des Jahres 2013 (bei Aufnahme der planmäßig vorgesehenen Kredite) von rd. 38,5 Mio. € auf rd. 32,0 Mio. € abgebaut werden. In den Jahren 2013 bis 2016 sind nach der aktuellen Haushaltsplanung folgende Kreditaufnahmen und Tilgungen vorgesehen:

Jahr	Kreditaufnahme €	Tilgung €	Nettokreditaufnahme €	Stand zum 31.12. €
2013	2.720.050	2.838.000	-117.950	31.168.119
2014	2.676.045	2.815.000	-138.955	31.029.164
2015	2.902.105	2.697.000	205.105	31.234.269
2016	2.911.205	2.494.000	417.205	31.651.474
Summe	11.209.405	10.844.000	365.405	

Nach der derzeitigen Haushaltsplanung würde sich im Planungszeitraum eine weitere Neuverschuldung um rd. 365.000 € ergeben. Die investive Gesamtverschuldung der Stadt würde im Finanzplanungszeitraum auf rd. 32,4 Mio. € steigen. Ursächlich hierfür ist insbesondere die Verlagerung der Fuß-/Radwegunterführung Rahmstraße von 2012/2013 nach 2016/2017. Die Neuveranschlagung dieser Maßnahme führt mit rd. 730.000 € zu einer Verringerung des Kreditbedarfs im Jahr 2012 und einer entsprechenden Erhöhung im Jahr 2016.

Entwicklung investive Schulden													
Beträge in Mio. EURO													
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Schulden	32,8	31,6	39,1	38,5	36,9	36,0	33,3	30,6	31,3	31,2	31,0	31,2	31,7

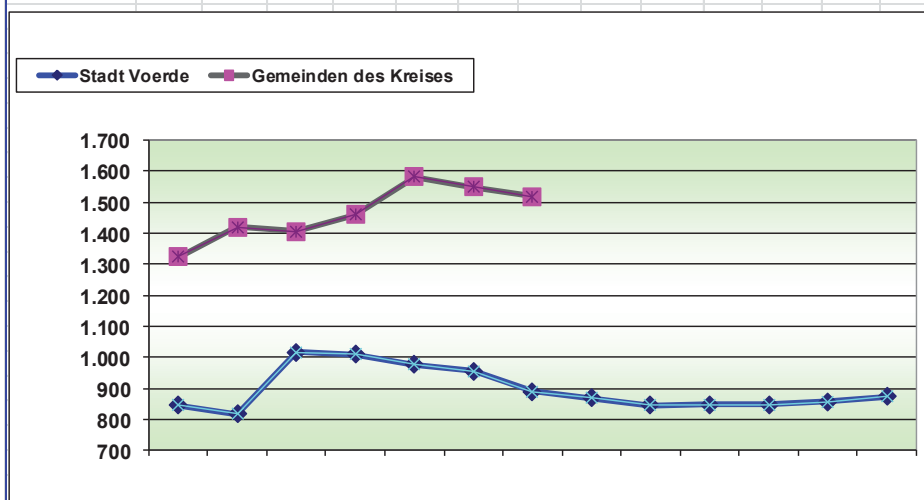


Der hohe Rückgang der Verschuldung in den Jahren 2010 und 2011 ist insbesondere dadurch zu begründen, dass gegenüber der ursprünglichen Planung einerseits durch Verlagerung von Investitionsmaßnahmen und andererseits durch erhöhte Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken geplante Kreditaufnahmen in einem Umfang von rd. 3 Mio. € nicht getätigt werden mussten.

11.2 Pro-Kopf-Verschuldung

Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gesamtverwaltung wird sich im Zeitraum 2013 bis 2016 voraussichtlich von rd. 845 € auf rd. 873 € erhöhen.

Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung													
Beträge EURO													
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Stadt Voerde	846	817	1.016	1.009	976	955	890	868	845	847	847	857	873
Gemeinden des Kreises	1.323	1.420	1.406	1.460	1.581	1.548	1.519						



12.1 Abweichungen Gesamtergebnisplan zum Gesamtfinanzplan

Saldo Gesamtergebnisplan	-6.846.405
Abzüglich Erträge, die keine Einzahlung sind	
Erträge aus der Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten Zuwendungen Land (Schulpauschale, Stadt gibt ihrerseits Zuwendungen an KBV, siehe Auflösung akt. Rechnungsabgr.)	-168.800
Erträge aus der Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten Zuwend. Gemeinden (GV) (Ausbau U3, Stadt gibt ihrerseits Zuwendungen an Dritte, siehe Auflösung akt. Rechnungsabgr.)	-237.200
Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus erhaltenen investiven Zuwendungen	-1.094.900
Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus erhaltenen Beiträgen	-1.124.600
Erträge aus der Ausbuchung von Kleinbeträgen	-500
Summe nicht zahlungswirksame Erträge	-2.626.000
Zuzüglich Aufwendungen, die keine Auszahlung sind	
Zuführung Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte	+992.900
Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen an den KBV mit mehrjähriger Gegenleistungsverpflichtung (Zuwendungen an den KBV für Sanierung Gymnasium, Grundschulen u.a. [in Höhe der Schulpauschale] und Ausbau U3)	+317.400
Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen an private Unternehmen mit mehrjähriger Gegenleistungsverpflichtung (Zuwendungen an RWE, Übereignung der Straßenbeleuchtung nach Neubau, dafür günstigere Stromlieferung an den KBV für die Straßenbeleuchtung)	+99.400
Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen an übrige inländische Bereiche mit mehrjähriger Gegenleistungsverpflichtung (Zuwendungen an Sportvereine und Zuwendungen für Ausbau U3 an freie Träger)	+136.400
Abschreibungen	+3.403.600
Erstellung und Prüfung Jahresabschluss 2013 (Auszahlung 2014)	+90.750
Aufwand aus der Ausbuchung von Kleinbeträgen sowie Erlass und Abgang von Forderungen	+64.000
Summe nicht zahlungswirksame Aufwendungen	+5.104.450
Abzüglich lfd. Auszahlungen, die kein Aufwand sind	
Auzahlung der nicht ausgeschütteten Leistungsentgelte aus Vorjahren	+0
Auszahlungen für Versorgung und Beihilfe der Ruhestandsbeamten (Anteil, der durch die Auflösung von Versorgungs- und Beihilferückstellungen gedeckt ist)	-382.500
Auszahlungen für die Erstellung und Prüfung Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse Vorjahre	-448.000
Summe lfd. Auszahlungen, die kein Aufwand sind	-830.500
Zuzüglich Aufwand für Ersatzbeschaffung Festwerte (da investive Auszahlung)	+341.390
Zuzüglich Aufwand für Vermögensgegenstände von 60 - 410 € (da investive Auszahlung)	+14.300
Abzüglich Erträge aus Zuweisungen für Festwerte (da investive Einzahlung)	-0
Abzüglich Ertrag aus Verkauf bewegliches Vermögen (da investive Einzahlung)	-0
Gesamtfinanzplan: Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (Zeile 17)	-4.842.765

12.2 Investitionsmaßnahmen der Kernverwaltung

PSP-Element	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	später
7.100154.760 Investitionspauschale	-979.000	0	-1.010.000	-1.050.000	-1.100.000	
7.100156.740 Schulpauschale (Anteil investiv)	495.300	0	500.000	420.000	420.000	
7.100156.760 Schulpauschale (Weiterleitung an KBV)	-495.300	0	-500.000	-420.000	-420.000	
7.100158.730 Arbeitgeber-Darlehen	-14.770	0	-14.500	-14.200	-13.200	
7.100159.730 Wohnungsbau-Darlehen	-3.070	0	-3.070	-3.070	-3.070	
7.100153.730 Versorgungsrücklage	62.200	0	62.800	63.400	64.000	
7.100001.700.800 Ersatzaufforstung Babcockgelände	2.800	0	0	0	0	
7.100001.770 Veräußerung von Grundstücken Babcock	-380.000	0	-350.000	-150.000	-150.000	
7.100024.770 Veräußerung von Grundstücken	-600.000	0	-2.000.000	-800.000	-800.000	
7.100004.700.101 Erwerb von Grundstücken	300.000	0	300.000	300.000	300.000	
7.100149.700 Grundstücke BP 95 Im Osterfeld	0	0	84.500	0	0	
7.100150.700 Grundstücke BP 94 Nördlich Landwehr	0	0	140.000	0	0	
7.100012.785 Festwert Dienstkleidung Feuerw	8.000	0	8.000	8.000	8.000	
7.100018.785 Festwert Funkgeräte Feuerwehr	13.000	0	13.000	5.000	5.000	
7.100042.705 Löschfahrzeug STLF 10/6	0	0	0	400.000	0	
7.100042.706 Löschfahrzeug STLF 10/6	0	0	50.000	0	0	
7.100042.708 Löschgruppenfahrzeug LF 20	0	0	0	0	400.000	
7.100249.710 Inventar Feuerwehr				3.000		
7.100043.785 Festwert Großgeräte Feuerwehr	3.000	0	3.000	3.000	3.000	
7.100248.720 GwG Feuerwehr	16.500	0	0	0	0	
7.100249.710 Inventar Feuerwehr	20.000	0	0	0	0	
7.100179.785 Festwert PC-Ausstattung Feuerwehr	500	0	500	500	500	
7.100152.760 Brandschutzpauschale	-66.000	0	-66.000	-66.000	-66.000	
7.100110.740 Zuwendungen an Sportvereine	50.520	0	50.500	50.500	50.500	
7.100155.760 Sportpauschale	-102.000	0	-102.000	-102.000	-102.000	
7.100056.700.004 Straßenlanderwerb	5.000	0	5.000	5.000	5.000	
7.100038.700.003 Ausbau Straße Posaunenstr.	8.500	0	0	0	205.000	
7.100038.715 KAG-Beiträge Anteil Straße Posaunenstr.	0	0	0	0	-95.300	
7.100038.740 Investitionszuwendung Straßenbeleuchtung	0	0	0	0	13.500	
7.100114.715 Beiträge Eulenberg	-57.000	0	-33.400	0	0	
7.100115.715 Beiträge Kurierweg	-67.600	0	0	0	0	
7.100117.700.003 Ausbau Straße An der Landwehr	6.000	0	0	0	0	
7.100121.700.003 Ausbau Straße Nuykensbusch	0	127.000	127.000	0	0	
7.100121.740 Investitionszuwendung Straßenbeleuchtung	0	10.000	10.000	0	0	
7.100123.700.003 Ausbau Straße Hahnenstraße	0	11.000	11.000	0	0	
7.100124.700.003 Straßenausbau BP 94 Nördlich Landwehr	40.000	370.000	100.000	270.000	0	
7.100124.740 Investitionszuwendung Straßenbeleuchtung	0	60.000	13.000	47.000	0	
7.100128.700.003 Straßenausbau Rönksenstraße	0		25.000	460.000	451.000	430.000
7.100128.715 E.-Beiträge Rönksenstraße	0	0	0	-274.000	0	-117.000
7.100128.740 Investitionszuwendung Straßenbeleuchtung	0	0	0	8.000	7.500	
7.100132.700.003 Endausbau Straße BP 95 Grünzug Osterfeld	357.000	0	0	0	0	
7.100132.715 E.-Beiträge BP95 Grünzug Osterfeld	-304.000	0	0	0	0	
7.100132.740 Investitionszuwendung Straßenbeleuchtung	23.200	0	0	0	0	
7.100132.770 Rückz. E.-Beitr. Str. BP 95 Grünzug Osterfeld	72.000	0	0	0	0	
7.100133.700.003 Gehwege Dinslakener Str.	223.000	0	0	0	0	
7.100133.705 Zuweisung Land Gehwege Dinslakener Str.	-110.000	0	0	0	0	
7.100133.715 KAG-Beiträge Gehwege Dinslakener Str.	-134.000	0	0	0	0	
7.100133.740 Investitionszuwendung Straßenbeleuchtung	81.000	0	0	0	0	
7.100135.700.003 geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen	3.500	0	3.500	3.500	3.500	
7.100137.700.003 Anlegung von Radwegen	7.500	0	7.500	7.500	7.500	
7.100139.700.003 Straßenausbau Königsberger Straße	325.000	325.000	325.000	0	0	
7.100139.715 KAG-Beiträge Königsberger Str.	-318.500	0	-136.500	0	0	
7.100140.700.003 Straßenausbau Schlesierstraße	0	0	0	290.000	490.000	200.000
7.100140.715 KAG-Beiträge Straßenausbau Schlesierstr.	0	0	0	-430.500	0	-184.000
7.100142.705 Zuweisung Land Kreuzung L 396	-65.000	0	-60.000	0	0	
7.100143.715 E.-Beiträge Anteil Straßen Grundstücksverkäufe	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	

PSP-Element	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	später
7.100147.740 Erweiterung/Erneuerung Straßenbeleuchtung	20.000	0	20.000	20.000	20.000	
7.100161.700.003 Ausbau Bahnunter-/überführung Rahmstr.				0	1.516.000	
7.100161.700.004 Bushaltest. Bahnunt.-überführung Rahmstr.		0	0	0	50.000	
7.100161.705 Zuweis.Land Bahnunt.-überführung Rahmstr.	0	0	0	0	-870.000	
7.100040.700.003 Endausbau Straße Holthausener Str.(Planung)	15.000	0	0	0	0	
7.100182.700.003 Endausbau Straße Feldweg	231.000	0	0	0	0	
7.100182.715 E.-Beiträge Straße Feldweg	-188.200	0	-80.600	0	0	
7.100185.700.003 Endausbau Stichstraße Böskenstr.	0	0	0	0	130.000	
7.100185.740 Investitionszuwendung Straßenbeleuchtung	0	0	0	0	4.700	
7.100186.700.003 Endausbau Stichstraße Weseler Str.	0	0	0	0	81.000	
7.100186.715 E.-Beiträge Stichstr. Weseler Str.	0	0	0	0	-98.200	
7.100247.715 KAG-Beiträge Im Busch/ Kampshof	-116.500	0	0	0	0	
7.100229.700.003 Endausbau Straße Buchenweg	0	0	0	0	20.000	
7.100261.700.003 Endausb.Grüner Weg-Wilhelmstr.b. Eichenweg	0	0	0	13.500	134.000	
7.100261.715 E-Btrg. Str. Grüner Weg-Wilhelmstr.	0	0	0	0	-118.000	
7.100262.700.003 Endausb.Grüner Weg-Eichenw.-Lindenweg	0	0	0	0	8.600	85.400
7.100262.715 E.-BeiträgeGrüner Weg-Eichenw.-Lindenweg	0	0	0	0		-75.200
7.100299.700.003 Ausbau Straße Bpl 92 Friedhof	116.000	0	0	0	117.000	
7.100299.715 E.-Beiträge Stich.Str. BPL 92	-93.200	0	-93.200	0	0	
7.100300.700.003 Umgestaltung Marktplatz F-feld	0	0	464.000	0	0	
7.100300.705 Umg. Marktpl. F'feld (Anteil priv. Investoren)	0	0	-264.000	0	0	
7.100302.700.003 Ausbau Straße Alte Hünxer Str.	0	0	0	0	1.000.000	
7.100302.715 KAG-Beiträge Alte Hünxe Str.	0	0	0	0	-500.000	
7.100303.700.003 Ausbau Wirtschaftswege	75.000	0	0	0	0	
7.100209.700.003 Buswartehäuschen	10.000	0	10.000	10.000	10.000	
7.100209.705 Zuwendung Kreis Umgestaltung Bushaltestellen	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	
7.100011.785 Festwert Medienbestand Bücherei	24.000	0	24.000	24.000	24.000	
7.100013.785 Festwert Büroausstattung Amt 10.1	5.000	0	5.000	5.000	5.000	
7.100062.785 Festwert Büroausstattung Amt 10.2	650	0	650	650	650	
7.100063.785 Festwert Büroausstattung Amt 10.3	1.000	0	1.000	1.000	1.000	
7.100014.785 Festwert Büroausstattung Amt 32 (Ordnungsabt.)	500	0	500	500	500	
7.100053.785 Festwert PC-Ausstattung Amt 32 (Bürgerbüro)	700	0	0	0	0	
7.100068.785 Festwert Büroausstattung Amt 32 (Kultur)	200	0	200	200	200	
7.100069.785 Festwert Büroausstattung Amt 32 (Sport)	250	0	250	250	250	
7.100030.785 Festwert Büroausstattung Amt 32 (Standesamt)	1.650	0	0	0	0	
7.100017.785 Festwert Büroausstattung (Amt 20) Kämmerei	900	0	900	900	900	
7.100066.785 Festwert Büroausstattung Amt 20 (Steuern)	500	0	500	500	500	
7.100065.785 Festwert Büroausstattung Amt 20 (Kasse)	500	0	500	500	500	
7.100020.785 Festwert Büroausstattung Bürgerbüro	500	0	500	500	500	
7.100070.785 Festwert Büroausstattung Amt 50.1 (Soziales)	900	0	900	900	900	
7.100022.785 Festwert Büroausstattung Amt 50.2 (Jugend)	1.500	0	1.500	1.500	1.500	
7.100021.785 Festwert Büroausstattung Amt 50.3 (Schulen)	900	0	900	900	900	
7.100067.785 Festwert Büroausstattung Amt 23	400	0	400	400	400	
7.100071.785 Festwert Büroausstattung Amt 61	500	0	500	500	500	
7.100072.785 Festwert Büroausstattung Amt 63	600	0	600	600	600	
7.100073.785 Festwert Büroausstattung BGM	1.000	0	1.000	1.000	1.000	
7.100074.785 Festwert Büroausstattung Dezernent II	1.000	0	1.000	1.000	1.000	
7.100075.785 Festwert Büroausstattung Dezernent III	1.000	0	1.000	1.000	1.000	
7.100076.785 Festwert Büroausstattung Stabsstelle	500	0	300	300	300	
7.100023.720 GwG Abteilung Soziales	250	0	250	250	250	
7.100041.720 GwG Zentrale Verwaltung	800	0	800	800	800	
7.100188.720 GwG Abteilung Jugend	500	0	500	500	500	
7.100211.720 GWG Personalabteilung	300	0	300	300	300	
7.100224.720 GwG Amt 41 Sportabteilung	100	0	100	100	100	
7.100051.720 GwG Planungsamt	400	0	200	200	200	
7.100243.720 GwG Dezernent II	400	0	400	400	400	
7.100223.720 GwG Dezernent III	400	0	400	400	400	
7.100215.710 Inventar Bürgerbüro	5.300	0	0	0	0	
7.100049.710 Hard- u. Softwarebeschaffungen	35.000	0	40.000	20.000	20.000	
7.100104.785 Festwert PC-Ausstattung StabSt.	1.000	0	500	500	500	
7.100168.785 Festwert PC-Ausstattungen	40.000	0	15.000	15.000	15.000	
7.100171.700 Softwarebeschaffungen Personal	3.000	0	3.000	3.000	3.000	

PSP-Element	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	später
7.100026.720 GwG Sportplätze	400	0	400	400	400	
7.100027.710 Inventar Sportplätze / Sportgeräte	1.250	0	1.250	1.250	1.250	
7.100033.720 GwG Hallenbad	800	0	800	800	800	
7.100034.710 Bewegliches Vermögen Hallenbad	1.250	0	1.250	1.250	1.250	
7.100035.720 GwG Freibad	400	0	400	400	400	
7.100036.710 Bewegliches Vermögen Freibad	1.250	0	1.250	1.250	1.250	
7.100109.710 Inventar Bücherei	1.500	0	0	1.500	0	
7.100206.720 GwG Büchereien	410	0	410	410	410	
7.100175.705.002 Landeszuweisung U3-Maßnahmen Fr. Träger	-2.360	0	0	0	0	
7.100175.705.001 Landeszuweisung U3-Maßnahmen Fr. Träger	-450.510	0	0	0	0	
7.100175.740.002 Zuwendungen an Freie Träger U3-Maßnahmen	44.300	0	0	0	0	
7.100175.740.001 Zuwendungen an Freie Träger U3-Maßnahmen	1.375.510	0	0	0	0	
7.100176.740.002 Zuschuss.an KBV für städt. Kitas & Pro Jugend	5.500	0	0	0	0	
7.100177.740.002 Zuschuss für Ausstattung U3 Maßnahmen Pro Jug	40.000	0	0	0	0	
7.100032.785 FestwertSpielger.u.Schilder Spielplätze	66.110	0	21.000	21.000	21.000	
Innenstadtentwicklung Voerde						
7.100181.700.004 Rückbau u. Neuerricht. Bushaltestelle	15.000	308.600	308.600	0	0	
7.100181.700.005 Rathausplatz Ost	0	570.000	570.000	793.330	450.000	
7.100181.700.008 Raum für Jugendliche	75.800	0	0	0	0	
7.100181.700.009 Friedrichsfelder Str. / Teichfläche	52.420	0	0	0	0	
7.100181.700.100 Grundstückstausch incl. Beseitigung Parkdeck	316.370	0	0	0	0	
7.100181.705.001 Investitionszuweisung Land	-375.360	0	-677.780	-513.330	-315.000	
7.100181.770 Grundstücksverkäufe	0	0	0	0	-63.600	
7.100198.700.003 Ausgleichsmaßn. Gewerbegebiet	0	75.000	75.000	0	0	
7.100204.720 GwG Soziale Einricht.Asylbewerber,Aussiedler	18.300	0	4.000	4.000	4.000	
7.100239.700.001 Hallenbad: Erneuerung Lüftungsanlage	0	0	0	282.000	0	
7.100239.700.002 Hallenbad: Brandschutzmaßnahmen	0	0	0	323.000	0	
7.100239.700.004 Hallenbad: Dachsanierung	0	0	0	88.000	0	
7.100239.700.005 Hallenbad: Erneuerung Pumpen	148.000	0	0	0	0	
Verlagerung Sportanlage Friedrichsfeld						
Fußballbereich südlich Heidestraße						
7.100253.700.003 Freilegung/Abriss	0	0	0	0	29.100	
7.100253.700.004 Straßenbau	0	12.200	12.200	8.200	258.800	83.000
7.100253.700.008 Ausgleichsmaßnahmen	0	0	0	47.600	0	57.200
7.100253.705 Kostenbeteiligung Abriss	0	0	0	0	-5.500	
7.100253.715 Erschließungsbeiträge	0	0	0	-78.700	-157.400	-75.700
7.100253.740 Straßenbeleuchtung	0	0	0	0	10.000	
7.100253.770 Veräußerung Grundstücke	0	0	0	-397.800	-795.600	-382.400
Fußballbereich Am Tannenbusch						
7.100254.700.003 Freileg./Abriss	0	0	0	0	144.000	
7.100254.700.004 Straßenbau	0	20.000	20.000	25.000	285.000	18.000
7.100254.705 Kostenbeteiligung Abriss	0	0	0	0	-115.200	-50.200
7.100254.715 Erschließungsbeiträge	0	0	0	-313.400	-266.200	
7.100254.740 Straßenbeleuchtung	0	0	0	0	15.000	
7.100254.770 Veräußerung Grundstücke	0	0	0	-2.000.000	-1.700.000	-320.500
7.100304.700.100 Baureifm./Erschl. Grundst. Pestalozzischule	0	0	150.000	522.000	0	
7.100304.770 Veräußerung Grundstück Pestalozzischule	0	0	0	-3.022.500	0	
7.100305.700.100 Baureifm./Erschl. Grundst. Parkschule	0	0	0	0	609.000	
7.100305.770 Veräußerung Grundstück Parkschule	0	0	0	0	-2.800.000	
Festwerte Elisabethschule						
7.117410.785.001 Festwert Klassenräume	0	0	11.800	1.200	1.500	
7.117410.785.003 Festwert Bücherei	420	0	0	300	0	
7.117410.785.004 Festwert Büroarbeitsplatz	300	0	0	0	0	
7.117410.785.006 Festwert Turnhalle	720	0	360	400	400	
7.117410.785.008 Festwert PC-Ausstattung Schüle	1.880	0	900	1.150	1.150	
7.117410.785.060 Festwert OGS	3.300	0	11.000	1.000	1.000	
7.117411.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	1.830	0	1.830	1.830	1.830	
Festwerte Erich Kästner-Schule						
7.117415.785.001 Festwert Klassenräume	5.000	0	6.350	6.500	5.000	
7.117415.785.002 Festwert Medienausstattung	450	0	720	500	300	
7.117415.785.003 Festwert Bücherei	0	0	450	0	0	
7.117415.785.006 Festwert Turnhalle	900	0	360	400	400	
7.117415.785.008 Festwert PC-Ausstattung Schüle	800	0	950	1.150	1.150	
7.117415.785.060 Festwert OGS	3.300	0	1.000	1.000	1.000	
7.117416.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	1.800	0	1.800	1.800	1.800	

PSP-Element	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	später
Festwerte Regenbogenschule						
7.117420.785.001 Festwert Klassenräume	0	0	2.250	2.000	1.000	
7.117420.785.002 Festwert Medienausstattung	0	0	0	0	1.000	
7.117420.785.006 Festwert Turnhalle	720	0	360	400	400	
7.117420.785.008 Festwert PC-Ausstattung Schüle	750	0	900	1.100	1.100	
7.117420.785.060 Festwert OGS	2.400	0	1.000	1.000	1.000	
7.117421.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	1.740	0	1.740	1.740	1.740	
Festwerte Otto-Willmann-Schule						
7.117425.785.001 Festwert Klassenräume	0	0	6.030	4.500	10.000	
7.117425.785.002 Festwert Medienausstattung	2.475	0	0	0	0	
7.117425.785.006 Festwert Turnhalle	900	0	360	400	400	
7.117425.785.008 Festwert PC-Ausstattung Schüle	800	0	950	1.150	1.150	
7.117425.785.060 Festwert OGS	4.200	0	1.000	1.000	10.000	
7.117426.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	1.850	0	1.850	1.850	1.850	
Festwerte Parkschule						
7.117430.785.006 Festwert Turnhalle	2.250	0	360	400	0	
7.117430.785.008 Festwert PC-Ausstattung Schüle	800	0	950	1.150	1.150	
7.117430.785.020 Festwert Naturwissenschaften	900	0	0	0	0	
7.117430.785.060 Festwert OGS	2.400	0	1.000	1.000	0	
7.117431.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	1.730	0	1.730	1.730	1.730	
Festwerte Pestalozzischule						
7.117435.785.001 Festwert Klassenräume	360	0	1.260	0	0	
7.117435.785.002 Festwert Medienausstattung	1.170	0	0	0	0	
7.117435.785.006 Festwert Turnhalle	2.160	0	360	400	0	
7.117435.785.008 Festwert PC-Ausstattung Schüle	800	0	950	1.150	0	
7.117435.785.060 Festwert OGS	3.700	0	1.000	1.000	0	
7.117436.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	1.750	0	1.750	1.750	1.750	
Festwerte Astrid-Lindgren-Schule						
7.117440.785.001 Festwert Klassenräume	990	0	1.890	900	1.000	
7.117440.785.006 Festwert Turnhalle	360	0	360	400	400	
7.117440.785.008 Festwert PC-Ausstattung Schüle	800	0	950	1.150	1.150	
7.117440.785.060 Festwert OGS	3.300	0	1.000	1.000	1.000	
7.117441.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	1.790	0	1.790	1.790	1.790	
Festwerte Realschule						
7.117460.785.001 Festwert Klassenräume	2.820	0	4.620	300	11.300	
7.117460.785.002 Festwert Medienausstattung	3.600	0	7.200	7.000	11.000	
7.117460.785.005 Festwert Lehrerplatz	0	0	7.200	0	0	
7.117460.785.006 Festwert Turnhalle	0	0	0	3.000	0	
7.117460.785.008 Festwert PC-Raum	8.000	0	0	10.000	0	
7.117460.785.060 Festwert Ganztagsbetreuung	0	0	2.700	0	0	
7.117461.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	5.925	0	5.925	5.925	5.925	
Festwerte Gesamtschule						
7.117470.785.001 Festwert Klassenräume	350	0	350	350	0	
7.117470.785.006 Festwert Turnhalle	4.500	0	4.500	0	0	
7.117470.785.008 Festwert PC-Raum	8.000	0	0	0	0	
7.117471.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	3.510	0	2.350	1.750	0	
Festwerte Gymnasium						
7.117480.785.001 Festwert Klassenräume	4.850	0	4.850	5.350	0	
7.117480.785.002 Festwert Medienausstattung	2.250	0	4.500	12.900	12.000	
7.117480.785.003 Festwert Bücherei	1.800	0	450	0	0	
7.117480.785.006 Festwert Turnhalle	2.700	0	2.700	2.000	1.500	
7.117480.785.008 Festwert PC-Raum	0	0	8.000	0	10.000	
7.117480.785.009 Festwert Aula	0	0	0	5.000	0	
7.117480.785.020 Festwert Biologie	5.130	0	2.700	0	3.000	
7.117480.785.030 Festwert Physik	0	0	2.700	3.000	3.000	
7.117480.785.040 Festwert Chemie	36.450	0	2.700	0	0	
7.117481.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	7.025	0	7.025	7.025	7.025	
Festwerte Janusz-Korczak-Schule						
7.117490.785.001 Festwert Klassenräume	100	0	100	2.100	1.500	
7.117490.785.005 Festwert Lehrerplatz	1.900	0	1.900	0	0	
7.117490.785.006 Festwert Turnhalle	1.350	0	1.800	1.500	1.500	
7.117490.785.008 Festwert PC-Raum + Naturwissen	1.000	0	1.000	1.000	1.000	
7.117490.785.009 Festwert Aula	0	0	0	0	2.500	
7.117490.785.012 Festwert Textil-/Handarbeitsra	0	0	360	700	0	
7.117490.785.020 Festwert Biologie	0	0	0	600	0	
7.117490.785.060 Festwert OGS	500	0	1.800	500	0	
7.117491.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	1.575	0	1.575	1.575	1.575	
Summe Kernverwaltung	109.950	1.888.800	-1.659.325	-4.944.895	-3.005.795	-331.400

PSP-Element	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	später
12.3 Investitionsmaßnahmen Kommunalbetrieb						
7.000221.770.007 Veräußerung Weseler Str. 14	-145.000	0	0	0	0	
7.000221.770.008 Veräußerung Grundst. Schlesier Str.	-150.000	0	0	0	0	
7.000007.710.001 Arbeitsger. Baubetrieb	24.500	0	0	35.000	0	
7.000007.710.002 Arbeitsger. Baubetrieb		0	41.000	41.000	40.000	
7.000026.785 Festwert Werkstattseinr. Service Baubetrieb	6.000	0	6.000	6.000	6.000	
7.000028.785 Festwert Großgeräte Service Baubetrieb	10.000	0	10.000	10.000	10.000	
7.000029.785 Festwert Kleingeräte Service Baubetrieb	12.000	0	12.000	12.000	12.000	
7.000057.785 Festwert Kleingeräte Service Tiefbau	2.500	0	2.500	2.500	2.500	
7.000058.785 Festwert Großgeräte Service Tiefbau	5.000	0	5.000	5.000	5.000	
7.000081.710 Fahrzeuge LKW's Baubetrieb	0	0	90.000	0	0	
7.000082.710 Fahrzeuge Service Baubetrieb	67.000	0	53.500	29.500	76.500	
7.000109.710.005 Fahrzeuge (Traktoren) Baubetrieb	0	0	0	0	162.000	
7.000083.785 Festwert Verkehrsschilder	20.000	0	20.000	20.000	20.000	
7.000091.720 GwG Verwaltung Baubetrieb	500	0	500	500	500	
7.000102 Inventar Verwaltung Baubetrieb	25.000	0	0	0	0	
7.000095.785 Festwert PC-Ausstattung Verwaltung	1.000	0	1.000	1.000	1.000	
7.000106.785 Festwert Büroausstattung Tiefbau	800	0	800	800	800	
7.000107.785 Festwert Büroausstattung Baubetrieb	1.000	0	1.000	1.000	1.000	
7.000260 Inventar Verwaltung Gebäudemanagement	6.000	0	0	0	0	
7.000230 Inventar Hausmeister Gebäudemanagement	20.000	0	0	0	0	
7.000008.710 Arbeitsgeräte Sportplätze	0	0	56.000	102.000	0	
7.000049.785 Festwert Kleingeräte Sportplät	3.000	0	3.000	3.000	3.000	
7.000053.785 Festwert Aufwuchs Grün- und Parkanlagen	3.000	0	5.000	5.000	5.000	
7.000093.700.003 Lichtsignalanlage Feuerwehr B8	0	0	60.000	0	0	
Schulen und Turn-/Sporthallen						
7.000055.705 Landeszuw. energ. Sanier., Gymnasium	-892.000	0	0	0	0	
7.000088.700 Reinigungsgeräte Realschule	0	0	0	0	0	
7.000141.700.200 3fach-TH Allee: Sanierung Decke	50.000	0	500.000	0	0	
7.000141.700.201 3fach-TH Allee: Ern. Regelanlage	18.000	0	0	0	0	
7.000206.700.200 3fach TH Gymn.: Ballwurfsicherheit/ Brandsch.	90.000	0	0	40.000	700.000	
7.000086.700.107 EKS: Umbau/Sanierung	1.500.000	0	0	0	0	
7.000086.700.108 EKS: Anbau	0	0	500.000	0	0	
7.000170.700.105 Elisabethsch.: Erweiterung/Neubau	1.200.000	0	500.000	0	0	
7.000170.700.106 Elisabethsch.: Sanierung	0	0	1.500.000	1.800.000	300.000	
7.000170.760 Elisabethsch.: Schulpauschale	-495.300	0	-500.000	0	0	
7.000200.700.109 Gesamtsch.: Anbau/Umbau	0	0	0	600.000	900.000	
7.000200.700.110 Gesamtsch.: Verkehrsweg Gesamtschule	0	0	0	0	200.000	
7.000200.760 Gesamtsch.: Schulpauschale	0	0	0	-420.000	-420.000	
7.000171.700.100 Bau- und Sanierungsmaßnahmen Grundschulen 7.000171.700.100 und Turnhallen einschl. Maßnahmen zur 7.000171.700.100 Brandschutz und Fluchtwegesicherheit	217.000		50.000	70.000	1.805.000	
7.000171.700.100 Baumaßnahmen Grundschulen (Inklusion)	50.000	0	50.000	50.000		
7.000227.700.001 Außenspielgeräte Regenbogenschule	5.000	0	0	0	0	
Familienpark Möllen						
7.000225.700.003 Ausbau Familienpark Möllen	0	0	163.000	163.000	0	
7.000225.705 Inv.-Zuwendung Land	0	0	-114.100	-114.100	0	
Sportpark Friedrichsfeld						
7.000234.700.003 Sportpark F'feld, Planung/Ausbau	0	279.600	279.600	3.884.200	258.900	95.000
7.000234.700.004 Waldersatzmaßnahmen, Bepflanzung	0	0	0	0	263.600	
7.000234.700.005 Sportpark Umkleide-, Funktionsgebäude	0	165.000	165.000	40.000	20.500	
7.000234.700.006 Sportpark Umkleide-, Funktionsgebäude	0	0	0	716.200	307.000	
7.000234.700.007 Sportpark Fahrz., Gerätehalle,	0	7.100	7.100	1.500	600	
7.000234.700.008 Sportpark Fahrz., Gerätehalle,	0	0	0	38.000	16.700	
Lebendige Innenstadt Voerde						
7.000250.700.002 Helmut-Pakulat-Park	0	0	0	36.000	0	
7.000250.700.003 Verbindungsweg zum Haus Voerde	0	64.000	64.000	0	0	
7.000250.700.004 Parkanlage um Haus Voerde	310.400	0	0	0	0	
7.000250.705.001 Investitionszuwendungen vom Land	-217.260	0	-44.800	-25.200	0	
Summe KBV ohne Gebührenhaushalte	1.748.140	515.700	3.487.100	7.153.900	4.697.600	95.000

PSP-Element	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	später
Investitionsmaßnahmen Kommunalbetrieb - Gebührenhaushalte						
7.000002.700.003 RW-Kanal BP 94 Nördlich Landwehr	13.000	84.000	27.000	57.000	0	
7.000006.710.005 Fahrzeuge Abwasser	25.000	0	0	0	0	
7.000010.700.003 Nachblasstationen an Druckrohrleitungen	15.000	0	5.000	5.000	5.000	
7.000011.700.003 Ergänzung der SW-Pumpwerke	52.000	0	50.000	10.000	45.000	
7.000012.700.003 Grundstückshausanschlüsse	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	
7.000015.785 Festwert Großgeräte Friedhöfe	3.000	0	3.000	3.000	3.000	
7.000023.715 Kanalanschlussbeiträge	-80.000	0	-220.000	-185.000	-75.000	
7.000024.700.003 Ausbau Neuer Mommbach	540.780	0	183.330	332.000	0	
7.000024.705 Zuweisung Ausbau Neuer Mommbach	-432.620	0	-106.260	0	0	
7.000027.785 Festwert Kleingeräte Friedhöfe	1.500	0	1.500	1.500	1.500	
7.000071.710 Arbeitsgeräte und Fahrzeuge Friedhöfe	105.000	0	36.000	18.000	18.000	
7.000031.700.003 SW-Kanal Nuykensbusch	0	110.000	110.000	0	0	
7.000035.700.003 RW-Kanal Nuykensbusch	0	140.500	140.500	0	0	
7.000032.700.003 SW-Kanal BP 94 Nördlich Landwehr	20.000	190.000	190.000	0	0	
7.000033.715 Beiträge RW-Kanal Eulenweg	-25.000	0	-14.600	0	0	
7.000037.700.003 RW-Kanal Posaunenstr.	8.500	0	0	0	250.000	
7.000037.715 KAG-Beiträge RW-Kanal Posaunenstr.	0	0	0	0	-109.200	
7.000038.700.003 RW-Kanal Ziegelkamp	3.500	0	0	0	0	
7.000039.700.003 RW-Kanal Holthausener	8.000	0	0	0	0	
7.000077.700.003 SW-Kanalsanierungen Inliner	85.000	0	85.000	85.000	85.000	
7.000077.700.004 SW-Kanalsanierungen offene Bauweise	85.000	0	85.000	85.000	85.000	
7.000092.700.003 RW-Kanal An der Landwehr	4.000	0	0	0	0	
7.000103.700.003 RW-Kanal Hahnenstraß	0	5.000	5.000	0	0	
7.000113.715 E.-Beiträge Kurierweg	-10.500	0	0	0	0	
7.000120.700.003 Entwässerung Rönkenstr.	0	0	0	50.000	0	
7.000120.715 E.-Beitr. Ant. Entwässerung Rönkenstr.	0	0	0	-9.500	0	
7.000121.700.003 RW-K. Schlesierstr.	0	0	0	170.000	170.000	
7.000121.715 KAG-Beitr. Ant. RW-K. Schlesierstr.	0	0	0	-134.700	0	
7.000256.700.003 SW-Kanal Schlesierstr.	0	0	0	125.000	125.000	
7.000122.715 E.-Beitr. Ant. RW-K. BPL 120	-67.200	0	-28.800	0	0	
7.000125.700.003 RW-Mulden Stichstr. Bösenstr.	6.000	0	0	0	0	
7.000126.715 E.-Beiträge RW-Kanal Ant.St. Weseler Str.	0	0	0	0	-15.000	
7.000157.715 E.-Beitr. Ant.RW-Kanal Grundstücksverkäufe	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	
7.000187.700.003 RW-Kanal Königsberger Str.	145.000	145.000	145.000	0	0	
7.000187.715 KAG-Beiträge Anteil RW-Kanal Königsberger Str.	-86.900	0	-37.200	0	0	
7.000255.700.003 Erneuerung SW-Kanal Königsberger Str.	95.000	95.000	95.000	0	0	
7.000194.700.003 RW-Kanal Buchenweg	0	0	0	0	10.000	
7.000223.715 KAG-Beiträge Anteil RW-Kanal Im Busch/Kampshof	-31.300	0	0	0	0	
7.000224.700.003 Ergänzung Regenüberlaufbecken	113.000	175.000	25.000	60.000	90.000	
7.000232.700.003 RW-Kanäle Wohnbebauung Heidestr.	0	5.700	5.700	6.000	94.000	
7.000232.700.004 SW-Kanäle Wohnbebauung Heidestr	0	5.800	5.800	6.000	96.000	
7.000232.715 E.-Beiträge Ant. RW-K. Wohnbeb. Heidestr.	0	0	0	-23.500	-47.000	
7.000233.700.003 RW-Kanäle Wo.Beb. Tannenbusch	0	7.500	7.500	10.500	141.700	
7.000233.700.004 SW-Kanäle Wo.Beb. Tannenbusch	0	9.600	9.600	13.600	201.000	
7.000233.715 E.-Btrg. Ant. RW-K. Wohnbeb. Tannenbusch	0	0	0	-69.800	-49.400	
7.000237.700.003 MW-Kanal Grüner Weg (Wilh.str.b.Eichenweg)	0	0	0	3.000	30.000	
7.000237.715 E-Btrg.Anteil MWK Grüner Weg	0	0	0	0	-13.200	
7.000238.700.003 MW-Kanal Grüner Weg (Eichenweg-Lindenweg)	0	0	0	0	3.000	
7.000253.700.003 SW-Kanal Dinsakener Straße	55.000	0	0	0	0	
7.000257.700.003 RW-Kanal Bpl 92 Friedhof	87.000	0	0	0	0	
7.000257.715 E.-Beiträge RW-Kanal BPL 92 Friedhof	-34.800	0	-34.800	0	0	
7.000258.700.003 SW-Kanal Bpl 92 Friedhof	85.000	0	0	0	0	
Summe KBV - Gebührenhaushalte	861.960	1.053.100	848.270	693.100	1.219.400	

12.4 Inhalte der Zeilen des Ergebnis- und Finanzplanes

I. Ergebnisplan

Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben

Hierzu gehören Erträge aus Realsteuern (Gewerbe- und Grundsteuer), der Vergnügungssteuer und der Hundesteuer sowie Erträge aus den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer.

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind solche Zuwendungen veranschlagt, die die Stadt für laufende Zwecke erhält, insbesondere die Schlüsselzuweisungen und die Zuweisungen für einzelne Projekte wie z.B. „Kein Kind ohne Mahlzeit“. Darüber hinaus sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Hierbei handelt es sich um die ertragswirksame Auflösung der Zuwendungen für Investitionen. Diese Auflösung erfolgt parallel zu der Abschreibung des geförderten Anlageguts entsprechend dem jeweiligen Fördersatz.

Zeile 3: Sonstige Transfererträge

Unter Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung werden Zahlungen verstanden, die auf einseitigen Verwaltungsvorfällen beruhen. Bei den Transfererträgen handelt es sich beispielsweise um die Ersätze gewährter Hilfen im Sozialbereich.

Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen insbesondere Verwaltungs- und Benutzungsgebühren. Als Verwaltungsgebühren sind beispielsweise die Gebühren für Personalausweise und Reisepässe, Gebühren für Beglaubigungen und Bescheinigungen sowie Standesamtsgebühren veranschlagt. Benutzungsgebühren fallen in den Gebührenhaushalten Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Friedhofswesen an (hier im KBV). Auch die Elternbeiträge für die Offenen Ganztagsgrundschulen und Kindergartenbeiträge werden hier veranschlagt.

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Veranschlagt sind hier Erträge aus Leistungen, die auf Grundlage privatrechtlicher Verträge erbracht werden, beispielsweise Miet- und Pachterträge, Erbbauzinsen und Verkaufserlöse.

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bei Erstattungen handelt es sich um den Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. In der Regel liegt hier ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Umlagen liegen vor, wenn die Aufwendungen der Stadt, die im Auftrag eines Dritten geleistet wurden, nicht genau berechnet, sondern pauschal ermittelt und in Rechnung gestellt werden. Unter diese Zeile des Ergebnisplanes fallen zum Beispiel Wahlkostenerstattungen und Personal- und Sachkostenerstattungen der ARGE.

Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge

Bei dieser Position werden solche Erträge veranschlagt, die nicht den Zeilen 1 bis 6 zugeordnet werden können, beispielsweise Konzessionsabgaben, Bußgelder, Mahngebühren, Säumniszuschläge und Erstattungen für Versicherungsschäden.

Zeile 8: Aktivierte Eigenleistungen

Sofern die Stadt selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände herstellt (z.B. Gebäude), ist der Wert des Gegenstandes bei dieser Position als Ertrag auszuweisen.

Zeile 9: Bestandsveränderungen

Bei Lagerhaltungen sind Bestandsveränderungen auszuweisen. Da die Materialwirtschaft derzeit insgesamt ohne Lagerhaltung eingerichtet ist, erscheinen bei dieser Zeile keine Beträge.

Zeile 10: Ordentliche Erträge

Die Summe aus Zeilen 1 bis 9 ergibt die ordentlichen Erträge.

Zeile 11: Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören die Bezüge der Beamten, die Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten, Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfen und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte.

Zeile 12: Versorgungsaufwendungen

Veranschlagt werden die Versorgungslasten der pensionierten Beamten.

Zu Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Alle Aufwendungen, die mit dem Betriebszweck bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen zusammenhängen. Hier werden unter anderem veranschlagt die Schülerbeförderungskosten und die Kosten für Fahrzeugunterhaltung, soweit Fremdleistungen in Anspruch genommen werden sowie im KBV Unterhaltungskosten der städtischen Grundstücke und Gebäude und deren Bewirtschaftung (Aufwendungen für Strom, Heizung, Reinigung, Entsorgungsaufwendungen).

Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind auf die Nutzungsdauer des jeweiligen Anlageguts zu verteilen. Dabei stellen die Abschreibungen den Werteverzehr des Anlagevermögens dar. Auch die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten den Betrag von 410 Euro netto nicht überschreiten, werden hier abgebildet.

Zeile 15: Transferaufwendungen

Hierunter sind Aufwendungen zu verstehen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen. Im städtischen Haushalt sind dies beispielsweise soziale Leistungen, Zuschüsse an Träger von Kindergärten, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und sonstige Institutionen, Zuschüsse für die die Mittagsverpflegung im Rahmen der Offenen Ganztagschule.

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei dieser Zeile werden alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, erfasst. Hierunter fallen Aufwendungen für Mieten und Pachten, Versicherungsbeiträge, Büromaterial, Fortbildungskosten, Dienst- und Schutzbekleidung.

Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Die Summe aus Zeilen 11 bis 16 ergibt die ordentlichen Aufwendungen.

Zeile 18: Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit entspricht dem Saldo der ordentlichen Erträge und der ordentlichen Aufwendungen.

Zeile 19: Finanzerträge

Veranschlagt sind hier Dividenden und Gewinnausschüttungen von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sowie Zinserträge.

Zeile 20: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Bei dieser Zeile werden Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen veranschlagt.

Zeile 21: Finanzergebnis

Das Finanzergebnis entspricht dem Saldo der Finanzerträge und der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen.

Zeile 22: Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis setzt sich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis zusammen. Durch die Einbeziehung des Finanzergebnisses wird auch der Werteverzehr aus der Finanzierungstätigkeit mit erfasst.

Zeile 23: Außerordentliche Erträge

Hierunter fallen alle Erträge außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes. Ihnen liegen seltene und ungewöhnliche Vorgänge zugrunde, die von einiger materieller Bedeutung sein müssen.

Zeile 24: Außerordentliche Aufwendungen

Wie auch die außerordentlichen Erträge basieren diese Aufwendungen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung. Insbesondere Aufwendungen für durch höhere Gewalt verursachte Schäden fallen hierunter.

Zeile 25: Außerordentliches Ergebnis

Der Saldo von außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen wird als außerordentliches Ergebnis erfasst. In diesem Ergebnis ist damit der Saldo aus solchen außergewöhnlichen Vorgängen erfasst, die nicht zum normalen Ablauf des Haushaltsjahres gehören.

Zeile 26: Jahresergebnis

Die Summe aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis (Zeilen 22 und 25) bildet das Jahresergebnis. Der Haushaltsausgleich ist auf Ebene des Jahresergebnisses darzustellen.

II. Finanzplan

Der Finanzplan enthält die gesamten Einzahlungen und Auszahlungen. Einzahlungen entsprechen der Vermehrung und Auszahlungen der Verminderung liquider Mittel. Der Saldo von Finanzplan und –rechnung ist ein Finanzmittelüberschuss oder –fehlbetrag. Dieser stellt die Veränderung des Bestands an liquiden Mitteln in der Bilanz dar. Die Erläuterungen der Zeilen 1 – 7, 9, 10 – 17 entsprechen im Wesentlichen den Positionen des Ergebnisplanes. Abweichungen zwischen Ergebnisplan und Finanzplan können sich bei diesen Positionen insbesondere aus Periodenabgrenzungen im Ergebnisplan und aus Auszahlungen aus Rückstellungen im Finanzplan ergeben.

Zeile 8: Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

Hierunter werden Zinsen aus Geldanlagen, Zinsen für gewährte Darlehen sowie Einzahlungen von Gewinnanteilen von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen veranschlagt.

Zeile 17: Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wird aus dem Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gebildet. Er gibt an, in welcher Höhe liquide Mittel aus den laufenden Geschäften erwirtschaftet werden, die für Investitionen oder Tilgungen zur Verfügung stehen. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wird auch als Cash-flow bezeichnet.

Zeile 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Bei dieser Zeile werden die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen veranschlagt.

Zeile 19: Veräußerung von Sachanlagen

Zu dieser Position gehören insbesondere die Einzahlungen aus Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden sowie des beweglichen Anlagevermögens (z. B. Fahrzeuge).

Zeile 20: Veräußerung von Finanzanlagen

Bei dieser Zeile werden Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen. Zur Veräußerung von Anteilen an verbundenen Unternehmen gehören in der Kernverwaltung auch die Tilgungen des KBV für erhaltene Gesellschafterdarlehen sowie die Tilgung von Wohnungsbau- und Arbeitgeberdarlehen.

Zeile 21: Beiträge und ähnliche Entgelte

Hier werden Einzahlungen aus Straßenausbau- und Erschließungs- und Kanalanschlussbeiträgen veranschlagt.

Zeile 22: Sonstige Investitionseinzahlungen

Bei dieser Zeile werden alle übrigen Einzahlungen für investive Maßnahmen veranschlagt, die nicht den Zeilen 18 bis 21 zuzuordnen sind.

Zeile 23: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe aus den Zeilen 8 bis 22 ergibt die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.

Zeile 24: Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Bei dieser Zeile werden die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden veranschlagt.

Zeile 25: Baumaßnahmen

An dieser Stelle werden die Auszahlungen für investive Baumaßnahmen veranschlagt.

Zeile 26: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Hier werden alle Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, z.B. Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen und Computer, ausgewiesen.

Zeile 27: Erwerb von Finanzanlagen

Zu den hier zu veranschlagenden Auszahlungen für Finanzanlagen gehören Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen. Zum Erwerb von Anteilen an verbundenen Unternehmen gehören auch die von der Kernverwaltung gewährten Gesellschafterdarlehen an den KBV sowie die Gewährung von Wohnungsbau- und Arbeitgeberdarlehen.

Zeile 28: Aktivierbare Zuwendungen

Bei dieser Zeile werden die gemeindlichen Zuwendungen an Dritte veranschlagt, sofern sie mit einer mehrjährigen Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind, die aktiviert werden kann.

Zeile 29: Sonstige Investitionsauszahlungen

An dieser Stelle werden solche Investitionsauszahlungen veranschlagt, die nicht den Zeilen 24 bis 28 zugeordnet werden.

Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe aus Zeilen 24 bis 29 ergibt die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Zeile 31: Saldo aus Investitionstätigkeit

An dieser Stelle wird der Saldo aus den Zeilen 23 und 30 als Saldo aus Investitionstätigkeit ausgewiesen.

Zeile 32: Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag

Bei dieser Position wird angegeben, welcher Finanzmittelbedarf abzudecken ist, der sich aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Saldo aus Investitionstätigkeit ergibt. Ein etwaiger Überschuss dient der Finanzierung von Tilgungen.

Zeile 33: Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Hier werden die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten von Investitionen und auch die Rückflüsse aus Darlehen abgebildet.

Zeile 34: Tilgung und Gewährung von Darlehen

Bei dieser Position sind solche Auszahlungen veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Tilgung und der Gewährung von Darlehen stehen.

Zeile 35: Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Hierbei handelt es sich um den Saldo der Zeilen 33 und 34.

Zeile 36: Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln

Dem Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag ist der Saldo aus Finanzierungstätigkeit hinzugefügt worden. Bei dieser Position wird damit die Erhöhung oder Verminderung des Finanzmittelbestandes aus den gesamten Vorgängen (sowohl konsumtiv als auch investiv und finanzwirtschaftlich) ausgewiesen.

Zeile 37: Anfangsbestand an Finanzmitteln

An dieser Stelle wird der Bestand an Finanzmitteln zum 01.01. des Haushaltsjahres eingetragen.

Zeile 38: Liquide Mittel

Bei dieser Zeile handelt es sich um die liquiden Mittel, wie sie für das Jahresende geplant sind.

Haushaltsplan

Kennzahlen für die Gesamtverwaltung	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	jeweils zum 31.12.					
Einwohner mit Hauptwohnsitz insgesamt	37.160	37.036	36.818	36.642	36.445	36.248
Einwohner Friedrichsfeld	11.722	Die Bevölkerungsprognose kann vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik nicht nach Stadtteilen getrennt erstellt werden				
Einwohner Möllen	3.142					
Einwohner Spellen	4.640					
Einwohner Voerde	16.194					
Einwohner Rheindörder (Mehrum, Götterswickerhamm, Löhnen)	1.462					
Einwohner mit Nebenwohnsitz insgesamt	723					
Einwohner 0 - 18 Jahre	6.527	Die Bevölkerungsprognose kann vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik nicht nach Stadtteilen getrennt erstellt werden				
Anteil der 0 - 18-jährigen an der Gesamtbevölkerung	17,56%					
Einwohner 19 - 65 Jahre	23.149					
Anteil der 19 - 65-jährigen an der Gesamtbevölkerung	62,30%					
Einwohner 66 Jahre und älter	7.484					
Anteil der über 65-jährigen an der Gesamtbevölkerung	20,14%					
in der Stadt Voerde sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7.262					
Bedarfsgemeinschaften gem § 7(3) Sozialgesetzbuch	1.444					
Erfasste Gewerbebetriebe insgesamt, gesamte Stadt Voerde:	2.125					
Gewerbeanmeldungen	278					
Gewerbeabmeldungen	299					
Gewerbeummeldungen	98					

Haushaltsplan 2013

Gesamtergebnisplan

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		31.401.500	33.169.100	34.793.100	36.434.100	37.833.100
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		16.728.638	19.830.821	19.678.473	20.121.473	20.590.063
3	+ Sonstige Transfererträge		386.900	611.900	614.900	614.900	614.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.687.480	2.837.410	2.947.810	2.975.710	2.993.910
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.326.420	2.230.980	2.249.280	2.268.480	2.287.580
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		810.990	648.920	720.720	720.720	744.620
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		3.156.000	3.130.500	3.537.000	2.974.500	2.995.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		57.497.928	62.459.631	64.541.283	66.109.883	68.059.673
11	- Personalaufwendungen		-10.909.900	-11.070.500	-11.231.500	-11.170.100	-11.158.200
12	- Versorgungsaufwendungen		-1.521.600	-1.518.200	-1.482.400	-1.487.000	-1.500.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.436.762	-3.420.593	-3.349.965	-3.312.255	-3.222.915
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-3.282.800	-3.403.600	-3.371.500	-3.418.900	-3.516.600
15	- Transferaufwendungen		-38.633.210	-39.895.300	-40.899.160	-42.350.061	-43.348.370
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-9.604.306	-9.451.793	-9.272.860	-8.752.235	-8.284.895
17	= Ordentliche Aufwendungen		-67.388.578	-68.759.986	-69.607.385	-70.490.551	-71.031.080
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)		-9.890.650	-6.300.355	-5.066.102	-4.380.668	-2.971.407
19	+ Finanzerträge		1.953.900	1.818.300	1.810.500	1.859.000	2.021.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-2.462.400	-2.364.350	-2.553.050	-2.613.670	-2.642.800
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)		-508.500	-546.050	-742.550	-754.670	-621.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		-10.399.150	-6.846.405	-5.808.652	-5.135.338	-3.593.207
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)		-10.399.150	-6.846.405	-5.808.652	-5.135.338	-3.593.207

Haushaltsplan 2013

Gesamtfinanzplan

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben		31.401.500	33.169.100	0	34.793.100	36.434.100	37.833.100
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage		15.315.338	18.329.921	0	18.044.173	18.350.573	18.728.963
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen		386.900	611.900	0	614.900	614.900	614.900
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.588.180	1.712.810	0	1.803.410	1.804.010	1.804.610
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.326.420	2.230.980	0	2.249.280	2.268.480	2.287.580
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		810.990	648.920	0	720.720	720.720	744.620
7	+ Sonstige Einzahlungen		3.269.491	3.262.200	0	3.638.800	3.207.700	3.097.300
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		1.953.900	1.818.300	0	1.810.500	1.859.000	2.021.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		57.052.719	61.784.131	0	63.674.883	65.259.483	67.132.073
10	- Personalauszahlungen		-9.872.700	-10.077.600	0	-10.178.500	-10.260.300	-10.363.100
11	- Versorgungsauszahlungen		-1.933.700	-1.900.700	0	-1.919.700	-1.938.900	-1.958.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.436.762	-3.420.593	0	-3.349.965	-3.312.255	-3.222.915
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		-2.462.400	-2.364.350	0	-2.553.050	-2.613.670	-2.642.800
14	- Transferauszahlungen		-38.253.110	-39.342.100	0	-40.295.360	-41.716.461	-42.684.070
15	- Sonstige Auszahlungen		-9.464.037	-9.521.553	0	-9.143.495	-8.690.320	-8.081.380
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-65.422.709	-66.626.896	0	-67.440.070	-68.531.906	-68.952.465
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)		-8.369.990	-4.842.765	0	-3.765.187	-3.272.423	-1.820.392
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		2.844.920	2.655.530	0	2.689.780	2.161.330	3.003.700
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		1.463.600	980.000	0	2.350.000	6.370.300	6.309.200
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		1.901.410	2.171.240	0	2.321.070	2.480.370	2.750.070
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		511.900	1.217.000	0	353.700	1.106.600	1.245.100
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		6.721.830	7.023.770	0	7.714.550	12.118.600	13.308.070
24	- Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-685.370	-697.170	0	-529.500	-305.000	-305.000

Haushaltsplan 2013

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-2.322.100	-1.635.720	-1.818.800	-2.208.800	-3.143.630	-5.999.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-1.038.920	-449.900	0	-357.125	-653.075	-658.775
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		-2.053.120	-2.672.300	0	-4.398.170	-7.910.400	-5.981.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		-1.403.500	-2.135.330	-76.970	-593.500	-545.500	-541.200
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-7.503.010	-7.590.420	-1.895.770	-8.087.095	-12.557.605	-13.485.475
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)		-781.180	-566.650	-1.895.770	-372.545	-439.005	-177.405
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)		-9.151.170	-5.409.415	-1.895.770	-4.137.732	-3.711.428	-1.997.797
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehn		2.664.170	2.720.050	0	2.676.045	2.902.105	2.911.205
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehn		-2.915.000	-2.838.000	0	-2.815.000	-2.697.000	-2.494.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit		-250.830	-117.950	0	-138.955	205.105	417.205
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)		-9.402.000	-5.527.365	-1.895.770	-4.276.687	-3.506.323	-1.580.592
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln		0	0	0	0	0	0
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)		-9.402.000	-5.527.365	-1.895.770	-4.276.687	-3.506.323	-1.580.592

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 11: Innere Verwaltung

Etat-Begleitpapier

Produktbereich

11 - Innere Verwaltung

Was ist ein Etatbegleitpapier?

Das Etatbegleitpapier ist haushaltsrechtlich kein Bestandteil des Haushaltsplans. Es wird lediglich in den ersten Jahren je Produktbereich erstellt, um den Umstieg auf das NKF zu erleichtern. Es schildert die wichtigsten Ziele und Kennzahlen, damit der Umgang mit diesem neuen Element erleichtert wird.

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Produktgruppe: Steuerung und Steuerungsunterstützung

Produkte: Rat und Ausschüsse, Verwaltungsführung

Es ist Ziel, die sachgerechte und rechtmäßige Durchführung der Gremiensitzungen sicher zu stellen, die zeitnahe und richtige Abrechnung der Entschädigungen und Fraktionszuwendungen zu gewährleisten und dem Informationsbedarf durch den weiteren Ausbau des Ratsinformationssystems gerecht zu werden.

Produkt Gleichstellung:

Die Gleichstellungsstelle als Stabsstelle unterstützt die Verwaltungsführung bei der Umsetzung des gesetzlichen Auftrages zur Gleichstellung von Frauen und Männern. Sie ist Anlaufstelle für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in gleichstellungsrelevanten Fragen und wirkt bei der Erstellung von Förderplänen und Dienstanweisungen mit.

Produkt: Rechnungsprüfung

Die Prüfung eines zielgerichteten und wirtschaftlichen Einsatzes der städtischen Ressourcen und Finanzmittel wird eine präventive Einflussnahme sowohl im technischen als auch im allgemeinen Verwaltungsbereich berücksichtigen. Ziel ist es hierbei, (wirtschaftliche) Fehlentwicklungen aufzuzeigen bzw. im Vorfeld ihrer Umsetzung anzumerken.

Es war angestrebt, innerhalb eines Zeitraumes von sechs Jahren die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung (hier insbesondere § 103 (1) Ziff. 1-3 GO NRW) zur Unterstützung des Rechnungsprüfungsausschusses (§ 101 GO NRW) eigenständig leisten zu können. Dieses angestrebte Ziel kann durch die Abberufung und Versetzung des bisherigen Leiters zum Amt für Steuern und Finanzen und der noch nicht erfolgten Neubesetzung der Amtsleiterstelle nicht eingehalten werden.

Erforderliche Vertiefungsmaßnahmen zur sich ändernden Prüfsystematik im Rahmen der doppelten Haushaltsführung sowie der Handhabung rechtlicher Änderungen und Zusatzaufgaben (z.B. HOAI, VOB, Konjunkturpaket II) bedingen in den kommenden Jahren Mehrkosten im Bereich der Aus- und Fortbildung.

Die für das Produkt „Rechnungsprüfung“ in 2013 ausgewiesenen Beträge für den Bereich „Sonstige Aufwendungen für Rechte und Dienste“ liegen in der Beauftragung eines Dritten (Wirtschaftsprüfer) zur Prüfung der Eröffnungsbilanz der Kernverwaltung zum 01.01.2008 sowie der Jahresabschlüsse 2008 und 2009 (Beschlüsse des Rechnungsprüfungsausschusses vom 20.11.2008 - Drucksache Nr. 887 - und vom 07.02.2012 - Drucksache Nr. 430 - begründet). Darüber hinaus sind noch die nach heutigem Kenntnisstand zu erwartenden Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 und zu 50 % des Jahresabschlusses 2011 sowie die im Jahr 2013 zu erwartenden Prüfungen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (Prüfung der Eröffnungsbilanz und überörtliche Prüfung bei der Stadt Voerde) berücksichtigt worden.

Produkt: Personal- und Organisationsmanagement

Ziel des Personalmanagements ist es, eine dauerhaft alters- und leistungsmäßig ausgewogene Personalstruktur zu schaffen. Dazu ist die Sicherstellung von Nachwuchskräften mit einer qualitativ hochwertigen Ausbildung erforderlich.

Lt. Genehmigung der Aufsichtsbehörde für die Haushaltssatzung 2012 und für das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Voerde für die Jahre 2012 bis 2019 ist „eine strikt bedarfsorientierte Ausbildung unter Berücksichtigung der personalwirtschaftlichen Ziele im HSK weiterhin zulässig.“ Aufgrund der bereits planmäßig zu erwartenden Personalabgänge in den Jahren 2015 und 2016 im Bereich der Tariflich Beschäftigten und Beamten wird für das Jahr 2013 jeweils eine Ausbildungsstelle eingerichtet.

Der notwendige Stellenabbau aufgrund aufsichtsbehördlicher Einsparvorhaben in Verbindung mit der natürlichen Fluktuation darf nicht zu einer gravierenden Qualitätsminderung in der Aufgabenerledigung führen, d. h. es ist ein effizientes Verhältnis zwischen Aufgabenerfüllung und notwendiger Personalausstattung zu erzielen.

Es sollen Rahmenbedingungen, Grundsätze und Standards zum Personalmanagement erarbeitet werden. Ein wichtiges Steuerungs- und Planungsinstrument ist der Stellenplan, der den tatsächlichen Bedarf feststellt. D. h. es werden die Soll-Stellen ermittelt, die zur Erfüllung der Aufgaben unter Berücksichtigung von Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit notwendig sind. Die Festlegung der Aufgabenprofile erfolgt über die Stellenbeschreibungen.

Bei der Personaleinsatzplanung wird die Altersstruktur in den verschiedenen Beschäftigungsgruppen berücksichtigt. Es fließen außerdem die Frauen-, Teilzeit- und Behindertenquote in die Überlegungen ein. Auch die Krankheitsquote wird berücksichtigt. Dabei sollen die eigenen Möglichkeiten der Aufgabenreduzierung genutzt werden.

Für notwendige Stellennachbesetzungen werden sowohl interne als auch externe Stellenausschreibungen genutzt. Kurzfristige Vakanzen (z. B. aufgrund von längerfristigen Erkrankungen) sind im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten mit Zeitverträgen abzudecken.

Im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder werden die arbeitsrechtlichen Maßnahmen aufgrund der Gesetzesänderungen ständig und umgehend in Zusammenarbeit mit dem Fachamt 50 angepasst, zuletzt aufgrund des Kinderbildungsgesetzes (KiBiZ).

Produkt: Zentrale Aus- und Fortbildung

Allgemeine Fortbildungsmaßnahmen sind dezentral auf die Fachämter delegiert und werden von dort organisiert. Führungskräfteförderung und Führungskräftequalifizierung erfolgt zentral, da für diese Schulungsreihen vorab Ausschreibungen geschaltet werden. Ziel ist es, im Rahmen der Personalentwicklung besondere Fortbildungsbausteine für alle Fachämter zentral durchzuführen.

Die Amtsleiterebene als auch die mittlere Führungsebene sind durch eine Seminarreihe der KGSt geschult worden. Ziel ist es, weiterhin Führungskräfte nachwachskräfte entsprechende Schulungen anzubieten.

Dazu sollen die Führungsinstrumente „Mitarbeitergespräche“ und „Zielvereinbarungen“ konsequent eingesetzt werden. Es werden Inhouse-Seminare durchgeführt, um die Informationen noch breiter zu streuen.

Die Auszubildenden erhalten übergreifende Schulungen, z. B. beim KRZN.

Um die praktische Ausbildung der Nachwuchskräfte im Hause zu unterstützen, steht in jedem Fachamt ein/e Mitarbeiter/in als aktiv verantwortlicher Ansprechpartner und Betreuer für die Auszubildenden zur Verfügung. Sobald der Ausbildereignungsnachweis vorgelegt wird, erfolgt die Bestellung zum/zur Ausbilder/in. Die Ausbildungsleitung bleibt zentrale Anlaufstelle für alle Belange der Auszubildenden und pflegt eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Berufsschulen, dem Studieninstitut Niederrhein und der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Abt. Duisburg.

Produkt: Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung

Ziel ist es, die Beschäftigten als auch Beamtinnen, die nach der Elternzeit oder Beurlaubung ihren Dienst wieder aufnehmen, frühzeitig in die Personalplanung einzubeziehen. Sollten Stellenvakanzen schon vorher auftreten, wird angefragt, ob der Dienst auch früher aufgenommen werden kann. Dabei wird die Einsatzplanung auf die funktionsgerechte Besoldung bzw. das Entgelt abgestimmt.

Dazu sollen zeitnah vor der Rückkehr Schulungen am Computer und den notwendigen Programmen durchgeführt werden, um die Einarbeitungszeit in diesem Bereich zu verkürzen.

Die Versorgung wird im Bereich der Beamten durch die Rheinische Versorgungskasse Köln abgewickelt, im Bereich der Beschäftigten durch den Rentenversicherungsträger und die Zusatzversorgungskasse in Köln. Die Abwicklung der entsprechenden Anträge erfolgt in enger Zusammenarbeit mit diesen Stellen und der Rentenstelle beim Fachamt 50.

Produkt: Steuerungsunterstützung Finanzen

Nach der Umstellung des Wirtschaftsplanes KBV und des Kernhaushalts auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) wird die Zielsetzung für die nächsten Jahre insbesondere in einer Optimierung des Haushaltsaufstellungsverfahrens, Verbesserung der Kennzahlen in Abstimmung auf die vereinbarten Ziele und Aufbau eines Berichts- und Contollingsystems liegen. Da die endgültigen Erstellungen der Eröffnungsbilanzen für den KBV und die Kernverwaltung sowie die Aufstellung der Jahresabschlüsse im NKF einen erheblichen Zeit- und Ressourcenaufwand verursachen werden, können die vorgenannten Ziele nur schrittweise und mittelfristig erreicht werden.

Produktgruppe: Service

Produkt: Personalbetreuung

Ziel ist es, die Mitarbeiterzufriedenheit mit den Leistungen des Personalbereiches zu erhöhen. Dazu sollen zeitnahe und umfassende Informationen über die aktuellen Änderungen im Tarifrecht als auch im Beamtenrecht erfolgen. Es erfolgt eine korrekte Abrechnung der Entgelte und Bezüge. Dazu werden die Programme, die das KRZN zur Verfügung stellt, genutzt.

Das Programm der Zeiterfassung wird auf die neueste Software der Fa. Veda umgestellt. Es erfolgt eine Schulung der Korrekturkräfte und die Mitarbeiter/innen werden über die Neuerungen informiert. Es werden ständig aktualisierte Vordrucke (z. B. betr. Nebentätigkeit, Kindergeld) vorgehalten.

Es werden die erforderlichen gesundheitlichen Untersuchungen bzw. Nachuntersuchungen in allen Beschäftigungsgruppen durchgeführt. Dies übernimmt das Betriebsarztzentrum Dinslaken-Wesel e.V. bzw. das Gesundheitsamt des Kreises Wesel. Im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder wird der Immunschutz nachgehalten.

Im Rahmen von längerfristigen Erkrankungen erfolgen Gespräche, um die Rückkehr an den Arbeitsplatz zu unterstützen. Sofern von Seiten der behandelnden Ärzte Maßnahmen zur Wiedereingliederung in das Berufsleben befürwortet werden, werden diese auch umgesetzt.

Produkt: Technikunterstützte Informationsverarbeitung – TUIV

Die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie, die Einrichtung der „Virtuellen Poststelle, der „neue Personalausweis“ mit Online-Ausweisfunktionalität (eID) und Aufbringmöglichkeit von elektronischen Signaturzertifikaten waren in Deutschland nicht - wie erwartet - Motor zu einer deutlich verstärkten Nutzung und Nachfrage von „eGovernment“-Anwendungen durch die Bundesbürgerinnen und -Bürger. Diese dem aktuellen "E-Government-Monitor 2012" der Initiative D21 und des Institute for Public Information Management (ipima). zu entnehmenden Aussagen treffen auch auf Voerde zu. Bei nur 18,68% der in 2012 ausgestellten „neuen Personalausweise“ haben die Voerderinnen und Voerder die eID-Funktion – Voraussetzung für eine digitale Authentifizierung – frei schalten lassen. Ein weiteres Beispiel: Mit fast 1.000 Online-Anträgen hat die medienbruchfreie „eGovernment“-Anwendung „Briefwahantrag online“ bei der letzten Landtagswahl am 13.05.2012 die Arbeiten zwar deutlich unterstützen können; mit einem Anteil von 26,58% der online gestellten Anträge zeigt sich aber auch hier, dass die Nutzer sich in erster Linie im Internet über Verwaltungsdienstleistungen informieren, diese aber hierüber nicht abwickeln wollen.

Dem Informationsbedürfnis begegnet die Verwaltung zum einen mit dem zentralen und täglich aktuell gehaltenen Internetauftritt unter der Adresse www.voerde.de zum anderen durch die (in ersten Schritten) Nutzung von Diensten des „Mitmachinternets“ (Web 2.0/Social-Media). Um auch multimediale Inhalte geeigneter präsentieren und weitere Zugangskanäle eröffnen zu können, werden derzeit neben verschiedenen Newslettern und Newsfeeds das Videoportal „YouTube“ (Kanal der Stadt Voerde), der Kurznachrichtenkanal „Twitter“ und der Nachrichtenkanal „Google+“ bedient.

Die Verbreitung von Smartphones und internetfähigen Mobiltelefonen wächst rasant. Eindeutig auszumachen ist der Trend zur mobilen Nutzung des Internets. Lang bevor diese Technik existierte, bereits im Jahr 2003, wurde das aktuelle Layout für den städtischen Internetauftritt freigegeben und im Jahr 2007, um den Anforderungen der Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik nach dem Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen (Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung Nordrhein-Westfalen - BITV NRW) gerecht zu werden, noch einmal überarbeitet. Um einer der zentralen Forderungen der BITV NRW nachzukommen, ist das aktuelle Layout zwar in allen gängigen Browsern zoombar jedoch nicht auf den vom Nutzer verwendeten Gerätetyp einstellbar. Der zur Technikertüchtigung dringend überfällige Wechsel des Webdesigns (Relaunch der Website www.voerde.de) soll durch Mittelbereitstellung in Höhe von 15.000 Euro in 2013 realisiert werden. Zentrale Punkte sind: Die Entwicklung eines neuen Layouts mit Integrationsmöglichkeit von Social-Media-Diensten, die Anpassungsfähigkeit des Inhalts und Layouts der Seite an das Ausgabegerät („Responsive Webdesign“), die CSS- und Java-Script-Programmierung und die Implementierung in das Redaktionssystem CMS Content-Management-System eGovernment-Suite des KRZN.

Hard- und Software:

Mit Mitteln des Jahres 2012 werden alle veralteten Arbeitsplatzrechner in der Verwaltung ausgetauscht. Wegen anstehendem Auslaufen der Softwarewartungszyklen bzw. Anpassung an die durch die Road-Map der Datenzentrale vorgesehenen Release-Stände sind hiermit gleichzeitig ein Austausch der Betriebssystemumgebung und eine Aktualisierung der Anwendungssoftware verbunden. Die Maßnahme wird wegen gleichzeitiger Qualifizierung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis Mai 2013 andauern. Der Austausch der zu den Arbeitsplatzrechnern gehörigen Monitore soll aus Haushaltgründen erst im Jahre 2013 erfolgen.

Die Erhöhung der Produktionsentgelte des KRZN fallen in 2013 moderat aus. Der Kreis Wesel erhebt für die Abgabe von digitalen Karten wegen der Nutzung durch Geomedia eine deutlich höhere Gebühr (ca. 12.000 EUR).

Produkt: Zentrale Dienstleistungen

Weiterhin wird angestrebt, die Dienstleistungsangebote für die Gesamtverwaltung (u. A. Versicherungen, Dienstfahrzeuge, Post- und Botendienste, zentrale und dezentrale Vervielfältigung, Telefonzentrale und Auskunft, Fachliteraturverwaltung) wirtschaftlich zu erbringen und gegebenenfalls vorhandene Sparpotentiale auszuschöpfen.

Produkt: Steuern und Gebühren

Zielsetzung bleibt die vollständige und fehlerfreie Veranlagung der Steuern und Abgaben rechtzeitig vor den Hauptfälligkeitsterminen. Zur fehlerfreien Veranlagung dienen insbesondere jährliche Plausibilitätskontrollen hinsichtlich der gespeicherten bzw. elektronisch überspielten Veranlagungsdaten.

Durch qualifizierte Bürgerinformation und –beratung sollen Klageverfahren minimiert werden.

Durch Beobachtung der ständigen Rechtsprechung und Kommentierungen sollen rechtskonforme Steuerersetzungen gesichert werden. Die Veranlagungen zu den Gebühren erfolgen als Serviceleistung für den KBV auf Grundlage der von dort zur Verfügung gestellten Satzungen und Veranlagungsgrundlagen.

Produkt: Grundstücksmanagement

Ziel des Produktbereiches Innere Verwaltung, Produktgruppe Service, Produkt Grundstücksmanagement ist es, die Stadt Voerde weiterhin als einen interessanten Wohnraum für junge Familien attraktiv bei zu behalten und dieses Persönlichkeitsbild weiter ausbauen zu können.

Des Weiteren ist es das Ziel, vorhandene Flächen optimal auszunutzen, um so eine ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Wohnbauland, Gewerbe- und Industrieflächen, sowie eine ausreichende Bereitstellung von landwirtschaftlichen Flächen, Pacht- und Tauschgrundstücken zu gewährleisten.

Ein weiterer zukünftig angestrebter Zustand ist ein kompetenter Ansprechpartner für Bürger/innen zu bleiben und weiterhin einen kundenorientierten Service mit geringem bürokratischen Aufwand anbieten zu können.

Ein Entwicklungsschwerpunkt ist das äußere Erscheinungsbild der Stadt Voerde auf Bürger und potenzielle Neubürger. Das alte bürokratische Klischee soll abgelegt werden und die Stadt Voerde soll als serviceorientierter moderner Dienstleister auftreten, auch um mit der Privatwirtschaft konkurrieren zu können.

Dadurch, dass die Stadt Voerde zu den mittelgroßen Stadtverwaltungen zählt, sind auch im Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften kurze Dienstwege möglich, die den Aufwand an Bürokratie und die Wartezeiten für den Bürger gering halten. Diese Punkte sollen möglichst erhalten, gepflegt und weiter ausgebaut werden.

Ein weiterer Entwicklungsschwerpunkt ist die Ausübung von Erbbaurechten, ohne dass jedoch die Grundstücksverkäufe vernachlässigt werden. Das Erbbaurecht wird angeboten, um auch jungen Familien, oder sozial schlechter gestellten Kunden die Möglichkeit auf ein Eigenheim auf dem Stadtgebiet von Voerde bieten zu können.

Diese Möglichkeit soll einen zusätzlichen Anreiz zu dem familienfreundlichen Nachlass von 2.500 € pro Kind auf Grundstückskäufe und Erbbauverträge darstellen. Die Stadt Voerde bleibt somit weiterhin Eigentümerin des Grundstücks und erhält als Gegenleistung einen Erbbauzins. Den Erbbauberechtigten steht es trotzdem jederzeit frei das Grundstück zum dann geltenden Verkehrswert zu erwerben.

Kennzahlen können somit die via Erbpacht vermittelten Grundstücke an den gesamt vermittelten Grundstücken sein. Dazu wird die Kennzahl der vermittelten Grundstücke benötigt, sowie die Kennzahl, der durch Erbpacht vermittelten Grundstücke. Es wäre dann das Ziel, die Kennzahl, die aus den beiden Kennzahlen entsteht (Quotient) ggfs. zu erhöhen, bzw. optimal an die äußeren Umstände anzupassen.

Weitere Kennzahlen für den Produktbereich können sein:

Anzahl Baugrundstücksbewerber

Kosten/ Ertrag je qm

Anzahl der verkauften/verpachteten Grundstücke

Produkt: Rechtsangelegenheiten

Es soll eine optimale Betreuung der Gesamtverwaltung in allen Rechtsbereichen sowie die effektive Durchsetzung der rechtlichen Interessen der Stadt erfolgen. Insgesamt wird ein möglichst hohes Maß an Rechtssicherheit angestrebt.

Zur Überprüfung der Zielerreichung eignet sich die Bearbeitungszeit von bürgerbezogenen Anliegen und in eingeschränktem Maße die Erfolgsquote bei Rechtsstreitigkeiten.

Produkt: Vergabeabwicklung

Ein wesentliches Ziel ist es, durch die Bündelung des Vergabewesens für die durchzuführenden Vergabeverfahren bei der Stabsstelle eine Vereinheitlichung des Vergabewesens zu erreichen, um so möglichst - auch durch die Beratung der ausschreibenden Fachämter bei geplanten Vergabeverfahren - eine rechtssichere Durchführung der Vergabeverfahren zu erzielen. Durch die strikte Trennung von Auftragsabwicklung durch die Fachämter und formeller Durchführung der Vergabeverfahren durch die Stabsstelle sowie die Anwendung des „Vier-Augen-Prinzips“ bei der Abwicklung der Vergabeverfahren soll ferner ein wesentlicher Beitrag zur Vorbeugung gegen Korruption geleistet werden.

Produktbereich: Innere Verwaltung

Fachausschüsse: Haupt- und Finanzausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss

Dezernat:	I, Bürgermeister Leonhard Spitzer	☎ 0 28 55/80 214/215
Organisations-	Haupt- und Personalamt: Heinz Brücker	☎ 0 28 55/80 604
einheiten:	Gleichstellungsbeauftragte: Bettina Loogen	☎ 0 28 55/80 336
	Personalrat, Vorsitzender: Rüdiger Paus	☎ 0 28 55/80 613
	Rechnungsprüfungsamt: NN	☎ 0 28 55/80 600
	Amt f. Wirtschaftsförderung u. Liegenschaften: Detlef Paradowski	☎ 0 28 55/80 434
	Rechtsamt: Dr. Steffen Himmelmann	☎ 0 28 55/80 608
Dezernat:	II, Beigeordnete und Stadtkämmerin Simone Kaspar	☎ 0 28 55/80 217/218
Organisations-	Amt für Steuern und Finanzen: Werner Bosserhoff	☎ 0 28 55/80 506
einheiten:		
Dezernat:	III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke	☎ 0 28 55/80 219/220
Organisations-	Stabsstelle Dez. III, Zentrale Vergabe	☎ 0 28 55/80 408
einheiten:		

Ziele (Produkt Rat und Ausschüsse):

Optimale Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.
Fristgerechte Zusendung der Vorlagen.
Zeitnahe Aktualisierung des Ratsinformationssystems.
Korrekte und fristgerechte Abrechnung der Kosten der Gremien und seiner Mitglieder

Ziele (Produkt Verwaltungsführung):

Optimierung des Verwaltungshandelns hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Kundenfreundlichkeit. Umfassende Information der Kunden durch Veröffentlichungen in den Medien.
Positive Darstellung der Stadt in der Öffentlichkeit.
Ausbau des Angebotes von Online-Diensten.

Ziele (Produkt Gleichstellung):

Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann im Aufgabenbereich der Stadtverwaltung Voerde.
Erhöhung des Frauenanteils in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.

Ziele (Rechnungsprüfung):

Aussage über einen zielgerichteten und wirtschaftlichen Einsatz städt. Ressourcen und Finanzmittel treffen.
Ursachen für die festgestellten Defizite erkennen, Optimierungsansätze empfehlen und Regelungs- und Arbeitsdefizite der Verwaltung präventiv aufzeigen.
Qualifizierung zur geänderten Prüfsystematik im Rahmen der doppischen Haushaltsführung

Ziele (Produkt Personal- und Organisationsmanagement):

Schaffung einer dauerhaft alters- und leistungsmäßig ausgewogenen Personalstruktur.
Sicherstellung des Nachwuchses und einer qualitativ hochwertigen Ausbildung.
Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation.

Ziele (Produkt Steuerungsunterstützung Finanzen):

Zufriedenheit der Entscheidungsträger mit der Beratungstätigkeit und der Informationsbereitstellung.
Sicherung des Haushaltsausgleichs (ohne massive Vermögensverkäufe und Nettoneuverschuldung).
Sicherung der Liquidität.
Langfristige Absicherung eines niedrigen Zinsniveaus für Kredite.
Minimierung von Zinsrisiken.
Effektive Steuerung der Haushaltsplanung, -steuerung und -bewirtschaftung.
Effektive Steuerung der Beteiligungsunternehmen unter Berücksichtigung der Interessen des Kommunalhaushalts.

Ziele (Produkt Personalbetreuung):

-Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens.
-Fehlerfreie und termingerechte Zahlung der Gehälter, Vergütungen und Löhne.
-Ordnungsgemäße Meldung der gesetzlichen und privaten Abzüge.
-Umfassende und rechtskonforme Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in personalrechtlichen Fragen.

Ziele (Produkt Technikunterstützte Informationsverarbeitung - TUIV):

- Sicherstellung eines reibungslos funktionierenden und wirtschaftlichen EDV - Betriebes.
- Sicherstellung einer reibungslos funktionierenden und wirtschaftlichen Telekommunikation.

Ziele (Produkt: Zentrale Dienstleistungen):

Wirtschaftlicher Abschluss von Versicherungen, schnelle Bearbeitung und Abwicklung von Schadensanzeigen.
Zentrale Vorhaltung und Beschaffung aller nachgefragten Gesetzestexte/Literatur/Kommentare/Zeitschriften.
Wirtschaftliche und nachfrageorientierte Beschaffungen.
Wirtschaftliche und zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen in der nachgefragten Qualität.
Rechtzeitige, ordnungsgemäße und wirtschaftliche Zustellung an den richtigen Empfänger.
Zeitnahe und ordnungsgemäße Verteilung der Eingänge.
Kompetente, am Einwohner orientierte Annahme und Weiterleitung von Telefonaten. Repräsentative, sofort für den Kunden erkennbare Auskunftstelle.

Ziele (Produkt: Steuern und Gebühren):

Frühzeitige Sollstellung der Steuern und Abgaben (rechtzeitig vor Fälligkeit 15.2.).
Vollständige, fehlerfreie und wirtschaftliche Festsetzung.
Qualifizierte Bürgerberatung und Bürgerinformation.

Ziele (Produkte Zentrale Buchhaltung und Zahlungsabwicklung):

Fehlerfreie Buchung.
Hohes Einnahmenniveau.
Fristgerechte und zeitnahe Auszahlung.
Vermeidung der Beitreibung durch präventive Maßnahmen.
Kostengünstige Beitreibung.
Zeitnahe und vollständige Beitreibung.

Ziele (Produkt Grundstücksmanagement):

Ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Wohnbauland, Gewerbe- und Industrieflächen.
Ausreichende Bereitstellung von landwirtschaftlichen Flächen, Pacht- und Tauschgrundstücken .
Optimierung des Flächenpotentials.

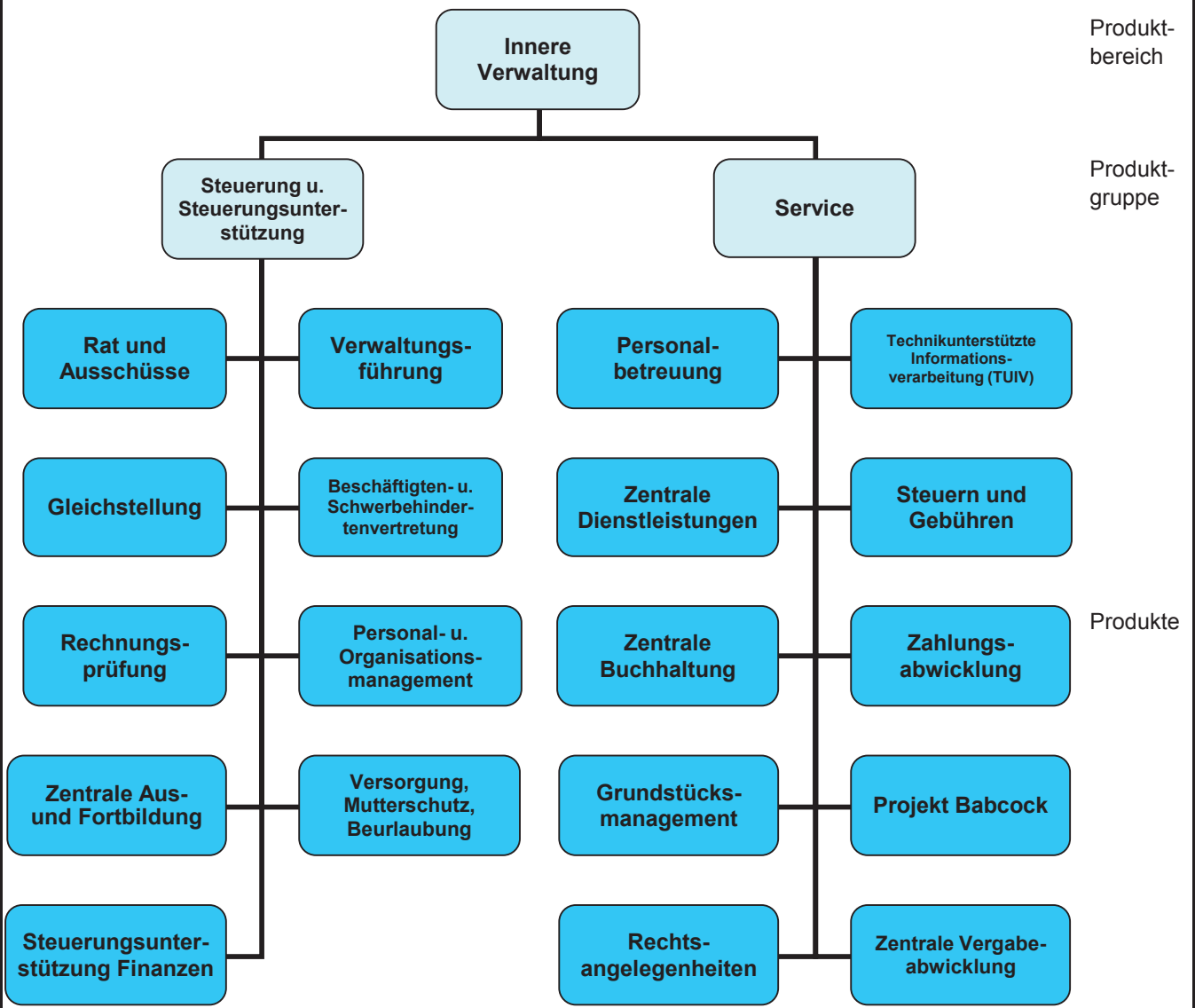
Ziele (Produkt Rechtsangelegenheiten):

Optimale Beratung der Gesamtverwaltung in allen Rechtsbereichen sowie Durchsetzung der rechtlichen Interessen der Stadt:
Abwehr von unberechtigten Schadensersatzforderungen in Fällen von erheblicher finanzieller Bedeutung.
Durchsetzung der rechtlichen Interessen der Stadt Voerde.
Abwendung von Kostenrisiken.
Möglichst hohes Maß an Rechtssicherheit.
Rechtzeitige Bearbeitung.

Ziele (Produkt Zentrale Vergabeabwicklung):

Vereinheitlichung des Vergabewesens, rechtssichere Durchführung von Vergabeverfahren,
Vorbeugung gegen Korruption durch strikte Trennung von Auftragserteilung durch die Fachämter und formeller Durchführung des Vergabeverfahrens durch die Stabsstelle.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung (Produkt Rat und Ausschüsse):

Sitzungsplanung, Sitzungsvor- und Nachbereitung (Haupt- und Finanzausschuss, Stadtrat).
 Koordination der Versendung von Vorlagen der anderen Ausschüsse.
 Abwicklung der Kosten des Rates und der Ausschüsse.
 Pflege des Ratsinformationssystems im Internet.
 Ehrengeschenke.

Kurzbeschreibung (Produkt Verwaltungsführung):

Vorbereitung strategischer Zielsetzungen für den Stadtrat.
 Operative Steuerung der Verwaltung.
 Repräsentationen, Öffentlichkeitsarbeit.

Kurzbeschreibung (Produkt Gleichstellung):

Mitwirkung bei Personalangelegenheiten und bei der Erstellung von Förderplänen und Dienstanweisungen.
 Zusammenarbeit mit Dritten zu gleichstellungsrelevanten Themenfeldern. Projekte, Veranstaltungen und Ausstellungen zu gleichstellungsrelevanten Themen. Veröffentlichung und Bereitstellung von Informationsmaterial.

Kurzbeschreibung (Produkt Rechnungsprüfung):

Prüfung der Jahresabschlüsse und des Gesamtabschlusses, laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung, dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung, Prüfung von Vergaben, Beratungen, gutachtliche Stellungnahmen.

Kurzbeschreibung (Produkt Personal- und Organisationsmanagement):

Strategische Personalplanung und Personalentwicklung.
 Ausbildung.
 Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen, Standards bezgl. Personal u. Organisation

Kurzbeschreibung (Produkt Steuerungsunterstützung Finanzen):

Steuerungsunterstützung Finanzen:

Aufstellung des Haushaltplans und der Jahresrechnung
Unterstützung des KBV bei Aufstellung Wirtschaftsplanes und Jahresrechnung
Steuerung der Haushaltsausführung einschl. Unterstützung des KBV
Schulden- und Liquiditätsmanagement
Aufstellung der gesamtstädtischen Rahmenrichtlinien für das Haushalts und Rechnungswesen
Beteiligungsmanagement und Konzessionsverwaltung

Kurzbeschreibung (Produkt Personalbetreuung):

Berechnung und Zahlbarmachung von Besoldungs- und Lohnleistungen einschl. Kindergeld, Steuer-, Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungsangelegenheiten.
Beratung, Berechnung und Zahlbarmachung hinsichtlich der Reisekosten und sonstigen Entschädigungsansprüchen (z.B. Umzugskosten, Trennungentschädigungen).
Beratung der Beschäftigten in allen personalrechtlichen Fragen.
Durchführung von internen und externen Stellenausschreibungen.

Kurzbeschreibung (Produkt Technikunterstützte Informationsverarbeitung - TUIV):

Beschaffung, Installation, Beratung und Betreuung von Hard- und Software, Störungsbeseitigung, Datensicherung. Betrieb und Unterhaltung der Telekommunikationsanlagen.

Kurzbeschreibung (Produkt Zentrale Dienstleistungen):

Versicherungswesen (Haftpflicht, Eigenschaden, Sachversicherungen, Schülerversicherungen, Fahrzeugversicherungen, gesetzliche Unfallversicherungen).
Zentrale Literatur- und Gesetzesverwaltung.
Zentraler Einkauf (Büromaterial, Büromöbel, technische Büroausstattung, Dienstwagen etc.).
Fertigung von Vervielfältigungen größeren Umfangs, Buchbindungen.
Post- und Botendienste.
Telefonzentrale, Auskunft, Dienstwagenverwaltung.
Stellenbewertungen

Kurzbeschreibung (Produkt Steuern und Gebühren):

Örtliche Steuersatzungen.
Festsetzung und Veranlagung der Steuern.
(Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer).
zu vorstehenden Steuerarten Widerspruchsbearbeitung/Klageerwiderungen.
Festsetzung und Veranlagung der Gebühren.
(Kanalbenutzungsgebühren, Straßenreinigungsgebühren, Abfallbeseitigungsgebühren).
Stundung, Niederschlagung und Erlass von Steuer- und Grundbesitzabgabenforderungen.
Umsatzsteuer für städtische Tätigkeiten gewerblicher Art
(BGA Bäder, DSD, Märkte, Gastronomieobjekte).

Kurzbeschreibung (Produkt Zahlungsabwicklung):

Städtische- und fremde Kassengeschäfte:
Einnahme- und Ausgabebuchhaltung,
Durchführung des Zahlungsverkehrs,
Führen der Bankkonten,
Mahnwesen,
Überwachung der niedergeschlagenen Fälle,
Erstellen von Abschlüssen (Tages-, Quartals- und Jahresabschlüsse, kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Jahresrechnung),
Verwaltung des Verwahrgelasses,
Liquiditätsplanung.
Vollstreckung:
Beitreibung eigener Forderungen,
Beitreibung fremder Forderungen (Amtshilfe.)
Auf Grundlage einer öffentlich rechtl. Vereinbarung Wahrnehmung d. vorgenannten Aufgaben f.d. Gemeinde Hünxe.

Kurzbeschreibung (Produkt Grundstücksmanagement):

An- und Verkauf von Wohnbauland, Gewerbeflächen, landwirtschaftlichen Flächen, Vorrats- und Ausgleichsflächen
An- und Verpachtung von unbebauten Grundstücken, Gestattungen, Baulastgestattungen
Bewirtschaftung der unbebauten Grundstücke der Stadt
Pflege der Baugrundstücksbewerberliste
Aufbereitung aller notarieller Belange

Kurzbeschreibung (Produkt Rechtsangelegenheiten):

Rechtsberatung, Rechtsgutachten und Stellungnahmen in schwierigen Rechtsangelegenheiten,
Mitwirkung bei grundsätzlichen Vertragsangelegenheiten, Verhandlungen und bei Rechtsvorschriften,
Mitwirkung bei Widerspruchsverfahren (entfällt derzeit in den meisten Fällen aufgrund der befristeten
Abschaffungswiderspruchsverfahren, insbesondere im Bau- und Kommunalabgabenrecht),
Vertretung vor Gericht, soweit nicht Angelegenheiten der Abteilung 50.1 vor dem Verwaltungsgericht,
Strafanzeigen und Strafanträge stellen,
Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen in schwierigen Fällen,
Mitwirkung bei Bußgeldangelegenheiten,
Referendarausbildung.

Kurzbeschreibung (Produkt Zentrale Vergabeabwicklung):

Formale Abwicklung aller Vergaben bis zur Submission, die auf der Grundlage beschränkter, öffentlicher oder europaweiter Ausschreibungen erfolgen (einschl. Bekanntmachung bei öffentlichen Ausschreibungen, Bieterauswahl- bzw. zusetzung bei beschränkten Ausschreibungen, Versendung der Angebotsunterlagen an die Bieter), Durchführung von Submissionen incl. Überprüfung der Angebotsunterlagen hinsichtlich der formellen Vollständigkeit sowie der rechnerischen Richtigkeit, Beratung der ausschreibenden Ämter, Führung der Unternehmerdatei.

Entwicklungsschwerpunkte						bis
Endgültige Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss 2008 Kernverwaltung, Jahresabschluss KBV 2008						2011
Jahresabschlüsse 2009 und 2010 Kernverwaltung und KBV						2012
Aufbau eines Berichts- und Controllingsystems						2012
Kennzahlen						
	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktgruppe: Steuerung und Steuerungsunterstützung						
Produkt: Rat und Ausschüsse						
Quantität						
Anzahl Sitzungen Haupt- und Finanzausschuss	5	5	5	5	5	5
Anzahl Stadtratsitzungen	7	5	5	5	5	5
Anzahl der Vorlagen HFA	90	90	90	90	90	90
Anzahl der Vorlagen Stadtrat	125	120	120	120	120	120
Anzahl der Abrechnungsfälle	320	300	300	300	300	300
Anzahl der Stunden zur Pflege des Ratsinformationssystems	125	130	130	130	130	130
Aufwand für Vervielfältigung und Zustellung der Beratungsunterlagen/h	460	460	460	460	460	460
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Rat und Ausschüsse	522.050	528.808	537.636	546.376	538.684	540.328
Zuschuss pro Einwohner in €	14,05	14,28	14,60	14,91	14,78	14,91

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt: Verwaltungsführung						
Quantität						
Anzahl der Besucher auf der Homepage pro Monat/Jahr	293.847	333.756	379.085	430.571	489.049	555.470
Anzahl der aufgerufenen Seiten der Homepage pro Jahr (in Mio)	1,37	1,78	2,03	2,30	2,60	2,97
Aufwand für das Internet je 1000 Einwohner						
Veröffentlichte Pressemitteilungen/Jahr	250	250	250	250	250	250
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Verwaltungsführung	713.084	668.618	703.817	717.917	735.517	637.617
Zuschuss pro Einwohner in €	19,19	18,05	19,12	19,59	20,18	17,59
Produkt: Rechnungsprüfung						
Schwerpunktprüfungen	3	3	2	2	2	2
Präventive Prüfung von Vergaben	210	210	210	210	210	210
Präventive Prüfung von Abrechnungen	35	35	35	35	35	35
Sonstige präventive Prüfungen	108	108	110	110	110	110
Beratungen	85	90	95	95	95	95
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Rechnungsprüfung	269.848	278.774	284.560	282.300	284.170	286.000
Zuschuß pro Einwohner in €	7,26	7,53	7,73	7,70	7,80	7,89009

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt: Personal- und Organisationsmanagement						
Quantität						
Gesamtbeschäftigte (Stadt u. KBV)	383	354	349	344	335	326
Altersstruktur						
Anzahl Beschäftigte im Alter 16 bis 30 Jahre	50	39	27	27	22	15
Anzahl Beschäftigte im Alter 31 bis 45 Jahre	107	88	79	70	69	66
Anzahl Beschäftigte im Alter 46 bis 58 Jahre	180	178	187	184	173	170
Anzahl Beschäftigte im Alter 59 bis 67 Jahre	46	49	56	63	71	75
% Anteil der Beurlaubten in Bezug auf die Gesamtzahl der Beschäftigten	3,13	2,26	ca. 3 %	ca. 3%	ca. 3%	ca. 3%
Frauenquote gesamt						
Frauenquote Beamte	60,31	58,47	ca. 58 %	ca. 58 %	ca. 58 %	ca. 58 %
Frauenquote tariflich Beschäftigte	52,63	55,56	ca. 51 %	ca. 51 %	ca. 51 %	ca. 51 %
Frauenquote tariflich Beschäftigte	62,21	59,22	ca. 60 %	ca. 60 %	ca. 60 %	ca. 60 %
Teilzeitquote						
Teilzeitquote Beamte	34,46	31,91	ca. 33%	ca. 33%	ca. 33%	ca. 33 %
Teilzeitquote tariflich Beschäftigte	14,47	15,28	ca. 14 %	ca. 14%	ca. 14 %	ca. 14 %
Teilzeitquote tariflich Beschäftigte	39,41	36,17	ca. 38 %	ca. 38%	ca. 38 %	ca. 38 %
Behindertenquote nach Anzahl behinderter Mitarbeiter						
Behindertenquote Beamte	8,36	9,32	ca. 9 %	ca. 9 %	ca. 9 %	ca. 9 %
Behindertenquote tariflich Beschäftigte	5,26	4,17	ca. 7 %	ca. 7 %	ca. 7 %	ca. 7 %
Behindertenquote tariflich Beschäftigte	9,12	10,64	ca. 9 %	ca. 9 %	ca. 9 %	ca. 9 %
Anzahl der Auszubildenden und Anwärter						
Auszubildendenquote	6	5	4	4	4	4
Auszubildendenquote	1,57	1,41	1,15	ca. 1%	ca. 1%	ca. 1 %
Qualität						
Durchschnittliche Abschlussnote aller Auszubildenden der letzten 3 (5) Jahre	3,75	kann derzeit nicht ermittelt werden				
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Personal- und Organisationsmanagement	366.330	365.709	357.265	362.024	355.757	359.659
Zuschuß pro Einwohner in €	9,86	9,87	9,70	9,88	9,76	9,92

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt: Steuerungsunterstützung Finanzen						
Quantität						
<i>Kennzahlen für das Beteiligungsmanagement:</i>						
Dividende von 2.205.778 € Beteiligungen	732.196	839.600	879.600	886.600	893.600	900.600
Eigenkapitalrentabilität	33%	38%	40%	40%	41%	41%
Überschuss je Einwohner (Ausweis nur alle Beteiligungen)	19,70	22,67	23,89	24,20	24,52	24,85
Höhe der Konzessionsabgaben	2.021.900	2.182.500	2.063.500	2.083.500	2.103.500	2.123.500
Höhe der Konzessionsabgaben je Einwohner	54,41	58,93	56,05	56,86	57,72	58,58
Qualität						
Strukturelles Defizit / freie Spitze Ergebnisplan Haushalt Kernverwaltung	-8.880.083	-10.399.150	-6.730.315	-5.667.502	-5.028.788	-3.511.357
Strukturelles Defizit / freie Spitze je Einwohner	-239	-281	-183	-155	-138	
Schuldenstand (investiv) Gesamthaushalt	30.643.417	32.019.069	31.880.235	31.756.280	31.977.385	31.699.590
Schuldenstand je Einwohner	825	865	866	867	877	875
Nettokreditaufnahme (+), Nettotilgung (-)						
Durchschnittszinssatz für aufgenommene Kredite	4,93%	4,76%	4,10%	3,90%	3,60%	3,50%
Durchschnittszinssatz für im Haushaltsjahr aufgenommene Kredite	bisher keine Aufnahme	2,76%	3,00%	3,25%	3,25%	3,25%
Durchschnittlicher Zinssatz für Geldanlagen		zuletzt keine Geldanlagen möglich				
Durchschnittlicher Zinssatz für Kassenkredite	1,70%	1,50%	2,00%	2,20%	2,20%	2,30%
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Steuerungsunterstützung Finanzen	502.575	511.544	696.381	649.487	595.834	601.551
Zuschuß pro Einwohner in €	13,52	13,81	18,91	17,73	16,35	16,60
Produktgruppe: Service						
Produkt: Personalbetreuung						
Quantität						
Bearbeitungsfälle Anzahl pro Jahr (ohne Honorarkräfte)	450	421	416	411	402	393
Beamte	73	70	70	69	64	63
tariflich Beschäftigte	304	279	275	271	267	259
tariflich Beschäftigte Pro Jugend e.V.	67	67	67	67	67	67
Sonstige (Honorverträge (Stadt/Verein)etc.)	58	ca. 65	ca. 65	ca. 65	ca. 65	ca. 65
Reisekostenanträge (ohne 10.1)	116	ca. 110	ca. 110	ca. 110	ca. 110	ca. 110
Trennungentschädigungsanträge (ohne 10.1)	91	ca. 80	ca. 80	ca. 80	ca. 80	ca. 80
Umszugskostenanträge	1	1	ca. 0-1	ca. 0-1	ca. 0-1	ca. 0-1
Stellenbesetzung intern	4	1	ca. 5	ca. 5	ca. 5	ca. 5
Stellenbesetzung extern	1	1	ca. 1	ca. 1	ca. 1	ca. 1
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Personalbetreuung	230.457	148.885	199.260	201.713	203.953	207.049
Aufwand Produkt Personalbetreuung pro Mitarbeiter	512,00	354,00	479,00	491,00	507,00	527,00
Zuschuß pro Einwohner in €	6,20	4,02	5,41	5,50	5,60	5,71

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt: TUIV						
Quantität						
Anteil der EDV Arbeitsplätze an den Büroarbeitsplätzen	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Erneuerungsquote PC's	2,29	100	1,38	1,38	2	2
Anteil der PC's, die älter als 4 Jahre sind	91,74	0	0	0	0	50
Aufwand je Telefonanschluss/Jahr	5,09	5,79	5,79	5,79	5,79	5,79
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt TUIV	856.084	869.190	848.444	879.495	864.019	874370
Aufwand pro PC-Arbeitsplatz	3.891	3.951	3.857	3.998	3.927	3.974
Zuschuß pro Einwohner in €	23,04	23,47	23,04	24,00	23,71	24,12
Produkt: Sonstige zentrale Dienstleistungen						
Quantität						
Versicherungswesen						
Schadenfälle - Anzahl						
Gesetzliche Unfallversicherung	18	20	20	20	20	20
Eigenschadenversicherung	3	4	5	6	6	6
Haftpflichtversicherungen	32	34	36	38	38	38
KFZ - Versicherungen	9	10	10	10	10	10
Gebäude						
Sonstige Sachversicherungen	0	0	0	0	0	0
Zentrale Literatur- und Gesetzesverwaltung						
Anzahl der Ausleihen/Jahr						
Druckerei						
Kopien/Jahr (in Mio)	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
Post u. Botendienste						
Zahl der versendeten Briefe/Jahr	105.000	105.000	100.000	95.000	90.000	90.000
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt sonstige zentrale Dienste	733.849	724.316	703.771	709.591	687.557	692.130
Zuschuß pro Einwohner in €	19,75	19,56	19,11	19,37	18,87	19,09

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt: Steuern und Gebühren						
Quantität						
Veranlagungssoll Grundsteuer A	63.000	62.500	66.100	66.100	66.100	66.100
Veranlagungssoll Grundsteuer A je Einwohner	1,70	1,69	1,80	1,80	1,81	
Hebesatz Grundsteuer A	255	255	270	270	270	270
Hebesatz Grundsteuer A der Kommunen gleicher Größe in NRW	225	237				
Hebesatzanrechnung im Finanzausgleich (fiktiver Hebesatz)	192,00	192,00	192,00	192,00	192,00	192,00
Veranlagungssoll Grundsteuer B	4.775.000	4.840.000	5.138.000	5.158.000	5.403.000	5.457.000
Veranlagungssoll Grundsteuer B je Einwohner	128	131	140	141	148	
Hebesatz Grundsteuer B	435	435	460	460	480	480
Hebesatz Grundsteuer B der Kommunen gleicher Größe in NRW	408	426				
Hebesatzanrechnung im Finanzausgleich (fiktiver Hebesatz)	381,00	381,00	381,00	381,00	381,00	381,00
Veranlagungssoll Gewerbesteuer	10.400.000	10.700.000	11.200.000	11.950.000	12.450.000	12.900.000
Veranlagungssoll Gewerbesteuer je Einwohner	279,87	288,91	304,20	326,13	341,61	
Hebesatz Gewerbesteuer	450	450	450	460	460	460
Hebesatz Gewerbesteuer der Kommunen gleicher Größe in NRW	419	415				
Hebesatzanrechnung im Finanzausgleich (fiktiver Hebesatz)	403,00	403,00	403,00	403,00	403,00	
Veranlagungssoll Hundesteuer	205.000	209.000	209.000	209.000	209.000	209.000
Veranlagungssoll Hundesteuer je Einwohner	5,52	5,64	5,68	5,70	5,73	5,77
Veranlagungssoll Vergnügungssteuer	203.310	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
Veranlagungssoll Vergnügungssteuer je Einwohner	5,47	5,54	5,57	5,59	5,62	5,66
Veranlagungssoll Kanalbenutzungsgebühren	5.880.600	6.017.900	6.032.500	6.069.700	6.131.400	6.226.500
Veranlagungssoll Kanalbenutzungsgebühren je Einwohner	158,25	162,49	163,85	165,65	168,24	171,77
Veranlagungssoll Straßenreinigungsgebühren	142.235	137.810	146.800	151.800	153.300	154.900
Veranlagungssoll Straßenreinigungsgebühren je Einwohner	3,83	3,72	3,99	4,14	4,21	4,27
Veranlagungssoll Abfallbeseitigungsgebühren	3.401.473	3.368.300	3.159.700	3.807.100	3.923.500	3.962.500
Veranlagungssoll Abfallbeseitigungsgebühren je Einwohner	91,54	90,95	85,82	103,90	107,66	109,32
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Steuern und Abgaben	499.486	606.486	603.125	605.678	608.739	612.345
Zuschuß pro Einwohner in €	13,44	16,38	16,38	16,53	16,70	16,89

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt: Zahlungsabwicklung						
Quantität						
Anteil der Amtshilfeersuchen an allen Vollstreckungsaufträgen	50%	40%	40%	40%	40%	40%
Anzahl der Verfahren, in denen der Vollstreckungsaußendienst einbezogen wird	900	1.000	1.100	1.200	1.200	1.200
Anteil der nicht bezahlten Forderungen des Jahres zu den Gesamtforderungen	6%	7%	8%	10%	10%	10%
Anteil offener Forderungen für die eine eidesstattliche Versicherung vorliegt	25%	25%	25%	25%	25%	25%
Anzahl der Insolvenzen in einem Jahr wenn offene Forderungen ggü. der Stadt Voerde	23	23	25	30	30	35
Qualität						
Anteil der automatisiert zugeordneten Einzahlungen	90%	90%	90%	90%	90%	90%
Anteil der insgesamt zugeordneten Einzahlungen (automatisiert oder manuell)	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Anteil der Vollstreckungsaufträge, die älter als sechs Monate sind	25%	25%	20%	20%	20%	15%
Durch den Vollstreckungsaußendienst erzielte Einzahlungen im Verhältnis zum Aufwand des Vollstreckungsdienstes	270%	300%	300%	300%	300%	300%
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Zahlungsabwicklung	550.224	661.040	631.586	636.649	641.097	646.503
Zuschuß pro Einwohner in €	14,81	17,85	17,15	17,37	17,59	17,84
Aufwand je Buchung	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Deckungsgrad Amtshilfe	60%	60%	60%	60%	60%	60%
Produkt: Grundstücksmanagement						
Quantität						
Bestand baureifes Wohnland in qm	15.000	4.000	3.000	28.000	20.000	15.000
Bestand baureifes Gewerbe- und Industrieland in qm	190.000	150.000	130.000	110.000	90.000	75.000
Anzahl der Grundstücksverkäufe	6	8	2	10	10	10
Anzahl der Grundstücksankäufe	6	5	5	4	4	4
Anzahl Erbbaurechtsverträge	24	24	24	24	24	25
Anzahl Pacht- und Gestattungsverträge	280	280	280	280	280	280
Anzahl der Baulastgestattungen	2	2	2	2	2	2
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Grundstücksmanagement	129.793	187.847	190.438	141.588	142.738	143.938
Zuschuß pro Einwohner in €	3,49	5,07	5,17	3,86	3,92	3,97

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt Rechtsangelegenheiten						
Quantität						
Anteil der Anfragen aus den Fachämtern an der Gesamtarbeitszeit des Amtes 30	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Anzahl der Klagen	14	14	14	14	14	14
Anzahl Strafanzeigen und -anträge	15	15	15	15	15	15
Anzahl eigener Schadensersatzforderungen in schwierigen Fällen	2	2	2	2	2	2
Qualität						
durchschnittliche Verweilzeit von bürgerbezogenen Anliegen (Prüfung Widerspruchsbescheide, Beratung der Fachämter, bei denen eine Antwort an Bürger, Firmen etc. erforderlich ist)	3	3	3	3	3	3
Anteil der zu Gunsten der Stadt endgültig entschiedenen Gerichtsverfahren (Quote wird durch die Tätigkeit der Gesamtverwaltung sowie durch externe Faktoren beeinflusst)	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Rechtsangelegenheiten	165.321	177.220	179.444	181.544	183.544	185.644
Zuschuß pro Einwohner in €	4,45	4,79	4,87	4,95	5,04	5,12
Produkt: Zentrale Vergabeabwicklung						
Quantität						
Anzahl der durchgeführten beschränkten Ausschreibungen	40	40	40	40	40	40
Anzahl der durchgeführten öffentlichen Ausschreibungen	30	30	30	30	30	30
Anzahl der durchgeführten europaweiten Ausschreibungen	2	1	2	1	1	1
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt zentrale Vergabeabwicklung	246.520	201.569	159.095	161.195	164.195	167.595
Zuschuß pro Einwohner in €	6,63	5,44	4,32	4,40	4,51	4,62

Haushaltsplan 2013

11

Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		11.200	11.650	11.650	11.650	11.650
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.010.750	1.955.600	1.974.300	1.992.900	2.011.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		142.200	23.000	23.000	23.000	23.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		129.000	148.500	148.500	148.500	148.500
8	+	Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		2.293.150	2.138.750	2.157.450	2.176.050	2.195.050
11	-	Personalaufwendungen		-3.908.150	-3.918.200	-3.984.850	-3.941.800	-3.888.800
12	-	Versorgungsaufwendungen		-1.521.600	-1.518.200	-1.482.400	-1.487.000	-1.500.100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-748.480	-737.800	-716.630	-702.030	-710.630
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-23.300	-19.100	-15.600	-9.900	-10.000
15	-	Transferaufwendungen		-4.500	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.364.957	-1.351.225	-1.273.415	-1.247.935	-1.249.115
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-7.570.987	-7.549.925	-7.478.295	-7.394.065	-7.364.045
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-5.277.837	-5.411.175	-5.320.845	-5.218.015	-5.168.995
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-5.277.837	-5.411.175	-5.320.845	-5.218.015	-5.168.995
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-5.277.837	-5.411.175	-5.320.845	-5.218.015	-5.168.995
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.519.274	1.449.039	1.449.039	1.449.039	1.449.039
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-26.350	-25.513	-25.513	-25.513	-25.513
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		1.492.924	1.423.526	1.423.526	1.423.526	1.423.526
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-3.784.913	-3.987.649	-3.897.319	-3.794.489	-3.745.469

Haushaltsplan 2013

11 Innere Verwaltung 1.100.11.10.10 Rat und Ausschüsse

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		119.300	120.600	121.700	122.200	123.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		119.300	120.600	121.700	122.200	123.100
11	- Personalaufwendungen		-129.626	-138.824	-141.552	-130.848	-132.481
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-238	-247	-247	-247	-247
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-56	-187	-187	-187	-187
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-377.915	-374.940	-380.952	-383.963	-383.975
17	= Ordentliche Aufwendungen		-507.835	-514.197	-522.937	-515.245	-516.889
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-388.535	-393.597	-401.237	-393.045	-393.789
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-388.535	-393.597	-401.237	-393.045	-393.789
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-388.535	-393.597	-401.237	-393.045	-393.789
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-20.173	-23.439	-23.439	-23.439	-23.439
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-20.173	-23.439	-23.439	-23.439	-23.439
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-408.707	-417.036	-424.676	-416.484	-417.228

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Rat und Ausschüsse****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für Rats- und Ausschussarbeit	120.600 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabereichs 'Ratsangelegenheiten'	138.820 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten und Pachten für die Rats- und Fraktionsräume Aufwendungen für Rat, Ausschüsse und Beiräte Fraktionszuwendungen Versicherungsbeiträge Werbung und Öffentlichkeitsarbeit Öffentliche Bekanntmachungen sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Fachliteratur, Betriebs- und Geschäftsausstattung u.a.) Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	92.120 € 239.000 € 22.560 € 2.400 € 1.000 € 2.500 € 3.050 € 11.210 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	23.440 €

Haushaltsplan 2013

11 Innere Verwaltung 1.100.11.10.20 Verwaltungsführung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		260.400	263.200	265.400	268.900	271.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		268.400	271.200	273.400	276.900	279.700
11	- Personalaufwendungen		-486.964	-545.200	-559.300	-576.900	-479.100
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-39.719	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-229	-200	-200	-200	-100
15	- Transferaufwendungen		-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-76.699	-63.000	-63.000	-63.000	-63.000
17	= Ordentliche Aufwendungen		-608.113	-652.900	-667.000	-684.600	-586.700
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-339.713	-381.700	-393.600	-407.700	-307.000
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-339.713	-381.700	-393.600	-407.700	-307.000
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-339.713	-381.700	-393.600	-407.700	-307.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-60.505	-50.917	-50.917	-50.917	-50.917
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-60.505	-50.917	-50.917	-50.917	-50.917
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-400.218	-432.617	-444.517	-458.617	-357.917

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Verwaltungsführung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für Steuerungs- und Serviceleistungen	263.200 €
7	<u>Sonstige ordentliche Erträge</u> Ablieferungen aus Nebentätigkeiten	8.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Verwaltungsleitung	545.200 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64- Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Kostenerstattungen an den KBV	40.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Repräsentationsaufwand (Jubiläumszuwendungen an Vereine u.a.)	4.500 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Allgem. Verwaltungsaufwand (Dienstreisen, Außendienste, Aus- und Fortbildung, Büromaterial, Fachliteratur, Bekanntmachungen, Post- und Fernsprechgebühren, Büromaterial u.a.) Mieten Büro- und Sitzungsräume Rathaus an den KBV Leasing Dienstfahrzeug Kfz-Steuer und -Versicherung Verfüungsmittel Bewirtungs- und Repräsentationsaufwand Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	12.590 € 25.600 € 3.100 € 1.310 € 7.000 € 10.400 € 3.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	50.910 €

Haushaltsplan 2013

11 Innere Verwaltung
1.100.11.10.30 Gleichstellung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		33.500	33.800	33.700	33.800	33.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		33.500	33.800	33.700	33.800	33.700
11	- Personalaufwendungen		-38.535	-40.778	-41.580	-38.435	-38.915
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-11	-14	-14	-14	-14
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-17	-55	-55	-55	-55
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-8.039	-7.943	-7.946	-7.950	-7.953
17	= Ordentliche Aufwendungen		-46.602	-48.789	-49.594	-46.454	-46.936
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-13.102	-14.989	-15.894	-12.654	-13.236
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-13.102	-14.989	-15.894	-12.654	-13.236
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-13.102	-14.989	-15.894	-12.654	-13.236
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-5.997	-6.885	-6.885	-6.885	-6.885
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-5.997	-6.885	-6.885	-6.885	-6.885
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-19.099	-21.874	-22.779	-19.539	-20.121

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Gleichstellung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für den Aufgabenbereich 'Gleichstellung'	33.800 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen	40.780 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung/Fahrtkostenerstattungen Fachliteratur Betriebs- und Geschäftsausstattung Werbung und Öffentlichkeitsarbeit Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	800 € 600 € 100 € 2.950 € 3.290 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	6.890 €

Haushaltsplan 2013

11 Innere Verwaltung
1.100.11.10.40 Beschäftigten- und Schwerbehindertenvertretung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		49.100	49.600	50.000	50.200	50.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		49.100	49.600	50.000	50.200	50.500
11	- Personalaufwendungen		-91.700	-98.400	-99.400	-100.500	-101.600
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-500	-500	-500	-500	-500
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-24.080	-20.980	-20.980	-20.980	-20.980
17	= Ordentliche Aufwendungen		-116.280	-119.880	-120.880	-121.980	-123.080
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-67.180	-70.280	-70.880	-71.780	-72.580
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-67.180	-70.280	-70.880	-71.780	-72.580
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-67.180	-70.280	-70.880	-71.780	-72.580
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-17.362	-17.607	-17.607	-17.607	-17.607
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-17.362	-17.607	-17.607	-17.607	-17.607
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-84.542	-87.887	-88.487	-89.387	-90.187

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung		
Produkt: Beschäftigten- und Schwerbehindertenvertretung		
Erläuterungen zum Teilergebnisplan		
Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für den Aufgabenbereich 'Personalrat und Schwerbehindertenvertretung'	49.600 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Personalrates und der Schwerbehindertenvertretung	98.400 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungen und Anlagen	500 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung/Fahrtkosten Beschäftigtenbetreuung und Dienstjubiläen Fachliteratur Sonstige ordentliche Aufwendungen an den KBV zu zahlende Miete der Büroräume	3.500 € 1.100 € 2.800 € 220 € 13.360 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Kasse u.a.)	17.600 €

Haushaltsplan 2013

11 Innere Verwaltung
1.100.11.10.50 Rechnungsprüfung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		127.800	129.100	130.100	131.700	133.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		127.800	129.100	130.100	131.700	133.000
11	- Personalaufwendungen		-178.500	-186.900	-188.700	-190.500	-192.400
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.060	-400	-400	-400	-400
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-69.750	-68.510	-64.450	-64.520	-64.450
17	= Ordentliche Aufwendungen		-250.310	-255.810	-253.550	-255.420	-257.250
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-122.510	-126.710	-123.450	-123.720	-124.250
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-122.510	-126.710	-123.450	-123.720	-124.250
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-122.510	-126.710	-123.450	-123.720	-124.250
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-28.464	-28.750	-28.750	-28.750	-28.750
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-28.464	-28.750	-28.750	-28.750	-28.750
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-150.974	-155.460	-152.200	-152.470	-153.000

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Rechnungsprüfung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattung Kosten für Dienstleistungen KBV	129.100 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Rechnungsprüfungsamtes	186.900 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64- Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	0 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> EDV-Dienstleistungen	400 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Miete (Raumkosten) Büroräume Rathaus an KBV Aufwand Prüfung Jahresabschlüsse Verwaltungsaufwand (Dienstreisen, Außendienste, Aus- und Fort- bildung, Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften)	10.930 € 52.750 € 4.830 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	28.750 €

Haushaltsplan 2013

11 Innere Verwaltung
1.100.11.10.60 Personal- und Organisationsmanagement

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		142.700	144.200	145.500	146.100	147.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		142.700	144.200	145.500	146.100	147.300
11	- Personalaufwendungen		-285.545	-288.601	-293.351	-287.074	-290.967
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.238	-671	-671	-671	-671
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-105	-211	-211	-211	-211
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-30.424	-19.122	-19.132	-19.141	-19.151
17	= Ordentliche Aufwendungen		-317.312	-308.606	-313.365	-307.098	-311.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-174.612	-164.406	-167.865	-160.998	-163.700
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-174.612	-164.406	-167.865	-160.998	-163.700
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-174.612	-164.406	-167.865	-160.998	-163.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-48.397	-48.659	-48.659	-48.659	-48.659
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-48.397	-48.659	-48.659	-48.659	-48.659
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-223.009	-213.065	-216.525	-209.657	-212.360

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produkt: Personal- und Organisationsmanagement
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für Steuerungs- und Serviceleistungen	144.200 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs "Personal- und Organisationsmanagement"	288.600 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage zentral bewirtschafteter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	670 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungen und Anlagen	210 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	19.120 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	48.660 €

Haushaltsplan 2013

11 Innere Verwaltung
1.100.11.10.62 Zentrale Aus- und Fortbildung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-123.777	-89.509	-90.643	-91.814	-92.874
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-365	-385	-385	-385	-385
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-33	-35	-35	-35	-35
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-32.328	-31.054	-31.354	-31.654	-31.954
17	= Ordentliche Aufwendungen		-156.504	-120.983	-122.417	-123.888	-125.248
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-156.504	-120.983	-122.417	-123.888	-125.248
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-156.504	-120.983	-122.417	-123.888	-125.248
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-156.504	-120.983	-122.417	-123.888	-125.248
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-26.498	-27.282	-27.282	-27.282	-27.282
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-26.498	-27.282	-27.282	-27.282	-27.282
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-183.002	-148.265	-149.699	-151.170	-152.530

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Zentrale Aus- und Fortbildung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für den Aufgabenbereich 'zentrale Aus- und Fortbildung'	89.510 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage sonstiger Sach- und Dienstleistungen	380 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung/Fahrtkosten Aufwand für Personaleinstellungen Fachliteratur Beitrag Studieninstitut umgelegte sonstige ordentliche Aufwendungen	15.000 € 3.100 € 300 € 10.000 € 2.650 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Kasse u.a.)	27.280 €

Haushaltsplan 2013

11

Innere Verwaltung

1.100.11.10.64

Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		119.200	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		119.200	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-251.028	-124.071	-125.386	-126.637	-127.977
12	- Versorgungsaufwendungen		-1.521.600	-1.518.200	-1.482.400	-1.487.000	-1.500.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-357	-362	-362	-362	-362
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-32	-33	-33	-33	-33
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-5.964	-4.763	-4.763	-4.763	-4.764
17	= Ordentliche Aufwendungen		-1.778.981	-1.647.429	-1.612.945	-1.618.795	-1.633.236
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.659.781	-1.647.429	-1.612.945	-1.618.795	-1.633.236
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.659.781	-1.647.429	-1.612.945	-1.618.795	-1.633.236
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.659.781	-1.647.429	-1.612.945	-1.618.795	-1.633.236
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-15.835	-12.551	-12.551	-12.551	-12.551
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-15.835	-12.551	-12.551	-12.551	-12.551
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-1.675.616	-1.659.981	-1.625.496	-1.631.347	-1.645.787

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produkt: Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattung Personalaufwand der "ARGE"-Mitarbeiter	0 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand Sachgebiet "Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung", beurlaubte Mütter	124.070 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> Beiträge zur Versorgungskasse für Ruhestandsbeamte Auflösung Rückstellung Pensionsverpflichtungen Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Auflösung Rückstellung Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	1.583.000 € -330.700 € 317.700 € -51.800 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Miete Büroräume an den KBV Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.) Weitere Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.260 € 2.500 € 1.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	12.550 €

Haushaltsplan 2013

11

Innere Verwaltung

1.100.11.10.70

Steuerungsunterstützung Finanzen

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		203.500	205.700	209.700	213.000	216.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		203.500	205.700	209.700	213.000	216.800
11	- Personalaufwendungen		-331.886	-452.211	-460.451	-436.798	-442.515
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.087	-6.250	-6.250	-6.250	-6.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-1.667	-133	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-105.470	-159.181	-104.181	-74.181	-74.181
17	= Ordentliche Aufwendungen		-440.110	-617.775	-570.881	-517.228	-522.945
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-236.610	-412.075	-361.181	-304.228	-306.145
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-236.610	-412.075	-361.181	-304.228	-306.145
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-236.610	-412.075	-361.181	-304.228	-306.145
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-71.434	-78.606	-78.606	-78.606	-78.606
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-71.434	-78.606	-78.606	-78.606	-78.606
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-308.043	-490.681	-439.787	-382.834	-384.751

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Steuerungsunterstützung Finanzen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für Steuerungsunterstützungsleistungen im Bereich Finanzen	205.700 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabengebietes "Steuerungsunterstützung Finanzen"	452.210 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwand für die Software zur Darlehensverwaltung Aufwand für IKVS (interkommunales Vergleichssystem)	750 € 5.500 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> externer Beratungsaufwand für die Erstellung der Jahresabschlüsse für Erstellung Jahresabschlüsse 2009, 2010 und 2011 für Erstellung Gesamtabschluss für Steuererklärungen 'Betriebe gewerblicher Art' sonstiger Aufwand für steuerrechtliche Beratungen, SAP- und NKF-Weiterentwicklung Konzessionsberatung Auflösung und Zuführung Rückstellungen Jahresabschlüsse Aus- und Fortbildung/Fahrtkostenerstattungen Büromaterial Fachliteratur Öffentliche Bekanntmachungen Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	145.500 € 5.000 € 7.000 € 13.000 € 80.000 € -115.500 € 2.800 € 400 € 200 € 300 € 20.480 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	78.610 €

Haushaltsplan 2013

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.10 Personalbetreuung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		95.500	72.800	73.500	74.200	74.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		95.500	72.800	73.500	74.200	74.900
11	- Personalaufwendungen		-68.545	-125.050	-126.802	-128.242	-130.138
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.191	-2.023	-2.023	-2.023	-2.023
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-1.096	-3.084	-3.784	-4.584	-5.784
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-40.552	-32.597	-32.598	-32.598	-32.598
17	= Ordentliche Aufwendungen		-112.384	-162.754	-165.207	-167.447	-170.543
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-16.884	-89.954	-91.707	-93.247	-95.643
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-16.884	-89.954	-91.707	-93.247	-95.643
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-16.884	-89.954	-91.707	-93.247	-95.643
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		169.659	125.913	125.913	125.913	125.913
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-36.501	-36.506	-36.506	-36.506	-36.506
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		133.158	89.408	89.408	89.408	89.408
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		116.274	-547	-2.300	-3.840	-6.236

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Produkt: Personalbetreuung

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für Personalbetreuung	72.800 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand Sachgebiet "Personalbetreuung"	125.050 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.020 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Büroeinrichtungen und technischen Anlagen	3.080 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aufwendungen für Personaleinstellungen Beschäftigtenbetreuung und Dienstjubiläen Personalnebenausgaben Beiträge Betriebsarztzentrum Zeitung, Fachliteratur Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	1.000 € 6.000 € 1.000 € 10.000 € 650 € 13.950 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	125.910 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	36.510 €

Haushaltsplan 2013

11

Innere Verwaltung

1.100.11.20.20

Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV)

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		134.400	133.500	134.900	136.300	137.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		134.400	133.500	134.900	136.300	137.700
11	- Personalaufwendungen		-183.709	-191.775	-194.596	-196.720	-199.469
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-600.134	-584.073	-614.903	-602.303	-610.903
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-11.304	-10.212	-7.612	-2.612	-1.612
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-47.755	-36.604	-36.605	-36.606	-36.606
17	= Ordentliche Aufwendungen		-842.902	-822.665	-853.716	-838.240	-848.591
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-708.502	-689.165	-718.816	-701.940	-710.891
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-708.502	-689.165	-718.816	-701.940	-710.891
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-708.502	-689.165	-718.816	-701.940	-710.891
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		734.797	714.474	714.474	714.474	714.474
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-26.288	-25.779	-25.779	-25.779	-25.779
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		708.508	688.695	688.695	688.695	688.695
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		6	-469	-30.121	-13.245	-22.196

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produkt: Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV)
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für EDV-Dienstleistungen	133.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs 'technikunterstützte Informationsverarbeitung'	191.780 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> EDV Dienstleistungen Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Wartungen, Reparaturen u.a.) sonstige Aufwendungen	566.970 € 16.300 € 800 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Büroeinrichtungen und technischen Anlagen	10.210 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Büromaterial Aus- und Fortbildung / Fahrtkosten Betriebs- und Geschäftsausstattung Fachliteratur/Zeitschriften sonstige Geschäftsaufwendungen Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	26.000 € 1.200 € 200 € 400 € 600 € 8.200 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	714.470 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	25.780 €

Haushaltsplan 2013

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.30 Zentrale Dienstleistungen

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		92.600	91.200	92.100	93.000	93.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		92.600	91.200	92.100	93.000	93.900
11	- Personalaufwendungen		-298.270	-284.792	-290.389	-268.430	-271.779
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-35.766	-36.256	-36.256	-36.256	-36.256
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-4.729	-3.983	-2.783	-1.283	-1.283
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-339.132	-330.657	-332.080	-333.505	-334.728
17	= Ordentliche Aufwendungen		-677.898	-655.687	-661.507	-639.473	-644.046
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-585.298	-564.487	-569.407	-546.473	-550.146
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-585.298	-564.487	-569.407	-546.473	-550.146
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-585.298	-564.487	-569.407	-546.473	-550.146
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		629.364	607.139	607.139	607.139	607.139
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-46.418	-48.084	-48.084	-48.084	-48.084
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		582.946	559.055	559.055	559.055	559.055
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-2.353	-5.432	-10.353	12.582	8.909

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Zentrale Dienstleistungen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattung von zentralen Dienstleistungen durch den KBV	91.200 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für zentrale Dienstleistungen (Druckerei, Poststelle, Telefonzentrale, Verwaltung Dienstwagen u.a.)	284.790 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Erstattungen für Leistungen des KBV Wartung und Reparatur Dienstfahrzeuge Treibstoff für Dienstfahrzeuge Unterhaltung von sonstigem beweglichem Vermögen (Telefonanlage, Druckerei u.a.) sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	8.500 € 3.500 € 4.400 € 17.040 € 2.500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungen, Fahrzeugen, Maschinen u.a.	3.980 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Kfz-Versicherungen und Kfz-Steuer Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten sonstige Versicherungen Aufwendungen für Rechte und Dienstleistungen Mieten unbewegliches Vermögen Mieten und Leasingraten bewegliches Vermögen (Druckerei, Polo) Bürobedarf Porto- und Telefongebühren Zeitschriften Fachliteratur öffentliche Bekanntmachungen, Druck und Vervielfältigung Beiträge Betriebs- und Geschäftsausstattung und Geschäftsaufwand Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	1.900 € 2.100 € 124.500 € 800 € 11.460 € 6.500 € 15.600 € 111.050 € 5.000 € 5.300 € 22.100 € 1.000 € 23.000 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	607.140 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	48.080 €

Haushaltsplan 2013

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.40 Steuern und Gebühren

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		200	150	150	150	150
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		222.700	232.800	235.200	237.600	240.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		222.900	232.950	235.350	237.750	240.150
11	- Personalaufwendungen		-253.964	-243.491	-246.944	-249.905	-253.411
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.277	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-22.462	-42.280	-41.380	-41.480	-41.580
17	= Ordentliche Aufwendungen		-277.704	-285.771	-288.324	-291.385	-294.991
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-54.804	-52.821	-52.974	-53.635	-54.841
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-54.804	-52.821	-52.974	-53.635	-54.841
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-54.804	-52.821	-52.974	-53.635	-54.841
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-328.782	-317.354	-317.354	-317.354	-317.354
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-328.782	-317.354	-317.354	-317.354	-317.354
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-383.586	-370.175	-370.328	-370.989	-372.195

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Steuern und Gebühren****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	150 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für die Gebührenveranlagung	232.800 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabengebietes 'Veranlagung zu Steuern (Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer) und Grundbesitzabgaben'	243.490 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung/Fahrtkostenerstattungen Büromaterial Fachliteratur Porto- und Telefonkosten Öffentliche Bekanntmachungen An den KBV zu zahlende Miete der Büroräume Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	1.500 € 300 € 500 € 5.500 € 400 € 8.200 € 25.880 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Kasse u.a.)	317.350 €

Haushaltsplan 2013

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.45 Zentrale Buchhaltung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		161.100	158.800	160.400	162.000	163.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		161.100	158.800	160.400	162.000	163.600
11	- Personalaufwendungen		-375.559	-329.900	-335.911	-318.656	-322.827
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-581	-200	-200	-200	-200
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-1.667	-133	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-33.186	-19.241	-19.241	-19.241	-19.241
17	= Ordentliche Aufwendungen		-410.994	-349.475	-355.353	-338.097	-342.268
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-249.894	-190.675	-194.953	-176.097	-178.668
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-249.894	-190.675	-194.953	-176.097	-178.668
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-249.894	-190.675	-194.953	-176.097	-178.668
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		334.792	355.182	355.182	355.182	355.182
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-80.833	-57.345	-57.345	-57.345	-57.345
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		253.959	297.836	297.836	297.836	297.836
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		4.065	107.161	102.884	121.739	119.169

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Zentrale Buchhaltung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für zentrale Buchhaltungstätigkeiten	158.800 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabengebietes 'zentrale Finanzbuchhaltung'	329.900 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64- Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung des beweglichen Vermögens (insbes. Wartung und Reparatur ADV-Hardware)	200 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungen, Fahrzeugen, Maschinen u.a.	130 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung/ Reisekosten Büromaterial Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	4.100 € 200 € 14.940 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	355.180 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Kasse u.a.)	57.350 €

Haushaltsplan 2013

11 Innere Verwaltung 1.100.11.20.50 Zahlungsabwicklung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		15.800	13.500	13.600	13.700	13.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		121.000	140.500	140.500	140.500	140.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		159.800	177.000	177.100	177.200	177.300
11	- Personalaufwendungen		-460.790	-451.197	-456.394	-460.842	-466.248
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.055	-1.720	-1.720	-1.720	-1.720
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-1.766	-233	-100	-100	-100
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-46.302	-32.028	-32.028	-32.028	-32.028
17	= Ordentliche Aufwendungen		-510.913	-485.179	-490.242	-494.690	-500.096
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-351.113	-308.179	-313.142	-317.490	-322.796
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-351.113	-308.179	-313.142	-317.490	-322.796
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-351.113	-308.179	-313.142	-317.490	-322.796
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		502.284	453.988	453.988	453.988	453.988
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-150.127	-146.407	-146.407	-146.407	-146.407
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		352.157	307.581	307.581	307.581	307.581
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		1.044	-597	-5.561	-9.909	-15.214

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Zahlungsabwicklung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.500 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattung für die Wahrnehmung der Kassengeschäfte der Gemeinde Hünxe gem. öffentl.-rechtlicher Vereinbarung	23.000 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Nebenforderungen Umgelegte sonstige ordentliche Erträge	20.000 € 120.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabengebietes 'Zahlungsabwicklung und Vollstreckung für Stadt Voerde und Gemeinde Hünxe'	451.197 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> EDV-Dienstleistungen (Vollstreckungssoftware) Umgelegte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.420 € 300 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungen, Fahrzeugen, Maschinen u.a.	230 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung/Fahrtkosten Fahrtkosten für Vollstreckungsaußendienst Büromaterial Fachliteratur Porto- und Telefonkosten Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung sonstige Beiträge Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	630 € 2.900 € 500 € 600 € 500 € 100 € 80 € 26.720 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	453.990 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Kasse u.a.)	146.410 €

Haushaltsplan 2013

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.60 Grundstücksmanagement

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		144.750	143.000	143.000	143.000	143.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		150.750	149.500	149.500	149.500	149.500
11	- Personalaufwendungen		-71.150	-76.300	-77.450	-78.600	-79.800
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-60.000	-59.800	-9.800	-9.800	-9.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-100	-100	-100	-100	-100
15	- Transferaufwendungen		0	-900	-900	-900	-900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-30.247	-27.825	-27.825	-27.825	-27.825
17	= Ordentliche Aufwendungen		-161.497	-164.925	-116.075	-117.225	-118.425
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-10.747	-15.425	33.425	32.275	31.075
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-10.747	-15.425	33.425	32.275	31.075
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-10.747	-15.425	33.425	32.275	31.075
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-26.350	-25.513	-25.513	-25.513	-25.513
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-26.350	-25.513	-25.513	-25.513	-25.513
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-37.097	-40.938	7.912	6.762	5.562

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Produkt: Grundstücksmanagement

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	6.500 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Miet- und Pächterträge Erbbauzinsen	72.000 € 71.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs 'Grundstücksmanagement'	76.300 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64- Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Sanierungs- und Entsorgungskosten (Herrichtung von Grundstücken) Stromkosten und sonstige Bewirtschaftungskosten Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens Notar- und Vermessungskosten sonstige Bewirtschaftung Dienstleistungen des KBV	50.000 € 500 € 4.000 € 2.500 € 300 € 2.500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungen, Fahrzeugen, Maschinen u.a.	100 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Sonstige Aufw. für Dienstleistungen	900 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Verwaltungsaufwand (Aus- und Fortbildung) Aufwand für Erbbauzinsen Eintragung von Dienstbarkeiten und Löschungsbewilligungen Versicherungsbeiträge Grundsteuer Büromaterial, Zeitungen u. Fachliteratur, Druck und Vervielfältigung Umlage sonstige ordentliche Aufwendungen	300 € 600 € 500 € 4.500 € 15.000 € 500 € 6.250 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	25.513 €

Haushaltsplan 2013

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.65 Projekt Babcock

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	-4.000	-2.000	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-10.000	-4.000	-4.000	-3.500	-3.000
17	= Ordentliche Aufwendungen		-10.000	-8.000	-6.000	-3.500	-3.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-10.000	-8.000	-6.000	-3.500	-3.000
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-10.000	-8.000	-6.000	-3.500	-3.000
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-10.000	-8.000	-6.000	-3.500	-3.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		0	0	0	0	0
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-10.000	-8.000	-6.000	-3.500	-3.000

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Projekt Babcock****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	1.000 € 3.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Grundsteuer	4.000 €

Haushaltsplan 2013

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.70 Rechtsangelegenheiten

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		26.400	26.800	27.100	27.400	27.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		26.400	26.800	27.100	27.400	27.700
11	- Personalaufwendungen		-118.700	-125.900	-127.900	-129.800	-131.800
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-30.330	-24.980	-25.080	-25.180	-25.280
17	= Ordentliche Aufwendungen		-150.430	-152.280	-154.380	-156.380	-158.480
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-124.030	-125.480	-127.280	-128.980	-130.780
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-124.030	-125.480	-127.280	-128.980	-130.780
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-124.030	-125.480	-127.280	-128.980	-130.780
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		150.802	152.546	152.546	152.546	152.546
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-26.790	-27.164	-27.164	-27.164	-27.164
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		124.011	125.382	125.382	125.382	125.382
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-19	-98	-1.898	-3.598	-5.398

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Rechtsangelegenheiten****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattung der Kosten für Dienstleistungen zugunsten des KBV	26.800 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Rechtsamtes	125.900 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage Sach- und Dienstleistungen	1.400 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Miete (Raumkosten) Büroräume Rathaus an KBV Aus- und Fortbildung/Fahrtkostenerstattungen Büromaterial Zeitschriften und Fachliteratur Porto- und Telefonaufwand sonstiger Betriebs- und Geschäftsaufwand Zentraler Ansatz für Anwalts-, Gerichts-, Beratungskosten der Gesamtverwaltung	9.130 € 850 € 300 € 6.100 € 300 € 300 € 8.000 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	152.550 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	27.160 €

Haushaltsplan 2013

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.80 Zentrale Vergabeabwicklung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		181.200	137.000	138.400	139.800	141.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		186.200	142.000	143.400	144.800	146.200
11	- Personalaufwendungen		-159.900	-125.300	-128.100	-131.100	-134.500
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-14.120	-11.520	-10.820	-10.820	-10.820
17	= Ordentliche Aufwendungen		-174.020	-136.820	-138.920	-141.920	-145.320
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		12.180	5.180	4.480	2.880	880
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		12.180	5.180	4.480	2.880	880
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		12.180	5.180	4.480	2.880	880
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		15.530	15.408	15.408	15.408	15.408
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-27.549	-22.275	-22.275	-22.275	-22.275
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-12.019	-6.867	-6.867	-6.867	-6.867
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		161	-1.687	-2.387	-3.987	-5.987

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Zentrale Vergabeabwicklung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	5.000 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Leistungsentgelte für Vergabeabwicklungen des KBV	137.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Stabsstelle 'Zentrale Vergabe'	125.300 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung/Fahrtkosten Büromaterial Druck und Vervielfältigung Fachliteratur an den KBV zu zahlende Miete der Büroräume Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	2.000 € 150 € 200 € 500 € 7.170 € 1.500 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	15.410 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Kasse u.a.)	22.280 €

Haushaltsplan 2013

11

Innere Verwaltung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013 EUR	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		1.400.000	980.000	0	2.350.000	3.972.500	3.750.000
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		14.770	14.770	0	14.500	14.200	13.200
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		1.414.770	994.770	0	2.364.500	3.986.700	3.763.200
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-300.000	-300.000	0	-524.500	-300.000	-300.000
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-2.800	-2.800	0	-150.000	-522.000	-609.000
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen		-180.950	-93.350	0	-72.650	-52.650	-52.650
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		-61.000	-62.200	0	-62.800	-63.400	-64.000
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-544.750	-458.350	0	-809.950	-938.050	-1.025.650
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		870.020	536.420	0	1.554.550	3.048.650	2.737.550

Haushaltsplan 2013

11

Innere Verwaltung

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100001: Wiedernutzbarmachung ehem. Babcockgelände										
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	17.519	150.000	380.000	0	350.000	150.000	150.000	167.519	1.197.519
=	Summe der investiven Einzahlungen	17.519	150.000	380.000	0	350.000	150.000	150.000	167.519	1.197.519
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.175	-2.800	-2.800	0	0	0	0	-16.975	-19.775
=	Summe der investiven Auszahlungen	-14.175	-2.800	-2.800	0	0	0	0	-16.975	-19.775
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.343	147.200	377.200	0	350.000	150.000	150.000	150.543	1.177.743

7100004: Grundstückserwerb und Baureifmachung										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-37.534	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	-337.534	-1.537.534
=	Summe der investiven Auszahlungen	-37.534	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	-337.534	-1.537.534
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-37.534	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	-337.534	-1.537.534

7100024: Veräußerung von Grundstücken										
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.183.959	1.250.000	600.000	0	2.000.000	800.000	800.000	2.433.959	6.633.959
=	Summe der investiven Einzahlungen	1.183.959	1.250.000	600.000	0	2.000.000	800.000	800.000	2.433.959	6.633.959
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.183.959	1.250.000	600.000	0	2.000.000	800.000	800.000	2.433.959	6.633.959

7100049: Hard- u. Softwarebeschaffungen TUIV										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.707	-50.000	-35.000	0	-40.000	-20.000	-20.000	-58.707	-173.707
=	Summe der investiven Auszahlungen	-8.707	-50.000	-35.000	0	-40.000	-20.000	-20.000	-58.707	-173.707
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.707	-50.000	-35.000	0	-40.000	-20.000	-20.000	-58.707	-173.707

Haushaltsplan 2013

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100149: Grundstücke BP 95 Im Osterfeld										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	-84.500	0	0	0	-84.500
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-84.500	0	0	0	-84.500
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-84.500	0	0	0	-84.500

7100150: Grundstücke BP 94 Nördlich Landwehr										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	-140.000	0	0	0	-140.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-140.000	0	0	0	-140.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-140.000	0	0	0	-140.000

7100153: Versorgungsrücklage										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-55.212	-61.000	-62.200	0	-62.800	-63.400	-64.000	-116.212	-368.612
=	Summe der investiven Auszahlungen	-55.212	-61.000	-62.200	0	-62.800	-63.400	-64.000	-116.212	-368.612
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-55.212	-61.000	-62.200	0	-62.800	-63.400	-64.000	-116.212	-368.612

7100158: Arbeitgeber-Darlehen										
+	Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und In- vestitionsförderungsmaß- nahmen Dritter)	2.861	14.770	14.770	0	14.500	14.200	13.200	17.631	74.301
=	Summe der investiven Einzahlungen	2.861	14.770	14.770	0	14.500	14.200	13.200	17.631	74.301
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.861	14.770	14.770	0	14.500	14.200	13.200	17.631	74.301

7100168: Festwert PC-Ausstattungen										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-20.200	-40.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-20.200	-105.200
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-20.200	-40.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-20.200	-105.200
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-20.200	-40.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-20.200	-105.200

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
									EUR	
7100304: Vermarktung Standort Pestalozzischule										
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	3.022.500	0	0	3.022.500
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	3.022.500	0	0	3.022.500
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-150.000	-522.000	0	0	-672.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-150.000	-522.000	0	0	-672.000
=	Saldo (Einzahlungen ./.	0	0	0	0	-150.000	2.500.500	0	0	2.350.500
	Auszahlungen)									

7100305: Vermarktung Standort Parkschule										
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	2.800.000	0	2.800.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	2.800.000	0	2.800.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-609.000	0	-609.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-609.000	0	-609.000
=	Saldo (Einzahlungen ./.	0	0	0	0	0	0	2.191.000	0	2.191.000
	Auszahlungen)									

unterhalb Wertgrenze:										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	943	0	0	0	0	0	0	943	943
=	Summe der investiven Einzahlungen	943	0	0	0	0	0	0	943	943
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.660	-110.750	-18.350	0	-17.650	-17.650	-17.650	-94.090	-165.390
=	Summe der investiven Auszahlungen	16.660	-110.750	-18.350	0	-17.650	-17.650	-17.650	-94.090	-165.390
=	Saldo (Einzahlungen ./.	17.603	-110.750	-18.350	0	-17.650	-17.650	-17.650	-93.147	-164.447
	Auszahlungen)									

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 12: Sicherheit und Ordnung

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

12 - Sicherheit und Ordnung

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Die im Produktbereich aufgelisteten Ziele des Amtes für Öffentliche Sicherheit und Ordnung bleiben bestehen.

Produkt Feuerwehr:

Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan

Nach dem Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) ist die Kommune verpflichtet einen Brandschutzbedarfsplan zu erstellen. Ziel des Brandschutzbedarfsplanes ist es, den Ist-Bestand der Feuerwehr (Verteilung, Stärke, Ausrüstung, Ausbildung und Organisation) in Bezug auf die Gefahrenstruktur zu untersuchen und diese Ergebnisse mit den Anforderungen der Feuerschutzgesetzgebung abzugleichen, um der Stadt eine rechtssichere Entscheidungshilfe für die Planung und Unterhaltung zu geben. Der Brandschutzbedarfsplan der Stadt Voerde wird gegenwärtig überarbeitet.

Produkt Verkehrsangelegenheiten:

Verwarnungs- und Bußgelder ruhender Verkehr

Durch den Erlass der Ordnungsbehördlichen VO zur Aufrechterhaltung der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Voerde und der damit einhergehenden Verpflichtung Fehlverhalten wie z.B. Verschmutzung und Zerstörung von Verkehrsflächen, Anlagen und Kinderspielflächen stärker zu kontrollieren und zu ahnden, wurde eine Neustrukturierung des Außendienstes erforderlich. Die bisher nahezu ausschließlich mit der Kontrolle des ruhenden Verkehrs beschäftigten Politessen werden jetzt auch in dem neuen Aufgabenbereich tätig. Dadurch ist die Kontrolle des ruhenden Verkehrs nicht mehr in gleicher Intensität möglich. Dies führt nach wie vor zu Einnahmeverlusten.

Neben der Überwachung des ruhenden Verkehrs werden Ausnahmegenehmigungen im Rahmen der StVO erteilt sowie verkehrsrechtliche Anordnungen getroffen.

Produkt Gewerbeangelegenheiten:

Es handelt sich hierbei um die Bearbeitung der An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerben, Auskünfte aus dem Gewerberegister, Erlaubniserteilung nach dem Gaststättengesetz sowie Gewerbeordnung und Ausstellung von Reisegewerbekarten.

Produkt Bürgerbüro:

Hier werden u.a. sämtliche Meldeangelegenheiten, Ausstellung von Ausweisdokumenten, Fischereischeine, Parkausweise für Bewohner und Schwerbehinderte, Anmeldung Hunde und Aufgaben aus dem Führerscheingeschäft bearbeitet sowie der Verkauf von Eintrittskarten für städtische Veranstaltungen und von Abfallsäcken durchgeführt.

Produktbereich: Sicherheit und Ordnung

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss, Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss

Dezernat: II, Beigeordnete Simone Kaspar
Organisations- Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung,
einheit: Henning Kapp

☎ 0 28 55/80 217/218
 ☎ 0 28 55/80 2 91

Ziele (Produkt Allgemeine Sicherheit und Ordnung):
Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Ziele (Produkt Feuerwehr):
Schutz der Bevölkerung entsprechend dem Brandschutzbedarfsplan
Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr

Ziele (Produkt Verkehrsangelegenheiten):
Steigerung der Verkehrssicherheit

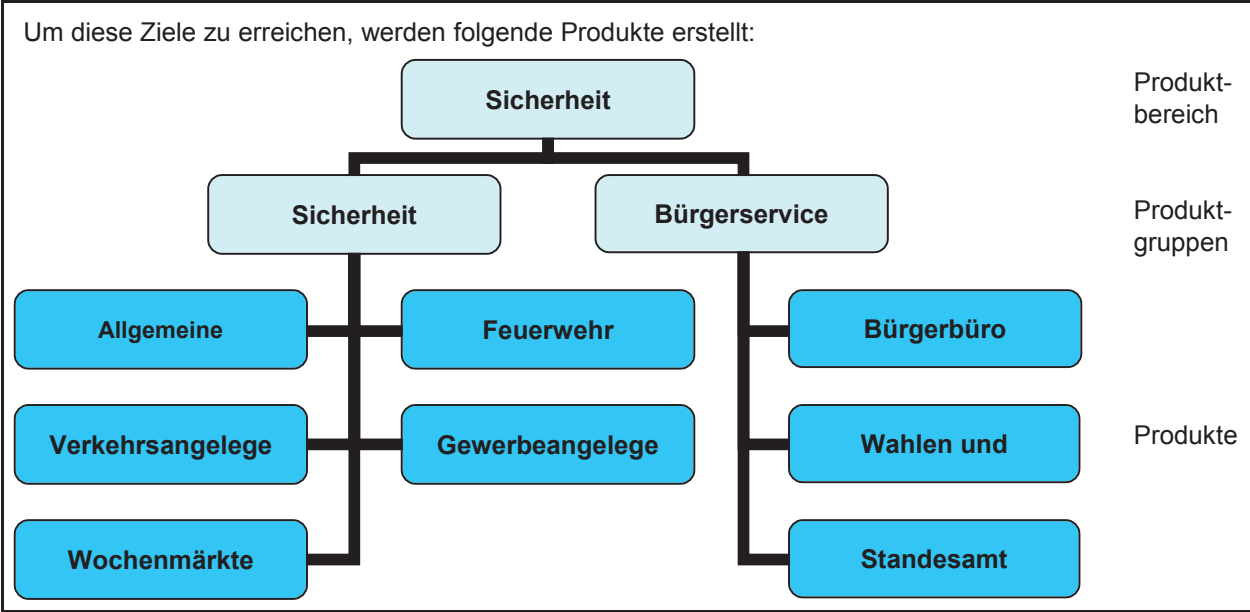
Ziele (Produkt Gewerbeangelegenheiten):
Schnelle und kundenfreundliche Aufgabenerledigung.

Ziele (Produkt Wochenmärkte):
Bedarfsgerechtes Angebot an Frischwaren.

Ziele (Produkt Bürgerbüro):
Umfassendes Dienstleistungsangebot zu kundenfreundlichen Öffnungszeiten, schnelle und kundenfreundliche Aufgabenerledigung.
Steigerung der Quote der Erstwohnsitze.

Ziele (Produkt Wahlen und Statistik):
Vollständige Bereitstellung angeforderter statistischer Daten an Behörden, Firmen etc.

Ziele (Produkt Standesamt):
Kundenfreundliche Zeiten für Eheschließungen, kundenfreundliche Aufgabenerledigung.
Attraktives Ambiente für Trauungen.



Kurzbeschreibung:Allgemeine Sicherheit und Ordnung:

- Leichenwesen
 - Seuchenschutz in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt des Kreises
 - Jugendschutzkontrollen (1)
 - Ruhestörungen (1)
 - illegale Abfallbeseitigung
 - Hafenbehörde (Sicherstellung des ordnungsgemäßen Zustandes des Hafens)
 - Schornsteinfeger-Kehrwesen
 - Durchführung des Landeshundegesetzes
 - Ungezieferbekämpfung
 - Maßnahmen nach PsychKG
 - Ordnungspartnerschaft
 - Kampfmittelbeseitigung
 - Fundsachen
 - zwangsweise Zuführung von Schulpflichtigen, die ihre Schulpflicht nicht erfüllen
 - ordnungsrechtliche Genehmigung von Großveranstaltungen
- (1) Amt 32: Rein ordnungsrechtlich. Unterstützung Jugendlicher und dazugehörige Kennzahlen im Produktbereich Jugend.

Verkehrsangelegenheiten:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Verkehrsregelung und -lenkung

Gewerbeangelegenheiten:

- Erfassung und Überwachung der Gewerbebetriebe
- Märkte (außer Wochenmärkte)/Veranstaltungen

Bürgerbüro:

- Melde-, Pass- und Ausweiswesen,
- Annahme von Fundgegenständen,
- Tätigkeiten für andere Behörden: Ausländerwesen, Einbürgerungen, Führerscheinwesen, Schwerbehindertenangelegenheiten, Herausgabe von Formularen und Weiterleitung von Anträgen
- Verwaltungsinterner Service: Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung, Verkauf von Karten für Kulturveranstaltungen sowie Freibad, Hundesteuer, Änderungsdienst Müllgefäße

Wahlen und Statistik:

- Statistiken auf Grundlage der Meldedaten: Automatische Pflege von Bezirken auf Baublock, Baublockseite, ggf. Hausnummerebene (z. B. Polizeibezirke, Altenhilfeplanung, Grundschulbezirke, Kindergartenbezirke, Wahlbezirke). Vorbereitung und Durchführung von Bundestags-, Europa-, Landtags-, Kommunalwahlen, Ausländerbeiratswahl, Bürgerentscheiden, Volksinitiativen, Volksentscheiden.

Standesamt:

Beurkundung von Personenstandsfällen (Geburten, Eheschließungen, Eintragung von Lebenspartnerschaften, Sterbefällen, Familienbuchführung, Namensänderungen nach BGB)

Kennzahlen	Ergebnis		Planung			
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktbereich Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe Sicherheit und Ordnung						
Produkt Allgemeine Sicherheit und Ordnung						
Quantität						
Anzahl der Bußgeldbescheide	50	50	50	50	50	50
Anzahl der Ordnungsverfügungen	8	8	8	8	8	8
Qualität						
Anzahl eingelegte Einsprüche/Widersprüche gegen Bußgeldbescheide	5	5	5	5	5	5
Anzahl der stattgegebenen Einsprüche/Widersprüche gegen Bußgeldbescheide	0	0	0	0	0	0
Anzahl eingelegter Klagen gegen Ordnungsverfügungen	1	1	1	1	1	1
Anzahl stattgegebene Klagen gegen Bußgeldbescheide	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	277.650	277.077	265.350	263.555	260.188	257.474
Zuschussbedarf je Einwohner	7,47	7,48	7,21	7,19	7,14	7,10
Produkt Verkehrsangelegenheiten						
Wirkung						
Anzahl wiederkehrende Unfallhäufungspunkte	0	0	0	0	0	0
Quantität						
Anzahl Verwarnungen und Bußgelder	3.700	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Qualität						
Anzahl eingelegte Einsprüche gegen Verwarnungen und Bußgeldbescheide	25	30	30	30	30	30
Einsprüche gegen Bußgeldbescheide, die an die Staatsanwaltschaft weitergeleitet wurden	2	1	1	1	1	1
Anzahl stattgegebene Klagen gegen Bußgeldbescheide	0	0	0	0	0	0
Anzahl eingereichte Widersprüche gegen Beschilderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	145.504	153.862	168.398	170.644	162.592	164.365
Zuschussbedarf je Einwohner	3,92	4,15	4,57	4,66	4,46	4,53

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt Feuerwehr						
Quantität						
Zahl aktive Feuerwehrleute insgesamt	176	176	176	176	176	176
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan insgesamt	171	171	171	171	171	171
Zahl aktive Feuerwehrleute Friedrichsf.	30	30	30	30	30	30
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan Friedrichsfeld	36	36	36	36	36	36
Zahl aktive Feuerwehrleute Löhnen	30	30	30	30	30	30
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan Löhnen	27	27	27	27	27	27
Zahl aktive Feuerwehrleute Möllen	28	28	28	28	28	28
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan Möllen	27	27	27	27	27	27
Zahl aktive Feuerwehrleute Spellen	42	42	42	42	42	42
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan Spellen	27	27	27	27	27	27
Zahl aktive Feuerwehrleute Voerde	46	46	46	46	46	46
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan Voerde	54	54	54	54	54	54
Zahl aktive Feuerwehrleute insgesamt	176	176	176	176	176	176
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan insgesamt	171	171	171	171	171	171
Zahl Fahrzeuge	21	21	21	21	21	21
Bedarf Fahrzeuge gemäß Brandschutzbedarfsplan						
Zahl der Feuerwehrrätehäuser	5	5	5	5	5	5
Zahl der Einsätze	131	130	130	130	130	130
Qualität						
Durchschnittliche Eintreffzeit in Voerde in Min.	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
Durchschnittliche Eintreffzeit in Friedrichsfeld in Min.	6-10	6-10	6-10	6-10	6-10	6-10
Durchschnittliche Eintreffzeit in Spellen in Min.	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
Durchschnittliche Eintreffzeit in Möllen in Min.	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
Durchschnittliche Eintreffzeit in Löhnen in Min.	6-10	6-10	6-10	6-10	6-10	6-10
Vorgabe Eintreffzeit gem. Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehr in Min.	8	8	8	8	8	8
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	483.572	589.265	561.801	507.681	573.109	525.150
Zuschussbedarf je Einwohner	13,01	15,91	15,26	13,86	15,73	14,49

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt Gewerbeangelegenheiten						
Qualität						
durchschnittliche Laufzeit (in Monaten) Genehmigungsverfahren für erlaubnispflichtige Gewerbe	2,85	2,85	2,85	2,85	2,85	2,85
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	192.320	187.641	198.563	201.664	193.570	195.782
Zuschussbedarf je Einwohner	5,18	5,07	5,39	5,50	5,31	5,40
Produkt Wochenmärkte						
Wirkung Grundversorgung der Bevölkerung						
Quantität						
Stunden Marktzeit (wöchentlich)	20	20	20	20	20	20
Qualität						
Anzahl der Markthändler						
dienstags (Voerde)	18	18	18	18	18	18
mittwochs (Friedrichsfeld)	29	29	29	29	29	27
freitags (Voerde)	33	33	33	33	33	34
samstags (Friedrichsfeld)	30	30	30	30	30	26
Anzahl der Markthändler auf allen Märkten	110	110	110	110	110	105
Mit Marktständen belegte lfd. Meter						
dienstags (Voerde)	176,5	134	134	134	134	134
mittwochs (Friedrichsfeld)	187,5	187,5	187,5	187,5	187,5	187,5
freitags (Voerde)	227,5	255	255	255	255	255
samstags (Friedrichsfeld)	188,5	188,5	188,5	188,5	188,5	188,5
Insgesamt belegte lfd. Meter	780	765	765	765	765	765
noch verfügbare lfd. Meter						
dienstags (Voerde)	73,5	116	116	116	116	116
mittwochs (Friedrichsfeld)	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5
freitags (Voerde)	22,5	5	5	5	5	5
samstags (Friedrichsfeld)	11,5	11,5	11,5	11,5	11,5	11,5
Insgesamt noch verfügbare lfd. Meter	120	145	145	145	145	145
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	12.769	10.036	6.851	7.027	5.122	5.133
Zuschussbedarf je Einwohner	0,34	0,27	0,19	0,19	0,14	0,14

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktgruppe Bürgerservice						
Produkt Bürgerbüro						
Quantität						
Einwohner mit Hauptwohnsitz	37.620	37.390	37.200	36.990	36.890	36.610
Einwohner mit Nebenwohnsitz	700	700	700	700	700	700
Anteil Einwohner mit Nebenwohnsitz	1,86	1,87	1,88	1,89	1,89	1,91
wöchentliche Öffnungszeiten Bürgerbüro Voerde insgesamt	43	43	43	43	43	43
wöchentliche Öffnungszeiten Bürgerbüro Friedrichsfeld insgesamt	22	22	22	22	22	22
Qualität						
wöchentliche Öffnungszeiten nach 16 Uhr und samstags Bürgerbüro Voerde	6	6	6	6	6	6
wöchentliche Öffnungszeiten nach 16 Uhr und samstags Bürgerbüro Friedrichsfeld	2	2	2	2	2	2
Vorläufige Ausweisquote (Bundespersonalausweise und Reisepässe) (in %)	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99
Wirtschaftlichkeit						
Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz je vollzeitverrechner (besetzter) Stelle	5.109	5.080	5.050	5.025	5.012	4.974
Differenz zw. Bundespersonalausweis- Gebühr und Zahlung an die Bundesdruckerei (Überschuss (+) / Zuschuss (-))	22.800 +	18.500 +	18.500 +	18.500 +	18.500 +	18.500 +
Differenz zw. Reisepass-Gebühr und Zahlung an die Bundesdruckerei (Überschuss (+) / Zuschuss (-))	11.600 +	10.000 +	10.000 +	10.000 +	10.000 +	10.000 +
Zuschuss des Produkts	547.458	508.493	470.335	474.165	475.302	479.947
Zuschussbedarf je Einwohner	14,73	13,73	12,77	12,94	13,04	13,24

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt Wahlen und Statistik						
Quantität						
Anzahl der Statistik-Fragen (intern und extern)	300	300	300	300	300	300
Qualität						
Anteil der beantworteten Statistik-Fragen in %	100	100	100	100	100	100

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt Standesamt						
Quantität						
Angebotene Stunden für Eheschließungen pro Woche insgesamt	21	21	21	21	21	21
Qualität						
Angebot Freitag-Nachmittagstrauungen in Stunden pro Woche	2	2	2	2	2	2
Anzahl der Samstage mit Trauungsmöglichkeit pro Jahr	13	13	13	13	13	13
Anteil auswärtiger Eheschließungen (d. h. beide Partner wohnen nicht in Voerde, in %)	60	60	60	60	60	60
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	186.578	197.582	185.479	188.995	147.961	148.980
Zuschussbedarf je Einwohner	5,02	5,33	5,04	5,16	4,06	4,11

Haushaltsplan 2013

12

Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		66.200	54.400	68.800	87.200	108.500
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		341.500	359.600	360.200	360.800	361.400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		32.500	32.600	32.700	32.800	32.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		20.000	26.000	39.000	10.000	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		52.000	45.000	45.000	45.000	45.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		512.200	517.600	545.700	535.800	547.800
11	-	Personalaufwendungen		-1.282.400	-1.308.200	-1.330.600	-1.258.300	-1.273.000
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-336.150	-346.260	-341.760	-417.660	-339.260
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-159.600	-109.300	-90.500	-111.200	-156.400
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-409.285	-379.390	-373.140	-352.210	-330.960
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-2.187.435	-2.143.150	-2.136.000	-2.139.370	-2.099.620
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.675.235	-1.625.550	-1.590.300	-1.603.570	-1.551.820
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.675.235	-1.625.550	-1.590.300	-1.603.570	-1.551.820
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.675.235	-1.625.550	-1.590.300	-1.603.570	-1.551.820
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-302.245	-277.299	-277.299	-277.299	-277.299
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-302.245	-277.299	-277.299	-277.299	-277.299
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-1.977.480	-1.902.849	-1.867.599	-1.880.869	-1.829.119

Haushaltsplan 2013

12

Sicherheit und Ordnung

1.100.12.10.10

Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		300	300	300	300	300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		2.300	5.300	5.300	5.300	5.300
11	- Personalaufwendungen		-184.361	-182.479	-185.684	-177.294	-179.580
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-26.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-22.980	-16.878	-11.878	-16.902	-11.902
17	= Ordentliche Aufwendungen		-233.340	-231.357	-229.563	-226.195	-223.482
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-231.040	-226.057	-224.263	-220.895	-218.182
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-231.040	-226.057	-224.263	-220.895	-218.182
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-231.040	-226.057	-224.263	-220.895	-218.182
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-46.037	-39.292	-39.292	-39.292	-39.292
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-46.037	-39.292	-39.292	-39.292	-39.292
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-277.077	-265.350	-263.555	-260.188	-257.474

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Allgemeine Sicherheit und Ordnung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	300 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Buß- und Zwangsgelder	5.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für den Aufgabenbereich "allgemeine Sicherheit und Ordnung"	182.480 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen allgemein, z.B. wilde Müllkippen sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (z.B. Tierheim, Bestattungen) sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen intern (KBV)	5.000 € 17.000 € 10.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Kosten Schiedsmänner und Schiedsfrauen Aus- und Fortbildung (Erstschulung Krisenstab) Büromaterial, Zeitungen und Fachliteratur, Porto und Telefon Umlage sonstige ordentliche Aufwendungen	1.700 € 5.000 € 1.250 € 8.930 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	39.290 €

Haushaltsplan 2013

12 Sicherheit und Ordnung 1.100.12.10.20 Feuerwehr

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		66.200	54.400	68.800	87.200	108.500
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		74.200	62.400	76.800	95.200	116.500
11	- Personalaufwendungen		-119.849	-126.969	-129.199	-123.361	-124.952
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-100.800	-101.850	-94.050	-170.550	-96.050
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-156.300	-105.600	-87.900	-108.800	-154.500
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-256.588	-262.442	-245.992	-238.259	-238.809
17	= Ordentliche Aufwendungen		-633.537	-596.861	-557.142	-640.970	-614.310
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-559.337	-534.461	-480.342	-545.770	-497.810
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-559.337	-534.461	-480.342	-545.770	-497.810
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-559.337	-534.461	-480.342	-545.770	-497.810
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-29.928	-27.340	-27.340	-27.340	-27.340
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-29.928	-27.340	-27.340	-27.340	-27.340
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-589.265	-561.801	-507.681	-573.109	-525.150

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Produkt: Feuerwehr

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Bundes- und Landeszuweisungen für Feuer- und Katastrophenschutz Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Zuweisungen für Feuerschutzmaßnahmen	4.000 € 50.400 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Entgelte für Hilfeleistungen der Feuerwehr und Brandschau	8.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs "Feuerwehr"	126.970 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltungs- und Reparaturkosten Feuerwehrfahrzeuge inklusive Ersatz und Unterhaltung der Beladung sowie Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögen Benzinkosten Feuerwehrfahrzeuge sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand Feuerwehr	72.800 € 14.000 € 15.050 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Feuerwehranlagen und Geräte	105.600 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aufwandsentschädigungen der Feuerwehr Ausbildung, Lohnausfälle, Auslagenersatz der Feuerwehr Sonstige Aufwendungen der Feuerwehr (Aus- und Fortbildung, Untersuchungen, Ehrengaben u.a.) Beitrag Feuerwehrunfallkasse, Kreisfeuerwehrverband und Feuerwehrerholungsheim Versicherung Feuerwehrfahrzeuge Mieten Feuerwehrgerätehäuser an KBV Ersatzbeschaffung für Festwerte Büromaterial, Beiträge, Post- und Fernspreckgebühren u.a. sonstige ordentliche Aufwendungen Umgelegte sonstige Aufwendungen	} 58.100 € 31.500 € 10.000 € 109.500 € 24.500 € 11.630 € 11.000 € 6.210 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	27.340 €

Haushaltsplan 2013

12 Sicherheit und Ordnung 1.100.12.10.30 Verkehrsangelegenheiten

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		6.500	20.000	20.000	20.000	20.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		56.500	60.000	60.000	60.000	60.000
11	- Personalaufwendungen		-151.101	-173.421	-176.467	-168.493	-170.666
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-2.100	-1.500	-700	-600	-200
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-13.429	-10.135	-10.135	-10.158	-10.158
17	= Ordentliche Aufwendungen		-172.630	-191.056	-193.302	-185.250	-187.023
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-116.130	-131.056	-133.302	-125.250	-127.023
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-116.130	-131.056	-133.302	-125.250	-127.023
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-116.130	-131.056	-133.302	-125.250	-127.023
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-37.732	-37.342	-37.342	-37.342	-37.342
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-37.732	-37.342	-37.342	-37.342	-37.342
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-153.862	-168.398	-170.644	-162.592	-164.365

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Verkehrsangelegenheiten****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen, Umzüge, Straßenfeste etc.	20.000 €
7	<u>Sonstige ordentliche Erträge</u> Bußgelder	40.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich "Verkehrsangelegenheiten"	173.420 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens - Reperaturen am Geschwindigkeitsanzeigerät/-messgerät Aufwendungen EDV-Dienstleistungen sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen intern (KBV) für Transport und Aufstellung des Geschwindigkeitsanzeigeräts/-messgeräts	500 € 500 € 5.000 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	1.500 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Zeitungen und Fachliteratur Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	1.000 € 550 € 8.490 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	37.340 €

Haushaltsplan 2013

12 **Sicherheit und Ordnung**
1.100.12.10.40 **Gewerbeangelegenheiten**

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
11	- Personalaufwendungen		-159.345	-176.518	-179.618	-171.502	-173.713
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-13.507	-9.037	-9.037	-9.059	-9.059
17	= Ordentliche Aufwendungen		-172.851	-185.554	-188.655	-180.561	-182.773
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-147.851	-160.554	-163.655	-155.561	-157.773
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-147.851	-160.554	-163.655	-155.561	-157.773
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-147.851	-160.554	-163.655	-155.561	-157.773
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-39.790	-38.009	-38.009	-38.009	-38.009
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-39.790	-38.009	-38.009	-38.009	-38.009
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-187.641	-198.563	-201.664	-193.570	-195.782

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Gewerbeangelegenheiten****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren Gesundheits- und Gewerbeangelegenheiten	25.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich "Gewerbeangelegenheiten"	176.520 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Zeitungen und Fachliteratur Allgem. Verwaltungsaufwand (Dienstreisen, Außendienste, Aus- und Fortbildung, Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Bekanntmachungen u.a.)	400 € 8.640 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	38.010 €

Haushaltsplan 2013

12 Sicherheit und Ordnung 1.100.12.10.50 Wochenmärkte

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		60.700	61.300	61.900	62.500	63.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		5.500	5.600	5.700	5.800	5.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		66.200	66.900	67.600	68.300	69.000
11	- Personalaufwendungen		-29.532	-32.826	-33.403	-31.893	-32.305
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-24.900	-23.900	-24.200	-24.500	-24.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-14.429	-9.956	-9.956	-9.960	-9.960
17	= Ordentliche Aufwendungen		-68.861	-66.682	-67.559	-66.354	-67.065
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-2.661	218	41	1.946	1.935
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-2.661	218	41	1.946	1.935
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-2.661	218	41	1.946	1.935
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-7.374	-7.068	-7.068	-7.068	-7.068
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-7.374	-7.068	-7.068	-7.068	-7.068
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-10.036	-6.851	-7.027	-5.122	-5.133

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Wochenmärkte****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Marktstandgebühren	61.300 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Ersatz von Stromkosten Märkte	5.600 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für Marktmeister und Bearbeitung Wochenmarktangelegenheiten	32.830 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> sonstiger Aufwand für Dienstleistungen Marktreinigung Stromkosten	200 € 18.100 € 5.600 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Allgem. Verwaltungsaufwand (Dienstreisen, Außendienste, Aus- und Fortbildung, Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Bekanntmachungen u.a.) Mieten Bedürfnisanstalt Umgelegte Sonstige ordentliche Aufwendungen	350 € 8.000 € 1.610 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	7.070 €

Haushaltsplan 2013

12 Sicherheit und Ordnung 1.100.12.20.10 Bürgerbüro

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		206.000	210.000	210.000	210.000	210.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		228.000	232.000	232.000	232.000	232.000
11	- Personalaufwendungen		-416.006	-403.127	-407.683	-408.593	-413.038
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-170.010	-172.410	-172.610	-172.810	-173.010
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-928	-1.854	-1.576	-1.576	-1.576
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-46.982	-34.911	-34.262	-34.290	-34.290
17	= Ordentliche Aufwendungen		-633.926	-612.302	-616.132	-617.269	-621.914
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-405.926	-380.302	-384.132	-385.269	-389.914
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-405.926	-380.302	-384.132	-385.269	-389.914
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-405.926	-380.302	-384.132	-385.269	-389.914
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-102.567	-90.033	-90.033	-90.033	-90.033
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-102.567	-90.033	-90.033	-90.033	-90.033
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-508.493	-470.335	-474.165	-475.302	-479.947

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Bürgerbüro****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren Einwohnerwesen	210.000 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattung Kosten Service Bürgerbüro durch den KBV	22.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Bürgerbüros	403.130 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Kosten Personalausweise und Reisepässe Wartung und Reparatur der Drucker Inanspruchnahme von Datenleitungen und EDV-Dienstleistungen	160.000 € 1.500 € 10.400 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung	1.850 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten (Bürgerbüro Rathaus, Bürgerbüro Friedrichsfeld) an KBV Aus- und Fortbildung, Reisekosten Büromaterial Druck und Vervielfältigung Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	26.920 € 1.750 € 2.000 € 250 € 3.990 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	90.030 €

Haushaltsplan 2013

12 Sicherheit und Ordnung 1.100.12.20.20 Wahlen und Statistik

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		20.000	26.000	39.000	10.000	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		20.000	26.000	39.000	10.000	0
11	- Personalaufwendungen		-40.534	-40.816	-41.334	-40.988	-41.452
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.200	-2.800	-5.600	-4.400	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-72	-146	-124	-124	-124
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-21.699	-19.268	-36.767	-18.469	-1.669
17	= Ordentliche Aufwendungen		-63.505	-63.030	-83.825	-63.981	-43.245
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-43.505	-37.030	-44.825	-53.981	-43.245
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-43.505	-37.030	-44.825	-53.981	-43.245
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-43.505	-37.030	-44.825	-53.981	-43.245
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-10.019	-9.043	-9.043	-9.043	-9.043
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-10.019	-9.043	-9.043	-9.043	-9.043
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-53.525	-46.073	-53.868	-63.024	-52.288

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Wahlen und Statistik****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattung für die Neuwahl des Bundestages	26.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für den Bereich "Wahlen und Statistik"	40.820 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwendungen für Dienstleistungen zur Landtagswahl Aufwendungen für sonstige Sachleistungen Aufwendungen für EDV-Dienstleistungen	1.200 € 600 € 1.000 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungen, Fahrzeugen, Maschinen u.a.	150 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Allgem. Verwaltungsaufwand (Bürobedarf) Miete sonstiges unbewegliches Vermögen Sachkosten Bundestagswahl Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	2.400 € 960 € 15.150 € 760 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	9.040 €

Haushaltsplan 2013

12 **Sicherheit und Ordnung**
1.100.12.20.30 **Standesamt**

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
11	- Personalaufwendungen		-181.672	-172.045	-177.211	-136.177	-137.295
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-7.240	-7.300	-7.300	-7.400	-7.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-200	-200	-200	-100	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-19.672	-16.762	-15.112	-15.113	-15.113
17	= Ordentliche Aufwendungen		-208.784	-196.307	-199.823	-158.790	-159.808
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-168.784	-156.307	-159.823	-118.790	-119.808
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-168.784	-156.307	-159.823	-118.790	-119.808
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-168.784	-156.307	-159.823	-118.790	-119.808
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-28.798	-29.171	-29.171	-29.171	-29.171
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-28.798	-29.171	-29.171	-29.171	-29.171
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-197.582	-185.479	-188.995	-147.961	-148.980

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Standesamt****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren Standesamt	35.000 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Verkauf Familienstammbücher	5.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Standesamtes	172.050 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Kauf von Familienstammbüchern Inanspruchnahme von Datenleitungen	5.000 € 2.300 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung	200 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten Standesamt an KBV Allgem. Verwaltungsaufwand (Dienstreisen, Aus- und Fortbildung, Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Bewirtung und Repräsentation u.a.) sonstige besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Kleidergeld) Umlage sonstige ordentliche Aufwendungen	11.500 € 2.750 € 400 € 2.110 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	29.170 €

Haushaltsplan 2013

12

Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013 EUR	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		66.000	66.000	0	66.000	66.000	66.000
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		66.000	66.000	0	66.000	66.000	66.000
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen		-527.100	-69.650	0	-75.500	-420.500	-417.500
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-527.100	-69.650	0	-75.500	-420.500	-417.500
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-461.100	-3.650	0	-9.500	-354.500	-351.500

Haushaltsplan 2013

12

Sicherheit und Ordnung

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100042: Anschaffung+Ausrüstung v.Löschfahrzeugen										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-393.674	-445.000	0	0	-50.000	-400.000	-400.000	-838.674	-1.688.674
=	Summe der investiven Auszahlungen	-393.674	-445.000	0	0	-50.000	-400.000	-400.000	-838.674	-1.688.674
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-393.674	-445.000	0	0	-50.000	-400.000	-400.000	-838.674	-1.688.674

7100152: Brandschutzpauschale										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	66.000	66.000	0	66.000	66.000	66.000	66.000	330.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	66.000	66.000	0	66.000	66.000	66.000	66.000	330.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	66.000	66.000	0	66.000	66.000	66.000	66.000	330.000

unterhalb Wertgrenze:										
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	7.500	0	0	0	0	0	0	7.500	7.500
=	Summe der investiven Einzahlungen	7.500	0	0	0	0	0	0	7.500	7.500
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-54.601	-82.100	-69.650	0	-25.500	-20.500	-17.500	-136.701	-269.851
=	Summe der investiven Auszahlungen	-54.601	-82.100	-69.650	0	-25.500	-20.500	-17.500	-136.701	-269.851
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-47.101	-82.100	-69.650	0	-25.500	-20.500	-17.500	-129.201	-262.351

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 21: Schulträgeraufgaben

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

21 - Schulträgeraufgaben

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Kernziel des Produktbereichs Schulträgeraufgaben ist es, die Schulen durch die bedarfsgerechte Bereitstellung von Räumlichkeiten und deren Ausstattung qualitativ – gemessen an den Schulabschlüssen – zu stärken. In diesem Zusammenhang wird mindestens die Erreichung des Landesdurchschnitts angestrebt.

In Voerde haben zum Schuljahresende 2010/11 insgesamt 27,9 % der Entlassschüler an Voerder Schulen das Abitur erreicht; landesweit war der Anteil mit 34,6 % um 6,7 % höher. Allerdings sind im Landeswert auch die Absolventen der Weiterbildungskollegs enthalten. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass sich die Gesamtschule in Voerde in der sukzessiven Auflösung befindet und die quantitative Besetzung der Oberstufe deutlich unter dem Durchschnitt liegt. Nach Berücksichtigung dieser Faktoren dürfte die tatsächliche Differenz zum Landeswert deutlich geringer ausfallen.

Nachdem der Anteil der Jugendlichen, die die weiterführenden Schulen in Voerde ohne Abschluss verlassen, im Schuljahr 2009/10 mit 1,5 % noch deutlich unter dem Landestrend lag, belief sich die Quote im Schuljahr 2010/11 auf 3,8 % und lag damit 1,3 % über dem Landesschnitt. Aufgrund der erstmaligen Überschreitung kann derzeit allerdings kein negativer Trend abgeleitet werden.

In der Verfolgung des Kernziels betreibt die Stadt Voerde eine intensive Schulentwicklungsplanung um den veränderten Rahmenbedingungen, wie der sinkenden Schülerzahl infolge der demografischen Entwicklung und der gleichzeitig steigenden Nachfrage nach Ganztagsangeboten, Rechnung tragen zu können. Dabei ist es definiertes Ziel, die räumlichen Ressourcen so anzupassen, dass ein ortsnahes und bedarfsgerechtes Schulangebot für Voerder Schüler aufrechterhalten werden kann.

Zudem möchte die Stadt Voerde der Forderung nach Inklusion Rechnung tragen, um für Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf das individuelle Recht auf gleichberechtigten Zugang zum allgemeinen Bildungssystem zu sichern und ihnen damit die selbstbestimmte und aktive Teilhabe an Bildung, Arbeit und am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

In diesem Kontext wird die Janusz-Korczak-Schule derzeit als Kompetenzzentrum sonderpädagogischer Förderung für die Förderschwerpunkte „Lernen“ und „Emotionale und soziale Entwicklung“ erprobt. Darüber hinaus wurden integrative Lerngruppen an der Realschule und am Gymnasium eingerichtet.

Produktbereich: Schulträgeraufgaben

Fachausschuss: Schulausschuss

Dezernat: II, Beigeordnete Simone Kaspar

☎ 0 28 55/80 217/218

Organisations- Amt für Schulen, Soziales und Jugend

☎ 0 28 55/80 248

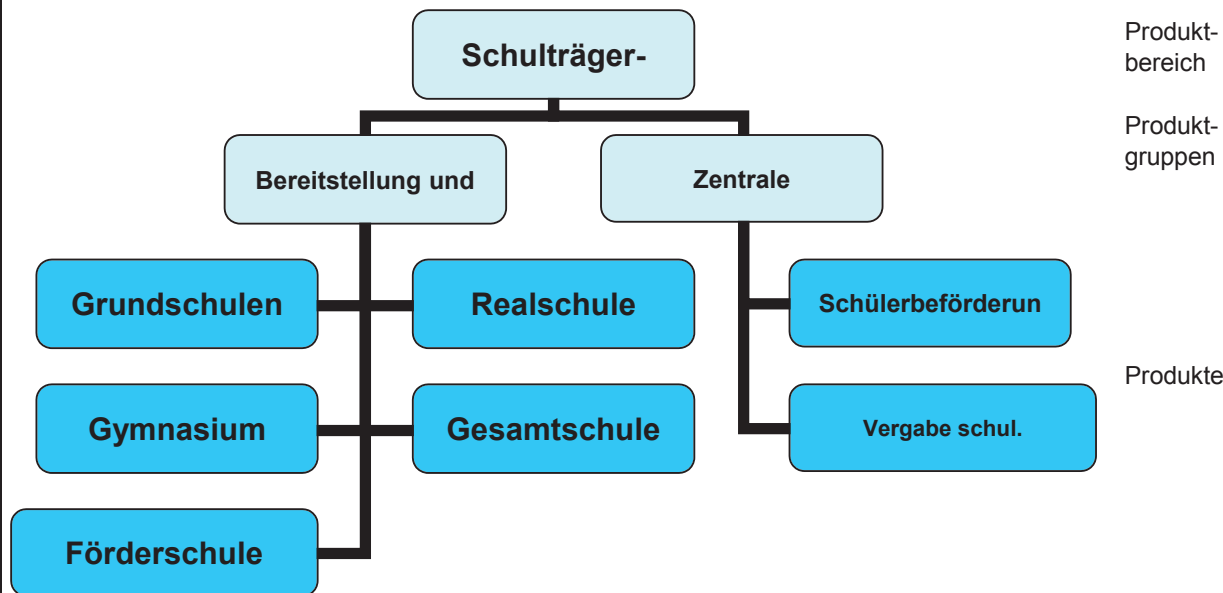
einheit: Lothar Mertens

Ziele:

Die Kompetenz der Kinder und Jugendlichen wird sich auf Voerdes Zukunft auswirken. Daher sollen die Abschlüsse mindestens den Landesdurchschnitt erreichen. Erreicht werden soll dies durch

- ein positives Lern- und Lehrklima,
- einheitliche Ausstattungsqualität,
- bedarfsgerechte Betreuungsangebote und
- die Initiierung von Projekten.
- Die gute Erreichbarkeit der Schulstandorte soll gewährleistet werden.
- Wirtschaftliche und schulfachliche Nutzung der räumlichen Ressourcen.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Errichtung, Organisation und Verwaltung der Voerder Schulen unter Erbringung eigener Leistungen. Das bedeutet im Wesentlichen die Bereitstellung der für den ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel und deren ordnungsgemäße Unterhaltung (Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Bauunterhaltung), das Vorhalten des für die Schulverwaltung notwendigen Personals (Schulsekretärinnen, Schulhausmeister, ggf. Küchenkräfte, Verkehrshelfer u.ä.), die Sicherstellung einer am allgemeinen Stand der Technik orientierten Sachausstattung sowie die Organisation und Finanzierung der Schülerbeförderung.

Entwicklungsschwerpunkte	bis
Bedarfsgerechte Ausgestaltung der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“ unter Berücksichtigung vorhandener Ressourcen	2013
Erprobung der Janusz-Korczak-Schule als Kompetenzzentrum	2013
Schulformübergreifendes Medienkonzept	2014
Sukzessive Umsetzung der aus der Schulentwicklungsplanung resultierenden Handlungsalternativen	2016

Kennzahlen	Ergebnis		Planung			
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktbereich Schulträgeraufgaben (gesamt)						
Wirkung						
Anteil der Jugendlichen, die die weiterführenden Schulen ohne Abschluss verlassen (in %)	3,8	2,7	2,0	2,5	2,4	2,5
zum Vergleich: Anteil der Jugendlichen, die die weiterführenden Schulen ohne Abschluss verlassen landesweit (in %)	2,5	2,7	2,0	2,5	2,4	2,5
Anteil der Abiturienten aus Voerder Gymnasium und Gesamtschule an allen Entlassschülern (in %)	27,9	30,4	43,2	31,6	32,7	32,0
zum Vergleich: Anteil der Abiturienten an Gymnasien und Gesamtschulen an allen Entlassschülern landesweit (in %)	34,6	37,2	49,9	38,3	39,4	38,8
Quantität						
Ausländeranteil 0-5jährige (in %)	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2
zum Vergleich: Ausländeranteil 0-5jährige landesweit (in %)	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5
Ausländeranteil Grundschüler (in %)	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6
zum Vergleich: Ausländeranteil Grundschüler landesweit (in %)	8,1	8,1	8,1	8,1	8,1	8,1
Ausländeranteil Sekundarstufe I/II (in %)	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1
zum Vergleich: Ausländeranteil Sekundarstufe I/II landesweit (in %)	9,7	9,7	9,7	9,7	9,7	9,7
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produktbereichs	7.036.821	6.796.013	6.671.134	6.523.121	6.408.797	6.018.856
Zuschuss je Schüler	1.696	1.687	1.770	1.808	1.841	1.729
Zuschussbedarf je Einwohner	189	183	181	178	176	166
Produktgruppe Bereitstellung und Betrieb von Schulen						
Wirkung						
Quantität						
Anzahl Klassen	176	171	160	153	148	149
Anzahl Klassenräume	189	189	189	189	189	189
Räume für "Offene Ganztagschule"	39	39	39	39	39	39
Räume in ständiger Fremdnutzung	4	4	4	4	4	4
Schülerzahl weiterführende Schulen	2.697	2.564	2.368	2.258	2.207	2.197
Anteil auswärtiger Schüler an weiterführenden Schulen	11,9%	11,7%	11,7%	11,7%	11,7%	11,7%
Anzahl Voerder, die auswärtige Schulen besuchen	16,5%	18,6%	18,6%	18,6%	18,6%	18,6%

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt Grundschulen						
Wirkung						
Quantität						
Schülerzahl	1.348	1.307	1.255	1.216	1.149	1.157
Anteil der Grundschüler, die an der offenen Ganztagsgrundschule teilnehmen in %	47,9	50	50	52	52	52
Qualität						
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	2.143.073	2.120.002	2.112.622	2.005.331	1.907.571	1.905.388
Zuschussbedarf je Grundschüler	1.590	1.622	1.683	1.649	1.660	1.647
Produkt Realschule						
Wirkung						
Schülerzahl	897	905	911	916	959	994
Quote Realschüler (in %)	33,5	35,3	38,5	40,6	43,5	45,2
Quote Realschüler landesweit (in %)	22,8	23,3	24,2	24,2	24,3	24,3
Ausländerquote (in %)	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Anteil der weiblichen Realschüler (in %)	47,4	47,4	47,4	47,4	47,4	47,4
Anteil der männlichen Realschüler (in %)	52,6	52,6	52,6	52,6	52,6	52,6
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	1.111.325	1.014.893	1.025.147	1.034.940	1.035.320	1.048.166
Zuschussbedarf je Realschüler	1.239	1.121	1.125	1.130	1.080	1.054

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt Gymnasium						
Wirkung						
Schülerzahl	1.261	1.252	1.176	1.180	1.194	1.203
Quote Gymnasiasten Sekundarstufe I+II (in %)	46,8	48,8	49,7	52,3	54,1	54,8
Quote Gymnasiasten Sekundarstufe I+II landesweit (in %)	44,3	45,2	43,0	43,0	42,8	42,6
Übergänge von der Sekundarstufe I des Gymnasiums in die Oberstufe des Gymnasiums (in %)	100,0	98,0	98,0	98,0	98,0	98,0
Seiteneinsteiger in die Oberstufe des Gymnasiums (Anteil an den Abgängern in Voerde mit qualifizierter FOR in %)	26,6	26,6	26,6	26,6	26,6	26,6
Ausländerquote (in %)	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
Anteil der weiblichen Gymnasiasten (in %)	53,6	53,6	53,6	53,6	53,6	53,6
Anteil der männlichen Gymnasiasten (in %)	46,4	46,4	46,4	46,4	46,4	46,4
Quantität						
durchschnittliche Schülerzahl je Jahrgang der Oberstufe	181	181	144	156	156	169
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	1.548.921	1.500.536	1.519.976	1.499.493	1.495.108	1.499.858
Zuschussbedarf je Gymnasiast	1.228	1.199	1.292	1.271	1.252	1.247

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt Gesamtschule						
Wirkung						
Schülerzahl	539	407	281	162	54	0
Quote Gesamtschüler Sekundarstufe I+II (in %)	20,0	15,9	11,9	7,2	2,4	0,0
Quote Gesamtschüler Sekundarstufe I+II landesweit (in %)	17,8	18,2	19,2	19,4	19,6	19,7
Übergänge von der Sekundarstufe I der Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule (in %)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Seiteneinsteiger in die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule (Anteil an den Abgängern in Voerde mit qualifizierter FOR in %)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausländerquote (in %)	11,3	11,3	11,3	11,3	11,3	0,0
Anteil weibliche Gesamtschüler (in %)	49,7	49,7	49,7	49,7	49,7	49,7
Anteil männliche Gesamtschüler (in %)	50,3	50,3	50,3	50,3	50,3	50,3
Quantität						
durchschnittliche Schülerzahl je Jahrgang der Oberstufe	24	9	0	0	0	0
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	1.079.457	1.040.707	986.423	971.189	957.719	549.573
Zuschussbedarf je Gesamtschüler	2.003	2.557	3.510	5.995	17.736	

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt Förderschule						
Wirkung						
Schülerzahl	104	115	125	125	125	125
Ausländerquote (in %)	11,5	11,5	11,5	11,5	11,5	11,5
Anteil der weiblichen Sonderschüler (in %)	29,8	29,8	29,8	29,8	29,8	29,8
Anteil der männlichen Sonderschüler (in %)	70,2	70,2	70,2	70,2	70,2	70,2
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	242.997	229.916	162.311	146.887	147.143	149.266
Zuschussbedarf je Förderschüler	2.337	1.999	1.298	1.175	1.177	1.194
Produkt Schülerbeförderung						
Quantität						
Anteil Fahrschüler Grundschule (in %)	17,6	17,6	17,6	17,6	17,6	17,6
Anteil Fahrschüler alle Schulen (in %)	26,3	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
Anteil Fahrradpauschale (in %)	18,9	8,1	8,1	8,1	8,1	8,1
durchschnittliche Anzahl Bade- und sonstige Fahrten je Woche	23	23	23	23	23	23
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	882.132	861.334	832.836	833.199	833.579	833.967
Produkt Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte						
Quantität						
außerschulische Nutzungsstunden	6.332	6.332	6.332	6.332	6.332	6.332
Anzahl der kulturellen Veranstaltungen in Schulen (Unterstützung Produktbereich Kultur)	1	4	4	4	4	4

Haushaltsplan 2013

21

Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.413.720	1.636.905	1.666.005	1.436.705	1.458.695
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		257.280	286.860	286.860	286.860	286.860
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		6.500	5.430	5.430	5.430	5.430
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		140.000	230.000	250.000	250.000	250.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		1.817.500	2.159.195	2.208.295	1.978.995	2.000.985
11	-	Personalaufwendungen		-760.700	-818.000	-827.200	-816.700	-826.300
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.132.930	-1.086.613	-1.098.805	-1.072.645	-1.075.105
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-8.600	-13.100	-13.000	-12.000	-7.300
15	-	Transferaufwendungen		-1.186.920	-1.342.110	-1.381.740	-1.248.041	-1.270.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-5.348.240	-5.385.140	-5.225.305	-5.053.040	-4.655.670
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-8.437.390	-8.644.963	-8.546.050	-8.202.426	-7.834.475
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-6.619.890	-6.485.768	-6.337.755	-6.223.431	-5.833.490
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-6.619.890	-6.485.768	-6.337.755	-6.223.431	-5.833.490
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-6.619.890	-6.485.768	-6.337.755	-6.223.431	-5.833.490
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-176.123	-185.366	-185.366	-185.366	-185.366
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-176.123	-185.366	-185.366	-185.366	-185.366
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-6.796.013	-6.671.134	-6.523.121	-6.408.797	-6.018.856

Haushaltsplan 2013

21 Schulträgeraufgaben 1.100.21.10.10 Grundschulen

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.252.640	1.454.055	1.483.155	1.336.505	1.361.105
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		253.680	280.140	280.140	280.140	280.140
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.998	2.916	2.916	2.916	2.916
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		1.509.318	1.737.111	1.766.211	1.619.561	1.644.161
11	- Personalaufwendungen		-281.710	-341.539	-345.523	-343.317	-347.501
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-115.174	-105.274	-122.804	-101.404	-112.584
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-1.600	-2.200	-2.200	-2.000	-2.000
15	- Transferaufwendungen		-1.016.535	-1.146.830	-1.185.410	-1.133.286	-1.154.250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.124.596	-2.152.760	-2.014.475	-1.845.995	-1.832.085
17	= Ordentliche Aufwendungen		-3.539.615	-3.748.603	-3.670.412	-3.426.002	-3.448.420
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-2.030.297	-2.011.492	-1.904.201	-1.806.441	-1.804.259
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-2.030.297	-2.011.492	-1.904.201	-1.806.441	-1.804.259
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-2.030.297	-2.011.492	-1.904.201	-1.806.441	-1.804.259
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-89.705	-101.129	-101.129	-101.129	-101.129
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-89.705	-101.129	-101.129	-101.129	-101.129
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-2.120.002	-2.112.622	-2.005.331	-1.907.571	-1.905.388

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Grundschulen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Schulpauschale Landeszuwendung Offene Ganztagschule Landeszuwendung Lehrerfortbildung Zuwendung zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	495.300 € 692.410 € 5.600 € 91.950 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Elternbeiträge Offene Ganztagschule	280.140 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Miet- und Pachteinahmen für außerschulische Nutzungen	2.910 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand einschl. Schulsekretärinnen und Schülerlotsen	341.540 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Lernmittelfreiheit Unterhaltung bewegliches Vermögen Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel Schulmedizinische Untersuchungen Aufwendungen für Leistungen des KBV	27.400 € 31.930 € 15.980 € 25.760 € 3.500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Büroeinrichtungen und technischen Anlagen	2.200 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Aufwand Offene Ganztagschule Zuschüsse zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	886.080 € 91.950 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten Gebäude Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung Miet- u. Wartungsvertrag Kopierer Aus- und Fortbildung/ Reisekosten Sonstige Geschäftsaufwendungen (unentgeltliche Wertabgabe Schulschwimmen) sonstige Aufwendungen (Büromaterial, Porto, Telefon, Büroausstattung allgem. Geschäftsaufwendungen u.a.) Aufwand für Ersatzbeschaffungen von Festwerten Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	1.962.260 € 67.430 € 19.110 € 6.500 € 7.000 € 17.840 € 61.800 € 10.830 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	101.130 €

Haushaltsplan 2013

21 Schulträgeraufgaben 1.100.21.10.30 Realschule

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		56.735	61.395	61.395	32.295	32.295
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		50	42	42	42	42
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		56.785	61.437	61.437	32.337	32.337
11	- Personalaufwendungen		-76.489	-79.996	-80.869	-79.429	-80.335
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-60.104	-57.679	-57.859	-59.599	-68.029
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-300	-3.900	-3.900	-3.900	-3.900
15	- Transferaufwendungen		-76.250	-81.630	-82.070	-53.420	-53.880
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-845.975	-849.749	-858.049	-857.679	-860.729
17	= Ordentliche Aufwendungen		-1.059.117	-1.072.954	-1.082.746	-1.054.027	-1.066.872
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.002.332	-1.011.516	-1.021.309	-1.021.689	-1.034.535
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.002.332	-1.011.516	-1.021.309	-1.021.689	-1.034.535
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.002.332	-1.011.516	-1.021.309	-1.021.689	-1.034.535
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-12.561	-13.631	-13.631	-13.631	-13.631
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-12.561	-13.631	-13.631	-13.631	-13.631
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-1.014.893	-1.025.147	-1.034.940	-1.035.320	-1.048.166

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Realschule****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Landeszufwendung "Geld oder Stelle" Realschule Landeszufwendung Lehrerfortbildung Zufwendung zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	30.000 € 2.300 € 29.100 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Realschule einschl. Schulsekretärinnen	80.000 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Lernmittelfreiheit Unterhaltung bewegliches Vermögen Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel Aufwendungen für Leistungen des KBV Sonstige Dienstleistungen	38.500 € 12.390 € 5.230 € 1.000 € 500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Büroeinrichtungen und technischen Anlagen	3.900 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Aufwand "Geld oder Stelle" Realschule Aufwand für sozialpädagogische Arbeit im Zusammenhang mit Neukonzeption Realschule Zuschüsse zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	30.000 € 22.530 € 29.100 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten Gebäude Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung Miet- u. Wartungsvertrag Kopierer Fortbildungsbudget Lehrer Aufwand Schulschwimmen sonstige Aufwendungen (Büromaterial, Porto, Telefon, Büroausstattung allgem. Geschäftsaufwendungen u.a.) Ersatzbeschaffungen von Festwerten Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	766.150 € 45.910 € 2.730 € 2.295 € 5.300 € 5.650 € 20.345 € 1.370 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	13.630 €

Haushaltsplan 2013

21 Schulträgeraufgaben
1.100.21.10.40 Gymnasium

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		15.470	18.105	18.105	3.555	3.555
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.548	2.042	2.042	2.042	2.042
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		18.018	20.147	20.147	5.597	5.597
11	- Personalaufwendungen		-179.933	-178.191	-180.048	-175.513	-177.423
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-86.123	-73.349	-74.389	-74.289	-74.579
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-1.800	-2.100	-2.000	-1.200	-1.100
15	- Transferaufwendungen		-12.130	-14.550	-14.550	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.223.179	-1.256.049	-1.232.769	-1.233.819	-1.236.469
17	= Ordentliche Aufwendungen		-1.503.165	-1.524.239	-1.503.755	-1.484.820	-1.489.570
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.485.147	-1.504.091	-1.483.608	-1.479.223	-1.483.973
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.485.147	-1.504.091	-1.483.608	-1.479.223	-1.483.973
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.485.147	-1.504.091	-1.483.608	-1.479.223	-1.483.973
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-15.389	-15.885	-15.885	-15.885	-15.885
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-15.389	-15.885	-15.885	-15.885	-15.885
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-1.500.536	-1.519.976	-1.499.493	-1.495.108	-1.499.858

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Gymnasium****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Landeszuwendung Lehrerfortbildung Zuwendung zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	3.560 € 14.550 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Mieteinnahmen Aula	2.040 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Gymnasiums einschl. Schulsekretärinnen und Küchenpersonal	178.190 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Lernmittelfreiheit Unterhaltung bewegliches Vermögen Aufwendungen für Leistungen des KBV Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel Umlage sonstiger Sach- und Dienstleistungen Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	50.000 € 16.030 € 1.000 € 5.760 € 60 € 500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Büroeinrichtungen und technischen Anlagen	2.100 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschüsse zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	14.550 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten Gebäude Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung Miet- u. Wartungsvertrag Kopierer Ersatzbeschaffungen von Festwerten Schulschwimmen Fortbildungsbudget Lehrer sonstige ordentliche Aufwendungen (Büromaterial, Zeitschriften, Fachliteratur, Porto- und Fernsprechgebühren, sonstige Geschäftsaufwendungen u.a.) Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	1.114.000 € 63.740 € 2.730 € 60.210 € 4.900 € 3.560 € 5.550 € 1.370 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	15.890 €

Haushaltsplan 2013

21 Schulträgeraufgaben
1.100.21.10.50 Gesamtschule

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		26.915	31.710	31.710	2.610	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		700	292	292	292	292
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		27.615	32.002	32.002	2.902	292
11	- Personalaufwendungen		-126.289	-115.059	-116.283	-113.738	-115.003
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-52.414	-32.522	-25.344	-19.024	-1.564
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-4.700	-4.700	-4.700	-4.700	-100
15	- Transferaufwendungen		-24.250	-29.100	-29.100	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-846.535	-822.609	-813.329	-808.724	-418.764
17	= Ordentliche Aufwendungen		-1.054.187	-1.003.989	-988.755	-946.186	-535.430
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.026.572	-971.987	-956.753	-943.283	-535.137
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.026.572	-971.987	-956.753	-943.283	-535.137
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.026.572	-971.987	-956.753	-943.283	-535.137
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-14.135	-14.436	-14.436	-14.436	-14.436
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-14.135	-14.436	-14.436	-14.436	-14.436
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-1.040.707	-986.423	-971.189	-957.719	-549.573

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Gesamtschule****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Landeszuwendung Lehrerfortbildung Zuwendung zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	2.610 € 29.100 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Mieteinnahmen Schollin	250 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Gesamtschule einschl. Schulsekretärinnen und Küchenpersonal	115.060 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Lernmittelfreiheit Unterhaltung bewegliches Vermögen Aufwendungen für Leistungen des KBV Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel Umlage sonstiger Sach- und Dienstleistungen Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	12.500 € 15.920 € 500 € 3.050 € 60 € 500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Einrichtungen und Schulausstattung	4.700 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschüsse zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	29.100 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten Gebäude Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung Miet- u. Wartungsvertrag Kopierer Schulschwimmen Fortbildungsbudget Lehrer sonstige ordentliche Aufwendungen (Büromaterial, Zeitschriften, Fachliteratur, Porto- und Fernsprechgebühren, sonstige Geschäftsaufwendungen u.a.) Ersatzbeschaffungen von Festwerten Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	766.150 € 26.740 € 2.730 € 3.100 € 2.610 € 3.550 € 16.360 € 1.370 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	14.440 €

Haushaltsplan 2013

21 Schulträgeraufgaben
1.100.21.10.60 Janusz-Korczak-Förderschule

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		61.960	55.950	55.950	46.050	46.050
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.600	6.720	6.720	6.720	6.720
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		61	51	51	51	51
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		140.000	230.000	250.000	250.000	250.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		205.621	292.721	312.721	302.821	302.821
11	- Personalaufwendungen		-46.851	-54.974	-55.611	-55.182	-55.849
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-14.752	-13.162	-13.782	-13.702	-13.722
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-200	-200	-200	-200	-200
15	- Transferaufwendungen		-57.755	-70.000	-70.610	-61.335	-61.970
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-302.044	-301.224	-303.934	-304.074	-304.874
17	= Ordentliche Aufwendungen		-421.602	-439.560	-444.136	-434.492	-436.615
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-215.980	-146.839	-131.415	-131.671	-133.794
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-215.980	-146.839	-131.415	-131.671	-133.794
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-215.980	-146.839	-131.415	-131.671	-133.794
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-13.936	-15.472	-15.472	-15.472	-15.472
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-13.936	-15.472	-15.472	-15.472	-15.472
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-229.916	-162.311	-146.887	-147.143	-149.266

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Janusz-Korczak-Förderschule****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Landeszuwendung "Geld oder Stelle" Janusz-Korczak-Schule Landeszuwendungen zur Durchführung Ganztagsbetreuung Landeszuwendung Lehrerfortbildung Zuwendung zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	15.000 € 30.240 € 810 € 9.900 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Elternbeiträge im Rahmen der Ganztagsbetreuung	6.720 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Erstattung Kreis Wesel öffentl.-rechtliche Vereinbarung J.-K.-Schule	230.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Janusz Korczak-Förderschule einschl. Schulsekretärin	54.970 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Lernmittelfreiheit Unterhaltung bewegliches Vermögen Aufwendungen für Leistungen des KBV Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen Umlage sonstiger Sach- und Dienstleistungen	5.500 € 4.580 € 500 € 2.010 € 500 € 80 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Einrichtungen und Schulausstattung	200 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Aufwand "Geld oder Stelle" Janusz-Korczak-Schule Aufwendungen zur Durchführung der Ganztagsbetreuung Zuschüsse zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	15.000 € 45.100 € 9.900 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten Gebäude Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung Miet- u. Wartungsvertrag Kopierer Fortbildungsbudget Lehrer sonstige ordentliche Aufwendungen (Büromaterial, Zeitschriften, Fachliteratur, Porto- und Fernspreckgebühren, sonstige Geschäftsaufwendungen u.a.) Schulschwimmen Ersatzbeschaffungen von Festwerten Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	281.300 € 5.730 € 2.730 € 810 € 1.580 € 1.000 € 6.430 € 1.650 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	15.470 €

Haushaltsplan 2013

21 Schulträgeraufgaben 1.100.21.20.10 Schülerbeförderung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	15.690	15.690	15.690	15.690
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		97	50	50	50	50
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		97	15.740	15.740	15.740	15.740
11	- Personalaufwendungen		-33.630	-28.001	-28.365	-28.745	-29.133
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-803.096	-804.574	-804.574	-804.574	-804.574
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-4.022	-1.597	-1.597	-1.597	-1.597
17	= Ordentliche Aufwendungen		-840.749	-834.172	-834.536	-834.916	-835.304
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-840.652	-818.433	-818.796	-819.176	-819.565
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-840.652	-818.433	-818.796	-819.176	-819.565
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-840.652	-818.433	-818.796	-819.176	-819.565
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-20.682	-14.403	-14.403	-14.403	-14.403
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-20.682	-14.403	-14.403	-14.403	-14.403
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-861.334	-832.836	-833.199	-833.579	-833.967

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Schülerbeförderung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Belastungsausgleich	15.690 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs "Schülerbeförderung"	28.000 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Schülerbeförderung Umlage für sonstige Sach- und Dienstleistungen	804.500 € 70 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	1.600 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	14.400 €

Haushaltsplan 2013

21 Schulträgeraufgaben 1.100.21.20.30 Projekte, Sprachfördermaßnahmen u. a.

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		27	23	23	23	23
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		27	23	23	23	23
11	- Personalaufwendungen		-9.542	-12.950	-13.118	-13.294	-13.473
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-765	-34	-34	-34	-34
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.141	-738	-738	-738	-738
17	= Ordentliche Aufwendungen		-11.448	-13.723	-13.891	-14.066	-14.246
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-11.420	-13.700	-13.868	-14.043	-14.223
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-11.420	-13.700	-13.868	-14.043	-14.223
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-11.420	-13.700	-13.868	-14.043	-14.223
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-5.868	-6.661	-6.661	-6.661	-6.661
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-5.868	-6.661	-6.661	-6.661	-6.661
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-17.288	-20.361	-20.529	-20.704	-20.884

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Projekte, Sprachfördermaßnahmen u. a.****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
11	<u>Personalaufwendungen</u> anteiliger Personalaufwand der Schulabteilung	12.950 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage für sonstige Sach- und Dienstleistungen	30 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	740 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	6.660 €

Haushaltsplan 2013

21

Schulträgeraufgaben

1.100.21.20.40

Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		18	13	13	13	13
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		18	13	13	13	13
11	- Personalaufwendungen		-6.256	-7.289	-7.383	-7.482	-7.583
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-502	-19	-19	-19	-19
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-749	-415	-415	-415	-415
17	= Ordentliche Aufwendungen		-7.507	-7.723	-7.818	-7.916	-8.018
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-7.489	-7.710	-7.805	-7.904	-8.005
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-7.489	-7.710	-7.805	-7.904	-8.005
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-7.489	-7.710	-7.805	-7.904	-8.005
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-3.848	-3.749	-3.749	-3.749	-3.749
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-3.848	-3.749	-3.749	-3.749	-3.749
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-11.336	-11.459	-11.554	-11.653	-11.754

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
11	<u>Personalaufwendungen</u> anteiliger Personalaufwand der Schulabteilung	7.290 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage für sonstige Sach- und Dienstleistungen	20 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	420 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	3.750 €

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013 EUR	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		502.500	495.300	0	500.000	420.000	420.000
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		502.500	495.300	0	500.000	420.000	420.000
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen		-117.360	-166.030	0	-149.215	-118.665	-128.865
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		-502.500	-495.300	0	-500.000	-420.000	-420.000
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-619.860	-661.330	0	-649.215	-538.665	-548.865
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-117.360	-166.030	0	-149.215	-118.665	-128.865

Haushaltsplan 2013

21

Schulträgeraufgaben

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100156: Schulpauschale										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	518.664	502.500	495.300	0	500.000	420.000	420.000	1.021.164	2.856.464
=	Summe der investiven Einzahlungen	518.664	502.500	495.300	0	500.000	420.000	420.000	1.021.164	2.856.464
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-518.664	-502.500	-495.300	0	-500.000	-420.000	-420.000	-1.021.164	-2.856.464
=	Summe der investiven Auszahlungen	-518.664	-502.500	-495.300	0	-500.000	-420.000	-420.000	-1.021.164	-2.856.464
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

7117460: Festwerte Realschule										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-39.883	-8.400	-14.420	0	-21.720	-20.300	-22.300	-48.283	-127.023
=	Summe der investiven Auszahlungen	-39.883	-8.400	-14.420	0	-21.720	-20.300	-22.300	-48.283	-127.023
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-39.883	-8.400	-14.420	0	-21.720	-20.300	-22.300	-48.283	-127.023

7117470: Festwerte Gesamtschule										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-16.955	-16.100	-12.850	0	-4.850	-350	0	-33.055	-51.105
=	Summe der investiven Auszahlungen	-16.955	-16.100	-12.850	0	-4.850	-350	0	-33.055	-51.105
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.955	-16.100	-12.850	0	-4.850	-350	0	-33.055	-51.105

7117480: Festwerte Gymnasium Voerde										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-15.150	-20.050	-53.180	0	-28.600	-28.250	-29.500	-35.200	-174.730
=	Summe der investiven Auszahlungen	-15.150	-20.050	-53.180	0	-28.600	-28.250	-29.500	-35.200	-174.730
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15.150	-20.050	-53.180	0	-28.600	-28.250	-29.500	-35.200	-174.730

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
unterhalb Wertgrenze:										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	598	0	0	0	0	0	0	598	598
=	Summe der investiven Einzahlungen	598	0	0	0	0	0	0	598	598
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-92.681	-72.810	-85.580	0	-94.045	-69.765	-77.065	-165.491	-491.946
=	Summe der investiven Auszahlungen	-92.681	-72.810	-85.580	0	-94.045	-69.765	-77.065	-165.491	-491.946
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-92.083	-72.810	-85.580	0	-94.045	-69.765	-77.065	-164.893	-491.348

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 25: Kultur und Wissenschaft

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

25 - Kultur und Wissenschaft

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Förderung des Wohn- und Freizeitwertes in Voerde durch ein vielfältiges, nachfrageorientiertes, attraktives kulturelles Angebot. Daher sollen die Qualität der städtischen Kulturveranstaltungen sowie der Theaterfahrten des Kulturrings Voerde mindestens auf dem bestehenden Niveau gehalten werden.

Sicherstellung einer ergänzenden kulturellen Versorgung durch Förderung der Kulturvereine im Stadtgebiet.

Zur Förderung der Bildung der Einwohner von Voerde sind die Vermittlung von Lesekompetenz und eine intensive Leseförderung angestrebt.

Hierzu ist die enge Kooperation mit den Schulen und den Kindertagesstätten konzeptionell in den Aufgabenbereich der Bibliothek eingebunden.

Entwicklungsschwerpunkte:

- **Vermittlung von Lesekompetenz und Leseförderung in enger Kooperation mit Kitas und Grundschulen. Dadurch Erreichbarkeit von Kindern, die im Elternhaus nicht ausreichend gefördert werden.**
- **Programmarbeit für Kinder im Nachmittagsbereich**
- **Aktuelles und benutzerorientiertes Angebot durch Einhaltung einer Erneuerungsquote von 9 %**
- **Stärkung der Bibliothek als Ort der Begegnung und der Kommunikation durch attraktives Veranstaltungsangebot**

Voraussetzungen, um diese Ziele zu erreichen, sind eine ausreichende Personalausstattung und die rechtzeitige Verfügbarkeit eines mindestens gleichbleibenden Medienetats. Die fehlende Bereitstellung von Neuerscheinungen und Bestsellern führt zu einem erheblichen Ausleih- und Lerrückgang.

Die geförderten Büchereien in Friedrichsfeld, Möllen und Spellen haben das Ziel, die Grundversorgung mit Literatur in diesen Stadtteilen sicherzustellen.

Bewahrung und Nutzbarmachung des städtischen Archivguts. Das Stadtarchiv als Informationszentrum über die Geschichte von Voerde für Verwaltung und Bürger soll stärker in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger gestellt werden. Dazu sind Beratungsangebote und Klassenführungen geeignet, diese sollen verstärkt werden.

Produktbereich: Kultur und Wissenschaft

Fachausschuss: Kultur- und Sportausschuss

Dezernat: II, Beigeordnete Simone Kaspar

☎ 0 28 55/80 217/218

Organisations- Amf f.öffentl. Sicherheit und Ordnung, Sport und Kultur

☎ 0 28 55/80 291

einheit: Henning Kapp

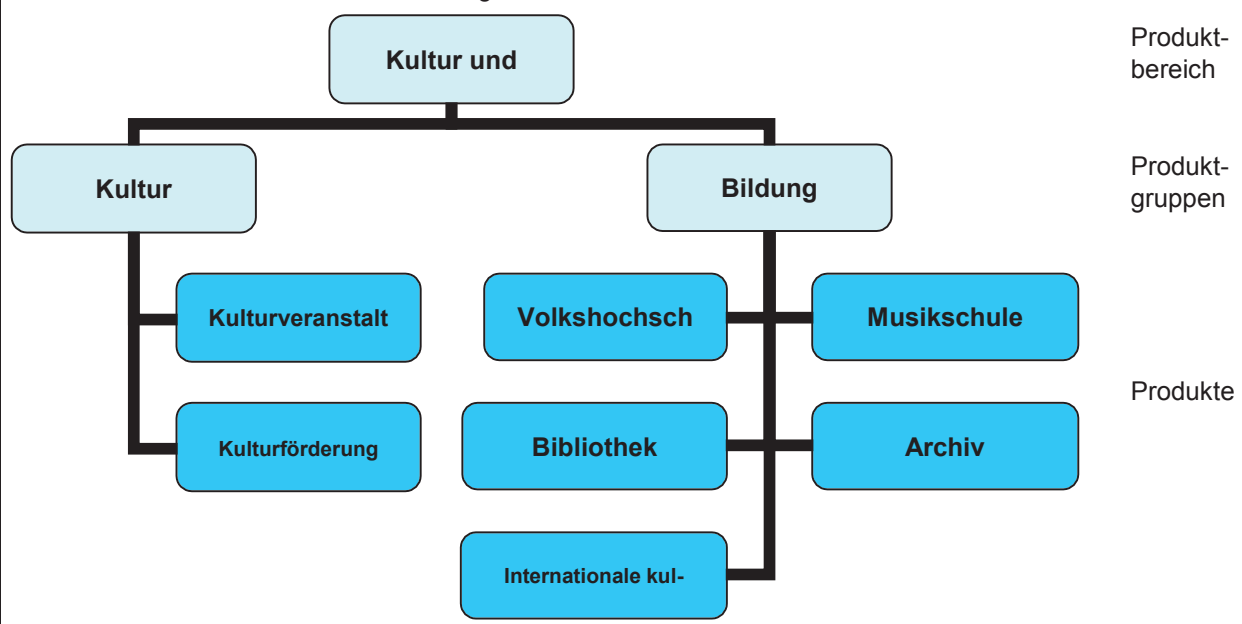
Ziele:

Förderung des Wohn- und Freizeitwertes in Voerde durch ein vielfältiges, nachfrageorientiertes, attraktives kulturelles Angebot sowie Förderung der Bildung der Einwohner Voerdes

Internationale kulturelle Begegnungen:

Kennen- und Schätzenlernen fremder Kulturen zur Schaffung und Vertiefung internationaler Verbindungen durch Austausch (Jugend-, Bürgerbegegnungen, Kultur und Sport)

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Kultur: Planung und Durchführung eines qualitätvollen kulturellen Veranstaltungsangebots, kulturelle Projekte, Sicherstellung einer ergänzenden kulturellen Versorgung durch Kulturförderung, Steuerung von kulturellen Veranstaltungen

VHS: Die Aufgabe wird durch den VHS-Zweckverband Dinslaken-Voerde-Hünxe wahrgenommen. Die Stadt nimmt die Interessen im Zweckverband wahr, zahlt eine Umlage an den Zweckverband und stellt die Verwaltungs- und Unterrichtsräume in Voerde zur Verfügung.

Bibliothek: Die Stadtbibliothek hat die Aufgabe der Auswahl, Beschaffung, Erschließung, Bereitstellung und Vermittlung von Medien und Informationen zur schulischen und beruflichen Aus- und Fortbildung und zur Freizeitgestaltung. Neben der Stadtbibliothek Voerde nehmen drei Fördervereine in Friedrichsfeld, Möllen und Spellen die Aufgaben der standortnahen Bildungsversorgung wahr. Die Fördervereine erhalten einen städtischen Zuschuss.

Internationale kulturelle Begegnungen: Partnerschaft mit Alnwick (England), Patenschaft mit Krickierhau (Handlová, Slowakei).

Musikschule: Unterstützung der musischen Ausbildung. Die Aufgabe wird von dem Verein "Musikschule Voerde e.V." wahrgenommen. Die Stadt gewährt einen Zuschuss.

Stadtarchiv: Das Stadtarchiv verwaltet, erschließt und sichert Informationen zur Historie der Stadt. Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von Archivgut aus der Verwaltung. Aufbau und Fortführung von Sammlungen. Mithilfe und Beratung bei der Erstellung von Publikationen. Das Stadtarchiv versteht sich als Informationszentrum über die Voerder Geschichte für Verwaltung und Bürger/innen. Grundlage: Landesarchivgesetz NRW

Entwicklungsschwerpunkte						bis
Förderung der Kunst und der örtlichen Kulturszene						Daueraufgabe
Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen, attraktiven und vielschichtigen Kulturangebotes, das an den Bedürfnissen der Bürger/-innen ausgerichtet ist						Daueraufgabe
Bibliothek: Vermittlung von Lesekompetenz und Leseförderung in enger Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Grundschulen (dadurch werden Kinder erreicht, die im Elternhaus nicht ausreichend gefördert werden). Programmarbeit für Kinder in Nachmittagsbereich, Aktuelles und Benutzerorientiertes Angebot durch Einhaltung einer Erneuerungsquote von 9 %, Stärkung der Bibliothek als Ort der Begegnung und der Kommunikation durch attraktives Veranstaltungsangebot						Daueraufgabe
Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktbereich: Kultur und Wissenschaft (gesamt)						
Qualität						
Höhe Kulturspenden, Sponsoring und Werbeerträge je Einwohner in €	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	849.652	811.482	800.111	796.561	807.511	798.411
Zuschussbedarf je Einwohner in €	22,86	21,91	21,73	21,74	22,16	22,03
Produktgruppe: Kultur						
Produkt: Kulturveranstaltungen und Kulturring						
Quantität						
Anzahl Kulturveranstaltungen	15	15	18	18	18	18
Anzahl Theaterfahrten Kulturring	9	12	10	10	10	10
Teilnehmer/-innen Theaterfahrten Kulturring	428	555	450	450	450	450
Busfahrer/-innen Theaterfahrten Kulturring	383	492	400	400	400	400
Qualität						
Auslastungsquote Kulturveranstaltungen	60%	60%	60%	60%	60%	60%
Besucher je Veranstaltung	160	160	110	110	110	110
Mitglieder Kulturring	361	353	350	350	350	350
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf Kulturveranstaltungen	85.403	82.974	38.728	38.945	39.162	39.399
Zuschussbedarf Kulturveranstaltungen je Besucher	35,58	34,57	19,56	19,67	19,78	19,90
Zuschussbedarf Kulturring	19.899	18.771	26.397	26.677	26.956	27.262
Zuschussbedarf Kulturring je Mitglied	56,37	53,63	75,42	76,22	77,02	77,89

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt: Kulturförderung						
Quantität						
Anzahl der durch Zuschüsse geförderten Organisationen	20	28	27	27	27	27
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	78.641	62.783	56.974	46.548	57.722	47.331
Zuschussbedarf je Einwohner	2,12	1,70	1,55	1,27	1,58	1,31
Produktgruppe: Bildung						
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produktbereichs	665.709	646.953	671.610	677.991	677.271	678.019
Zuschussbedarf je Einwohner	17,91	17,47	18,24	18,50	18,58	18,71
Produkt: Volkshochschule						
Quantität						
Angebotsstunden je Einwohner des Verbandsgebiets	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23
durchgeführte Teilnehmerstunden je Einwohner im Verbandsgebiet	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6
Teilnehmerzahl Schulabschlüsse	146	146	146	146	146	146
Anzahl bestandene Schulabschlüsse	33	33	33	33	33	33
Anteil der Angebotsstunden in Voerde	4.733	4.733	4.733	4.733	4.733	4.733
Anteil der Teilnehmer aus Voerde	2.316	2.316	2.316	2.316	2.316	2.316
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	138.717	139.997	155.803	155.832	155.861	155.892
Zuschussbedarf je Einwohner in €	3,73	3,78	4,23	4,25	4,28	4,30
Zuschussbedarf (Aufwand - Ertrag) je durchgeführter Teilnehmerstunde	29,31	29,58	32,92	32,92	32,93	32,94
durchschnittliche Belegungszahl	13,20	13,20	13,20	13,20	13,20	13,20

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt: Musikschule						
Quantität						
Anteil der Musikschüler an der Bevölkerungsgruppe der 4-7jährigen (in %)	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Anteil der 4-18jährigen an allen Musikschülern (in %)	80	80	80	80	80	80
Anteil auswärtige Musikschüler	6	6	6	7	7	7
Anzahl Unterrichtsstunden/Woche	110					
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	4.400	4.400	6.015	6.300	6.045	6.062
Zuschussbedarf je Einwohner in €	0,12	0,12	0,16	0,17	0,17	0,17
gewährter Zuschuss der Stadt Voerde je Musikschüler in €	26,35	26,35	26,35	26,35	26,35	26,35
durchschnittliches Unterrichtsentgelt pro Jahr je Musikschüler in €	336	336	336	336	336	336
Produkt: Bibliothek						
Quantität						
1) Stadtbibliothek						
Medienbestand	38.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
Anzahl Ausleihen von Medieneinheiten je Einwohner	4,3	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Anzahl Ausleihen von Kinder- und Jugendmedien	53.099	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Öffnungsstunden je Woche Friedrichsfeld	17	17	0	0	0	0
Öffnungsstunden je Woche Voerde	20	20	20	20	20	20
Erneuerungsquote (Bestandszugang / Gesamtbestand) in %	8,20	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Anzahl der Veranstaltungen	186	120	120	120	120	120
Teilnehmer je Veranstaltung	17	16	16	16	16	16
Anzahl der PC-Plätze für Besucher	7	5	5	5	5	5

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
2) geförderte Bibliotheken						
Anzahl der geförderten Bibliotheken	2	3	3	3	3	3
Medienbestand	17.791	31.900	31.900	31.900	32.000	32.000
Anzahl Ausleihen von Medieneinheiten je Einwohner	3,90	4,07	4,07	4,10	4,10	4,10
Anzahl Ausleihen von Kinder- und Jugendbüchern	17.207	38.900	38.900	39.000	39.000	39.000
Öffnungsstunden je Woche Möllen	10	10	10	10	10	10
Öffnungsstunden je Woche Spellen	13	13	13	13	13	13
Öffnungsstunden je Woche Friedrichsfeld	17	17	17	17	17	17
Qualität						
1) Stadtbibliothek						
Ausleihen pro Medium	4,3	4	4	4	4	4
Ausleihen pro Kinder- und Jugendmedium	3,7	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
2) geförderte Bibliotheken						
Ausleihen pro Medium	3,9	4,07	4,07	4,10	4,10	4,10
Ausleihen pro Kinder- und Jugendmedium	2,69	2,57	2,57	2,58	2,58	2,58
Wirtschaftlichkeit						
1) Stadtbibliothek						
Zuschuss Stadtbibliothek	386.319	365.190	352.229	354.159	356.189	355.950
Zuschussbedarf je Einwohner in €	10,40	9,86	9,57	9,67	9,77	9,82
durchschnittliches Entgelt je entliehenem Medium in €	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
2) geförderte Bibliotheken						
Zuschuss geförderte Bibliotheken	25.100	33.850	42.600	42.600	42.600	42.600
Zuschussbedarf je Einwohner in €	0,68	0,91	1,16	1,16	1,17	1,18

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt: Archiv						
Quantität						
Anzahl externer Besuche	175	175	180	180	190	190
Anzahl der Führungen und Ausstellungen	4	5	5	6	6	6
Beständeeinheiten insgesamt (incl. Bodenfunde und sonstige Objekte)	9	9	9	9	9	9
übernommene Nicht-Verwaltungs-Beständeeinheiten	0	0	0	0	0	0
Belegungsgrad	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	90.468	82.061	74.664	75.078	75.591	76.154
Zuschussbedarf je Einwohner in €	2,43	2,22	2,03	2,05	2,07	2,10
Produkt: Internationale kulturelle Begegnungen						
Quantität						
Anzahl der Teilnehmer aus Voerde Jugendbegegnung (gedeckt)	0	10	10	10	10	10
Zahl der Anmeldungen aus Voerde zur Jugendbegegnung (Anmeldung erfolgt für mehrere Jahre)	10	20	10	10	20	20
Anzahl der Voerder, die Alnwick oder Handlová besuchten und dafür einen Zuschuss der Stadt Voerde erhielten	0	0	0	0	0	0
Anzahl durch die Stadt initiierten Pressemitteilungen und Internetpräsentationen	3	9	7	10	10	10
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	20.706	21.456	40.300	44.293	40.986	41.361
Zuschussbedarf je Einwohner in €	0,56	0,58	1,09	1,21	1,12	1,14

Haushaltsplan 2013

25

Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		14.014	13.800	13.800	13.800	13.800
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		11.500	8.000	8.000	8.000	8.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		38.850	19.950	19.450	19.950	19.950
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	4.800	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		64.364	41.750	46.050	41.750	41.750
11	-	Personalaufwendungen		-366.617	-315.100	-318.800	-322.500	-326.500
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-19.700	-29.800	-23.400	-29.800	-17.800
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-3.685	-3.800	-3.700	-3.800	-1.500
15	-	Transferaufwendungen		-147.500	-212.950	-214.150	-212.950	-214.150
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-251.100	-200.630	-202.980	-200.630	-200.630
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-788.602	-762.280	-763.030	-769.680	-760.580
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-724.238	-720.530	-716.980	-727.930	-718.830
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-724.238	-720.530	-716.980	-727.930	-718.830
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-724.238	-720.530	-716.980	-727.930	-718.830
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		8.473	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-95.716	-79.581	-79.581	-79.581	-79.581
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-87.243	-79.581	-79.581	-79.581	-79.581
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-811.482	-800.111	-796.561	-807.511	-798.411

Haushaltsplan 2013

25

Kultur und Wissenschaft

1.100.25.10.10

Kulturveranstaltungen und Kulturring

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		13.014	12.800	12.800	12.800	12.800
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		25.900	7.000	7.000	7.000	7.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		38.914	19.800	19.800	19.800	19.800
11	- Personalaufwendungen		-74.631	-36.359	-36.855	-37.351	-37.894
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-7.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-32	-24	-24	-24	-24
15	- Transferaufwendungen		-3.400	-32.600	-32.600	-32.600	-32.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-37.044	-3.451	-3.451	-3.451	-3.451
17	= Ordentliche Aufwendungen		-122.107	-78.434	-78.930	-79.426	-79.969
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-83.193	-58.634	-59.130	-59.626	-60.169
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-83.193	-58.634	-59.130	-59.626	-60.169
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-83.193	-58.634	-59.130	-59.626	-60.169
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-18.553	-12.892	-12.892	-12.892	-12.892
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-18.553	-12.892	-12.892	-12.892	-12.892
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-101.745	-71.526	-72.022	-72.518	-73.061

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft**Produkt: Kulturveranstaltungen und Kulturring****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Sponsoring RWE	12.800 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Veranstaltungsentgelte Mitgliedsbeitrag, Erstattung Buskosten Kulturring	500 € 6.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich 'Kulturveranstaltungen und Kulturring'	36.360 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	6.000 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungen und Anlagen	20 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschüsse für Kulturveranstaltungen an VHS, Rheinkulturwelt, Kultursommer, "Voerder Art", Gesangsvereine, Sängerbezirk Voerde, Jugendkulturzentrum Stockumer Schule, Kinderbuchtage)	32.600 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Kulturveranstaltungen: Honorare u.a. Druckkosten, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit Bewirtung u. Repräsentation Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	200 € 250 € 50 € 2.950 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	12.890 €

Haushaltsplan 2013

25 Kultur und Wissenschaft
1.100.25.10.20 Kulturförderung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-44.417	-27.412	-27.786	-28.160	-28.569
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.500	-15.500	-3.500	-15.500	-3.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-19	-18	-18	-18	-18
15	- Transferaufwendungen		0	-2.100	-3.300	-2.100	-3.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.805	-2.225	-2.225	-2.225	-2.225
17	= Ordentliche Aufwendungen		-51.741	-47.255	-36.829	-48.002	-37.612
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-51.741	-47.255	-36.829	-48.002	-37.612
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-51.741	-47.255	-36.829	-48.002	-37.612
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-51.741	-47.255	-36.829	-48.002	-37.612
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-11.042	-9.719	-9.719	-9.719	-9.719
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-11.042	-9.719	-9.719	-9.719	-9.719
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-62.783	-56.974	-46.548	-57.722	-47.331

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft**Produkt: Kulturförderung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich 'Kulturförderung'	27.410 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwendungen KBV für die Durchführung Veranstaltungen Dritter	15.500 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschüsse an übrige Bereiche	2100
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	2.230 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	9.720 €

Haushaltsplan 2013

25 Kultur und Wissenschaft
1.100.25.20.10 Volkshochschule (VHS)

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
11	- Personalaufwendungen		-2.919	-2.125	-2.154	-2.183	-2.215
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-1	-1	-1	-1	-1
15	- Transferaufwendungen		-114.500	-131.150	-131.150	-131.150	-131.150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-32.050	-31.973	-31.973	-31.973	-31.973
17	= Ordentliche Aufwendungen		-149.471	-165.249	-165.278	-165.307	-165.339
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-139.271	-155.049	-155.078	-155.107	-155.139
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-139.271	-155.049	-155.078	-155.107	-155.139
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-139.271	-155.049	-155.078	-155.107	-155.139
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-726	-754	-754	-754	-754
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-726	-754	-754	-754	-754
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-139.997	-155.803	-155.832	-155.861	-155.892

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft**Produkt: Volkshochschule (VHS)****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Miete VHS-Räume	10.200 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich 'Volkshochschule'	2.130 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
15	<u>Transferaufwendungen</u> VHS-Verbandsumlage (Nutzerabhängig)	131.150 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> VHS-Raummierte Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	31.800 € 170 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	750 €

Haushaltsplan 2013

25 Kultur und Wissenschaft
1.100.25.20.20 Musikschule

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		0	-1.124	-1.140	-1.155	-1.172
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-1	-1	-1	-1
15	- Transferaufwendungen		-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	-91	-91	-91	-91
17	= Ordentliche Aufwendungen		-4.400	-5.616	-5.631	-5.647	-5.664
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-4.400	-5.616	-5.631	-5.647	-5.664
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-4.400	-5.616	-5.631	-5.647	-5.664
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-4.400	-5.616	-5.631	-5.647	-5.664
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	-399	-399	-399	-399
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		0	-399	-399	-399	-399
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-4.400	-6.015	-6.030	-6.045	-6.062

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft**Produkt: Musikschule****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich 'Musikschule'	1.120 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschuss Musikschule	4.400 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	90 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	400 €

Haushaltsplan 2013

25 Kultur und Wissenschaft
1.100.25.20.30 Bibliothek

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		11.500	8.000	8.000	8.000	8.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		250	250	250	250	250
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		11.750	8.250	8.250	8.250	8.250
11	- Personalaufwendungen		-185.613	-185.293	-187.223	-189.153	-191.215
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.000	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-3.507	-3.616	-3.616	-3.716	-1.416
15	- Transferaufwendungen		-25.100	-42.600	-42.600	-42.600	-42.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-151.323	-135.914	-135.914	-135.914	-135.914
17	= Ordentliche Aufwendungen		-368.543	-369.523	-371.453	-373.483	-373.244
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-356.793	-361.273	-363.203	-365.233	-364.994
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-356.793	-361.273	-363.203	-365.233	-364.994
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-356.793	-361.273	-363.203	-365.233	-364.994
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-42.246	-33.556	-33.556	-33.556	-33.556
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-42.246	-33.556	-33.556	-33.556	-33.556
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-399.040	-394.829	-396.759	-398.789	-398.550

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft**Produkt: Bibliothek****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren Stadtbibliothek	8.000 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Bibliothek Veranstaltungsentgelte	250 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich 'Bibliothek'	185.290 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen Bastelmaterial u.a. Veranstaltungshonorare u.a. Erstattung Aufwendungen KBV	100 € 250 € 750 € 1.000 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungsgegenständen	3.610 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschüsse Fördervereine Bücherei Friedrichsfeld, Möllen und Spellen	42.600 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten und Pachten (Gebäudemanagement) GEZ, GEMA, KSK, VG Wort Büromaterial Druck u. Vervielfältigung Zeitschriften-Abos Werbung u. Öffentlichkeitsarbeit Geschäftsausstattung bis 60 € Sonstige Geschäftsaufwendungen (Gutscheine Lesepaten) Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	100.100 € 300 € 3.500 € 200 € 2.300 € 400 € 350 € 200 € 28.560 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	33.560 €

Haushaltsplan 2013

25 Kultur und Wissenschaft
1.100.25.20.40 Archiv

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-46.108	-37.653	-38.166	-38.680	-39.242
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-120	-124	-24	-24	-24
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-22.670	-21.836	-21.836	-21.836	-21.836
17	= Ordentliche Aufwendungen		-70.598	-61.314	-61.727	-62.241	-62.803
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-70.598	-61.314	-61.727	-62.241	-62.803
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-70.598	-61.314	-61.727	-62.241	-62.803
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-70.598	-61.314	-61.727	-62.241	-62.803
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-11.462	-13.351	-13.351	-13.351	-13.351
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-11.462	-13.351	-13.351	-13.351	-13.351
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-82.061	-74.664	-75.078	-75.591	-76.154

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft**Produkt: Archiv****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen des Stadtarchivs	37.650 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung Kunstwerke Unterhaltung u. Ankauf von Archivalien, Buchbindearbeiten u.a. Erstattung Aufwendungen KBV	100 € 600 € 1.000 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungsgegenständen	120 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Raumkosten Büromaterial Büroausstattung bis 60 € Zeitungen u. Fachliteratur Sonstige Geschäftsaufwendungen Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	17.790 € 100 € 100 € 650 € 140 € 3.060 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	13.350 €

Haushaltsplan 2013

25

Kultur und Wissenschaft

1.100.25.20.50

internationale kulturelle Begegnungen

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.500	2.500	2.000	2.500	2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	4.800	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		3.500	3.500	7.800	3.500	3.500
11	- Personalaufwendungen		-12.929	-25.133	-25.476	-25.818	-26.193
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-4.500	-4.500	-10.100	-4.500	-4.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-6	-16	-16	-16	-16
15	- Transferaufwendungen		-100	-100	-100	-100	-100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-4.208	-5.140	-7.490	-5.140	-5.140
17	= Ordentliche Aufwendungen		-21.742	-34.889	-43.182	-35.575	-35.950
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-18.242	-31.389	-35.382	-32.075	-32.450
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-18.242	-31.389	-35.382	-32.075	-32.450
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-18.242	-31.389	-35.382	-32.075	-32.450
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-3.214	-8.911	-8.911	-8.911	-8.911
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-3.214	-8.911	-8.911	-8.911	-8.911
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-21.456	-40.300	-44.293	-40.986	-41.361

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft**Produkt: internationale kulturelle Begegnungen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Zuwendung int. Jugendbegegnung	1.000 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Teilnehmerbeiträge	2.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich 'internationale kulturelle Begegnungen'	25.130 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Programmkosten Reisekosten	500 € 4.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Patenschaft Handlova	100 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Kosten f. Unterkunft u. Verpflegung Versicherung Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	3.000 € 100 € 2.040 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	8.910 €

Haushaltsplan 2013

25

Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013 EUR	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen		-40.410	-26.110	0	-24.610	-26.110	-24.610
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-40.410	-26.110	0	-24.610	-26.110	-24.610
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-40.410	-26.110	0	-24.610	-26.110	-24.610

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100011: Festwerte Stadtbibliothek									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-24.402	-24.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000	-48.402	-144.402
= Summe der investiven Auszahlungen	-24.402	-24.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000	-48.402	-144.402
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-24.402	-24.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000	-48.402	-144.402

unterhalb Wertgrenze:									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.372	-16.410	-2.110	0	-610	-2.110	-610	-18.782	-24.222
= Summe der investiven Auszahlungen	-2.372	-16.410	-2.110	0	-610	-2.110	-610	-18.782	-24.222
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.372	-16.410	-2.110	0	-610	-2.110	-610	-18.782	-24.222

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 31: Soziale Leistungen

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

31 - Soziale Leistungen

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/en

Kernziele des Produktbereiches soziale Leistungen sind die Sicherstellung des Existenzminimums der Anspruchsberechtigten sowie die Aufrechterhaltung der Gesundheitsfürsorge und die Versorgung im Krankheitsfall durch Gewährung von Leistungen nach dem SGB XII - insbesondere Grundsicherungsleistungen - und dem Asylbewerberleistungsgesetz. Daneben sollen die Anspruchsberechtigten über Möglichkeiten der Selbsthilfe informiert werden. Außerdem sind Asylbewerber, Aussiedler und Obdachlose mit angemessenem Wohnraum zu versorgen.

Entwicklungsschwerpunkte

Der besondere Entwicklungsschwerpunkt für den Produktbereich soziale Leistungen soll im Rahmen der Pflegeberatung weiterhin darauf ausgerichtet sein, den Bürgerinnen und Bürgern in Voerde durch frühzeitige Beratung und Vermittlung von entsprechenden Diensten möglichst lange den Aufenthalt im gewohnten häuslichen Umfeld zu ermöglichen.

Mit der prozesshaften Umsetzung des vom Rat der Stadt Voerde beschlossenen Integrationskonzeptes soll das Zusammenleben der Voerder Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Migrationshintergrund weiterhin nachhaltig gefördert und verbessert werden.

Produktbereich: Soziale Leistungen

Fachausschuss: Sozialausschuss

Dezernat: II, Beigeordnete Simone Kaspar
Organisations- Amt für Schulen, Soziales und Jugend
einheit: Lothar Mertens

☎ 0 28 55/80 217/218
☎ 0 28 55/80 248

Ziele (Produkt Leistungen nach SGB XII):

Sicherung des Existenzminimums,
Versorgung im Krankheitsfall und Gesundheitsvorsorge,
Sicherung der notwendigen Pflege,
Milderung besonderer sozialer Schwierigkeiten,
längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe durch Hilfe zur Selbsthilfe.

Ziele (Produkt Leistungen nach dem AsylbLG):

Sicherung des Existenzminimums und der notwendigen Krankenhilfeversorgung sowie der sozialpädagogische Begleitung.

Soziale Einrichtungen für Asylbewerber, Aussiedler, Obdachlose

Versorgung von Asylbewerbern und Aussiedlern mit Wohnraum,
Verhinderung von Obdachlosigkeit durch Einzelfallhilfe und Bereitstellung städtischen Wohnraumes sowie angemieteter Objekte bzw. beschlagnahmter Wohnungen.

Ziele (Produkt Seniorenangelegenheiten):

Bedarfsgerechte Versorgung der Voerder Seniorinnen und Senioren,
Umsetzung des Grundsatzes "ambulant vor stationär" durch qualifizierte Pflegeberatung/vorpflegerisches Unterstützungssystem.

Ziele (Produkt Rentenberatung):

Umfassende Beratung in allen Rentenfragen.

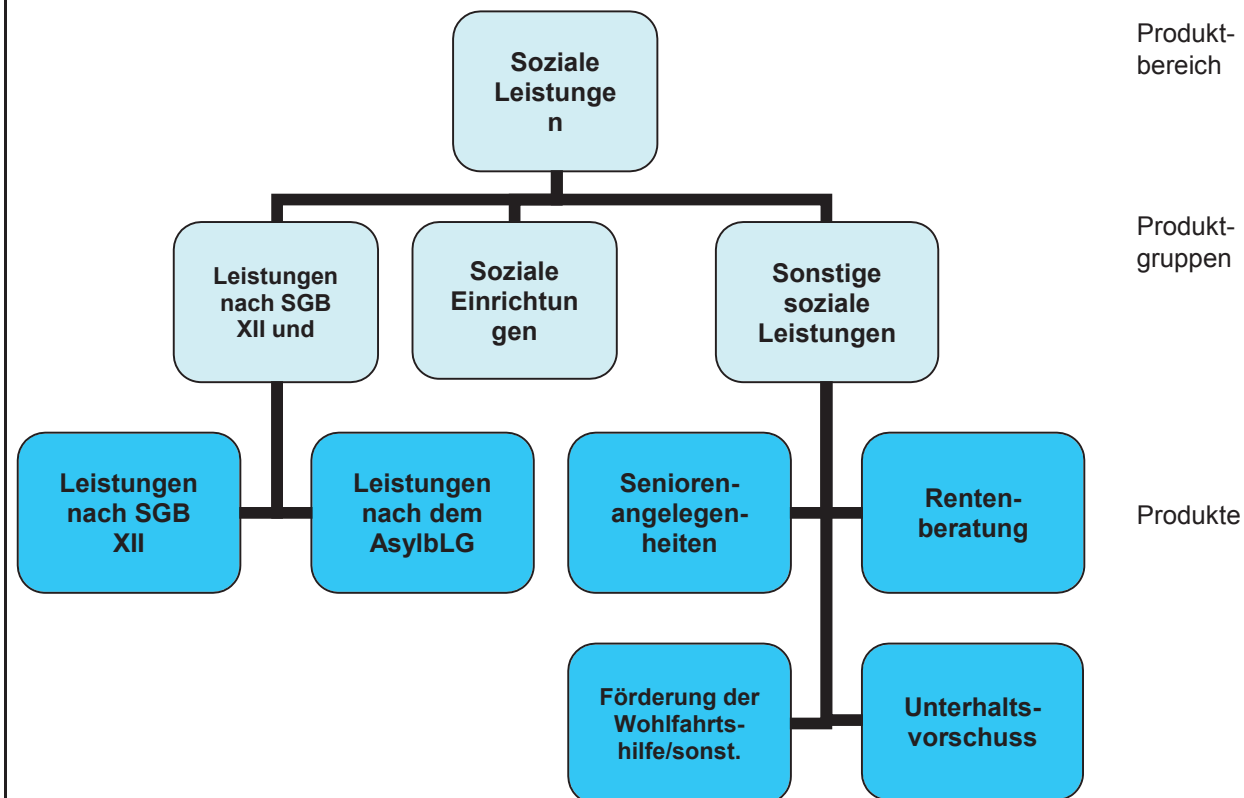
Ziele (Produkt Förderung der Wohlfahrtshilfe und sonstige Leistungen):

Förderung der Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Vereine und sonstigen sozialen Einrichtungen zur Sicherung einer bedarfsgerechten sozialen Infrastruktur.

Ziele (Produkt Unterhaltsvorschuss):

Sicherstellung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Leistungen nach SGB XII

Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfen für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe in anderen Lebenslagen.

Leistungen nach dem AsylbLG

Bereitstellung von laufenden und einmaligen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Beratung und sozialpädagogische Begleitung der Asylbewerber, Bereitstellung von Unterkünften für Asylbewerber und Aussiedler.

Seniorenangelegenheiten

Sozialplanung, Unterstützung des Seniorenbeirates, Bereitstellung von Weihnachtspäckchen für Bewohnerinnen und Bewohner in Alten- und Pflegeheimen, Bereitstellung von Räumlichkeiten sowie administrative und buchhalterische Unterstützung für den Seniorentreff e.V., Pflegeberatung, Beratung, Betreuung und Einzelfallhilfe für ältere Bürgerinnen und Bürger, Kontaktaufnahme zu hilfebedürftigen älteren Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen des vorpflegerischen Unterstützungssystems.

Rentenberatung

Renten- und Kontenklärungsangelegenheiten, Feststellung von Ansprüchen, Hilfe bei der Antragsstellung, umfassende Rentenberatung.

Förderung der Wohlfahrtshilfe und sonstige Leistungen

Förderung von Wohlfahrtsverbänden, Vereinen und anderen sozialen Einrichtungen.

Unterhaltsvorschuss

Sicherung des Unterhalts alleinerziehender Mütter und Väter von Kindern im Alter von 0 -12 Jahren durch Unterhaltsvorschüsse- oder Ausfalleistungen, Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen gegenüber dem unterhaltspflichtigen Elternteil.

Entwicklungsschwerpunkte						bis
Umsetzung des vorpflegerischen Unterstützungssystems.						2013
Weitere prozesshafte Umsetzung des Integrationskonzeptes für die Stadt Voerde.						2012
Kennzahlen						
	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktbereich: Soziale Leistungen						
Produktgruppe: Leistungen nach SGB XII und AsylbLG						
Produkt: Leistungen nach SGB XII						
Quantität						
Anträge	531	599	609	619	629	639
Beschiedene Anträge	489	551	560	569	579	588
Fallzahlen insgesamt	470	545	555	565	575	585
Produkt: Leistungen nach dem AsylbLG						
Quantität						
Fallzahl	60	70	80	87	94	101
Leistungsempfänger nach § 1a AsylbLG	15	15	15	15	15	15
Leistungsempfänger nach § 2 AsylbLG	7	7	7	7	7	7
Leistungsempfänger nach § 3 AsylbLG	46	62	78	89	100	111
Anzahl der geduldeten Asylbewerber	100	100	100	100	100	100
Anzahl (mit dem Land) abrechenbarer Asylbewerber gem. § 4a FlüAG	25	29	33	36	39	42
Produktgruppe: Soziale Einrichtungen						
Produkt: Soziale Einrichtungen für Asylbewerber, Aussiedler, Obdachlose						
Quantität						
Anzahl der Plätze für Asylbewerber	196	132	132	132	132	132
Anzahl der untergebrachten Asylbewerber	76	92	108	119	130	141
Anzahl der untergebrachten Aussiedler	0	0	0	0	0	0
Anzahl der bereitgestellten Wohneinheiten für Obdachlose	28	28	28	28	28	28
Anzahl der untergebrachten Obdachlosen	35	35	35	35	35	35
Anzahl der beschlagnahmten Wohnungen	2	2	2	2	2	2

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt: Seniorenangelegenheiten						
Quantität						
Anteil der Senioren über 60 Jahre an der Gesamtbevölkerung	26,00%	26,70%	27,30%	28,00%	28,60%	29,40%
Anzahl Pflegeberatungen	40	77	87	97	107	117
Anzahl der durch Dritte vorgehaltenen stationären Pflegeplätze (inc. Kurzzeitpflege)	340	340	340	340	340	340
Anzahl der durch Dritte bereitgestellten altengerechten Wohnungen	356	466	482	482	482	482
Wirtschaftlichkeit:						
Zuschuss des Produkts	137.270	81.388	66.570	67.200	67.825	68.488
Zuschussbedarf je Einwohner	3,69	2,20	1,81	1,83	1,86	1,89
Produkt: Rentenberatung						
Quantität:						
Zahl der Leistungsanträge	523	484	494	504	514	524
Zahl der durchgeführten Beratungen	1.900	2.000	2.100	2.200	2.300	2.200
Zahl der Kontenklärungen	500	510	515	520	525	530
Wirtschaftlichkeit:						
Zuschuss des Produkts	153.590	177.138	142.539	143.848	145.145	146.522
Zuschussbedarf je Einwohner	4,13	4,78	3,87	3,93	3,98	4,04
Produkt: Förderung der Wohlfahrtshilfe / sonstige Leistungen						
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	11.875	23.815	21.973	22.900	23.906	24.222
Zuschussbedarf je Einwohner	0,32	0,64	0,60	0,62	0,66	0,67
Produkt: Unterhaltsvorschuss						
Quantität						
Zahl der Fälle, in denen Unterhaltsleistungen gezahlt wurden	329	322	322	322	322	322
Zahl der eingestellten Fälle mit Dauer des Leistungsbezugs von 1 bis 24 Monaten	39	39	41	41	41	41
Zahl der eingestellten Fälle mit Dauer des Leistungsbezugs von 25 bis 48 Monaten	36	36	20	20	20	20
Zahl der eingestellten Fälle mit Dauer des Leistungsbezugs von 49 bis 72 Monaten	23	23	39	39	39	39
Rückholquote in %	40,47	38,22	35	35	35	35
Rückholquote im Landesdurchschnitt in %	ca.17	ca. 17	ca. 17	ca. 17	ca.17	ca. 17

Haushaltsplan 2013

31

Soziale Leistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		11.800	3.500	3.500	3.500	3.500
3	+	Sonstige Transfererträge		175.900	360.900	360.900	360.900	360.900
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		105.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		304.990	166.320	200.520	234.520	268.620
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		597.690	650.720	684.920	718.920	753.020
11	-	Personalaufwendungen		-828.565	-851.029	-861.980	-872.965	-880.488
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-84.576	-75.575	-75.575	-75.575	-75.575
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-6.886	-6.923	-6.923	-6.923	-6.923
15	-	Transferaufwendungen		-805.710	-1.671.570	-1.758.300	-1.145.350	-1.236.700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-537.189	-524.404	-508.404	-508.404	-508.404
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-2.262.925	-3.129.501	-3.211.182	-2.609.217	-2.708.090
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.665.235	-2.478.781	-2.526.262	-1.890.297	-1.955.070
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.665.235	-2.478.781	-2.526.262	-1.890.297	-1.955.070
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.665.235	-2.478.781	-2.526.262	-1.890.297	-1.955.070
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		44.601	43.521	43.521	43.521	43.521
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-267.526	-255.797	-255.797	-255.797	-255.797
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-222.925	-212.277	-212.277	-212.277	-212.277
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-1.888.160	-2.691.057	-2.738.538	-2.102.573	-2.167.347

Haushaltsplan 2013

31 Soziale Leistungen 1.100.31.10.10 Leistungen nach SGB XII

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.500	10.000	10.000	10.000	10.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		7.500	10.000	10.000	10.000	10.000
11	- Personalaufwendungen		-364.058	-390.399	-395.316	-400.191	-405.365
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-223	-235	-235	-235	-235
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-243	-257	-257	-257	-257
15	- Transferaufwendungen		-21.480	-726.300	-721.000	-16.000	-16.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-31.989	-21.412	-21.412	-21.412	-21.412
17	= Ordentliche Aufwendungen		-417.993	-1.138.602	-1.138.220	-438.094	-443.268
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-410.493	-1.128.602	-1.128.220	-428.094	-433.268
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-410.493	-1.128.602	-1.128.220	-428.094	-433.268
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-410.493	-1.128.602	-1.128.220	-428.094	-433.268
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-95.287	-94.753	-94.753	-94.753	-94.753
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-95.287	-94.753	-94.753	-94.753	-94.753
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-505.780	-1.223.355	-1.222.973	-522.847	-528.021

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen

Produkt: Leistungen nach SGB

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Erstattung Gemeinde Hünxe für Aufgabenerfüllung durch Abt. 50.1 (interkommunale Zusammenarbeit) Pflegewohngeld, Heranziehung Unterhaltsverpflichteter u.a.	10.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs "SGB XII"	390.400 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage zentral bewirtschafteter Sach- und Dienstleistungen	240 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung Büroeinrichtung	260 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Abrechnung von BSHG-Altfällen mit dem Kreis Wesel Beteiligung an den Aufwendungen des Kreises nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	16.000 € 710.300 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.) Übernommene Reisekosten	21.310 € 100 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	94.750 €

Haushaltsplan 2013

31 Soziale Leistungen 1.100.31.10.20 Leistungen nach dem AsylbLG

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		5.900	4.900	4.900	4.900	4.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		73.000	138.800	171.400	203.900	236.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		78.900	143.700	176.300	208.800	241.400
11	- Personalaufwendungen		-117.791	-124.259	-125.824	-127.376	-129.023
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.072	-1.075	-1.075	-1.075	-1.075
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-79	-82	-82	-82	-82
15	- Transferaufwendungen		-325.000	-516.040	-607.300	-698.500	-789.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-12.108	-8.573	-8.573	-8.573	-8.573
17	= Ordentliche Aufwendungen		-456.050	-650.029	-742.854	-835.606	-928.453
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-377.150	-506.329	-566.554	-626.806	-687.053
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-377.150	-506.329	-566.554	-626.806	-687.053
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-377.150	-506.329	-566.554	-626.806	-687.053
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-30.830	-30.159	-30.159	-30.159	-30.159
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-30.830	-30.159	-30.159	-30.159	-30.159
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-407.980	-536.488	-596.713	-656.965	-717.211

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen**Produkt: Leistungen nach dem AsylbLG****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
3	<u>Sonstige Transfererträge</u> Kostenbeiträge und Aufwandsätze Leistungen von sozialen Trägern	4.200 € 700 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattungen und Kostenumlagen v. Land	138.800 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs 'Leistungen nach AsylbLG'	124.260 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	1.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Leistungen an natürliche Personen außerhalb v. Einrichtungen Leistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	479.300 € 36.740 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.) Aus- und Fortbildung, Übernommene Reisekosten, Druck- und Vervielfältigung, Zeitungen- und Fachliteratur Sonstige Versicherungsbeiträge	6.780 € 1.150 € 640 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	30.160 €

Haushaltsplan 2013

31

Soziale Leistungen

1.100.31.20

Soziale Einrichtungen

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		105.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.470	6.500	8.100	9.600	11.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		108.470	126.500	128.100	129.600	131.100
11	- Personalaufwendungen		-37.438	-40.081	-40.586	-41.086	-41.617
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.923	-4.124	-4.124	-4.124	-4.124
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-6.425	-6.426	-6.426	-6.426	-6.426
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-440.629	-456.638	-440.638	-440.638	-440.638
17	= Ordentliche Aufwendungen		-488.416	-507.269	-491.774	-492.274	-492.806
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-379.946	-380.769	-363.674	-362.674	-361.706
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-379.946	-380.769	-363.674	-362.674	-361.706
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-379.946	-380.769	-363.674	-362.674	-361.706
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-12.013	-11.216	-11.216	-11.216	-11.216
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-12.013	-11.216	-11.216	-11.216	-11.216
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-391.958	-391.985	-374.890	-373.890	-372.921

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen**Produktgruppe: Soziale Einrichtungen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünfte	120.000 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattungen, -umlagen vom Land	6.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen zur Bearbeitung des Sachgebietes	40.080 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Strom Heizung Reinigung	1.800 € 1.500 € 800 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Einrichtungsgegenstände und Ausstattung der Übergangsheime	6.430 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Übernommene Reisekosten Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten Mieten für Übergangsheime an Private Mieten für Übergangsheime an den KBV Druck- und Vervielfältigung Zeitungen und Fachliteratur Betriebs- und Geschäftsausstattung bis 60 € Vermögensgegenstände zwischen 60 € und 410 € Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	150 € 300 € 60.000 € 376.600 € 150 € 150 € 2.800 € 14.300 € 2.190 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	11.220 €

Haushaltsplan 2013

31 Soziale Leistungen 1.100.31.30.10 Seniorenangelegenheiten

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		11.020	11.020	11.020	11.020	11.020
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		11.020	11.020	11.020	11.020	11.020
11	- Personalaufwendungen		-59.075	-50.032	-50.663	-51.287	-51.950
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-36	-30	-30	-30	-30
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-39	-33	-33	-33	-33
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-17.795	-15.351	-15.351	-15.351	-15.351
17	= Ordentliche Aufwendungen		-76.945	-65.447	-66.077	-66.701	-67.365
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-65.925	-54.427	-55.057	-55.681	-56.345
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-65.925	-54.427	-55.057	-55.681	-56.345
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-65.925	-54.427	-55.057	-55.681	-56.345
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-15.462	-12.143	-12.143	-12.143	-12.143
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-15.462	-12.143	-12.143	-12.143	-12.143
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-81.388	-66.570	-67.200	-67.825	-68.488

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen**Produkt: Seniorenangelegenheiten****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Kreis	11.020 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung von Seniorenangelegenheiten	50.030 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten an den KBV für den Seniorentreff Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	12.620 € 2.730 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	12.140 €

Haushaltsplan 2013

31 Soziale Leistungen 1.100.31.30.20 Rentenberatung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-125.512	-103.899	-105.208	-106.505	-107.882
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-77	-63	-63	-63	-63
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-84	-68	-68	-68	-68
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-18.614	-13.292	-13.292	-13.292	-13.292
17	= Ordentliche Aufwendungen		-144.287	-117.322	-118.631	-119.928	-121.305
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-144.287	-117.322	-118.631	-119.928	-121.305
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-144.287	-117.322	-118.631	-119.928	-121.305
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-144.287	-117.322	-118.631	-119.928	-121.305
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-32.851	-25.217	-25.217	-25.217	-25.217
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-32.851	-25.217	-25.217	-25.217	-25.217
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-177.138	-142.539	-143.848	-145.145	-146.522

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen**Produkt: Rentenberatung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Rentenberatung	103.900 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungsgegenständen	70 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Übernommene Fahrtkosten Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten Miete Büroräume an den KBV Zeitungen und Fachliteratur Betriebs- und Geschäftsausstattung bis 60 € Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	1.500 € 5.470 € 600 € 50 € 5.670 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	25.220 €

Haushaltsplan 2013

31

Soziale Leistungen

1.100.31.30.30

Förderung der Wohlfahrtshilfe/sonstige Leistungen

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		11.800	3.500	3.500	3.500	3.500
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		11.800	3.500	3.500	3.500	3.500
11	- Personalaufwendungen		-11.761	-12.508	-12.666	-12.822	-12.988
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-4.207	-8	-8	-8	-8
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-8	-8	-8	-8	-8
15	- Transferaufwendungen		-9.230	-9.230	-10.000	-10.850	-11.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-7.330	-683	-683	-683	-683
17	= Ordentliche Aufwendungen		-32.537	-22.437	-23.364	-24.371	-24.686
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-20.737	-18.937	-19.864	-20.871	-21.186
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-20.737	-18.937	-19.864	-20.871	-21.186
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-20.737	-18.937	-19.864	-20.871	-21.186
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-3.078	-3.036	-3.036	-3.036	-3.036
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-3.078	-3.036	-3.036	-3.036	-3.036
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-23.815	-21.973	-22.900	-23.906	-24.222

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen		
Produkt: Förderung der Wohlfahrtshilfe/sonstige Leistungen		
Erläuterungen zum Teilergebnisplan		
Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Spenden für Behindertenfahrdienst	3.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung Angelegenheiten Wohlfahrtshilfe und sonstige Leistungen	12.510 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
15	<u>Transferaufwendungen</u> Aufwand für DRK-Behindertentransportdienst	9.230 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	680 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	3.040 €

Haushaltsplan 2013

31 Soziale Leistungen 1.100.31.30.50 Unterhaltsvorschuss

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		170.000	356.000	356.000	356.000	356.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		210.000	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		380.000	356.000	356.000	356.000	356.000
11	- Personalaufwendungen		-112.928	-129.850	-131.717	-133.698	-131.663
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-75.037	-70.040	-70.040	-70.040	-70.040
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-8	-49	-49	-49	-49
15	- Transferaufwendungen		-450.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-8.724	-8.455	-8.455	-8.455	-8.455
17	= Ordentliche Aufwendungen		-646.698	-628.395	-630.262	-632.242	-630.208
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-266.698	-272.395	-274.262	-276.242	-274.208
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-266.698	-272.395	-274.262	-276.242	-274.208
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-266.698	-272.395	-274.262	-276.242	-274.208
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-33.402	-35.752	-35.752	-35.752	-35.752
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-33.402	-35.752	-35.752	-35.752	-35.752
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-300.100	-308.147	-310.014	-311.995	-309.960

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen**Produkt: Unterhaltsvorschuss****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
3	<u>Sonstige Transfererträge</u> Erstattung Unterhaltsvorschuss Unterhaltspflichtige Erstattung Unterhaltsvorschuss Sonstige Andere sonstige Transfererträge	150.000 € 10.000 € 196.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung des Aufgabenbereichs "Unterhaltsvorschuss"	129.850 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> UVG, Erstattung von Einnahmen an das Land (46,667 %)	70.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> UVG-Aufwendungen (100 %)	420.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Öffentliche Bekanntmachungen Büromaterial Aus- und Fortbildung Sons. Geschäftsaufwendungen Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fern- sprechgebühren u. a.)	100 € 100 € 100 € 130 € 8.030 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	35.750 €

Haushaltsplan 2013

31

Soziale Leistungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013 EUR	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen		-30.050	-19.450	0	-5.150	-5.150	-5.150
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-30.050	-19.450	0	-5.150	-5.150	-5.150
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-30.050	-19.450	0	-5.150	-5.150	-5.150

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.482	-30.050	-5.150	0	-5.150	-5.150	-5.150	-33.532	-54.132
= Summe der investiven Auszahlungen	-3.482	-30.050	-5.150	0	-5.150	-5.150	-5.150	-33.532	-54.132
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.482	-30.050	-5.150	0	-5.150	-5.150	-5.150	-33.532	-54.132

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 36: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe:

Kernziele des Produktbereiches „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ sind im Sinne des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG)

- die Förderung der Entwicklung der Kinder zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit,
- die Unterstützung von Sorge- und Erziehungsberechtigten in ihrem Erziehungsauftrag sowie deren Stabilisierung,
- die Sicherstellung des Kindeswohls innerhalb und außerhalb der Herkunftsfamilie durch die Gewährleistung ausreichenden Schutzes vor Kinder- und Jugendgefährdungen,
- die Bereitstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur an Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von 4 Monaten bis 6 Jahren in Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen.

Darüber hinaus sollen die freien Träger, Jugendverbände und Jugendgruppen durch zielgerichtete Förderung in die Lage versetzt werden, Kindern und Jugendlichen die zu ihrer Entwicklung erforderlichen unterstützenden Angebote zur Verfügung zu stellen.

Kinderferientage

Anzahl der Veranstaltungsstunden (= betreute Zeit):

Die Betreuungsstunden werden größtenteils unentgeltlich geleistet. Die Kinderferientage werden damit durch das Engagement der Voerder Einwohner getragen.

Anteil der teilnehmenden Kinder von Sozialhilfe- und Arbeitslosengeld II-Empfängern an Veranstaltungen mit Teilnehmerbeiträgen:

Aufgrund der Werte in den Jahren 2010 und 2011 wird davon ausgegangen, dass sich der Anteil der Kinder und Jugendlichen von Sozialhilfe- und Arbeitslosengeld II-Empfängern, die an Veranstaltungen mit Teilnehmerbeiträgen teilnehmen, auf 5 % beläuft. Dieser Anteil wird auch zukünftig erwartet.

Entwicklungsschwerpunkte

Entwicklungsschwerpunkte sind

- Der bedarfsgerechter Ausbau früher, niederschwelliger Hilfen für Eltern und Kinder zur Gegensteuerung der Finanzentwicklung bei den Hilfen zur Erziehung.
- die Verbesserung des Kinderschutzes durch Ausbau der Präventionskette.
- der sukzessive Ausbau der Betreuungsplätze für unter Dreijährige.
- die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren.
- die Weiterentwicklung der mobilen Jugendarbeit in Ergänzung zu den Angeboten der offenen Jugendarbeit.
- die Intensivierung bedarfsgerechter und zielgruppenorientierter Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Voerde.

Produktbereich: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Fachausschüsse Jugendhilfeausschuss, Kultur- und Sportausschuss

Dezernat:	II, Beigeordnete Simone Kaspar	☎ 0 28 55/80 217/218
Organisations-	Amt für Schulen, Soziales und Jugend: Lothar Mertens	☎ 0 28 55/80 248
einheiten:	Amt für öffentl. Sicherheit und Ordnung, Kultur und Sport: Henning Kapp	☎ 0 28 55/80 291

Ziele (Produkt Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege):

- Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Unterstützung und Ergänzung von Bildung und Erziehung in der Familie
- Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für Kinder vom dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt
- Schaffung und Erhaltung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren und für Kinder im schulpflichtigen Alter bis vierzehn Jahre unter besonderer Berücksichtigung des Rechtsanspruches für Kinder ab einem Jahr ab dem Jahr 2013
- Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Tagespflegestellen

(Ziele (Produkt Tageseinrichtungen für Kinder):)

Siehe **Produkt Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege**

Ziele (Produkt Förderung von Kinder- und Jugendarbeit):

- Förderung der individuellen, sozialen und kulturellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Förderung der freien Träger, Jugendverbände und Jugendgruppen, damit diese in die Lage versetzt werden, Kindern und Jugendlichen die zu ihrer Entwicklung erforderlichen unterstützenden Angebote zur Verfügung zu stellen

Kinderferientage:

- Förderung der persönlichen und sozialen Entwicklung (Selbstbestimmung, gesellschaftliche Mitverantwortung, soziales Engagement) von Kindern und Jugendlichen unter besonderer Berücksichtigung der Integration sozial benachteiligter Gruppen
Dazu werden verlässliche und gestaltbare Orte und Räume bereitgestellt bzw. gefördert und verschiedene Maßnahmen durchgeführt
- Kinder- und Jugendarbeit mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

Ziele (Produkt Einrichtungen f. d. Förderung v. Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft):

Siehe **Produkt Förderung von Kinder- und Jugendarbeit**

Ziele (Produkt Spiel- und Bolzplätze):

- Bereitstellung von bedarfs- und kindgerechten Spielräumen für Kinder, Jugendliche und Familien
- Erhaltung der Attraktivität und Funktionalität der Spielräume

Ziele (Produkt Hilfen zur Erziehung):

- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Unterstützung von Eltern bzw. Sorgeberechtigten in ihrem Erziehungsauftrag
- Stabilisierung von Eltern bzw. Sorgeberechtigten und deren Kindern in Problemlagen
- Sicherstellung des Kindeswohls inner- und außerhalb der Herkunftsfamilie

Ziele (Produkt Sonstige Jugendhilfeangelegenheiten):

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz:

- Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung
- Schutz vor Jugendgefährdungen

Adoptionen:

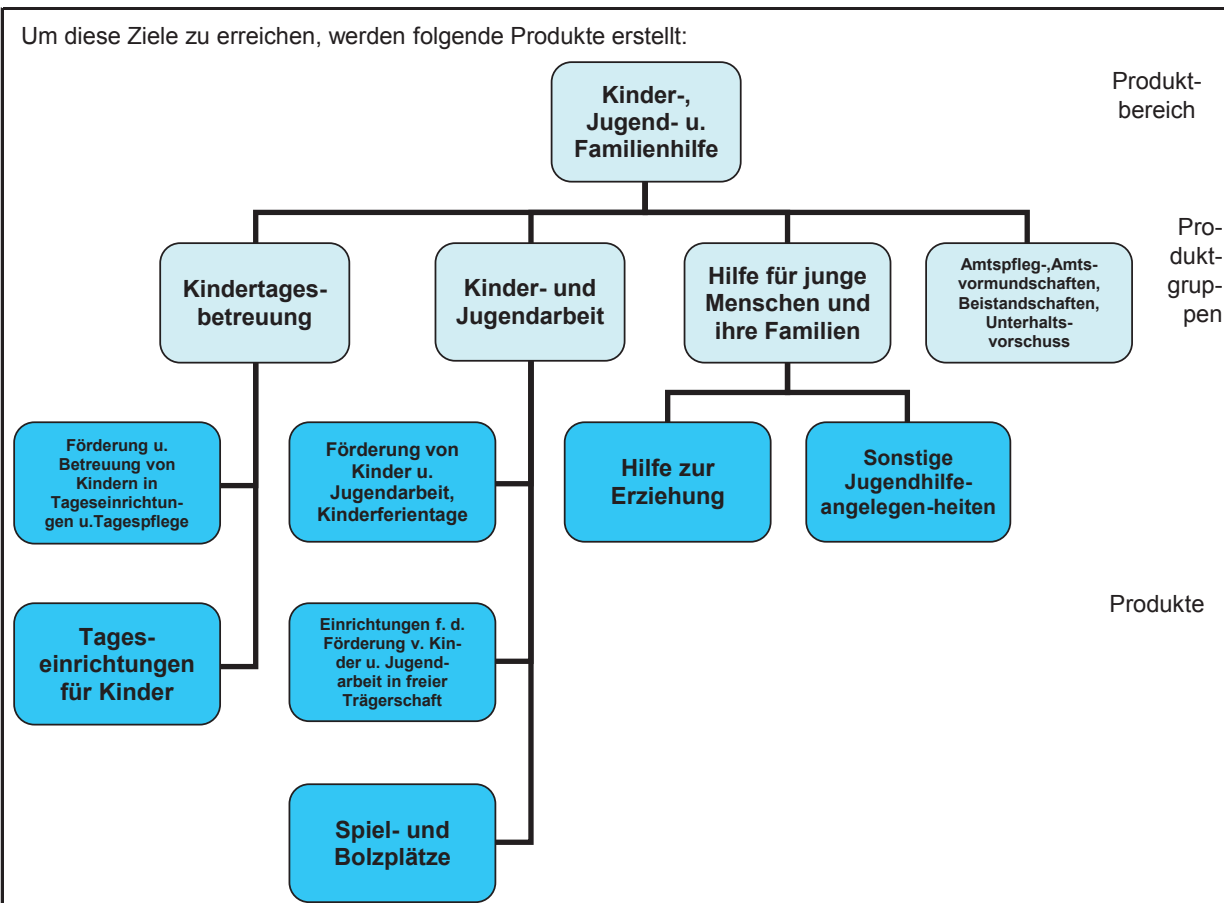
- Förderung der Erziehung und der Entwicklung von Kindern durch Vermittlung in Adoption

Jugendgerichtshilfe:

- Unterstützung und Betreuung Jugendlicher und Heranwachsender mit dem Ziel, ihre soziale und persönliche Entwicklung zu fördern und einer weiteren Delinquenz entgegen zu wirken
- Entwicklung von angemessenen pädagogischen Maßnahmen und Hilfen für Jugendliche und Heranwachsende im Rahmen von Strafverfahren
- Unterstützung und Beratung der Eltern

Ziele (Produkt Amtspflegschaft, -vormundschaft, Beistandschaft):

- Sicherstellung der persönlichen und wirtschaftlichen Lebensverhältnisse des Kindes
- Wahrnehmung der elterlichen Sorge durch die Übernahme von Vormundschaften und Pflegschaften



Kurzbeschreibung:Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

- Erziehung, Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern in Gruppen
- Betriebsführung eigener Tageseinrichtungen
- Abrechnung und Prüfung von Betriebskosten-, Baukosten- und Einrichtungszuschüssen für die Tageseinrichtungen
- Gewährung von freiwilligen Zuschüssen an die freien Träger
- Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen
- Beantragung von Landesmitteln und Weiterleitung der Mittel zur Durchführung von Sprachfördermaßnahmen
- Vermittlung von Tagespflegepersonen, Beratung der Tagespflegepersonen und der Personensorgeberechtigten
- Qualifizierung von Tagespflegepersonen
- Prüfung der Eignung von und Erteilung der Zulassung für Tagespflegepersonen
- Ersatz der durch die Tagespflege bedingten Aufwendungen einschließlich der Kosten für die Betreuung
- Beantragung und Bewirtschaftung von Landesmitteln

Förderung von Kinder- und Jugendarbeit

- Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit
- Förderung von Ferienerholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche sowie von Maßnahmen der Jugendpflege der Jugendverbände, Jugendgruppen und sonstigen Träger der Kinder- und Jugendarbeit
- Berechnung und Gewährung von Zuschüssen
- Prüfung der Verwendungsnachweise
- Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit
- Jugendaustausch, Kinderferientage

Förderung der offenen Jugendarbeit freier Träger

- Förderung der offenen Jugendarbeit in Einrichtungen freier Träger
- Förderung der mobilen Jugendarbeit freier Träger
- Förderung von Projekten der offenen Jugendarbeit
- Förderung der politischen Partizipation von Kindern und Jugendlichen
- Berechnung der Betriebskostenzuschüsse
- Gewährung von Betriebskostenzuschüssen
- Prüfung der Verwendungsnachweise

Spiel- und Bolzplätze

- Pädagogische Planung und Betreuung der städtischen Spiel- und Bolzplätze

Hilfen zur Erziehung

- Förderung von Familien bzw. der Erziehung und Entwicklung junger Menschen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten durch die Implementierung früher, niederschwelliger Hilfen für Eltern und Kinder
- Erziehungs- und Trennungs-/Scheidungsberatung
- Vermittlung von ambulanten und stationären Jugendhilfemaßnahmen sowie Eingliederungshilfen und Beratung und Begleitung im Hilfeplanprozess
- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor akuten Kindeswohlgefährdungen durch Inobhutnahmen

Sonstige JugendhilfeangelegenheitenErzieherischer Kinder- und Jugendschutz:

- Förderung des Kinder- und Jugendschutzes durch den bedarfsgerechten Ausbau der Präventionskette
- Förderung der Jugendsozialarbeit
- Förderung der Sucht- und Drogenprophylaxe

Adoptionen:

- Überprüfung, Beratung und Begleitung von Bewerbern
- Auswahl von Bewerbern und Kindern
- Durchführung von In- und Auslandsadoptionsverfahren (Beteiligung am Auslandsadoptionsverfahren)
- Stellungnahmen in Vormundschafts- und Familiengerichtsverfahren
- Führung von Vormundschaften

Jugendgerichtshilfe:

- Betreuung von straffälligen Jugendlichen und Heranwachsenden mit dem Ziel, ihre soziale und persönliche Entwicklung zu fördern und einer weiteren Delinquenz entgegen zu wirken
- Erarbeitung von Stellungnahmen für das Gericht und die Staatsanwaltschaft
- Teilnahme an Jugendgerichtsverhandlungen
- Einleitung und Überwachung gerichtlicher Weisungen und Auflagen
- Konzipierung und Durchführung ambulanter erzieherischer Hilfen

Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft

- Vertretung des minderjährigen Kindes in Vaterschafts- und Unterhaltsangelegenheiten, Vormundschafts- und Pflegschaftsangelegenheiten
- Beratung und Unterstützung von Müttern und Vätern bei der Ausübung der Personensorge.

Entwicklungsschwerpunkte	bis
Der bedarfsgerechter Ausbau früher, niederschwelliger Hilfen für Eltern und Kinder zur Gegensteuerung der Finanzentwicklung bei den stationären Hilfen zur Erziehung	2013
Die Verbesserung des Kinderschutzes durch Ausbau der Präventionskette	2013
Der sukzessiver Ausbau der Betreuungsplätze für unter Dreijährige	2013
Die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren.	2013
Die Weiterentwicklung der offenen Jugendarbeit auf der Grundlage des eingeleiteten Wirksamkeitsdialoges und der komplementären mobilen Jugendarbeit	2013
Die Intensivierung bedarfsgerechter und zielgruppenorientierter Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Voerde	2013

Kennzahlen	Ergebnis					
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktgruppe: Kindertagesbetreuung						
Produkt: Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege						
Quantität						
Anzahl der Kinder in Tagespflege	62	77	76	76	76	76
Anzahl der Kinder in Vollzeitpflege, die eine Kindertageseinrichtung besuchen und für die die Elternbeiträge übernommen werden	12	12	12	12	12	12
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	284.517	394.937	407.412	455.746	457.168	455.452
Zuschussbedarf je Einwohner	7,66	10,66	11,07	12,44	12,54	12,56

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt: Tageseinrichtungen für Kinder						
Quantität						
Zahl der Plätze für Kinder unter 3 Jahren	106	112	158	169	188	193
Zahl der Plätze für Kinder von 3 bis 5 Jahren	832	838	830	811	776	749
Zahl der Plätze für Kinder im Schulalter	0	0	0	0	0	0
Zahl der Plätze mit 25 Std/wtl. Betreuung	46	46	73	55	45	35
Zahl der Plätze mit 35 Std/wtl. Betreuung	662	628	580	651	649	667
Zahl der Plätze mit 45 Std/wtl. Betreuung	230	276	335	274	270	240
Zahl der Integrativplätze	30	30	30	35	35	35
Versorgungsquoten:						
Anteil der Plätze für Kinder unter 3 Jahren an der Zahl der Kinder unter 3 Jahren (in %)	15,0	15,7	21,8	24,4	28,4	29,6
Anteil der Plätze für Kinder von 3 bis 5 Jahren an der Zahl der Kinder von 3 bis 5 Jahren (in %)	101,8	99,6	99,3	98,0	98,5	100,3
Anteil der Plätze für Kinder im Schulalter an der Zahl der Kinder von 6 bis 14 Jahren (in %)	0	0	0	0	0	0
Anteil der Kinder in Tageseinrichtungen, deren Eltern beitragsbefreit sind *	34,0	34,0	34,0	34,0	34,0	34,0
Anzahl der behinderten Kinder auf den Wartelisten der integrativen Einrichtungen	1	4	5	5	5	5
Versorgungsquote in Voerde insgesamt (in % der 0-Jährigen bis zum Schulalter)	62,0	61,0	63,3	64,5	66,4	67,3
Städt.Zuschussbedarf je Kindergartenplatz abzügl. Landesmittel und Trägeranteil	3.263	3.593	4.250	4.800	4.800	4.800
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	3.024.339	3.182.877	3.427.661	3.709.100	3.702.918	3.707.436
Zuschussbedarf je Einwohner	81,39	85,94	93,10	101,23	101,60	102,28

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktgruppe: Kinder und Jugendarbeit						
Produkt: Förderung von Kinder- und Jugendarbeit						
Quantität						
Zahl der geförderten Teilnehmer der Ferienerholungsmaßnahmen	44	38	50	50	50	50
Zahl der geförderten Teilnehmer der Jugendpflegemaßnahmen	212	223	200	200	200	200
Zahl der geförderten Teilnehmer an Leiterschulungen	80	78	60	60	60	60
Zahl der geförderten SGB XII und SGB II Empfänger	12	12	12	12	12	12
Anzahl der Veranstaltungen und Teilnehmer im Rahmen der allgemeinen Kinder- und Jugendarbeit	1Veran. 1690Tn.	1Veran. 1500Tn.	1Veran. 1500Tn.	1Veran. 1500Tn.	1Veran. 1500Tn.	1Veran. 1500Tn.
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	145.003	143.476	148.145	147.754	148.509	147.598
Zuschussbedarf je Einwohner	3,90	3,87	4,02	4,03	4,07	4,07
Produkt Kinderferientage						
Quantität						
Anzahl der Veranstaltungsteilnehmer insgesamt	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Anzahl der Vereinsveranstaltungen	30	30	30	30	30	30
Anzahl der städtischen Veranstaltungen	1	2	2	2	2	2
Anzahl der Fahrten	8	8	8	8	8	8
Anzahl der Veranstaltungsstunden (= betreute Zeit)	370	370	370	370	370	370
Qualität						
Anteil der teilnehmenden	5	5	5	5	5	
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	61.240	61.075	51.338	51.659	51.981	52.302
Zuschussbedarf je Einwohner	1,65	1,65	1,39	1,41	1,43	1,44
Aufwand je Veranstaltungsstunde	166	165	139	140	140	141

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt: Einrichtungen für die Förderung von Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft						
Quantität						
Zahl der geförderten Jugendeinrichtungen	9	9	9	9	9	9
Zahl des geförderten Personals in den Jugendeinrichtungen der freien Träger	7,25	7,25	7,25	7,25	7,25	7,25
Öffnungsdauer der Jugendeinrichtungen pro Woche	18	18	18	18	18	18
Höhe der Förderung der Jugendeinrichtungen freier Träger	463.000	482.000	498.000	505.000	493.000	497.000
Anzahl der bewilligten Projekte	10	10	10	10	10	10
Wirtschaftlichkeit:						
Zuschuss des Produkts	491.009	507.864	532.398	539.968	528.577	531.843
Zuschussbedarf je Einwohner	13,21	13,71	14,46	14,74	14,50	14,67
Produkt: Spiel- und Bolzplätze						
Quantität:						
Anzahl der Spielflächen Typ A (alle Altersgruppen)	30	30	30	30	30	30
Anzahl der Spielflächen Typ B (schulpflichtige Kinder)	29	29	29	29	29	29
Anzahl der Spielflächen Typ C (Kleinkinder und jüngere Schulkinder)	10	10	10	10	10	10
Anteil der Gesamtspielflächen an der Katasterfläche (in %)	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
Wirtschaftlichkeit:						
Zuschuss des Produkts	409.598	320.222	368.534	323.698	338.988	323.638
Zuschussbedarf je Einwohner	13,21	13,71	14,46	14,74	14,50	14,67

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktgruppe: Hilfen für junge Menschen und ihre Familien						
Produkt: Hilfen zur Erziehung						
Quantität						
Zahl der Hilfen durch Soziale Gruppenarbeit i.S. des § 29 KJHG	0	0	0	0	0	0
Zahl der Erziehungsbeistandschaften i.S. des § 30 KJHG	41	52	40	40	40	40
Zahl der Sozialpädagogischen Familienhilfen i.S. des § 31 KJHG	90	116	91	91	91	91
Zahl der Erziehungshilfen in einer Tagesgruppe i.S. des § 32 KJHG	13	10	10	10	10	10
Zahl der Familienpflegen i.S. des § 33 KJHG	81	91	76	76	76	76
Zahl der Heimpflegen i.S. des § 34 KJHG	85	75	70	70	70	70
Zahl der Hilfen in betreuten Wohnformen i.S. § 34 KJHG	11	14	10	10	10	10
Zahl der Intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuungen i.S. des § 35 KJHG	5	10	8	8	8	8
Zahl der ambulanten Hilfen für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche i.S. des § 35a KJHG	39	37	36	36	36	36
Zahl der stationären Hilfen für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche i.S. des § 35a KJHG	6	4	6	6	6	6
Zahl der sonstigen Hilfen nach § 27 KJHG	25	50	10	10	10	10
Zahl aller ambulanten Hilfen zur Erziehung	229	215	215	215	215	215
Anteil ambulanter Hilfen zur Erziehung an allen Hilfen zur Erziehung (in %)	52,25	52,57	53,88	53,88	53,88	53,88
Zahl aller stationären Hilfen zur Erziehung	182	194	184	184	184	184
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	6.341.721	6.498.776	6.545.337	6.554.313	6.563.891	6.552.338
Zuschussbedarf je Einwohner	170,66	175,47	177,78	178,87	180,10	180,76

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt: Sonstige Jugendhilfeangelegenheiten						
Quantität						
<i>Sucht- und Drogenberatung:</i>						
Zahl der psychosozial Betreuten	46	50	50	50	50	50
Anteil der Betreuten an der Bevölkerung	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
Zahl der suchtpräventiven Veranstaltungen	13	25	25	25	25	25
Zahl der Therapievermittlungen	29	30	30	30	30	30
Zahl der substituierten Personen aus Voerde	28	30	30	30	30	30
<i>Adoptionen:</i>						
Zahl der Adoptionsbewerber eines Jahres	16	14	15	18	18	18
Verhältnis abgeschlossener Adoptionen/Adoptionsbewerber	4	3	4	4	4	4
<i>Jugendgerichtshilfe:</i>						
Zahl der Jugengerichtshilfeverfahren	346	320	300	300	300	300
Zahl der abgeschlossenen Jugendgerichtshilfeverfahren	239	220	220	220	220	220
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	112.215	130.193	104.152	104.919	105.737	104.750
Zuschussbedarf je Einwohner	3,02	3,52	2,83	2,86	2,90	2,89
Produktgruppe: Amtspflegschaft, -vormundschaft						
Beistandschaften						
Quantität						
Zahl der Kinder und Jugendlichen in gesetzlicher Amtsvormundschaft	3	5	5	5	5	5
Zahl der Kinder und Jugendlichen in bestellter Amtspflegschaft	24	30	30	30	30	30
Zahl der Kinder und Jugendlichen in bestellter Amtsvormundschaft	20	25	25	25	25	25
Zahl der bestehenden Beistandschaften	384	400	400	400	400	400
Zahl der festgestellten Vaterschaften	71	60	60	60	60	60
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	178.449	192.858	327.592	331.139	334.923	330.358
Zuschussbedarf je Einwohner	4,80	5,21	8,90	9,04	9,19	9,11

*Die 34% beinhalten alle Kinder, die keinen Beitrag zahlen müssen, d.h.: Personen die der Einkommensstufe 0 angehören (N=140), Geschwisterkinder (N=78) und Kinder die sich im beitragsfreien Jahr befinden (N=270, von diesen 270 gehören wiederum 104 der Einkommensstufe 0 an).

Haushaltsplan 2013

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.242.754	2.438.391	2.622.718	2.622.718	2.622.718
3	+	Sonstige Transfererträge		211.000	251.000	254.000	254.000	254.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		660.000	725.000	815.000	815.000	815.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		11.400	12.000	12.000	12.000	12.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		3.325.154	3.626.391	3.903.718	3.903.718	3.903.718
11	-	Personalaufwendungen		-2.105.993	-2.160.016	-2.187.628	-2.216.625	-2.200.547
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-60.939	-68.152	-62.752	-62.752	-62.752
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-62.201	-126.159	-117.159	-99.459	-99.459
15	-	Transferaufwendungen		-11.433.700	-12.089.600	-12.704.800	-12.692.800	-12.696.800
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-686.285	-701.918	-657.558	-657.658	-657.758
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-14.349.119	-15.145.845	-15.729.897	-15.729.294	-15.717.316
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-11.023.965	-11.519.454	-11.826.179	-11.825.576	-11.813.598
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-11.023.965	-11.519.454	-11.826.179	-11.825.576	-11.813.598
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-11.023.965	-11.519.454	-11.826.179	-11.825.576	-11.813.598
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		30.324	32.716	32.716	32.716	32.716
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-438.638	-424.833	-424.833	-424.833	-424.833
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-408.314	-392.117	-392.117	-392.117	-392.117
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-11.432.279	-11.911.571	-12.218.296	-12.217.693	-12.205.715

Haushaltsplan 2013

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.10.10

Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2011	2012	2013	2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		18.400	22.410	22.410	22.410	22.410
3	+	Sonstige Transfererträge		6.000	6.000	9.000	9.000	9.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		24.400	28.410	31.410	31.410	31.410
11	-	Personalaufwendungen		-77.458	-91.521	-92.855	-94.277	-92.561
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-23	-26	-26	-26	-26
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	-32	-32	-32	-32
15	-	Transferaufwendungen		-310.000	-310.000	-360.000	-360.000	-360.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-8.638	-8.727	-8.727	-8.727	-8.727
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-396.120	-410.305	-461.639	-463.061	-461.345
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-371.720	-381.895	-430.229	-431.651	-429.935
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-371.720	-381.895	-430.229	-431.651	-429.935
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-371.720	-381.895	-430.229	-431.651	-429.935
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-23.218	-25.517	-25.517	-25.517	-25.517
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-23.218	-25.517	-25.517	-25.517	-25.517
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-394.937	-407.412	-455.746	-457.168	-455.452

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt: Förd. von Kindern in Tageseinrichtungen/Tagespflege
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Zuweisungen des Landes zur Durchführung der Tagespflege	22.410 €
3	<u>Sonstige Transfererträge</u> Kostenbeiträge der Eltern zur Tagespflege	6.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung Angelegenheiten von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	91.520 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
15	<u>Transferaufwendungen</u> Kosten der Tagespflege einschließlich Unfallversicherung	310.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Unfallversicherungsbeiträge Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	3.000 € 5.730 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	25.520 €

Haushaltsplan 2013

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.10.20

Tageseinrichtungen für Kinder

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.203.404	2.395.373	2.579.700	2.579.700	2.579.700
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		660.000	725.000	815.000	815.000	815.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		2.863.404	3.120.373	3.394.700	3.394.700	3.394.700
11	- Personalaufwendungen		-1.010.234	-1.027.298	-1.038.514	-1.050.032	-1.054.550
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-38.353	-38.358	-32.958	-32.958	-32.958
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-62.100	-125.672	-116.772	-99.072	-99.072
15	- Transferaufwendungen		-4.645.700	-5.077.100	-5.635.300	-5.635.300	-5.635.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-213.882	-204.622	-205.272	-205.272	-205.272
17	= Ordentliche Aufwendungen		-5.970.269	-6.473.050	-7.028.816	-7.022.634	-7.027.153
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-3.106.865	-3.352.677	-3.634.116	-3.627.934	-3.632.453
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-3.106.865	-3.352.677	-3.634.116	-3.627.934	-3.632.453
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-3.106.865	-3.352.677	-3.634.116	-3.627.934	-3.632.453
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-76.013	-74.984	-74.984	-74.984	-74.984
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-76.013	-74.984	-74.984	-74.984	-74.984
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-3.182.877	-3.427.661	-3.709.100	-3.702.918	-3.707.436

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt: Tageseinrichtungen für Kinder
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Zuweisungen des Landes zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen Auflösung RAP	2.158.200 € 237.200 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Elternbeiträge zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen/Essensgeld	725.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der städtischen Kindertageseinrichtungen	1.027.300 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage zentral bewirtschafteter Sach- und Dienstleistungen	38.360 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Büroausstattungen und Einrichtungen der Kindertageseinrichtungen	125.670 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen freier Träger Auflösung RAP	4.813.500 € 263.600 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten an den KBV für städtische Kindergärten Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	53.800 € 150.820 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	74.980 €

Haushaltsplan 2013

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.20.10

Förderung von Kinder- und Jugendarbeit, Kinderferientage

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.950	2.450	2.450	2.450	2.450
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		11.400	12.000	12.000	12.000	12.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		14.350	14.450	14.450	14.450	14.450
11	- Personalaufwendungen		-70.616	-71.188	-72.118	-73.095	-72.405
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-15.281	-23.998	-23.998	-23.998	-23.998
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-101	-117	-17	-17	-17
15	- Transferaufwendungen		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-77.880	-66.463	-66.563	-66.663	-66.763
17	= Ordentliche Aufwendungen		-193.879	-191.766	-192.696	-193.773	-193.183
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-179.529	-177.316	-178.246	-179.323	-178.733
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-179.529	-177.316	-178.246	-179.323	-178.733
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-179.529	-177.316	-178.246	-179.323	-178.733
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-25.022	-21.167	-21.167	-21.167	-21.167
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-25.022	-21.167	-21.167	-21.167	-21.167
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-204.551	-198.483	-199.413	-200.490	-199.900

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Produkt: Förderung von Kinder- und Jugendarbeit****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Zuschüsse von privaten Unternehmen (Spenden) Zuwendungen sonstige öffentliche Sonderrechnungen (Spenden)	250 € 2.200 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Veranstaltungsentgelte im Rahmen der Kinderferientage Veranstaltungsentgelte für Veranstaltungen der Abt. Jugend	9.000 € 3.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für den Aufgabenbereich "Kinder- und Jugendarbeit" einschließlich der Kinderferientage	71.190 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Materialbeschaffung für Veranstaltung "Ein Ritterleben in Voerde" Dienstleistungen und Honorare für Veranstaltung "Ein Ritterleben in Voerde" Fahrtkosten für Fahrten zu Freizeitparks im Rahmen der Kinderferientage Leistungen an den Kommunalbetrieb für Maßnahmen im Rahmen der Kinderferientage Umgelegte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000 € 4.000 € 13.400 € 2.100 € 200 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Sachkosten für die Vereinsveranstaltungen im Rahmen der Kinderferientage Zuschüsse zu Jugendbildungsmaßnahmen und Ferienfreizeiten der Vereine, Jugendverbände und freien Trägern der offenen Jugendarbeit	5.000 € 25.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Kosten für die Erstellung der Broschüre der Kinderferientage Kosten für die Verpflegung Zeltlager und für die Abschlussveranstaltung Kinderferientage Versicherungsbeitrag für die Veranstaltungen im Rahmen der Kinderferientage Miete bewegliches Anlagevermögen Mieten an den KBV Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	2.300 € 5.330 € 400 € 1.000 € 52.400 € 4.540 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	21.170 €

Haushaltsplan 2013

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.20.20

Einrichtungen für die Förderung von Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2011	2012	2013	2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		18.000	18.158	18.158	18.158	18.158
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		18.000	18.158	18.158	18.158	18.158
11	-	Personalaufwendungen		-33.408	-39.162	-39.732	-40.341	-39.607
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-10	-11	-11	-11	-11
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	-14	-14	-14	-14
15	-	Transferaufwendungen		-480.000	-498.000	-505.000	-493.000	-497.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.432	-2.450	-2.450	-2.450	-2.450
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-515.850	-539.637	-547.207	-535.816	-539.082
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-497.850	-521.479	-529.049	-517.658	-520.924
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-497.850	-521.479	-529.049	-517.658	-520.924
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-497.850	-521.479	-529.049	-517.658	-520.924
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-10.014	-10.919	-10.919	-10.919	-10.919
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-10.014	-10.919	-10.919	-10.919	-10.919
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-507.864	-532.398	-539.968	-528.577	-531.843

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt: Förderung von Kinder- und Jugendarbeit freier Träger
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Zuweisungen des Landes zu den Betriebskosten der Einrichtungen der offenen Jugendarbeit	18.160 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für das Aufgabengebiet "Förderung der Kinder- und Jugendarbeit freier Träger"	39.160 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
15	<u>Transferaufwendungen</u> Förderung der Jugendarbeit (Betriebskostenzuschüsse für Jugendfreizeiteinrichtungen, Projekt "Politische Partizipation von Jugendlichen"*, Haus für Gemeinwesenarbeit der Caritas, Mobile Jugendarbeit des Vereins "Pro Jugend" e. V. und der Caritas, etc.)	498.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	2.450 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	10.920 €
	<p>*Sperrvermerk</p> <p>Die veranschlagten Mittel für das Projekt "Politische Partizipation von Jugendlichen" in Höhe von 10.250 € werden gesperrt und sind nur durch den Jugendhilfeausschuss freizugeben.</p>	

Haushaltsplan 2013

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.100.36.20.30 Spiel- und Bolzplätze

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-15.896	-18.648	-18.920	-19.210	-18.860
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-5	-5	-5	-5	-5
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-6	-6	-6	-6
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-299.557	-344.677	-299.567	-299.567	-299.567
17	= Ordentliche Aufwendungen		-315.458	-363.337	-318.499	-318.789	-318.439
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-315.458	-363.337	-318.499	-318.789	-318.439
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-315.458	-363.337	-318.499	-318.789	-318.439
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-315.458	-363.337	-318.499	-318.789	-318.439
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-4.765	-5.199	-5.199	-5.199	-5.199
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-4.765	-5.199	-5.199	-5.199	-5.199
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-320.222	-368.536	-323.698	-323.988	-323.638

Produktbereich: 36 Kinder- Jugend- und Familienhilfe**Produkt: Spiel- und Bolzplätze****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Abt. 50.2 für Aufgabenbereich "Spiel- und Bolzplätze"	18.650 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Zuschuss an den KBV für Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze Aufwand für Ersatzbeschaffungen (Festwerte) Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	277.400 € 66.110 € 1.170 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	5.200 €

Haushaltsplan 2013

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.30.10

Hilfe zur Erziehung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		205.000	245.000	245.000	245.000	245.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		405.000	445.000	445.000	445.000	445.000
11	- Personalaufwendungen		-685.135	-616.118	-625.094	-634.672	-623.119
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-703	-672	-672	-672	-672
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-215	-215	-215	-215
15	- Transferaufwendungen		-5.946.000	-6.146.000	-6.146.000	-6.146.000	-6.146.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-66.573	-55.552	-55.552	-55.552	-55.552
17	= Ordentliche Aufwendungen		-6.698.412	-6.818.556	-6.827.533	-6.837.111	-6.825.557
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-6.293.412	-6.373.556	-6.382.533	-6.392.111	-6.380.557
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-6.293.412	-6.373.556	-6.382.533	-6.392.111	-6.380.557
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-6.293.412	-6.373.556	-6.382.533	-6.392.111	-6.380.557
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-205.364	-171.781	-171.781	-171.781	-171.781
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-205.364	-171.781	-171.781	-171.781	-171.781
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-6.498.776	-6.545.337	-6.554.313	-6.563.891	-6.552.338

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Produkt: Hilfe zur Erziehung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
3	<u>Sonstige Transfererträge</u> Erstattung von Kostenbeitragspflichtigen Kostenersatz von Sozialversicherungen	115.000 € 130.000 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Erstattungen von sonstigen Trägern der Jugendhilfe	200.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für das Aufgabengebiet "Hilfe zur Erziehung"	616.120 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen Umlage zentral bewirtschafteter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500 € 170 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Finanzierung der ambulanten erzieherischen Dienste der Caritas Hilfe zur Erziehung - Ambulante Maßnahmen Hilfe zur Erziehung - Stationäre Maßnahmen	46.000 € 1.400.000 € 4.700.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Fahrtkosten, Außendienste Aus- und Fortbildung Büromaterial, Zeitungen und Fachliteratur, Druck und Vervielfältigung Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	8.000 € 7.500 € 1.500 € 38.550 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	171.780 €

Haushaltsplan 2013

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.30.20

Sonstige Jugendhilfeangelegenheiten

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-75.168	-52.646	-53.413	-54.232	-53.244
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-5.022	-5.015	-5.015	-5.015	-5.015
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-18	-18	-18	-18
15	- Transferaufwendungen		-22.000	-28.500	-28.500	-28.500	-28.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-5.472	-3.294	-3.294	-3.294	-3.294
17	= Ordentliche Aufwendungen		-107.662	-89.473	-90.240	-91.059	-90.072
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-107.662	-89.473	-90.240	-91.059	-90.072
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-107.662	-89.473	-90.240	-91.059	-90.072
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-107.662	-89.473	-90.240	-91.059	-90.072
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-22.531	-14.678	-14.678	-14.678	-14.678
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-22.531	-14.678	-14.678	-14.678	-14.678
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-130.193	-104.152	-104.919	-105.737	-104.750

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Produkt: Sonstige Jugendhilfeangelegenheiten****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für das Aufgabengebiet "sonstige Jugendhilfeangelegenheiten"	52.650 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	5.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Drogenprohylaxe	28.500 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	3.300 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	14.680 €

Haushaltsplan 2013

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.40

Amtspfleg-, Amtsvormundschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2011	2012	2013	2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		-138.078	-243.435	-246.981	-250.766	-246.201
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.541	-68	-68	-68	-68
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	-85	-85	-85	-85
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-11.851	-16.132	-16.132	-16.132	-16.132
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-151.470	-259.720	-263.266	-267.051	-262.486
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-151.470	-259.720	-263.266	-267.051	-262.486
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-151.470	-259.720	-263.266	-267.051	-262.486
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-151.470	-259.720	-263.266	-267.051	-262.486
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-41.388	-67.872	-67.872	-67.872	-67.872
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-41.388	-67.872	-67.872	-67.872	-67.872
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-192.858	-327.592	-331.139	-334.923	-330.358

Produktbereich: 36 Kinder- Jugend- und Familienhilfe**Produkt: Amtspflegschaften und -vormundschaften****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs "Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften, Beistandschaften"	243.430 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten Zeitungen und Fachliteratur Sonstige ordentliche Aufwendungen Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	600 € 50 € 250 € 15.230 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	67.870 €

Haushaltsplan 2013

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013 EUR	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		227.600	452.870	0	0	0	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		227.600	452.870	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen		-61.550	-68.110	0	-23.000	-23.000	-23.000
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		-810.000	-1.465.310	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-871.550	-1.533.420	0	-23.000	-23.000	-23.000
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-643.950	-1.080.550	0	-23.000	-23.000	-23.000

Haushaltsplan 2013

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100032: Festwert Spielgeräte Inv. Spiel- u. Bolz									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-34.916	-21.000	-66.110	0	-21.000	-21.000	-21.000	-55.916	-185.026
= Summe der investiven Auszahlungen	-34.916	-21.000	-66.110	0	-21.000	-21.000	-21.000	-55.916	-185.026
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-34.916	-21.000	-66.110	0	-21.000	-21.000	-21.000	-55.916	-185.026

7100058: Festwerte Kita Bösenstraße									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.932	-5.000	0	0	0	0	0	-6.932	-6.932
= Summe der investiven Auszahlungen	-1.932	-5.000	0	0	0	0	0	-6.932	-6.932
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.932	-5.000	0	0	0	0	0	-6.932	-6.932

7100175: Abwicklung U3 Maßnahmen Freie Träger									
+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	185.346	142.600	452.870	0	0	0	0	327.946	780.816
= Summe der investiven Einzahlungen	185.346	142.600	452.870	0	0	0	0	327.946	780.816
- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	-198.415	-705.500	-1.419.810	0	0	0	0	-903.915	-2.323.725
= Summe der investiven Auszahlungen	-198.415	-705.500	-1.419.810	0	0	0	0	-903.915	-2.323.725
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.069	-562.900	-966.940	0	0	0	0	-575.969	-1.542.909

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
									EUR	
7100176: Abwicklung U3 Maßnahmen an KBV										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	64.451	85.000	0	0	0	0	0	149.451	149.451
=	Summe der investiven Einzahlungen	64.451	85.000	0	0	0	0	0	149.451	149.451
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-332.828	-104.500	-5.500	0	0	0	0	-437.328	-442.828
=	Summe der investiven Auszahlungen	-332.828	-104.500	-5.500	0	0	0	0	-437.328	-442.828
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-268.377	-19.500	-5.500	0	0	0	0	-287.877	-293.377

7100177: Abwicklung U3 Maßnahme Pro Jugend										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-23.517	0	-40.000	0	0	0	0	-23.517	-63.517
=	Summe der investiven Auszahlungen	-23.517	0	-40.000	0	0	0	0	-23.517	-63.517
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-23.517	0	-40.000	0	0	0	0	-23.517	-63.517

unterhalb Wertgrenze:										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-49.998	-35.550	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-85.548	-93.548
=	Summe der investiven Auszahlungen	-49.998	-35.550	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-85.548	-93.548
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-49.998	-35.550	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-85.548	-93.548

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 42: Sportförderung

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

42 - Sportförderung

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Produkt Turn- und Sporthallen, Quantität:

Aufgrund der sinkenden Schülerzahlen reichen die Hallenkapazitäten für den Schulsport langfristig aus. Die Auslastungsquote wird bis 2016 voraussichtlich auf 62 % sinken. Die Auslastung im außerschulischen Bereich liegt im Winter bei ca. 97 %, sodass die Sportvereine zum Teil nicht in der gewünschten Halle zur gewünschten Zeit trainieren können. Dies betrifft insbesondere den Stadtteil Spellen.

Produkt Sportförderung, Quantität:

Der Anteil der 7 – 14jährigen Einwohner, die Mitglied in einem Sportverein sind, ist mit ca. 80 % sehr hoch. Mit zunehmendem Alter nimmt der Organisationsgrad kontinuierlich ab.

Produktbereich: Sportförderung

Fachausschuss: Kultur- und Sportausschuss

Dezernat: II, Beigeordnete Simone Kaspar

☎ 0 28 55/80 217/218

Organisations- Amt 32, Fachbereich Sport

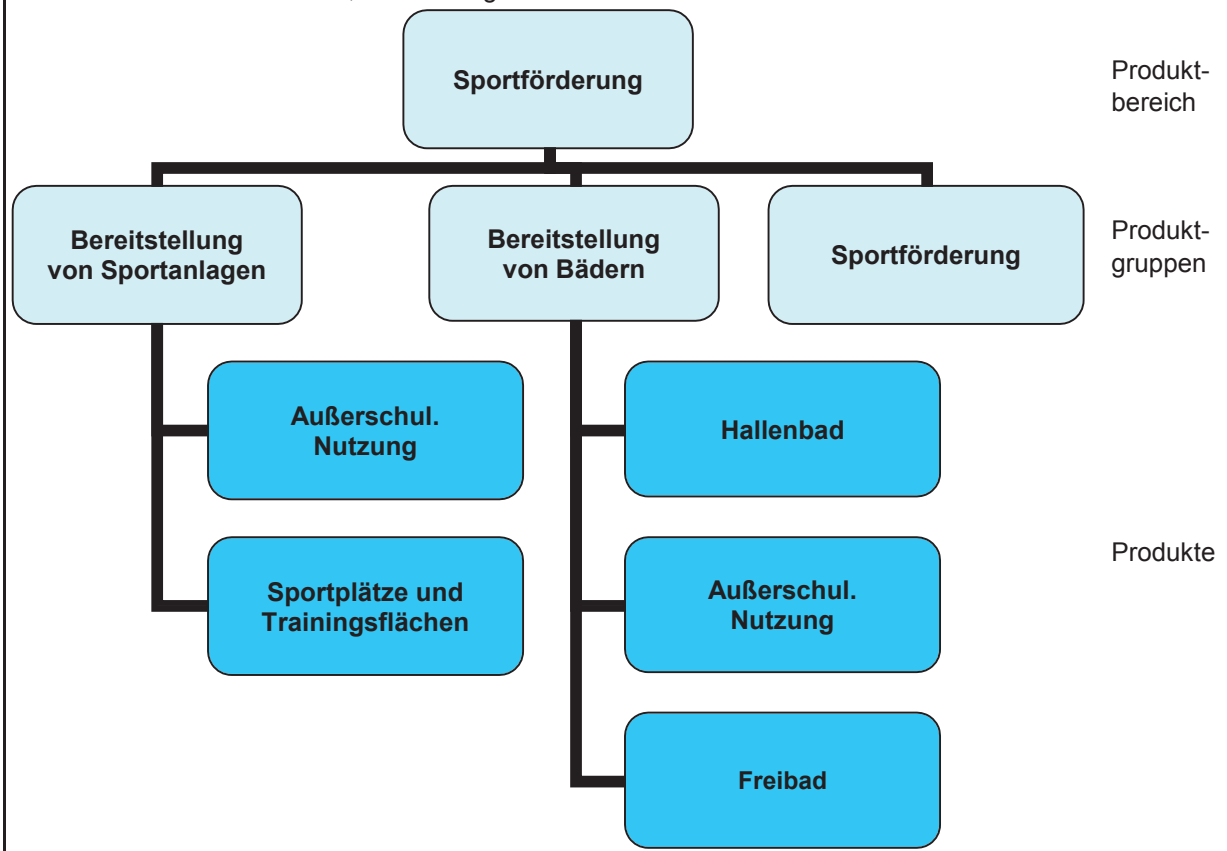
☎ 0 28 55/80 2 91

einheit: Henning Kapp

Ziele:

Förderung von Freizeit-, Breiten- und Leistungssport unter besonderer Berücksichtigung gesundheitlicher und sozialer Aspekte

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Betreuung der Sport- u. Schützenvereine

Verwaltung der Turn- u. Sporthallen und des Frei- u. Hallenbades, der Sportanlagen Friedrichsfeld, Am Tannenbusch und Heidestraße mit Ausnahme der Grünflächen- u. Tennenflächenpflege und der baulichen Unterhaltung der Umkleidegebäude

Verwaltung des Hallenbades, Freibades und des Lehrschwimmbeckens Alexanderstraße

Entwicklungsschwerpunkte	bis
Konzepte für die Ertüchtigung der Bäder / Machbarkeitsstudie	2013
Verlagerung der Sportanlage Friedrichsfeld Am Tannenbusch und Heidestraße gemäß Beschluss des Stadtrates vom 24.06.2008	2013 ff
Sportentwicklungsplan	2014 ff

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktbereich Sportförderung (gesamt)						
Wirkung						
Anteil Ehrenurkunden Bundesjugendspiele	16%	14%	15%	15%	15%	15%
Anteil Siegerurkunden Bundesjugendspiele	39%	42%	41%	41%	41%	41%
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	1.701.632	1.504.135	1.456.755	1.434.334	1.456.162	1.464.741
Zuschussbedarf je Einwohner	45,79	40,61	39,57	39,14	39,96	40,41
Produktgruppe: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen						
Qualität						
Zufriedenheit des Stadtsportverbandes mit dem städtischen Angebot an Sportanlagen (Schulnote)	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3
Produkt: Turn- und Sporthallen						
Quantität						
Schulsportbedarf gemäß Unterrichtsverteilungsplan ohne Schwimmunterricht/ verfügbare Stunden aller Halleneinheiten in Prozent*)	68,13%	67,66%	63,91%	62,97%	61,56%	61,04%
außerschulischer Bedarf in den Sommermonaten / verfügbare Stunden in Prozent**)	82,56%	81,64%	82,00%	82,00%	82,00%	82,00%
außerschulischer Bedarf in den Wintermonaten / verfügbare Stunden in Prozent**)	96,86%	97,24%	97,00%	97,00%	97,00%	97,00%
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	99.654	100.405	101.797	102.621	103.445	104.269
Zuschussbedarf je Einwohner	2,68	2,71	2,76	2,80	2,84	2,88

Kennzahlen	Ergebnis		Planung			
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt: Sportplätze und Trainingsflächen						
Wirkung						
Quantität						
Anzahl der Fußballmannschaften	77	79	79	79	79	79
Anzahl der Tennenplätze einschl. der Schulsportplätze Schulzentrum Süd u. Gymnasium	7	7	7	7	7	7
Anzahl der Rasen-Sportplätze	5	5	5	5	5	5
Anzahl der Rasen-Trainingsflächen	5	5	5	5	5	5
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	658.504	235.573	217.739	187.005	187.970	188.536
Zuschussbedarf je Einwohner	17,72	6,36	5,91	5,10	5,16	5,20
Produktgruppe: Bereitstellung und Betrieb von Bädern						
Produkt: Hallenbad						
Quantität						
Öffnungstage pro Jahr	268	268	268	268	268	268
regelmäßige Öffnungszeiten für den öffentlichen Badebetrieb je Woche	60	60	60	60	60	60
Besucherszahl öffentlicher Badebetrieb	46.581	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
Besucher des öffentlichen Badebetriebs je Öffnungsstunde	20	20	20	20	20	20
Anzahl der Nutzungsstunden durch Schulen je Woche (Tage x Klassen)	45,5	45	45	45	45	45
durchschnittliche Schülerzahl je Woche beim Schulschwimmen	800	780	780	750	750	750
Schüler je Doppelschulstunde	80	78	78	75	75	75
Anzahl der Nutzungsstunden durch Vereine je Woche (Tage x Vereinsstunden je Verein)	36,5	36,5	36,5	36,5	36,5	36,5
Vereinsportler je Stunde	10	10	10	10	10	10
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	562.019	488.968	525.111	526.845	529.379	530.313
Zuschussbedarf je Einwohner	15,12	13,20	14,26	14,38	14,53	14,63
Erträge aus Eintrittsgeldern je Besucher	3,09	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt: Lehrschwimmbecken						
Quantität						
Anzahl der Nutzungsstunden durch Schulen je Woche	23	19	19	19	19	19
durchschnittliche Schülerzahl je Woche beim Schulschwimmen	300	275	275	275	275	275
Schüler je Doppelschulstunde	25	25	25	25	25	25
Anzahl der Nutzungsstunden durch Vereine und Weiterbildungseinrichtungen je Woche	17	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	9.150	7.783	6.483	6.564	6.646	6.727
Zuschussbedarf je Einwohner	0,25	0,21	0,18	0,18	0,18	0,19
Produkt: Freibad						
Quantität						
Öffnungstage pro Jahr	96	100	100	100	100	100
Öffnungsstunden pro Woche (bei gutem Wetter)	91,5	91,5	91,5	91,5	91,5	91,5
Besucherzahl im Durchschnitt des Planjahres und der beiden vorhergehenden Jahre (incl. Schüler)	26.000	20.500	23.000	23.000	23.000	23.000
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	270.345	282.239	204.038	204.920	206.302	207.685
Zuschussbedarf je Einwohner	7,28	7,62	5,54	5,59	5,66	5,73
Erträge aus Eintrittsgeldern je Besucher	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktgruppe: Sportförderung						
Quantität						
Anteil der 0-6jährigen Einwohner, die Mitglied in einem Sportverein sind in %	29,75	29,94	30,00	30,00	30,00	30,00
Anteil der 7-14jährigen Einwohner, die Mitglied in einem Sportverein sind in %	79,74	80,06	80,00	80,00	80,00	80,00
Anteil der 15-18jährigen Einwohner, die Mitglied in einem Sportverein sind in %	57,53	61,63	60,00	60,00	60,00	60,00
Anteil der 19-60jährigen Einwohner, die Mitglied in einem Sportverein sind in %	29,44	29,31	30,00	30,00	30,00	30,00
Anteil der über 60jährigen Einwohner, die Mitglied in einem Sportverein sind in %	23,27	23,28	23,00	23,00	23,00	23,00
Anzahl der Übungsleiter in Sportvereinen	268	275	275	275	275	275
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	101.961	389.168	399.987	404.779	420.820	425.611
Zuschussbedarf je Einwohner	2,74	10,51	10,86	11,05	11,55	11,74

Erläuterung:

*) Basis für die Berechnung der Hallenkapazität: 6 Schulstunden, bei Gymnasium und Gesamtschule 8 Schulstunden.

**) Basis: 16.00 bis 22.00 Uhr von montags bis freitags, da die Hallen vor 16.00 Uhr tlw. von den Schulen (Offene Ganztagsgrundschule bzw. Sport-Arbeitsgemeinschaften der Realschule) genutzt werden und für diese Zeit kaum Übungsleiter der Vereine zur Verfügung stehen.

Haushaltsplan 2013

42

Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		6.600	6.750	6.750	6.750	6.750
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		225.300	204.300	204.300	204.300	204.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		13.000	12.000	12.000	12.000	12.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		244.900	223.050	223.050	223.050	223.050
11	-	Personalaufwendungen		-419.679	-439.942	-444.320	-448.699	-453.077
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-591.001	-563.235	-563.235	-563.235	-563.235
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-55.210	-51.000	-50.700	-52.400	-52.100
15	-	Transferaufwendungen		-360.150	-364.570	-369.070	-384.820	-389.320
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-278.239	-223.525	-192.525	-192.525	-192.525
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-1.704.279	-1.642.272	-1.619.851	-1.641.679	-1.650.258
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.459.379	-1.419.222	-1.396.801	-1.418.629	-1.427.208
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.459.379	-1.419.222	-1.396.801	-1.418.629	-1.427.208
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.459.379	-1.419.222	-1.396.801	-1.418.629	-1.427.208
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		11.993	7.609	7.609	7.609	7.609
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-56.749	-45.142	-45.142	-45.142	-45.142
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-44.756	-37.533	-37.533	-37.533	-37.533
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-1.504.135	-1.456.755	-1.434.334	-1.456.162	-1.464.741

Haushaltsplan 2013

42

Sportförderung

1.100.42.10.10

Außerschulische Nutzung Turn- und Sporthallen

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
11	- Personalaufwendungen		-83.755	-88.206	-89.030	-89.854	-90.679
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-269	-270	-270	-270	-270
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.885	-2.188	-2.188	-2.188	-2.188
17	= Ordentliche Aufwendungen		-87.910	-90.664	-91.488	-92.312	-93.137
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-86.810	-89.564	-90.388	-91.212	-92.037
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-86.810	-89.564	-90.388	-91.212	-92.037
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-86.810	-89.564	-90.388	-91.212	-92.037
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-13.595	-12.232	-12.232	-12.232	-12.232
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-13.595	-12.232	-12.232	-12.232	-12.232
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-100.405	-101.797	-102.621	-103.445	-104.269

Produktbereich: 42 Sportförderung**Produkt: Außerschulische Nutzung Turn- und Sporthallen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsentgelt für Seniorenfußballturniere, Anmietung von Hallen durch Dritte	1.100 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung des Aufgabengebietes "außerschulische Nutzung von Turn- und Sporthallen"	88.210 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	2.190 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	12.230 €

Haushaltsplan 2013

42 Sportförderung
1.100.42.10.20 Sportplätze und Trainingsflächen

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
11	- Personalaufwendungen		-8.070	-6.672	-6.738	-6.803	-6.869
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.842	-2.855	-2.855	-2.855	-2.855
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-2.102	-4.800	-5.000	-5.900	-6.400
15	- Transferaufwendungen		-4.100	-4.020	-4.020	-4.020	-4.020
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-215.726	-197.242	-166.242	-166.242	-166.242
17	= Ordentliche Aufwendungen		-232.839	-215.589	-184.855	-185.820	-186.386
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-232.739	-215.489	-184.755	-185.720	-186.286
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-232.739	-215.489	-184.755	-185.720	-186.286
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-232.739	-215.489	-184.755	-185.720	-186.286
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.834	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-2.834	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-235.573	-217.739	-187.005	-187.970	-188.536

Produktbereich: 42 Sportförderung**Produkt: Sportplätze und Trainingsflächen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattung Telefonkosten durch Platzwarte	100 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> anteiliger Personalaufwand der Sport- und Kulturabteilung	6.670 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Beschaffung von Sportgeräten für Sportanlagen Einzelaufträge an Kommunalbetrieb, interne Leistungen	1.200 € 1.600 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Sportgeräten	4.800 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Bereitschaftspauschale SV 08/29 Friedrichsfeld für die Wahrnehmung des Dienstes nach Dienstende der Platzwarte	4.020 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Zuschuss an den KBV für die Bereitstellung und Unterhaltung der städtischen Sportplätze einschließlich städtischer Umkleidegebäude (Sportanlagen Friedrichsfeld Am Tannenbusch und Heidestraße) Porto- und Telefonaufwand auf den Platzanlagen Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	196.000 € 800 € 440 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	2.250 €

Haushaltsplan 2013

42 Sportförderung
1.100.42.20.10 Hallenbad

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		173.800	153.800	153.800	153.800	153.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		13.000	12.000	12.000	12.000	12.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		190.900	169.900	169.900	169.900	169.900
11	- Personalaufwendungen		-202.185	-210.218	-212.352	-214.486	-216.620
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-385.157	-414.802	-414.802	-414.802	-414.802
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-46.202	-44.300	-43.900	-44.300	-43.100
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-36.604	-19.515	-19.515	-19.515	-19.515
17	= Ordentliche Aufwendungen		-670.149	-688.836	-690.569	-693.103	-694.037
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-479.249	-518.936	-520.669	-523.203	-524.137
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-479.249	-518.936	-520.669	-523.203	-524.137
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-479.249	-518.936	-520.669	-523.203	-524.137
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-9.719	-6.176	-6.176	-6.176	-6.176
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-9.719	-6.176	-6.176	-6.176	-6.176
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-488.968	-525.111	-526.845	-529.379	-530.313

Produktbereich: 42 Sportförderung**Produkt: Hallenbad****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Umgelegte Zuwendungen	4.100 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Pachtzins Cafeteria Hallenbad (ohne Mehrwertsteuer) Eintritt Hallenbad (ohne Mehrwertsteuer) Einspeisevergütung vom RWE, überschüssiger Strom BHKW (ohne Mehrwertsteuer)	2.100 € 150.000 € 1.700 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Erstattung von Steuern (Ökosteuern für den Betrieb des BHKW im Hallenbad) durch Hauptzollamt Duisburg (ohne Mehrwertsteuer)	12.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Hallenbades	210.220 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Alle Beträge ohne Mehrwertsteuer, da Bäder Betriebe gewerblicher Art. Lfd. Unterhaltung an Grundstücken und baulichen Anlagen Hallenbad Heizkosten Hallenbad Wasserkosten Hallenbad Abwassergebühren Hallenbad Fremdreinigung Hallenbad Fremdreinigung (Glasreinigung) Hallenbad Reinigungsmaterial Hallenbad Pflege der Grün- und Außenanlagen Hallenbad Beschaffungen zur Aufbereitung des Beckenwassers Hallenbad Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen Hallenbad Unterhaltung Kassenanlage und Beschaffung von Sportgeräten für das Hallenbad Aufwendungen für sonstige Sachleistungen Hallenbad Müllgebühren Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Wasseruntersuchungen einschl. Legionellenbeprobungen) Sonstige Aufwendungen für interne Dienstleistungen des Kommunalbetriebes Unterhaltung des sonstigen Vermögens	50.000 € 200.000 € 26.000 € 40.000 € 35.000 € 1.500 € 2.000 € 8.000 € 2.000 € 35.000 € 2.000 € 1.500 € 1.500 € 5.000 € 1.600 € 3.600 €

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Gebäude und technischen Einrichtungen des Hallenbades	44.300 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Erstattung Fahrtkosten Badpersonal Aus- und Fortbildungskosten Badpersonal Dienstbekleidung Badpersonal Miete an NGW für das BHKW im Hallenbad Gebühren an GEMA für Musikwiedergaben im Hallenbad Telefonkosten Hallenbad Betriebs- u. Geschäftsausstattung bis 60 € Hallenbad Beiträge für die Gebäudeversicherung Hallenbad Sonstige Versicherungsbeiträge (Maschinenversicherung) Hallenbad	500 € 1.000 € 500 € 12.100 € 800 € 500 € 500 € 1.600 € 800 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	6.180 €

Haushaltsplan 2013

42

Sportförderung

1.100.42.20.20

Außerschulische Nutzung Lehrschwimmbecken

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11	- Personalaufwendungen		-8.917	-8.171	-8.252	-8.333	-8.415
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-263	-143	-143	-143	-143
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-862	-356	-356	-356	-356
17	= Ordentliche Aufwendungen		-10.042	-8.670	-8.751	-8.832	-8.914
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-5.042	-4.670	-4.751	-4.832	-4.914
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-5.042	-4.670	-4.751	-4.832	-4.914
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-5.042	-4.670	-4.751	-4.832	-4.914
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.741	-1.813	-1.813	-1.813	-1.813
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-2.741	-1.813	-1.813	-1.813	-1.813
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-7.783	-6.483	-6.564	-6.646	-6.727

Produktbereich: 42 Sportförderung**Produkt: Außerschulische Nutzung Lehrschwimmbecken****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsentgelt für die außerschulische Belegung	4.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Anteilige Personalaufwendungen	8.170 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Wasseruntersuchungen und Wasseraufbereitung) Umgelegte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100 € 40 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fensprechgebühren u.a.)	360 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	1.810 €

Haushaltsplan 2013

42 Sportförderung
1.100.42.20.30 Freibad

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		45.300	45.300	45.300	45.300	45.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		45.300	45.300	45.300	45.300	45.300
11	- Personalaufwendungen		-93.347	-97.005	-97.987	-98.969	-99.952
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-202.309	-143.322	-143.322	-143.322	-143.322
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-6.902	-1.900	-1.800	-2.200	-2.600
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-18.145	-2.057	-2.057	-2.057	-2.057
17	= Ordentliche Aufwendungen		-320.703	-244.284	-245.166	-246.548	-247.931
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-275.403	-198.984	-199.866	-201.248	-202.631
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-275.403	-198.984	-199.866	-201.248	-202.631
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-275.403	-198.984	-199.866	-201.248	-202.631
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-6.835	-5.054	-5.054	-5.054	-5.054
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-6.835	-5.054	-5.054	-5.054	-5.054
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-282.239	-204.038	-204.920	-206.302	-207.685

Produktbereich: 42 Sportförderung

Produkt: Freibad

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Pachtzins Kiosk Freibad (ohne Mehrwertsteuer) Eintritt Freibad (ohne Mehrwertsteuer)	2.100 € 43.200 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zum Betrieb des Freibades	97.000 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Alle Beträge ohne Mehrwertsteuer, da Bäder Betriebe gewerblicher Art. Lfd. Unterhaltung an Grundstücken und baulichen Anlagen Freibad Dichtigkeitsprüfung <i>Neuveranschlagung, sofern Rechtslage klar ist.</i> Strom Freibad Heizkosten Freibad Wasserkosten Freibad Abwassergebühren Freibad Fremdreinigung Freibad Reinigungsmaterial Freibad Pflege der Grün- und Außenanlagen Freibad Beschaffungen zur Aufbereitung des Beckenwassers Freibad Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen Freibad Beschaffung von Sportgeräten für das Freibad Aufwendungen für sonstige Sachleistungen Freibad Müllgebühren Freibad Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Wasseruntersuchungen einschl. Legionellenbeprobungen) Freibad Sonstige Aufwendungen für interne Dienstleistungen des Kommunalbetriebes	13.000 € 14.000 € 27.500 € 14.500 € 20.000 € 4.000 € 1.000 € 20.000 € 770 € 22.500 € 1.150 € 600 € 1.500 € 1.000 € 1.700 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Gebäude und technischen Einrichtungen des Freibades	1.900 €

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Arbeitsschutzbekleidung Badpersonal zur Auswinterung Freibad Telefonkosten Freibad Betriebs- u. Geschäftsausstattung bis 60 € Freibad Beiträge für die Gebäudeversicherung Freibad Sonstige ordentliche Aufwendungen (1.-Hilfe-Material)	200 € 250 € 300 € 200 € 130 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	5.050 €

Haushaltsplan 2013

42

Sportförderung

1.100.42.30

Sportförderung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.500	2.650	2.650	2.650	2.650
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		2.500	2.650	2.650	2.650	2.650
11	- Personalaufwendungen		-23.405	-29.670	-29.962	-30.253	-30.544
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-161	-243	-243	-243	-243
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-3	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		-356.050	-360.550	-365.050	-380.800	-385.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.016	-2.167	-2.167	-2.167	-2.167
17	= Ordentliche Aufwendungen		-382.636	-392.630	-397.421	-413.462	-418.254
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-380.136	-389.980	-394.771	-410.812	-415.604
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-380.136	-389.980	-394.771	-410.812	-415.604
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-380.136	-389.980	-394.771	-410.812	-415.604
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-9.032	-10.008	-10.008	-10.008	-10.008
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-9.032	-10.008	-10.008	-10.008	-10.008
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-389.168	-399.987	-404.779	-420.820	-425.611

Produktbereich: 42 Sportförderung**Produkt: Sportförderung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Spende zur Unterstützung der Ehrung der erfolgreichen Sportler/innen im Rahmen der "Sportschau" Zuschüsse von privaten Unternehmen	2.500 € 150 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung der "Sportförderungsangelegenheiten"	29.670 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschüsse zur Förderung des Sports unter Berücksichtigung von Mitgliederzuwächsen und der Erweiterung von Vereinsanlagen mit 60 % der Ursprungsförderung. Darüber hinaus werden die Zuschüsse für die Sportlerehrung mit 100 % der Ursprungsförderung berücksichtigt. Zuzügl. Zuschuss Übernahme Sportanlagen. Auflösung (Abschreibung) der investiven Zuschüsse an Sportvereine	339.150 € 21.400 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	1.970 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	10.010 €

Haushaltsplan 2013

42

Sportförderung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013 EUR	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		101.700	102.000	0	102.000	102.000	102.000
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		101.700	102.000	0	102.000	102.000	102.000
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-29.410	-148.000	0	0	-693.000	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen		-61.200	-5.700	0	-5.700	-5.700	-5.700
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		-51.500	-50.520	-6.970	-50.500	-50.500	-50.500
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-142.110	-204.220	-6.970	-56.200	-749.200	-56.200
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-40.410	-102.220	-6.970	45.800	-647.200	45.800

Haushaltsplan 2013

42

Sportförderung

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100110: Zuwendungen an Sportvereine										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	-82.700	-51.500	-50.520	-6.970	-50.500	-50.500	-50.500	-134.200	-336.220
=	Summe der investiven Auszahlungen	-82.700	-51.500	-50.520	-6.970	-50.500	-50.500	-50.500	-134.200	-336.220
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-82.700	-51.500	-50.520	-6.970	-50.500	-50.500	-50.500	-134.200	-336.220

7100155: Sportpauschale										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	102.330	101.700	102.000	0	102.000	102.000	102.000	204.030	612.030
=	Summe der investiven Einzahlungen	102.330	101.700	102.000	0	102.000	102.000	102.000	204.030	612.030
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	102.330	101.700	102.000	0	102.000	102.000	102.000	204.030	612.030

7100239: Baul. Maßnahmen Hallenbad (inv.)										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-29.410	-148.000	0	0	-693.000	0	-29.410	-870.410
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-29.410	-148.000	0	0	-693.000	0	-29.410	-870.410
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-29.410	-148.000	0	0	-693.000	0	-29.410	-870.410

7100258: Betriebsv. Hallenbad										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000

Haushaltsplan 2013

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.367	-11.200	-5.700	0	-5.700	-5.700	-5.700	-14.567	-37.367
=	Summe der investiven Auszahlungen	-3.367	-11.200	-5.700	0	-5.700	-5.700	-5.700	-14.567	-37.367
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.367	-11.200	-5.700	0	-5.700	-5.700	-5.700	-14.567	-37.367

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

**Produktbereich 51: Räumliche Planung/Entwicklung
 Geoinformation**

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

51 - Räumliche Planung / Entwicklung,
Geoinformation

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Dieser Produktbereich deckt den Schwerpunkt der stadtplanerischen Tätigkeit ab. Es gibt dabei gewisse Schwierigkeiten, die entsprechend den finanzwirtschaftlichen Vorgaben erforderliche Aufteilung auf weitere Produktbereiche sachgemäß vorzunehmen. Ohne Berücksichtigung der Aspekte von Natur und Landschaft, eines vorsorgenden Umweltschutzes und der Verkehrsplanung ist das definierte Ziel

"Sicherung und Entwicklung einer ausgewogenen und unter sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekten nachhaltigen Bodennutzung"

nicht zu erreichen. Der Produktbereich umfasst die städtebauliche Planung als Aktivität der Gemeinde im Rahmen der Planungshoheit ebenso wie die Reaktion der Gemeinde auf Planungen anderer oder der Nachbargemeinden, so weit diese die städtebauliche Entwicklung der eigenen Stadt beeinflussen. Die Einzelheiten sind der Produktbeschreibung zu entnehmen.

In diesem Rahmen besteht die Aktivität des Planungsamts in der Aufstellung oder Änderung unterschiedlichster Bauleitpläne einerseits und in der Wahrnehmung der Interessen der Stadt gegenüber anderen Planungen im Rahmen von Beteiligungsverfahren (z.B. Industrie-Ansiedlungen, Planungen der Nachbargemeinden, Regionalplanung usw.) andererseits. Es liegt auf der Hand, dass diese Tätigkeit nicht einfach in bestimmten Kennzahlen abgebildet werden kann. Darüber hinaus wird das Aufgabenspektrum durch politische Vorgaben ("Arbeitspool") in prioritäre und weniger wichtige Projekte gegliedert. Über die Erledigung der Projekte des Arbeitspools wird regelmäßig im Planungs- und Umlweltausschuss berichtet. Insofern erübrigt sich eine besondere Darstellung im Rahmen der Haushaltsplanung.

Nur im Sinne einer Information über den räumlichen Zustand der Stadt sind Kennzahlen über Flächennutzungen, Flächenpotenziale und neue Flächenausweisungen aufgeführt worden. Die Berechnungsmethode zur Bildung von Kennzahlen wurde in Bezug auf die Darstellung der Flächennutzungen und Flächenpotenziale auf Grund bestimmter Anforderungen der Regionalplanung umgestellt.

Die als Ergebnis 2010 angesetzten Kennzahlen basieren auf der im Oktober 2010 erstmalig mit Hilfe des Flächeninformationssystems „ruhrFIS“ durchgeführten Flächenerhebung. Folglich ist erstmals ein Vergleich der Ergebnisse zwischen 2 Jahren möglich.

Darüber hinaus wäre es theoretisch möglich, Kennzahlen zu entwickeln, die die städtebaulichen Zielsetzungen beispielsweise in der Zufriedenheit der Bevölkerung, der Vermeidung zu hoher Verkehrsbelastungen, der Lärmsituation, der Luftqualität, der Vielfalt der erhaltenen Arten usw. widerspiegeln. Dies ist an einigen Stellen entsprechend konzipiert worden, lässt sich aber mit der gegebenen personellen und finanziellen Kapazität in keiner Weise sachgerecht ausfüllen.

Die letzten 9 Kennzahlen zu diesem Produktbereich stellen die im Rahmen der Bauleitplanung behandelten bzw. noch zu behandelnden Flächen in m² dar. Folglich bilden diese Kennzahlen die Tätigkeit des Planungsamtes in Bezug auf Bebauungsplanverfahren ab. Maßgeblich bei der Jahreszuordnung ist das Ende der Offenlage.

Produktbereich: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Fachausschuss: Planungs- und Umweltausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke
Organisations- Planungsamt
einheit: Hans Martin Seydel

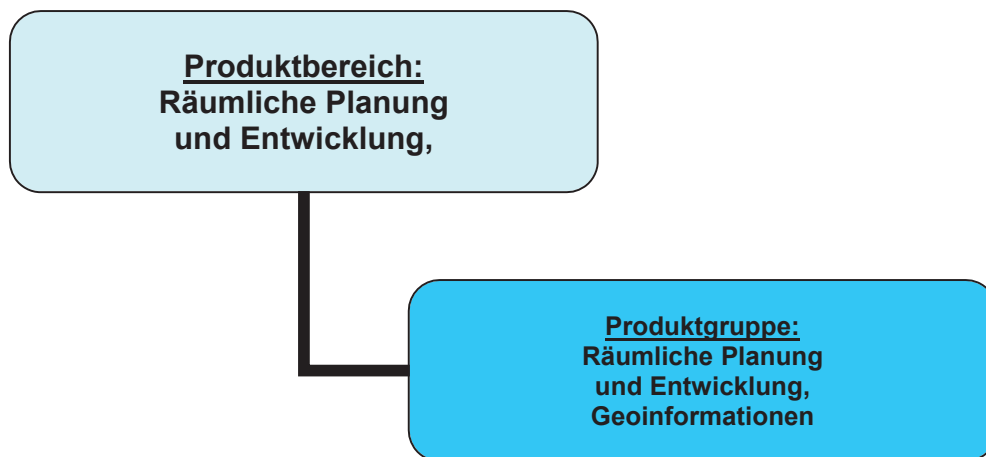
☎ 0 28 55/80 219/220

☎ 0 28 55/80 457

Ziele:

Sicherung und Entwicklung einer ausgewogenen und unter sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekten nachhaltigen Bodennutzung.

Um diese Ziele zu erreichen, wird folgende Produktgruppe erstellt:



Kurzbeschreibung:

Der Produktbereich räumliche Planung und Entwicklung umfasst Folgendes:

- Stadtentwicklungs- und Infrastrukturplanung
- Bauleitplanung: Flächennutzungsplan, Bebauungspläne; sonstige städtebauliche Satzungen, Umlagen
- städtebauliche Rahmenplanung und Gestaltungsplanung
- Stellungnahmen zu Verfahren externer Planungsträger
- Stellungnahmen zu Vorhaben und Standorten aus Sicht der räumlichen Planung, planungsrechtliche Bauberatung (tlw. interne Leistungsbeziehung: zu Produktbereich 520 - Haus-Nrn.-Vergabe, vernachlässigt wird die interne Leistungsbeziehung zum Produktbereich 110 - Vermessung usw. städtischer Grundstücke)

Über die unten aufgeführten Kennzahlen hinaus werden durch diesen Produktbereich die auf S. 1-9 aufgeführten Kennzahlen mit beeinflusst (zentral ausgewiesene Kennzahlen, da von mehreren Produktbereichen gemeinsam beeinflussbar).

Entwicklungsschwerpunkte							bis

Kennzahlen	Ergebnis		Planung			
	2010	2011	2012	2013	2015	2016

Produktbereich Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen

Qualität

Kennzahlen für die Stadtqualität nach sozialen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten	Ideen für entsprechende Kennzahlen werden noch gesucht!					
---	---	--	--	--	--	--

Quantität

Anteil der Freiflächen nach Kataster im Stadtgebiet (in %)	72,98	72,83	Ziel ist eine möglichst geringe Inanspruchnahme; die Zahlen müssen dem Kataster entnommen werden.
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaufläche im gesamten Stadtgebiet (in %)	93,05	95,97	Die tatsächliche Inanspruchnahme ist nicht planbar sondern abhängig von privater Bautätigkeit.
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaufläche in Friedrichsfeld (in %)	96,44	95,79	
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaufläche in Möllen (in %)	97,27	97,27	
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaufläche in Spellen (in %)	91,15	91,21	
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaufläche in Voerde (in %)	90,79	91,01	
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaufläche in den Rheindörfern (Mehrum, Götterswickerham, Löhnen) (in %)	91,56	91,75	

Kennzahlen	Ergebnis		Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktgruppe Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen							
Qualität (Fortsetzung)							
Freies Wohnbauflächenpotenzial im Flächennutzungsplan im gesamten Stadtgebiet (in ha)	49,07	48,23					
Freies Wohnbauflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Friedrichsfeld (in ha)	8,41	8,34					
Freies Wohnbauflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Möllen (in ha)	1,52	1,52					
Freies Wohnbauflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Spellen (in ha)	7,71	7,66					
Freies Wohnbauflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Voerde (in ha)	27,34	26,71					
Freies Wohnbauflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in den Rheindörfern (Mehrum, Götterswickerham, Löhnen) (in ha)	4,09	4,00					
Freie Wohnbauflächen in Bebauungsplangebieten und damit kurzfristig bebaubar (in ha)	14,84	14,13	Ziel ist eine gewisse Steigerung der Flächen pro Jahr. Eine Vergrößerung der Fläche ist abhängig von der Realisierbarkeit der einzelnen Lagen.				
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten gewerblichen Bauflächen im gesamten Stadtgebiet (in %)	57,36	64,50					
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten gewerblichen und industriellen Bauflächen in Friedrichsfeld (in %)	73,47	74,31					
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten gewerblichen und industriellen Bauflächen in Möllen (in %)	1,25	1,25	Die tatsächliche Inanspruchnahme ist nicht planbar sondern abhängig von privater Bautätigkeit.				
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten gewerblichen und industriellen Bauflächen in Spellen (in %)	51,53	72,56					
Ausnutzung der im Flächennutzungsplan dargestellten gewerblichen und industriellen Bauflächen in Voerde (in %)	54,54	54,63					
Freies Gewerbe- und Industrieflächenpotenzial im Flächennutzungsplan im gesamten Stadtgebiet (in ha)	199,65	167,32					

Kennzahlen	Ergebnis		Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktgruppe Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen							
Qualität (Fortsetzung)							
Freies Gewerbe- und Industrieflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Friedrichsfeld (in ha)	43,11	43,06					
Freies Gewerbe- und Industrieflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Möllen (in ha)	25,67	25,67					
Freies Gewerbe- und Industrieflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Spellen (in ha)	74,15	41,98					
Freies Gewerbe- und Industrieflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Voerde (in ha)	56,72	56,61					
Freie Gewerbe- und Industrieflächen in Bebauungsplangebieten und damit kurzfristig bebaubar (in ha)	81,55	81,39	Ziel ist eine gewisse Steigerung der Flächen pro Jahr. Eine Vergrößerung der Fläche ist abhängig von der Realisierbarkeit der einzelnen Lagen.				

Kennzahlen	Ergebnis		Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktgruppe Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen							
Qualität (Fortsetzung)							
Neu geplante bzw. überplante Wohnbauflächen in Bebauungsplänen in m ²	12.800	800	24.000				
Neu geplante bzw. überplante gewerbliche Flächen in Bebauungsplänen in m ²	47.000	0	0				
Neu geplante bzw. überplante Mischgebietsflächen in Bebauungsplänen in m ²	71.600	0	0				
Neu geplante bzw. überplante Verkehrsflächen in Bebauungsplänen in m ²	39.800	400	1.000				
Neu geplante bzw. überplante öffentliche Grünflächen in Bebauungsplänen in m ²	5.500	0	4.200		nicht planbar		
Neu geplante bzw. überplante interne Ausgleichsflächen in Bebauungsplänen in m ²	0	0	8.800				
Neu geplante bzw. überplante externe Ausgleichsflächen in Bebauungsplänen in m ²	1.400	0	0				
Neu geplante bzw. überplante sonstige Flächen in Bebauungsplänen in m ²	9.900	3.100	1.800				
Neu geplante bzw. überplante gesamte Flächen in Bebauungsplänen in m ²	188.000	4.300	39.800				
Wirtschaftlichkeit							
Zuschuss des Produkts	739.987	740.224	761.837	737.328	408.307	716.820	697.689
Zuschussbedarf je Einwohner	19,57	19,92	20,57	20,03	11,14	19,67	19,25

Haushaltsplan 2013

51

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		326.750	59.275	89.600	36.400	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		200	200	200	200	200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		155.500	235.500	620.000	35.500	35.500
8	+	Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		482.450	294.975	709.800	72.100	35.700
11	-	Personalaufwendungen		-382.318	-411.742	-416.924	-422.171	-427.548
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-111.527	-166.737	-121.867	-42.061	-32.061
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-1.423	-1.425	-1.296	-1.166	-259
15	-	Transferaufwendungen		-248.430	-21.000	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-430.103	-366.157	-513.779	-259.279	-209.279
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-1.173.801	-967.061	-1.053.865	-724.677	-669.147
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-691.351	-672.086	-344.065	-652.577	-633.447
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-691.351	-672.086	-344.065	-652.577	-633.447
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-691.351	-672.086	-344.065	-652.577	-633.447
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-70.486	-64.242	-64.242	-64.242	-64.242
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-70.486	-64.242	-64.242	-64.242	-64.242
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-761.837	-736.328	-408.307	-716.820	-697.689

Haushaltsplan 2013

51

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

1.100.51.10

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		326.750	59.275	89.600	36.400	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		200	200	200	200	200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		326.950	59.475	89.800	36.600	200
11	- Personalaufwendungen		-351.822	-377.801	-382.556	-387.371	-392.304
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-6.007	-6.182	-6.301	-6.479	-6.479
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-1.310	-1.308	-1.189	-1.070	-238
15	- Transferaufwendungen		-248.430	-21.000	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-281.719	-218.423	-281.545	-211.545	-161.545
17	= Ordentliche Aufwendungen		-889.287	-624.713	-671.590	-606.464	-560.566
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-562.337	-565.238	-581.790	-569.864	-560.366
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-562.337	-565.238	-581.790	-569.864	-560.366
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-562.337	-565.238	-581.790	-569.864	-560.366
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-64.864	-58.947	-58.947	-58.947	-58.947
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-64.864	-58.947	-58.947	-58.947	-58.947
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-627.201	-624.184	-640.737	-628.811	-619.312

Produktbereich: 51 Räuml. Planung/Entw., Geoinfo.
Produkt: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Landeszuweisungen im Rahmen des Projektes "Lebendige Innenstadt Voerde", die für konsumtive Projektmaßnahmen einzusetzen sind	59.280 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren des Planungsamtes	200 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Planungsamtes für Aufgabengebiet "Planung, Entwicklung, Geoinformation"	377.800 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> Zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter Sach- und Dienstleistungen	6.180 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Büroeinrichtungen und technischen Anlagen	1.300 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Neuveranschlagung von Mitteln für das Projekt 'Lebendige Innenstadt' (hier: "Verbindung Bahnhofstraße" und "Marketing- und Aktivierungskonzept")	21.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Überarbeitung B-Pläne Nr. 35, 35a und 104 (Gewerbegebiet Grenzstr.) Vorplanung zur Reaktivierung des Mombach-Oberlaufs zwischen Grünstraße und Haus Voerde Überarbeitung B-Plan 107(Norderweiterung Gewerbegebiet Grenzstr.) Beratungsbüro Betuwe, Grundauftrag Beratungsbüro Betuwe, Sonderuntersuchungen Bauleitplanung Sportpark Friedrichsfeld Bauleitplanung Bebauung "Am Tannenbusch" Bauleitplanung Bebauung "Heidestraße / ehemaliger Fußballbereich" Bauleitplanung B-Plan Nr. 110 "Frankfurter Straße/Bundesbahnlinie"-Süd Bauleitplanung B-Plan Nr. 94 "Nördlich der Landwehr" Öffentlichkeitsarbeit in Möllen Projekt "Lebendige Innenstadt Voerde" Bauleitplanung B-Plan Nr. 83/1. Änderung "Feuerwehrgebäude Friedrichsfeld" Bauleitplanung B-Plan Nr. 122 "Wilhelmstraße" Bauleitplanung B.-Plan 126 "Am Hallenbad" Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	1.000 € 26.000 € 10.000 € 3.000 € 8.000 € 10.000 € 6.000 € 9.000 € 6.000 € 2.500 € 5.000 € 84.680 € 3.000 € 12.000 € 700 € 31.540 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	58.950 €

Haushaltsplan 2013

51

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

1.100.51.20

Umlegung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		155.500	235.500	620.000	35.500	35.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		155.500	235.500	620.000	35.500	35.500
11	- Personalaufwendungen		-30.496	-33.941	-34.368	-34.801	-35.244
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-105.521	-160.555	-115.566	-35.582	-25.582
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-113	-117	-107	-96	-21
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-148.384	-147.734	-232.234	-47.734	-47.734
17	= Ordentliche Aufwendungen		-284.514	-342.348	-382.275	-118.213	-108.581
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-129.014	-106.848	237.725	-82.713	-73.081
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-129.014	-106.848	237.725	-82.713	-73.081
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-129.014	-106.848	237.725	-82.713	-73.081
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-5.622	-5.296	-5.296	-5.296	-5.296
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-5.622	-5.296	-5.296	-5.296	-5.296
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-134.636	-112.143	232.429	-88.009	-78.377

Produktbereich: 51 Räuml. Planung/Entw., Geoinfo.**Produkt: Umlegung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Ausgleichsleistungen aus Umlegungsverfahren Umlegung Voerde Umlegung Spellen Mitte Umlegung "Nördlich Landwehr"	 20.000 € 15.500 € 200.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung von Umlegungsverfahren	33.940 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwand für Umlegungsverfahren (Vermessungskosten, Gutachtergebühren u.a.) Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.000 € 560 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Einrichtungsgegenstände und Ausstattung	120 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung Aufwand Umlegungsausschuss Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeitschriften, Fachliteratur, Bekanntmachungen u.a.) Ausgleichsleistungen im Zusammenhang mit Umlegungsverfahren: Umlegung Voerde Umlegung Spellen Mitte Umlegung "Nördlich Landwehr" Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	1.000 € 6.000 € 2.400 € 20.000 € 15.500 € 100.000 € 2.830 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	5.300 €

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013 EUR	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen		-12.600	-900	0	-700	-700	-700
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-12.600	-900	0	-700	-700	-700
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-12.600	-900	0	-700	-700	-700

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-140	-12.600	-900	0	-700	-700	-700	-12.740	-15.740
= Summe der investiven Auszahlungen	-140	-12.600	-900	0	-700	-700	-700	-12.740	-15.740
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-140	-12.600	-900	0	-700	-700	-700	-12.740	-15.740

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 52: Bauen und Wohnen

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

52 - Bauen und Wohnen

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Ziele (Produktgruppe Baugenehmigungen u. Vorbescheide)

1. Reduzierung der durchschnittlichen Laufzeit von Vorbescheiden und Baugenehmigungen zur Verbesserung der Außenwirkung und Bürgerzufriedenheit und zur Reduzierung von Anfragen zum Stand des Bauvorhabens.
2. Erhöhung der Anzahl der vollständigen Bauanträge zur Reduzierung der Gesamtarbeitungszeit und der Mehrfachbearbeitung.
3. Beibehaltung der hohen Rechtssicherheit, Beratungsintensität und Arbeitsqualität, die sich z. B. in der geringen Klagequote widerspiegeln und darin, dass z.B. im Jahr 2009 keiner Klage stattgegeben wurde.

Ziele (Produktgruppe Denkmalschutz und Denkmalpflege)

Nach den Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes NW ist der Schutz von Baudenkmalern bei Umbau und Renovierungen und von Bodendenkmalern bei Ausgrabungen und Bergungen sicherzustellen. Die Denkmaleigentümer werden beraten und Denkmalpflegemaßnahmen sollten - sofern dies finanziell möglich ist – gefördert werden.

Die Öffentlichkeit wird in geeigneter Weise über die Denkmalliste und die Aufgaben des Denkmalschutzes informiert.

Die Belange des Denkmalschutzes sollen bei öffentlichen Planungen und Maßnahmen berücksichtigt werden.

Produktbereich: Bauen und Wohnen

Fachausschüsse: Planungs- und Umweltausschuss
Kultur- und Sportausschuss
Sozialausschuss

Dezernate: II, Beigeordnete Simone Kaspar
III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

Organisationseinheiten: Amt für Schulen, Soziales und Jugend: Lothar Mertens
Amt f. öffentl. Sicherheit und Ordnung, Sport
und Kultur: Henning Kapp
Bauordnungamt: Thomas Meckelholt

☎ 0 28 55/80 217/218

☎ 0 28 55/80 219/220

☎ 0 28 55/80 248

☎ 0 28 55/80 313

☎ 0 28 55/80 459

Ziele (Produkt Baugenehmigungen und Vorbescheide, sonstige bauaufsichtliche Verfahren):

Bauliche Anlagen sowie andere Anlagen und Einrichtungen sind so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instandzuhalten, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben, Gesundheit oder die natürlichen Lebensgrundlagen, nicht gefährdet wird. Sie sorgt dafür, dass die planungsrechtlichen Vorgaben (Bebauungspläne, Satzungen) beachtet werden und setzt damit/dadurch die räumliche Planung und Entwicklung (Produktbereich 51: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen) um.

Die hohe Informationsweitergabe und die intensive Beratungstätigkeit soll beibehalten werden,
a). um die Verfahrensdauer zu verkürzen und die Vollständigkeit der Anträge zu erhöhen und
b). um die Einhaltung sämtlicher baurechtlicher Vorgaben zu gewährleisten.

Ziele (Produkt Verwaltung des Wohngeldes):

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum

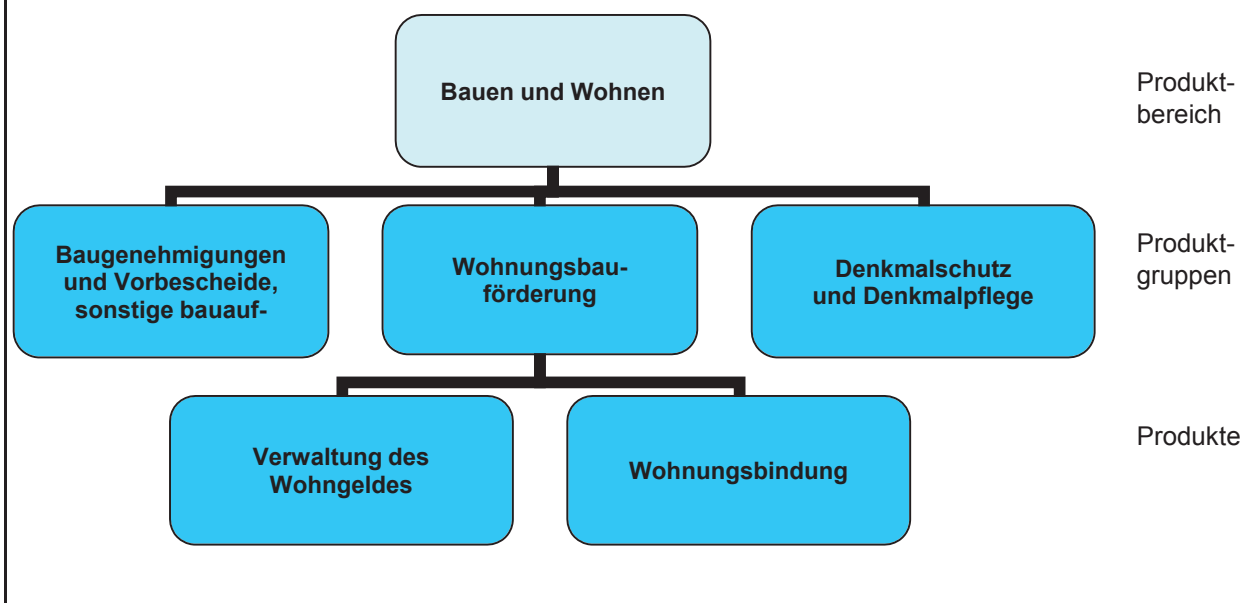
Ziele (Produkt Wohnungsbindung):

Erhaltung eines quantitativen und bedarfsgerechten Wohnraumversorgungsangebotes

Ziele (Produktgruppe Denkmalschutz und Denkmalpflege):

Schutz, Überwachung und Förderung der Pflege von Bau- und Bodendenkmälern
Bekanntmachung in der Öffentlichkeit in zumutbarem Rahmen
Berücksichtigung bei öffentlichen Planungen und Maßnahmen

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:Baugenehmigungen und Vorbescheide, sonstige bauaufsichtliche Verfahren:

Prüfungen baulicher Anlagen:

- Baugenehmigung
- Freistellung von der Baugenehmigungspflicht
- Bauvorbescheid
- Bauüberwachung und Überprüfung außerhalb von Genehmigungsverfahren (auch Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheide)

Vorbereitung von Grundbucheinträgen, Baulasten:

- Genehmigung zur Grundstücksteilung
- Abgeschlossenheitsbescheinigung nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG)
- Baulastenverzeichnis

Servicetätigkeiten

- Für Bürger und andere Behörden
Beratung, Aktenleihe, bauaufsichtliche Stellungnahmen ohne Einnahmen (BImSchG, Gaststättenkonzessionen etc.)

Verwaltung des Wohngeldes

Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- oder Lastenzuschuss

Wohnungsbindung

Bearbeitung von Wohnberechtigungsscheinen, Zinssenkungsbescheinigungen und Freistellungen, Überprüfungen im Rahmen der Bestands- und Besetzungskontrolle

Denkmalschutz und Denkmalpflege:

Leistungen nach dem Denkmalschutzgesetz, vor allem: Schutz von Baudenkmalern bei Umbau- und Renovierungsmaßnahmen und von Bodendenkmalern bei Ausgrabungen und Bergungen
Beratung von Denkmaleigentümern, Förderung von Denkmalpflegemaßnahmen

Entwicklungsschwerpunkte	bis
<u>Produktgruppe Denkmalschutz und -pflege:</u> Eintragung denkmalwerter Objekte in die Denkmalliste (§ 3 DSchG NW) Aufstellung Denkmalpflegeplan (§ 25 DSchG NW)	

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktbereich Bauen und Wohnen						
Produktgruppe Baugenehmigungen und Vorbescheide, sonstige bauaufsichtliche Verfahren						
Quantität						
Anzahl Baugenehmigungen und Freistellungsverfahren	254	250	250	250	250	250
Anzahl Bauvorbescheide	33	40	40	40	40	40
Anzahl eingetragene Baulasten, Teilungsgenehmigungen und WEG-Bescheinigungen	206	150	150	140	140	140
Anzahl Bauüberwachungen	520	450	450	450	450	450
Anzahl Stellungnahmen	35	35	35	35	35	35
Qualität						
Durchschnittliche Laufzeit Vorbescheide (in Wochen)	10	9	9	8	8	8
Durchschnittliche Laufzeit Baugenehmigungen (in Wochen)	10	9	9	8	8	8
Davon durchschnittl. Gesamtdauer der externen Stellungnahmeverfahren (in Wo.)	5 - 6	5 - 6	4 - 5	4 - 5	4 - 5	4 - 5
Anteil vollständige Anträge (in %)	40	45	50	55	55	55
Anzahl Widersprüche	./.	./.	./.	./.	./.	./.
Davon Anzahl Widersprüche gegen Auflagen Dritter	./.	./.	./.	./.	./.	./.
Anzahl Klagen	2	1	1	1	1	1
Anzahl der durch die Stadt Voerde und den Kreis Wesel stattgegebenen Widersprüche	./.	./.	./.	./.	./.	./.
Anzahl der stattgegebenen Klagen	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	345.700	365.636	310.282	315.480	320.782	324.184
Zuschussbedarf je Einwohner	9,30	9,87	8,43	8,61	8,80	8,94

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktgruppe: Wohnungsbauförderung						
Produkt: Verwaltung des Wohngeldes						
Quantität						
Anzahl Wohngeldanträge insgesamt	849	1033	1033	1033	1033	1033
davon Anzahl bewilligte Wohngeldanträge	937	950	950	950	950	950
davon Anzahl bewilligte Lastenzuschüsse	59	59	59	59	59	59
Anzahl der Berechnungen	1649	1829	1829	1829	1829	1829
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	135.678	159.126	161.550	163.034	164.504	166.065
Zuschussbedarf je Einwohner	3,65	4,30	4,39	4,45	4,51	4,58
Produkt: Wohnungsbindung						
Quantität						
Anzahl der Bestands- und Besetzungskontrollen	158	153	148	143	138	133
Anzahl der bearbeiteten Wohnberechtigungsscheine	137	130	130	130	130	130
Anzahl der erteilten Freistellungen	35	35	35	35	35	35
Anzahl des Sozialwohnungsbestandes	1580	1530	1480	1430	1380	1330
Anteil des Sozialwohnungsbestandes am Gesamtwohnungsbestand	10,36%	10,06%	9,73%	9,41%	9,08%	8,75%
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	64.706	72.781	73.658	74.633	75.602	76.617
Zuschussbedarf je Einwohner	1,74	1,97	2,00	2,04	2,07	2,11
Produktgruppe Denkmalschutz und -pflege						
Quantität						
Anzahl Baudenkmäler	41	42	42	42	42	42
Anzahl Bodendenkmäler	6	6	8	8	8	6
Anzahl der geförderten Objekte	0	0	0	0	0	0
Anzahl der ausgestellten steuerlichen Bescheinigungen über Denkmalpflegemaßnahmen (§ 40 Denkmalschutzgesetz)	0	1	1	1	1	1
Anzahl der am Tag des offenen Denkmals geöffneten Denkmäler	3	3	3	3	3	3
Anzahl der initiierten Presseartikel und Internetpräsentationen über Denkmäler	3	3	3	3	3	3
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	11.638	11.957	24.853	25.116	25.391	25.559
Zuschussbedarf je Einwohner	0,31	0,32	0,68	0,69	0,70	0,71

Haushaltsplan 2013

52

Bauen und Wohnen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		201.500	201.500	201.500	201.500	201.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.800	3.600	3.400	3.200	3.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		207.300	207.100	206.900	206.700	206.500
11	-	Personalaufwendungen		-624.640	-600.614	-608.233	-616.041	-624.203
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.601	-3.167	-3.283	-3.308	-3.308
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-300	-2.399	-2.383	-2.366	-151
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-65.719	-49.902	-49.902	-49.902	-49.902
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-693.260	-656.082	-663.802	-671.618	-677.564
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-485.960	-448.982	-456.902	-464.918	-471.064
19	+	Finanzerträge		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-484.460	-447.482	-455.402	-463.418	-469.564
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-484.460	-447.482	-455.402	-463.418	-469.564
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-125.040	-122.861	-122.861	-122.861	-122.861
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-125.040	-122.861	-122.861	-122.861	-122.861
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-609.499	-570.343	-578.263	-586.279	-592.425

Haushaltsplan 2013

52

Bauen und Wohnen

1.100.52.10

Baugenehmigungen und Vorbescheide, sonstige bauaufsichtliche Verfahren

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2011	2012	2013	2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		202.000	202.000	202.000	202.000	202.000
11	-	Personalaufwendungen		-445.294	-400.611	-405.708	-411.002	-416.502
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.496	-2.559	-2.676	-2.700	-2.700
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-182	-2.164	-2.147	-2.131	-33
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-41.447	-31.600	-31.600	-31.600	-31.600
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-489.420	-436.934	-442.131	-447.433	-450.835
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-287.420	-234.934	-240.131	-245.433	-248.835
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-287.420	-234.934	-240.131	-245.433	-248.835
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-287.420	-234.934	-240.131	-245.433	-248.835
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-78.216	-75.349	-75.349	-75.349	-75.349
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-78.216	-75.349	-75.349	-75.349	-75.349
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-365.636	-310.282	-315.480	-320.782	-324.184

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produkt: Baugenehmig., Vorbesch., sonstige bauaufs. Verfahren
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren (Baugebühren)	200.000 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Bußgelder	2.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Bauordnungsamtes	400.610 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Verwaltungsaufwand einschl. EDV-Dienstleistungen	1.700 €
	Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter Sach- und Dienstleistungen	860 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Anlage und technischen Einrichtungen	2.160 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten (Raumkosten der Büroräume des Bauordnungsamtes) an den KBV	21.450 €
	Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten	2.400 €
	Büromaterial, Fachliteratur u.a.	2.800 €
	Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	4.950 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	75.350 €

Haushaltsplan 2013

52

Bauen und Wohnen

1.100.52.20.10

Verwaltung des Wohngeldes

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-111.776	-117.777	-119.261	-120.731	-122.292
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-69	-571	-571	-571	-571
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-75	-77	-77	-77	-77
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-17.951	-14.539	-14.539	-14.539	-14.539
17	= Ordentliche Aufwendungen		-129.870	-132.965	-134.448	-135.919	-137.480
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-129.870	-132.965	-134.448	-135.919	-137.480
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-129.870	-132.965	-134.448	-135.919	-137.480
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-129.870	-132.965	-134.448	-135.919	-137.480
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-29.256	-28.586	-28.586	-28.586	-28.586
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-29.256	-28.586	-28.586	-28.586	-28.586
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-159.126	-161.550	-163.034	-164.504	-166.065

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen**Produkt: Verwaltung des Wohngeldes****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Abt. Soziales zur Bearbeitung von Wohngeldangelegenheiten	117.780 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwendungen für EDV-Dienstleistungen	500 €
	Umalgen zentral bewirtschafteter Ansätze für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Übernommene Reisekosten	150 €
	Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten	500 €
	Mieten (Raumkosten der Büroräume) an den KBV	7.260 €
	Betriebs- und Geschäftsausstattung bis 60 €	50 €
	Zeitungen und Fachliteratur	150 €
	Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	6.420 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	28.590 €

Haushaltsplan 2013

52 Bauen und Wohnen
1.100.52.20.20 Wohnungsbindung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.800	3.600	3.400	3.200	3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		5.300	5.100	4.900	4.700	4.500
11	- Personalaufwendungen		-58.626	-61.536	-62.311	-63.080	-63.895
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-36	-37	-37	-37	-37
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-39	-40	-40	-40	-40
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-5.535	-3.709	-3.709	-3.709	-3.709
17	= Ordentliche Aufwendungen		-64.236	-65.323	-66.098	-66.866	-67.682
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-58.936	-60.223	-61.198	-62.166	-63.182
19	+ Finanzerträge		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-57.436	-58.723	-59.698	-60.666	-61.682
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-57.436	-58.723	-59.698	-60.666	-61.682
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-15.345	-14.935	-14.935	-14.935	-14.935
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-15.345	-14.935	-14.935	-14.935	-14.935
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-72.781	-73.658	-74.633	-75.602	-76.617

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen**Produkt: Wohnungsbindung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	1.500 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattungen des Landes (Wohnungsbindung)	3.600 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Sozialabteilung für das Sachgebiet "Wohnungsbindung"	61.540 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Übernommene Reisekosten Zeitungen und Fachliteratur Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.) Betriebs- und Geschäftsausstattung	100 € 100 € 100 € 3.360 € 50 €
19	<u>Finanzertäge</u> Zinsen sonst. inl. Bereich	1.500 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	14.940 €

Haushaltsplan 2013

52

Bauen und Wohnen

1.100.52.30

Denkmalschutz und Denkmalpflege

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-8.943	-20.690	-20.953	-21.228	-21.514
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-4	-118	-118	-118	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-786	-54	-54	-54	-54
17	= Ordentliche Aufwendungen		-9.733	-20.861	-21.125	-21.400	-21.568
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-9.733	-20.861	-21.125	-21.400	-21.568
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-9.733	-20.861	-21.125	-21.400	-21.568
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-9.733	-20.861	-21.125	-21.400	-21.568
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.223	-3.991	-3.991	-3.991	-3.991
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-2.223	-3.991	-3.991	-3.991	-3.991
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-11.957	-24.853	-25.116	-25.391	-25.559

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen**Produktgruppe: Denkmalschutz und -pflege****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung von Denkmalschutzangelegenheiten	20.690 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	30 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	3.990 €

Haushaltsplan 2013

52

Bauen und Wohnen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013 EUR	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		3.640	3.070	0	3.070	3.070	3.070
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		3.640	3.070	0	3.070	3.070	3.070
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen		-7.700	-600	0	-600	-600	-600
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-7.700	-600	0	-600	-600	-600
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-4.060	2.470	0	2.470	2.470	2.470

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	8.229	0	0	0	0	0	0	8.229	8.229
+	Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und In- vestitionsförderungsmaß- nahmen Dritter)	4.182	3.640	3.070	0	3.070	3.070	3.070	7.822	20.102
=	Summe der investiven Einzahlungen	12.411	3.640	3.070	0	3.070	3.070	3.070	16.051	28.331
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.286	-7.700	-600	0	-600	-600	-600	-17.986	-20.386
=	Summe der investiven Auszahlungen	-10.286	-7.700	-600	0	-600	-600	-600	-17.986	-20.386
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.125	-4.060	2.470	0	2.470	2.470	2.470	-1.935	7.945

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

**Produktbereich 54: Verkehrsflächen und -anlagen
ÖPNV**

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

54 - Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Unter Berücksichtigung der kommunalen Zuständigkeiten beschränken sich die Handlungsmöglichkeiten der Stadt im Hinblick auf das Ziel

"Sicherung und Entwicklung der Mobilität unter besonderer Berücksichtigung des Umweltverbundes"

im Zuständigkeitsbereich des Planungsamts überwiegend auf stadtplanerische Aktivitäten. Insofern wird auf die Erläuterung zum Produktbereich Räumliche Planung / Entwicklung, Geoinformation verwiesen. Über diesen Rahmen hinaus geht das Projekt eines eigenen Stadtbussystems, das aber seit einigen Jahren auf Grund der Haushaltssituation nicht weiter verfolgt wird.

Produktbereich: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Fachausschuss: Planungs- und Umweltausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

☎ 0 28 55/80 219/220

Organisations- Planungsamt

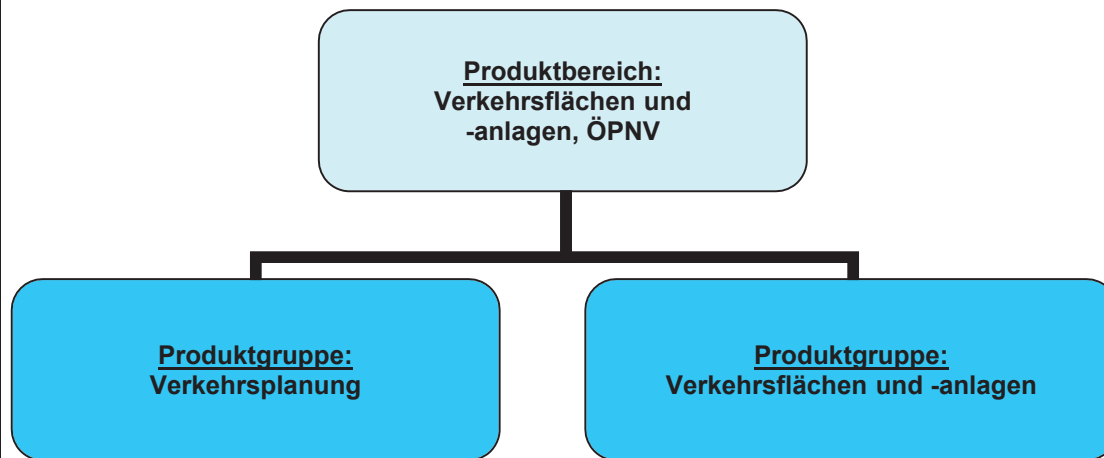
☎ 0 28 55/80 457

einheit: Hans Martin Seydel

Ziele:

Sicherung und Entwicklung der Mobilität unter besonderer Berücksichtigung des Umweltverbundes.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produktgruppen erstellt:



Kurzbeschreibung / Bemerkung:

Förderanträge für Straßen, Radwege, Bushaltestellen usw. und i. d. R. für Grünflächen koordiniert Fachamt 61.

Entwicklungsschwerpunkte						bis
Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						
Produktgruppe Verkehrsplanung						
Quantität						
Anteil Fußgänger am gesamten Verkehrsaufkommen	Zurzeit keine Erfassungsmöglichkeit mit vertretbarem Aufwand.					
Anteil Radfahrer am gesamten Verkehrsaufkommen						
Anteil ÖPNV-Nutzer am gesamten Verkehrsaufkommen						
Anteil MIV (motorisierter Individualverkehr) am gesamten Verkehrsaufkommen						
Qualität						
Derzeit sind keine geeigneten Kennzahlen darstellbar, die für die Abbildung der genannten Ziele verwendet und die mit vertretbarem Aufwand erhoben werden können.	<p>Bessere Erreichbarkeit von Zielen innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes.</p> <p>Erhöhung der Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer (gemeinsames Ziel des Ordnungsamtes, des Planungsamtes und KBV1).</p> <p>Weniger Wartezeit an Ampeln und Bahnübergängen.</p> <p>Entlastung von Wohngebieten von den Auswirkungen des Verkehrs.</p>					
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	68.234	75.568	91.762	77.525	78.307	78.966
Zuschussbedarf je Einwohner	1,84	2,04	2,49	2,12	2,15	2,18

Haushaltsplan 2013

54

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.101.900	1.040.400	1.115.500	1.208.400	1.251.100
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.099.300	1.124.600	1.144.400	1.171.700	1.189.300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		2.201.200	2.165.000	2.259.900	2.380.100	2.440.400
11	-	Personalaufwendungen		-56.441	-60.636	-61.399	-62.172	-62.964
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-319.464	-318.792	-318.811	-318.840	-318.840
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-2.958.010	-3.070.010	-3.066.191	-3.115.672	-3.178.738
15	-	Transferaufwendungen		-3.477.200	-3.506.300	-3.227.400	-3.937.900	-4.053.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-6.548	-20.163	-5.163	-5.163	-5.163
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-6.817.662	-6.975.901	-6.678.964	-7.439.747	-7.619.305
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-4.616.462	-4.810.901	-4.419.064	-5.059.647	-5.178.905
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-4.616.462	-4.810.901	-4.419.064	-5.059.647	-5.178.905
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-4.616.462	-4.810.901	-4.419.064	-5.059.647	-5.178.905
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-10.406	-9.461	-9.461	-9.461	-9.461
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-10.406	-9.461	-9.461	-9.461	-9.461
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-4.626.868	-4.820.362	-4.428.525	-5.069.107	-5.188.366

Haushaltsplan 2013

54

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.100.54.10

Verkehrsplanung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-56.441	-60.636	-61.399	-62.172	-62.964
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.964	-1.292	-1.311	-1.340	-1.340
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-210	-210	-191	-172	-38
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-6.548	-20.163	-5.163	-5.163	-5.163
17	= Ordentliche Aufwendungen		-65.162	-82.301	-68.064	-68.847	-69.505
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-65.162	-82.301	-68.064	-68.847	-69.505
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-65.162	-82.301	-68.064	-68.847	-69.505
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-65.162	-82.301	-68.064	-68.847	-69.505
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-10.406	-9.461	-9.461	-9.461	-9.461
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-10.406	-9.461	-9.461	-9.461	-9.461
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-75.568	-91.762	-77.525	-78.307	-78.966

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen & -anlagen, ÖPNV**Produkt: Verkehrsplanung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für Verkehrsplanungsangelegenheiten	60.640 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung Geschwindigkeitsmessanlage	300 €
	Umlage zentral bewirtschafteter sonstiger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	990 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Anlagen und technischen Einrichtungen	210 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Versicherungsbeitrag für Geschwindigkeitsmessanlage	100 €
	Verkehrsuntersuchung "Zuwegung Gymnasium"	10.000 €
	Verkehrsuntersuchung Folgen der Schließung des Bahnübergangs "Schwanenstraße"	5.000 €
	Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	5.060 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	9.460 €

Haushaltsplan 2013

54

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.100.54.20

Verkehrsflächen und -anlagen

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.101.900	1.040.400	1.115.500	1.208.400	1.251.100
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.099.300	1.124.600	1.144.400	1.171.700	1.189.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		2.201.200	2.165.000	2.259.900	2.380.100	2.440.400
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-317.500	-317.500	-317.500	-317.500	-317.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-2.957.800	-3.069.800	-3.066.000	-3.115.500	-3.178.700
15	- Transferaufwendungen		-3.477.200	-3.506.300	-3.227.400	-3.937.900	-4.053.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-6.752.500	-6.893.600	-6.610.900	-7.370.900	-7.549.800
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-4.551.300	-4.728.600	-4.351.000	-4.990.800	-5.109.400
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-4.551.300	-4.728.600	-4.351.000	-4.990.800	-5.109.400
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-4.551.300	-4.728.600	-4.351.000	-4.990.800	-5.109.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		0	0	0	0	0
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-4.551.300	-4.728.600	-4.351.000	-4.990.800	-5.109.400

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen & -anlagen, ÖPNV**Produkt: Verkehrsflächen und -anlagen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuweisungen und allgemeine Umlagen</u> Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Landeszuweisungen für Straßenbaumaßnahmen	1.040.400 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Erschließungs- und Straßenbaubeiträge	1.124.600 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> interne Aufwendungen für Dienstleistungen des KBV (Abt. Tiefbau) für Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen	317.500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung des Straßenvermögens	3.069.800 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschuss an den KBV für den Bereich Straßenunterhaltung Aufwendungen für Auflösung aktivierbarer Zuwendungen (Straßenbeleuchtung)	3.506.300 €

Haushaltsplan 2013

54

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	VE 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.040.320	560.360	0	1.011.780	523.330	1.315.700
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		63.600	0	0	0	2.397.800	2.559.200
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		511.900	1.217.000	0	353.700	1.106.600	1.245.100
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		1.615.820	1.777.360	0	1.365.480	4.027.730	5.120.000
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-385.370	-397.170	0	-5.000	-5.000	-5.000
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-2.289.890	-1.484.920	-1.743.800	-1.983.800	-1.928.630	-5.390.500
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen		0	0	0	0	0	0
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		-39.500	-124.200	-70.000	-43.000	-75.000	-70.700
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-2.714.760	-2.006.290	-1.813.800	-2.031.800	-2.008.630	-5.466.200
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-1.098.940	-228.930	-1.813.800	-666.320	2.019.100	-346.200

Haushaltsplan 2013

54

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

7100038: Straßenausbau Posaunenstr.

+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	95.300	0	95.300
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	95.300	0	95.300
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-13.500	0	-13.500
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-8.500	0	0	0	-205.000	0	-213.500
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-8.500	0	0	0	-218.500	0	-227.000
=	Saldo (Einzahlungen ./.	0	0	-8.500	0	0	0	-123.200	0	-131.700
	Auszahlungen)									

7100040: Straßenausbau Holthausener Str.

=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000
=	Saldo (Einzahlungen ./.	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000
	Auszahlungen)									

7100114: Endausbau Eulenweg

+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	57.000	57.000	0	33.400	0	0	57.000	147.400
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	57.000	57.000	0	33.400	0	0	57.000	147.400
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-7.000	0	0	0	0	0	-7.000	-7.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-123.000	0	0	0	0	0	-123.000	-123.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-130.000	0	0	0	0	0	-130.000	-130.000
=	Saldo (Einzahlungen ./.	0	-73.000	57.000	0	33.400	0	0	-73.000	17.400
	Auszahlungen)									

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7		
7100115: Endausbau Kurierweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	157.900	67.600	0	0	0	0	157.900	225.500
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	157.900	67.600	0	0	0	0	157.900	225.500
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	0	-12.500	0	0	0	0	0	-12.500	-12.500
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-208.000	0	0	0	0	0	-208.000	-208.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-220.500	0	0	0	0	0	-220.500	-220.500
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-62.600	67.600	0	0	0	0	-62.600	5.000

7100117: Straßenausbau An der Landwehr										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000

7100121: Straßenausbau Nuykensbusch										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	0	0	0	-10.000	-10.000	0	0	0	-10.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-127.000	-127.000	0	0	0	-127.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	-137.000	-137.000	0	0	0	-137.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-137.000	-137.000	0	0	0	-137.000

7100123: Straßenausbau Hahnenstraße										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-11.000	-11.000	0	0	0	-11.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	-11.000	-11.000	0	0	0	-11.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-11.000	-11.000	0	0	0	-11.000

Haushaltsplan 2013

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100124: Straßenausbau BP 94 Nördlich Landwehr										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	0	0	0	-60.000	-13.000	-47.000	0	0	-60.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40.000	-40.000	-370.000	-100.000	-270.000	0	-40.000	-450.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-40.000	-40.000	-430.000	-113.000	-317.000	0	-40.000	-510.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-40.000	-40.000	-430.000	-113.000	-317.000	0	-40.000	-510.000

7100128: Straßenausbau Rönkenstraße										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	274.000	0	0	274.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	274.000	0	0	274.000
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	-8.000	-7.500	0	-15.500
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-25.000	-460.000	-451.000	0	-936.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-25.000	-468.000	-458.500	0	-951.500
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-25.000	-194.000	-458.500	0	-677.500

7100132: Straßenausbau BP 95 Grünzug Osterfeld										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	232.000	0	0	0	0	0	232.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	232.000	0	0	0	0	0	232.000
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	0	0	-23.200	0	0	0	0	0	-23.200
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-357.000	0	0	0	0	0	-357.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-380.200	0	0	0	0	0	-380.200
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-148.200	0	0	0	0	0	-148.200

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
									EUR	
7100133: Gehwege Dinslakener Straße										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	110.000	0	0	0	0	0	110.000
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	134.000	0	0	0	0	0	134.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	244.000	0	0	0	0	0	244.000
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-81.000	0	0	0	0	0	-81.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-223.000	0	0	0	0	0	-223.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-304.000	0	0	0	0	0	-304.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-60.000	0	0	0	0	0	-60.000

7100137: Anlegung von Radwegen										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-7.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-37.500
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-7.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-37.500
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-7.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-37.500

7100139: Straßenausbau Königsberger Straße										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	318.500	0	136.500	0	0	0	455.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	318.500	0	136.500	0	0	0	455.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-325.000	-325.000	-325.000	0	0	0	-650.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-325.000	-325.000	-325.000	0	0	0	-650.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-6.500	-325.000	-188.500	0	0	0	-195.000

7100140: Straßenausbau Schlesierstraße										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	430.500	0	0	430.500
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	430.500	0	0	430.500
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-290.000	-490.000	0	-780.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-290.000	-490.000	0	-780.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	140.500	-490.000	0	-349.500

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7100142: Umbau Kreuzung L 396, Mehr-/Grenzstr.										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	65.000	65.000	0	60.000	0	0	65.000	190.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	65.000	65.000	0	60.000	0	0	65.000	190.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	65.000	65.000	0	60.000	0	0	65.000	190.000
7100143: Erschließungsbeiträge										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	25.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	25.000	65.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	25.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	25.000	65.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	25.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	25.000	65.000
7100147: Erweit. Erne. Straßenbeleuchtungsanlagen										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-13.571	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-33.571	-113.571
=	Summe der investiven Auszahlungen	-13.571	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-33.571	-113.571
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13.571	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-33.571	-113.571
7100161: Bahnunter-/überführung Rahmstraße										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	665.000	0	0	0	0	870.000	0	1.447.500
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	665.000	0	0	0	0	870.000	0	1.447.500
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-65.356	-1.398.000	0	0	0	0	-1.566.000	-65.356	-2.200.356
=	Summe der investiven Auszahlungen	-65.356	-1.398.000	0	0	0	0	-1.566.000	-65.356	-2.200.356
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-65.356	-733.000	0	0	0	0	-696.000	-65.356	-752.856

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
									EUR	
7100181: Entwicklung Innenstadt Voerde										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	300.320	375.360	0	677.780	513.330	315.000	300.320	2.181.790
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	63.600	0	0	0	0	63.600	63.600	127.200
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	363.920	375.360	0	677.780	513.330	378.600	363.920	2.308.990
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-380.370	-392.170	0	0	0	0	-380.370	-772.540
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.500	-193.390	-67.420	-878.600	-878.600	-793.330	-450.000	-200.890	-2.390.240
=	Summe der investiven Auszahlungen	-7.500	-573.760	-459.590	-878.600	-878.600	-793.330	-450.000	-581.260	-3.162.780
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.500	-209.840	-84.230	-878.600	-200.820	-280.000	-71.400	-217.340	-853.790

7100182: Straßenausbau BPI. 120 Feldweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	188.200	0	80.600	0	0	0	268.800
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	188.200	0	80.600	0	0	0	268.800
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-10.046	0	0	0	0	0	0	-10.046	-10.046
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.967	0	-231.000	0	0	0	0	-1.967	-232.967
=	Summe der investiven Auszahlungen	-12.013	0	-231.000	0	0	0	0	-12.013	-243.013
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.013	0	-42.800	0	80.600	0	0	-12.013	25.787

7100185: Stichstraße Böskenstr.										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-4.700	0	-4.700
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-665	0	0	0	0	0	0	-665	-665
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-153.847	0	0	0	0	0	-130.000	-153.847	-283.847
=	Summe der investiven Auszahlungen	-154.512	0	0	0	0	0	-134.700	-154.512	-289.212
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-154.512	0	0	0	0	0	-134.700	-154.512	-289.212

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100186: Stichstraße Weseler Str.										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	98.200	0	98.200
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	98.200	0	98.200
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.026	0	0	0	0	0	-81.000	-40.026	-121.026
=	Summe der investiven Auszahlungen	-40.026	0	0	0	0	0	-81.000	-40.026	-121.026
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-40.026	0	0	0	0	0	17.200	-40.026	-22.826

7100229: Straßenausbau Buchenweg										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-20.000	0	-20.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-20.000	0	-20.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-20.000	0	-20.000

7100230: Stellplätze Tillmannsweg										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-157.656	0	0	0	0	0	0	-157.656	-157.656
=	Summe der investiven Auszahlungen	-157.656	0	0	0	0	0	0	-157.656	-157.656
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-157.656	0	0	0	0	0	0	-157.656	-157.656

7100247: Straßenausbau Im Busch/Kampshof 2. BA										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	272.000	116.500	0	0	0	0	272.000	388.500
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	272.000	116.500	0	0	0	0	272.000	388.500
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.229	-300.000	0	0	0	0	0	-310.229	-310.229
=	Summe der investiven Auszahlungen	-10.229	-300.000	0	0	0	0	0	-310.229	-310.229
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.229	-28.000	116.500	0	0	0	0	-38.229	78.271

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
									EUR	
7100253: Überplanung Fußballber. südl. Heidestr.										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	5.500	0	5.500
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	397.800	795.600	0	1.193.400
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	78.700	157.400	0	236.100
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	476.500	958.500	0	1.435.000
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-10.000	0	-10.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-12.200	-12.200	-55.800	-287.900	0	-355.900
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	-12.200	-12.200	-55.800	-297.900	0	-365.900
=	Saldo (Einzahlungen ./.	0	0	0	-12.200	-12.200	420.700	660.600	0	1.069.100
	Auszahlungen)									

7100254: Überplanung Sportanlage Am Tannenbusch										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	115.200	0	115.200
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	2.000.000	1.700.000	0	3.700.000
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	313.400	266.200	0	579.600
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	2.313.400	2.081.400	0	4.394.800
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-15.000	0	-15.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-20.000	-20.000	-25.000	-429.000	0	-474.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	-20.000	-20.000	-25.000	-444.000	0	-489.000
=	Saldo (Einzahlungen ./.	0	0	0	-20.000	-20.000	2.288.400	1.637.400	0	3.905.800
	Auszahlungen)									

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
									EUR	
7100261: Ausbau Grüner Weg, Wilhelmstr.-Eichenweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	118.000	0	118.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	118.000	0	118.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-13.500	-134.000	0	-147.500
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-13.500	-134.000	0	-147.500
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-13.500	-16.000	0	-29.500

7100262: Ausbau Grüner Weg, Eichenweg-Lindenweg										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-8.600	0	-8.600
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-8.600	0	-8.600
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-8.600	0	-8.600

7100299: Straße BPL 92 Friedhof										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	93.200	0	93.200	0	0	0	186.400
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	93.200	0	93.200	0	0	0	186.400
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-116.000	0	0	0	-117.000	0	-233.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-116.000	0	0	0	-117.000	0	-233.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-22.800	0	93.200	0	-117.000	0	-46.600

7100300: Umgestaltung Marktplatz Fr'Feld										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	0	0	264.000	0	0	0	264.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	264.000	0	0	0	264.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-464.000	0	0	0	-464.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-464.000	0	0	0	-464.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-200.000	0	0	0	-200.000

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
									EUR	
7100302: Straßenausbau Alte Hünxer Str.										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	500.000	0	500.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	500.000	0	500.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-1.000.000	0	-1.000.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-1.000.000	0	-1.000.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-500.000	0	-500.000

7100303: Straßenausbau Wirtschaftswege										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-75.000	0	0	0	0	0	-75.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-75.000	0	0	0	0	0	-75.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-75.000	0	0	0	0	0	-75.000

unterhalb Wertgrenze:										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	50.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	50.000
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	614	0	0	0	0	0	0	614	614
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.565	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-10.565	-30.565
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24.425	-20.000	-13.500	0	-13.500	-13.500	-13.500	-44.425	-98.425
=	Summe der investiven Auszahlungen	-29.377	-25.000	-18.500	0	-18.500	-18.500	-18.500	-54.377	-128.377
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-29.377	-15.000	-8.500	0	-8.500	-8.500	-8.500	-44.377	-78.377

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

**Produktbereich 55 Natur- und
Landschaftspflege**

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

55 - Natur- und Landschaftspflege

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Das Ziel

"Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft als Grundlage für die natürlichen Lebensgrundlagen, die Kulturlandschaft, die Land- und Forstwirtschaft und des Erholungsraums"

ist bereits auf Grund der gesetzlichen Vorgaben eines der Kernziele der örtlichen Bauleitplanung (§ 1 BauGB). Insofern wird auf die Erläuterung zum Produktbereich Räumliche Planung / Entwicklung, Geoinformation verwiesen.

Für den Schutz von Bäumen bzw. für die damit zusammenhängende Bürgerberatung ist der KBV zuständig.

Die Kennzahlen bezüglich der öffentlichen Grünflächen als Ausdruck der Umweltqualität im Siedlungsraum wurden von der für deren Pflege zuständigen Abteilung 2 des KBV ermittelt.

Die Kennzahlen, die den Anteil der Waldflächen im Stadtgebiet darstellen, liegen einer Datenaufbereitung aus der Befliegung des Regionalverbandes Ruhr im Jahr 2009 zugrunde. Eine erneute Befliegung des RVR fand erst im Frühjahr 2012 statt. Eine Auswertung dieser Daten zu den Waldflächen werden Ende 2012/Anfang 2013 erwartet, so dass neue Ergebnisse im Jahre 2014 dargestellt werden können.

Anlage und Pflege von Stadtgrün

Schwerpunkt dieses Produktes sind in den kommenden Jahren die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen in verschiedenen Bebauungsplangebieten.

Die größte Ausgabebeziehung der nächsten Jahre bilden die Ausgleichsmaßnahmen für das Bebauungsplangebiet Gewerbegebiet Grenzstraße.

Produktbereich: Natur- und Landschaftspflege

Fachausschuss: Planungs- und Umweltausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

☎ 0 28 55/80 219/220

Organisations- Planungsamt

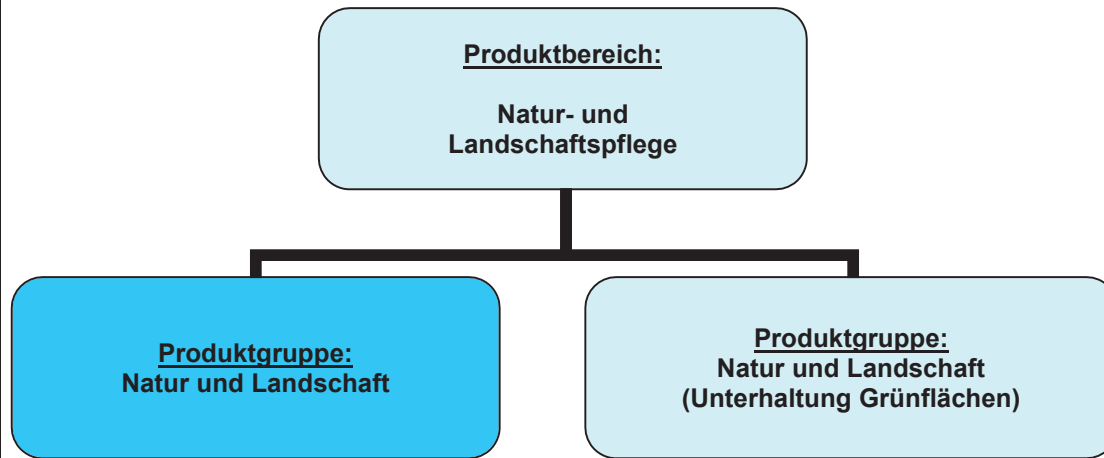
☎ 0 28 55/80 457

einheit: Hans-Martin Seydel

Ziele:

Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft als Grundlage für die natürlichen Lebensgrundlagen, die Kulturlandschaft, die Land- und Forstwirtschaft und des Erholungsraums.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produktgruppen erstellt:



Kurzbeschreibung / Bemerkung:

Landschaftsentwicklung: Initiierung und Koordination von Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung des land- und forstwirtschaftlich geprägten Kulturraums, insbesondere der Mommniederung, des Wohnungswalds und der trockenen Wald- und Heidestandorte.

Der planerische Aspekt aus dem Bereich Förderung des Stadtgrüns wird durch die räumliche Planung mit abgedeckt.

Entwicklungsschwerpunkte						bis
Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktgruppe Natur und Landschaft						
Qualität						
Größe der Waldflächen im Stadtgebiet auf Grundlage der Erhebung des Regionalverbands Ruhr (in ha)	488,2 ha	Grundlage der Ermittlung der Waldflächen für das Jahr 2011 ist eine Befliegung des Regionalverbands Ruhr im Jahr 2009 mit anschließender Datenaufbereitung des RVR in 2009/2010. Eine erneute Befliegung fand im Frühjahr 2012 statt, sodass neuere Daten zu Waldflächen erst Ende 2012/2013 vorliegen werden.				
Anteil der Waldflächen im Stadtgebiet auf Grundlage der Erhebung des Regionalverbands Ruhr (in %)	9,13					
Quantität						
Anteil der Grünfläche in der Pflege am gesamten Stadtgebiet (in %)	2,74	Planziele zum Anteil der Grünflächen sind nicht sinnvoll, da die Festsetzung von Grünflächen in den einzelnen Bauleitplänen erfolgt. Erst im Aufstellungsverfahren zu den Bauleitplänen ist ein möglicher Konflikt zwischen den Zielen der wirtschaftlichen Unterhaltung von Grünflächen und der erwünschten städtebaulichen Qualität zu lösen.				
Anteil der Grünfläche in der Pflege am Gebiet von Friedrichsfeld (in %)	0,82					
Anteil der Grünfläche in der Pflege am Gebiet von Möllen (in %)	0,16					
Anteil der Grünfläche in der Pflege am Gebiet von Spellen (in %)	0,29					
Anteil der Grünfläche in der Pflege am Gebiet von Voerde (in %)	1,14					
Anteil der Grünfläche in der Pflege am Gebiet der Rheindörfer (Mehrum, Götterswickerham, Löhnen) (in %)	0,32					
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	89.469	98.017	100.375	101.378	102.407	103.272
Zuschussbedarf je Einwohner	2,41	2,65	2,72	2,76	2,80	2,84

Haushaltsplan 2013

55

Natur- und Landschaftspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		900	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		900	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		-74.289	-79.704	-80.707	-81.723	-82.764
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.268	-1.304	-1.329	-1.367	-1.367
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-3.477	-276	-3.951	-3.926	-3.750
15	-	Transferaufwendungen		-952.200	-961.000	-881.300	-1.082.000	-1.108.800
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-8.487	-6.655	-6.655	-6.655	-6.655
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-1.039.721	-1.048.939	-973.942	-1.175.671	-1.203.336
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.038.821	-1.048.939	-973.942	-1.175.671	-1.203.336
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.038.821	-1.048.939	-973.942	-1.175.671	-1.203.336
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.038.821	-1.048.939	-973.942	-1.175.671	-1.203.336
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-13.696	-12.436	-12.436	-12.436	-12.436
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-13.696	-12.436	-12.436	-12.436	-12.436
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-1.052.517	-1.061.375	-986.378	-1.188.107	-1.215.772

Haushaltsplan 2013

55

Natur- und Landschaftspflege

1.100.55.10

Natur- und Landschaft

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-74.289	-79.704	-80.707	-81.723	-82.764
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.268	-1.304	-1.329	-1.367	-1.367
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-277	-276	-251	-226	-50
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-8.487	-6.655	-6.655	-6.655	-6.655
17	= Ordentliche Aufwendungen		-84.321	-87.939	-88.942	-89.971	-90.836
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-84.321	-87.939	-88.942	-89.971	-90.836
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-84.321	-87.939	-88.942	-89.971	-90.836
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-84.321	-87.939	-88.942	-89.971	-90.836
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-13.696	-12.436	-12.436	-12.436	-12.436
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-13.696	-12.436	-12.436	-12.436	-12.436
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-98.017	-100.375	-101.378	-102.407	-103.272

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege**Produktgruppe: Natur und Landschaft****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für Natur- und Landschaftsangelegenheiten	79.700 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage zentral bewirtschafteter sonstiger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.300 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Anlagen und technischen Einrichtungen	280 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	6.650 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	12.440 €

Haushaltsplan 2013

55

Natur- und Landschaftspflege

1.100.55.20

Natur- und Landschaft (Unterhaltung Grünflächen)

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		900	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		900	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-3.200	0	-3.700	-3.700	-3.700
15	- Transferaufwendungen		-952.200	-961.000	-881.300	-1.082.000	-1.108.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-955.400	-961.000	-885.000	-1.085.700	-1.112.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-954.500	-961.000	-885.000	-1.085.700	-1.112.500
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-954.500	-961.000	-885.000	-1.085.700	-1.112.500
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-954.500	-961.000	-885.000	-1.085.700	-1.112.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		0	0	0	0	0
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-954.500	-961.000	-885.000	-1.085.700	-1.112.500

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: Natur und Landschaft (Unterhaltung Grünflächen)
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschuss an den KBV für den Bereich Grünflächenunterhaltung	961.000 €

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013 EUR	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	-75.000	-75.000	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen		0	0	0	0	0	0
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		0	0	-75.000	-75.000	0	0
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	-75.000	-75.000	0	0

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100198: Ausgleichsmaßn. Gewerbegebiet Grenzstr.										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.445	0	0	-75.000	-75.000	0	0	-14.445	-89.445
=	Summe der investiven Auszahlungen	-14.445	0	0	-75.000	-75.000	0	0	-14.445	-89.445
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.445	0	0	-75.000	-75.000	0	0	-14.445	-89.445

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 56: Umweltschutz

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

56 - Umweltschutz

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Für das Ziel

"Förderung von umweltbewusstem und nachhaltigem Verhalten der Einwohner Voerdes"

gibt es im Zuständigkeitsbereich des Planungsamts im Allgemeinen keine spezifischen Mittel (z.B. für Informationskampagnen o. ä.), jedoch ist es beabsichtigt, in den Jahren 2013/2014 ein Integriertes Kommunales Klimaschutzkonzept zu erstellen. Allerdings wird das Ziel berücksichtigt bei der Aufstellung der Bauleitpläne, in dem im rechtlich zulässigen Rahmen entsprechende Festsetzungen zur Regelung einer umweltverträglichen Bodennutzung aufgenommen werden; ebenso natürlich bei der Bauberatung.

"Maßnahmen zum Ausgleich (und bei Produkten anderer zur Beseitigung) von Beeinträchtigungen der Umwelt"

sind schon auf Grund der gesetzlichen Vorschriften Bestandteil der Bauleitplanung. Insofern wird auf die Erläuterung zum Produktbereich Räumliche Planung / Entwicklung, Geoinformation verwiesen.

Darüber hinaus wäre es theoretisch möglich, Kennzahlen zu entwickeln, die die städtebaulichen Zielsetzungen beispielweise in der Zufriedenheit der Bevölkerung, der Vermeidung zu hoher Verkehrsbelastung, der Lärmsituation, der Luftqualität, der Vielfalt der erhaltenen Arten usw. widerspiegeln. Dies ist an einigen Stellen entsprechend konzipiert, lässt sich aber mit der gegebenen personellen und finanziellen Kapazitäten in keiner Weise sachgerecht ausfüllen.

Produktbereich: Umweltschutz

Fachausschuss: Planungs- und Umweltausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

☎ 0 28 55/80 219/220

Organisations- Planungsamt

☎ 0 28 55/80 457

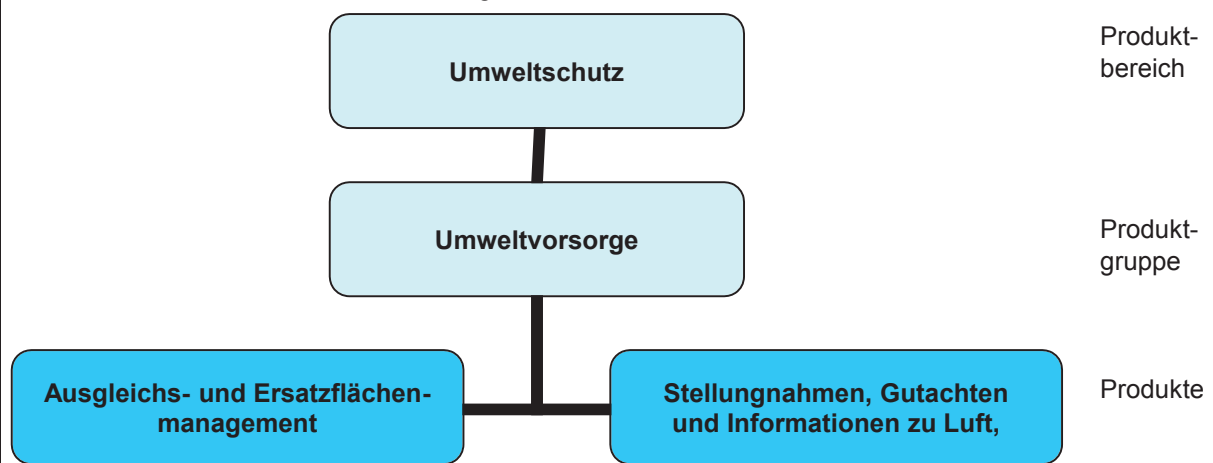
einheit: Hans Martin Seydel

Ziele:

Förderung von umweltbewusstem und nachhaltigem Verhalten der Einwohner Voerdes.

Maßnahme zum Ausgleich (und bei Produkten anderer zur Beseitigung) von Beeinträchtigungen der Umwelt.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Stellungnahmen, Gutachten und Informationen zu Luft, Klima, Lärm, Bodenschutz: Stellungnahmen, Gutachten und Information zu Luft, Klima, Lärm und Bodenschutz sowie Beratung und Information zu umweltrelevanten Belangen im Rahmen von Vorhaben und Nutzungen.

Lokale Agenda: Koordinierung von Maßnahmen und Projekten, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation von Veranstaltungen, Ausarbeitung von Präsentationen u. a. für das Pendlernetz, zur Energieeinsparung.

Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement: Erstellung eines Entwicklungsplans für das Kompensationsflächenkataster sowie dessen Aufbau und Führung.

Entwicklungsschwerpunkte						bis
Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktbereich Umweltschutz						
Qualität						
Mögliche Kennzahlen zur Beschreibung der Umweltqualität im Stadtgebiet sind nur mit erheblichem Aufwand zu ermitteln und aktuell zu halten. Hierzu fehlen bislang die erforderlichen Kapazitäten.						
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	34.923	38.208	44.362	47.852	39.852	40.189
Zuschussbedarf je Einwohner	0,94	1,03	1,20	1,30	1,09	1,10
Produkt Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement						
Quantität						
Angelegte Ersatzflächen für den Ausgleichsflächen-Pool in Öko-Punkten	nicht planbar, da abhängig von Erwerbsangeboten					
Für den Ausgleich zu verwendende Flächen aus dem Ausgleichsflächen-Pool in Öko-Punkten	projektabhängig (Bebauungsplan Nr. 120 "Feldweg")Prokekt noch nicht abgeschlossen, insofern sind Öko-Punkte noch nicht genau bestimmbar					
Qualität			Planziel ist ein möglichst geringer Anteil		geringer Anteil	
Anteil an Ausgleichsflächen, die durch Anlegung in externen Ausgleichsflächenpools nicht dem Baugebiet selbst als Grün- und Naherholungsflächen zur Verfügung stehen (in m²)	17.000		Voraussichtlich hoher Anteil im Jahr 2016 aufgrund der evtl. anstehenden Bauleitplanung "Sportpark Friedrichsfeld"			

Haushaltsplan 2013

56

Umweltschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	18.400	36.800	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	18.400	36.800	0	0
11	-	Personalaufwendungen		-28.959	-31.017	-31.408	-31.803	-32.208
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-495	-507	-517	-532	-532
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-108	-107	-98	-88	-20
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.308	-26.290	-47.790	-2.590	-2.590
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-32.869	-57.922	-79.812	-35.012	-35.349
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-32.869	-39.522	-43.012	-35.012	-35.349
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-32.869	-39.522	-43.012	-35.012	-35.349
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-32.869	-39.522	-43.012	-35.012	-35.349
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-5.339	-4.839	-4.839	-4.839	-4.839
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-5.339	-4.839	-4.839	-4.839	-4.839
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-38.208	-44.362	-47.852	-39.852	-40.189

Haushaltsplan 2013

56

Umweltschutz

1.100.56.10.10

Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-7.742	-8.263	-8.367	-8.472	-8.580
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-132	-135	-138	-142	-142
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-29	-29	-26	-23	-5
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-885	-690	-690	-690	-690
17	= Ordentliche Aufwendungen		-8.788	-9.117	-9.220	-9.327	-9.417
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-8.788	-9.117	-9.220	-9.327	-9.417
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-8.788	-9.117	-9.220	-9.327	-9.417
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-8.788	-9.117	-9.220	-9.327	-9.417
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.427	-1.289	-1.289	-1.289	-1.289
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-1.427	-1.289	-1.289	-1.289	-1.289
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-10.215	-10.406	-10.510	-10.616	-10.706

Produktbereich: 56 Umweltschutz**Produkt: Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
11	<u>Personalaufwendungen</u> Anteiliger Personalaufwand des Planungsamtes für den Aufgabenbereich Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement	8.260 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage zentral bewirtschafteter Aufwendungen des Planungsamtes für Sach- und Dienstleistungen	140 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	690 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	1.290 €

Haushaltsplan 2013

56

Umweltschutz

1.100.56.10.20

Stellungnahmen, Gutachten und Informationen zu Luft, Klima, Lärm, Bodenschutz

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	18.400	36.800	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	18.400	36.800	0	0
11	-	Personalaufwendungen		-21.216	-22.754	-23.041	-23.331	-23.628
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-362	-372	-379	-390	-390
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-79	-79	-72	-64	-14
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.424	-25.600	-47.100	-1.900	-1.900
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-24.082	-48.806	-70.592	-25.685	-25.933
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-24.082	-30.406	-33.792	-25.685	-25.933
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-24.082	-30.406	-33.792	-25.685	-25.933
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-24.082	-30.406	-33.792	-25.685	-25.933
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-3.912	-3.550	-3.550	-3.550	-3.550
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-3.912	-3.550	-3.550	-3.550	-3.550
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-27.993	-33.956	-37.342	-29.235	-29.483

Produktbereich: 56 Umweltschutz**Produkt: Stellungnahmen und Gutachten zu Umweltfragen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Zuwendungen vom Land	18.400 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Anteiliger Personalaufwand des Planungsamtes für den Aufgabenbereich Stellungnahmen und Gutachten zu Umweltfragen	22.750 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage zentral bewirtschafteter Aufwendungen des Planungsamtes für Sach- und Dienstleistungen	370 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten Sonstige Aufwendungen für Rechte und Dienste Werbung und Öffentlichkeitsarbeit Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	1.000 € 21.700 € 1.000 € 1.900 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	3.550 €

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

**Produktbereich 57: Wirtschaft und
 Tourismus**

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

57 - Wirtschaft und Tourismus

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Ziel des Produktbereichs Wirtschaft und Tourismus, Produktgruppe Wirtschaftsförderung, Produkt Wirtschaftsförderung ist die Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze auf dem Stadtgebiet Voerde. Dieses Bestreben gelingt auch durch die Zielsetzung, neue Betriebe anzusiedeln und zu fördern, aber auch durch die Sicherung und Entwicklung ortsansässiger Betriebe.

Generell kann man sagen, dass die Stadt Voerde in ihrer Wirtschaftsstruktur verbessert werden soll und das Auftreten der Stadt Voerde als attraktiver Wirtschaftsstandort aufrecht erhalten und ausgebaut werden soll. Dazu soll auch zukünftig der Bekanntheitsgrad der Stadt Voerde gefördert werden, wodurch auch eine Förderung des Tourismus angestrebt wird, die zu einer höheren Bettenauslastung in der Region führen kann.

Das Ziel, das neben alle anderen steht, ist die Stärkung der Finanzkraft der Stadt Voerde (Ndrh.), da durch dieses Ziel die anderen zukünftig angestrebten Zustände gefördert und verbessert werden können.

Entwicklungsschwerpunkt ist einerseits das alte Babcockgelände. Der von der Stadt Voerde (Ndrh.) erworbene Teil des alten Babcockgeländes wurde neu erschlossen und ist mit seiner guten Lage durch die Autobahnanbindung über die BAB A3 und A 59 und dem Hafen Voerde-Emmelsum ein attraktiver Wirtschaftsstandort. Die dort bereits angesiedelten Unternehmen sollen gefördert und die noch vorhandenen Flächen optimal vermarktet werden.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung des Gebietes an der Böskenstraße. Mehrere Unternehmen sollen angesiedelt werden, um die dort brach liegende Fläche bestmöglich nutzen zu können, neue Arbeitsplätze zu schaffen und die Wirtschaft der Stadt Voerde (Ndrh.) weiter anzutreiben.

Weiterhin sollen auch Gäste und Bürger/innen der Stadt Voerde (Ndrh.) durch aktuelle Broschüren und Werbematerial informiert werden.

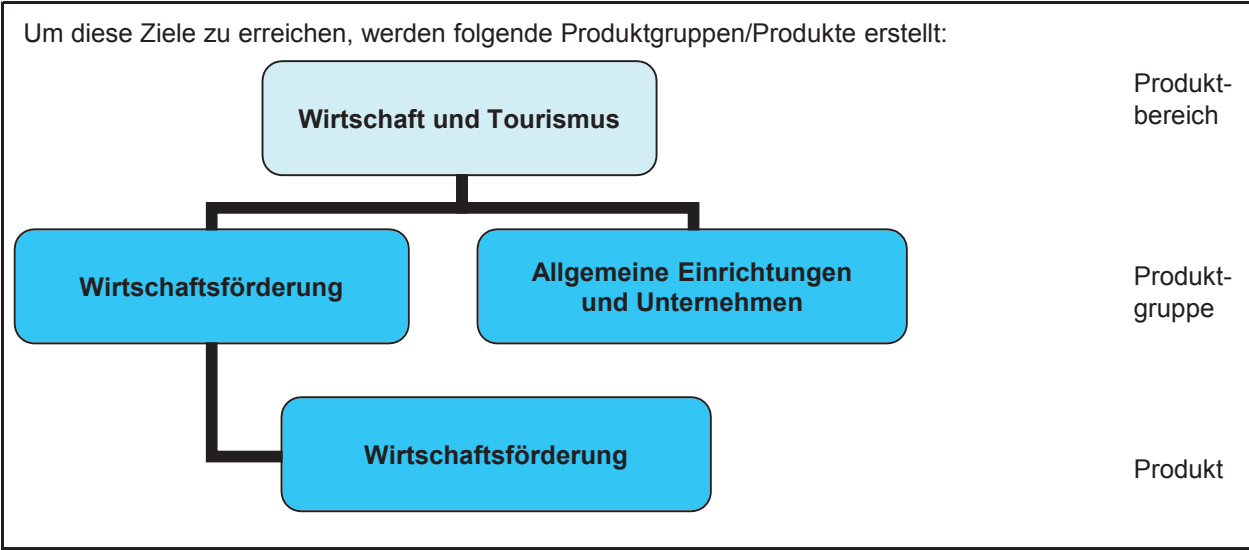
Produktbereich: Wirtschaft und Tourismus

Fachausschuss: Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

Dezernate:	I, Bürgermeister Leonhard Spitzer	☎ 0 28 55/80 214/215
	II, Beigeordnete Simone Kaspar	☎ 0 28 55/80 217/218
Organisations- einheiten:	Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	☎ 0 28 55/80 434
	Detlef Paradowski	
	Amt für Steuern und Finanzen	☎ 0 28 55/80 506
	Werner Bosserhoff	

Ziele:

Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze,
 Stärkung der Finanzkraft der Stadt,
 Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und die Aufrechterhaltung und Ausbau der Stadt Voerde als attraktiver Wirtschaftsstandort,
 Sicherung und Entwicklung ortansässiger Betriebe,
 Förderung des Bekanntheitsgrades der Stadt Voerde,
 Förderung des Tourismus, höhere Bettenauslastung.



Kurzbeschreibung:

Wirtschaftsförderung
 Gewerbestandortentwicklung
 Bestandspflege ortansässiger Betriebe
 Städtebauliche Beratung und Steuerung von Betriebsansiedlungen
 Genehmigungsmanagement ansiedlungswilliger Betriebe

Fremdenverkehrs- und Tourismusförderung
 Gästeinformation zu touristischen Angeboten der Stadt und Umgebung bereitstellen,
 Marketing: aktualisieren des Werbematerials, erstellen neuer Informationsmöglichkeiten und Broschüren,
 Messebesuche, Öffentlichkeitsarbeit,
 organisatorische Begleitung Stadtfest und Events

Entwicklungsschwerpunkte						bis
Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktbereich Wirtschaft und Tourismus						
Produktgruppe: Wirtschaftsförderung						
Produkt: Wirtschaftsförderung						
Quantität						
Anzahl der Beratungen ansiedlungswilliger Betriebe	45	45	45	45	45	45
Anzahl der verkauften Gewerbegrundstücke	5	2	2	2	2	2
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	150.863	139.557	140.458	140.808	142.408	143.608
Zuschussbedarf je Einwohner	4,06	3,77	3,81	3,84	3,90	3,94

Haushaltsplan 2013

57

Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.120	1.100	1.100	1.100	1.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		222.000	224.000	226.000	228.000	229.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		223.120	225.100	227.100	229.100	230.100
11	-	Personalaufwendungen		-71.150	-76.300	-77.450	-78.600	-79.800
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-27.632	-22.650	-22.000	-22.450	-22.450
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-14.845	-16.395	-16.245	-16.245	-16.245
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-132.127	-133.845	-134.195	-135.795	-136.995
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		90.993	91.255	92.905	93.305	93.105
19	+	Finanzerträge		635.400	670.000	675.000	680.000	685.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		635.400	670.000	675.000	680.000	685.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		726.393	761.255	767.905	773.305	778.105
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		726.393	761.255	767.905	773.305	778.105
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-26.350	-25.513	-25.513	-25.513	-25.513
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-26.350	-25.513	-25.513	-25.513	-25.513
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		700.043	735.742	742.392	747.792	752.592

Haushaltsplan 2013

57 **Wirtschaft und Tourismus**
1.100.57.10.10 **Wirtschaftsförderung**

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2011	2012	2013	2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.120	1.100	1.100	1.100	1.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		1.120	1.100	1.100	1.100	1.100
11	-	Personalaufwendungen		-71.150	-76.300	-77.450	-78.600	-79.800
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-27.632	-22.650	-22.000	-22.450	-22.450
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		-700	-700	-700	-700	-700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-14.845	-16.395	-16.245	-16.245	-16.245
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-114.327	-116.045	-116.395	-117.995	-119.195
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-113.207	-114.945	-115.295	-116.895	-118.095
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-113.207	-114.945	-115.295	-116.895	-118.095
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-113.207	-114.945	-115.295	-116.895	-118.095
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-26.350	-25.513	-25.513	-25.513	-25.513
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-26.350	-25.513	-25.513	-25.513	-25.513
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-139.557	-140.458	-140.808	-142.408	-143.608

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus**Produkt: Wirtschaftsförderung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Verkauf von Radwanderkarten u.a. Vermietung Plakatanschlagflächen	100 € 1.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Anteiliger Personalaufwand für den Aufgabenbereich Wirtschaftsförderung	76.300 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Kostensersatz für Leistungen des KBV, insbesondere Weihnachtsmarkt, Durchführung Stadtfest etc.)	20.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschuss an die Entwicklungsagentur Wirtschaft (EAW) des Kreises Wesel	700 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Miete an den KBV für Büroräume und Toilettengebäude Friedrichsfeld (anteilig) Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.) Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen	2.700 € 2.500 € 4.950 € 6.240 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	25.510 €

Haushaltsplan 2013

57

Wirtschaft und Tourismus

1.100.57.20

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		222.000	224.000	226.000	228.000	229.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		222.000	224.000	226.000	228.000	229.000
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		-17.800	-17.800	-17.800	-17.800	-17.800
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-17.800	-17.800	-17.800	-17.800	-17.800
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		204.200	206.200	208.200	210.200	211.200
19	+	Finanzerträge		635.400	670.000	675.000	680.000	685.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		635.400	670.000	675.000	680.000	685.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		839.600	876.200	883.200	890.200	896.200
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		839.600	876.200	883.200	890.200	896.200
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		0	0	0	0	0
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		839.600	876.200	883.200	890.200	896.200

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt: Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Erstattung von Steuern (Erstattung Kapitalertragsteuern durch das Finanzamt für die in den Betrieb gewerblicher Art "Bäder der Stadt Voerde" eingelegten Beteiligungen)	224.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Betriebskostenzuschuss Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide	17.800 €
19	<u>Finanzerträge</u> Gewinnanteile verbundene Unternehmen und Beteiligungen Wohnbau Dinslaken GmbH Wasserversorgung Voede GmbH	560.000 € 110.000 €

Haushaltsplan 2013

57

Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013 EUR	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen		0	0	0	0	0	0
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 61: Allgemeine Finanzwirtschaft

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Der Produktbereich ‚Allgemeine Finanzwirtschaft‘ bildet

auf der **Ertragsseite** die

Steuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer),
Gewerbesteuernachforderungszinsen,
Steuerbeteiligungen (Anteile an Einkommensteuer und Umsatzsteuer)
Schlüsselzuweisungen,
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich,
Zinsen aus Geldanlagen,
Ersätze des Zinsaufwandes für Gesellschafterdarlehen an den KBV,
Konzessionsabgaben

auf der **Aufwandseite** die

Umlagen (Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage, Solidarbeitrag),
Gewerbesteuererstattungszinsen sowie den
Zinsaufwand für aufgenommene Liquiditätskredite und Investitionskredite

ab.

Ziel ist eine möglichst treffsichere Planung der entsprechenden Ertrags- und Aufwandspositionen unter Berücksichtigung der landesweiten konjunkturellen Entwicklungen sowie der örtlichen Besonderheiten.

Insbesondere bei der Planung der Gewerbesteueransätze ist dies in der Vergangenheit aufgrund extremer Schwankungen kaum möglich gewesen. In den letzten Jahren hat sich Gewerbesteueraufkommen einem Niveau zwischen rd. 10 und 12 Mio. € stabilisiert. Für das Haushaltsjahr 2013 basiert die Haushaltsplanung bezüglich der Gewerbesteuerentwicklung auf einem vorsichtig geschätzten Aufkommen von 11,2 Mio. €. Die Folgejahre wurden mit Steigerungsraten von jährlich 500.000 € gem. den Orientierungsdaten sowie mit einer Anpassung des Hebsatzes von 450 auf 460 v.H. ab dem Jahr 2014 geplant.

Die Planung der Grundsteuer berücksichtigt die mit dem Haushaltssicherungskonzept 2012 beschlossenen Anpassungen der Hebesätze für die Grundsteuer A von 255 v.H. auf 270 v.H. und für die Grundsteuer B von 435 v.H. auf 460 v.H. ab 2013. Bei der Grundsteuer B sind Steigerungen um jährlich 2% = rd. 20.000 € in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Die Steueranteile (Anteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer) wurden auf Grundlage der Orientierungsdaten des Innenministeriums vom 13.07.2012 sowie den Prognosen der November-Steuerschätzung 2012 berechnet.

Bei der Kreisumlage wurde für das Jahr 2012 mit einem Umlagesatz von 43,75 % festgesetzt. Bei der Haushalts- und Finanzplanung der Jahre 2013 bis 2016 wurde berücksichtigt, dass einerseits in den nächsten Jahren durch erhöhte Kostenbeteiligungen des Bundes an den Aufwendungen für die Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung eine stufenweise Entlastung des Kreishaushalts eintreten wird, andererseits Inanspruchnahmen der Ausgleichsrücklage kaum noch möglich sein werden.

Ebenso wurde berücksichtigt, dass der Kreistag am 27.09.2012 eine Satzung über eine 15%ige direkte Beteiligung der Kommunen an den Aufwendungen des Kreises nach dem SGB II beschlossen hat.

Im Bereich der **Kreditwirtschaft** ist es das Ziel, die Laufzeiten der Kredite möglichst auf Nutzungsdauern der damit zu finanzierenden Anlagegüter abzustimmen, wobei kleinteilige Kreditaufnahmen wegen der höheren Zinssätze und des zusätzlichen Verwaltungsaufwandes nicht in Frage kommen. Die Praxis der letzten Jahre, die darin bestand, jährlich jeweils einen Kreditblock mit einer Laufzeit von 7 Jahren und von 30 Jahren aufzunehmen soll so weitergeführt werden.

Die Zinsfestschreibungsdauern sollen möglichst so vereinbart werden, dass nicht in einzelnen Jahren überdurchschnittlich hohe Kreditbeträge zur Prolongation fällig werden und damit zu einem erhöhten Zinsrisiko führen. In den letzten Jahren wurden aufgrund des günstigen Zinsniveaus nahezu alle Kredite mit einer Zinsbindung für die Gesamtlaufzeit aufgenommen, sodass für die Stadt bezüglich der Investitionskredite nur ein geringes Zinsrisiko besteht.

Von sogenannten Zinsoptimierungen durch Einsatz von Derivaten (Swaps u.a.) soll auch weiterhin Abstand genommen werden.

Zinsrisiken bestehen jedoch bei den Liquiditätskrediten, die sich zurzeit auf rd. 35 Mio. € belaufen. Mit dem Ziel der Minimierung des Zinsrisikos und möglichst mittelfristige Sicherung des derzeit niedrigen Zinsniveaus sollen Teilbeträge von ca. 40 % der Liquiditätskredite mit Laufzeiten und Zinsbindungen von 5 Jahren aufgenommen werden.

Der Produktbereich 61 bildet lediglich die Erträge und Aufwendungen bzw. im Finanzplan die Ein- und Auszahlungen der allgemeinen Finanzwirtschaft ab. Entsprechende Ziele und Kennzahlen hierzu sind im Produktbereich 11 – innere Verwaltung – zu den Produkten ‚Steuerungsunterstützung Finanzen‘ und ‚Steuern und Gebühren‘ dargestellt.

Haushaltsplan 2013

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		31.401.500	33.169.100	34.793.100	36.434.100	37.833.100
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		11.544.000	14.559.000	14.055.000	14.706.000	15.125.000
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		2.582.500	2.463.500	2.483.500	2.503.500	2.523.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		45.528.000	50.191.600	51.331.600	53.643.600	55.481.600
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		-19.998.400	-19.702.300	-20.338.500	-21.622.300	-22.355.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
17	= Ordentliche Aufwendungen		-20.198.400	-19.902.300	-20.538.500	-21.822.300	-22.555.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		25.329.600	30.289.300	30.793.100	31.821.300	32.926.600
19	+ Finanzerträge		1.317.000	1.146.800	1.134.000	1.177.500	1.334.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-2.462.400	-2.364.350	-2.553.050	-2.613.670	-2.642.800
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		-1.145.400	-1.217.550	-1.419.050	-1.436.170	-1.308.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		24.184.200	29.071.750	29.374.050	30.385.130	31.618.300
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		24.184.200	29.071.750	29.374.050	30.385.130	31.618.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		0	0	0	0	0
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		24.184.200	29.071.750	29.374.050	30.385.130	31.618.300

Haushaltsplan 2013

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

1.100.61.10

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		31.401.500	33.169.100	34.793.100	36.434.100	37.833.100
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		11.544.000	14.559.000	14.055.000	14.706.000	15.125.000
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		43.345.500	48.128.100	49.248.100	51.540.100	53.358.100
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		-19.998.400	-19.702.300	-20.338.500	-21.622.300	-22.355.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
17	= Ordentliche Aufwendungen		-20.198.400	-19.902.300	-20.538.500	-21.822.300	-22.555.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		23.147.100	28.225.800	28.709.600	29.717.800	30.803.100
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		23.147.100	28.225.800	28.709.600	29.717.800	30.803.100
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		23.147.100	28.225.800	28.709.600	29.717.800	30.803.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		0	0	0	0	0
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		23.147.100	28.225.800	28.709.600	29.717.800	30.803.100

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft**Produkt: Steuern, allg. Zuweisungen/allg. Umlagen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
1	<u>Steuern und ähnliche Abgaben</u>	
	Grundsteuer A	66.100 €
	Grundsteuer B	5.138.000 €
	Gewerbsteuer	11.200.000 €
	Vergnügungssteuer	190.000 €
	Hundesteuer	209.000 €
	Anteil Einkommensteuer	13.667.000 €
	Kompensationsleistung Familienleistungsausgleich	1.460.000 €
	Anteil Umsatzsteuer	1.239.000 €
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u>	
	Schlüsselzuweisungen	14.559.000 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u>	
	Gewerbesteuernachforderungszinsen	400.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u>	
	Gewerbesteuerumlage	871.100 €
	Finanzierungsbeteiligung Deutsche Einheit (Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage)	1.146.200 €
	Kreisumlage	17.250.000 €
	Krankenhausinvestitionsumlage	435.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	
	Gewerbesteuererstattungszinsen	200.000 €

Haushaltsplan 2013

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

1.100.61.20

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		2.182.500	2.063.500	2.083.500	2.103.500	2.123.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		2.182.500	2.063.500	2.083.500	2.103.500	2.123.500
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		2.182.500	2.063.500	2.083.500	2.103.500	2.123.500
19	+ Finanzerträge		1.317.000	1.146.800	1.134.000	1.177.500	1.334.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-2.462.400	-2.364.350	-2.553.050	-2.613.670	-2.642.800
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		-1.145.400	-1.217.550	-1.419.050	-1.436.170	-1.308.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		1.037.100	845.950	664.450	667.330	815.200
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		1.037.100	845.950	664.450	667.330	815.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		0	0	0	0	0
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		1.037.100	845.950	664.450	667.330	815.200

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft**Produkt: Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u>	
	Konzessionsabgaben Strom	1.270.000 €
	Konzessionsabgaben Gas	260.000 €
	Konzessionsabgaben Wasser	520.000 €
	Gestattungsentgelt Fernwärme	13.500 €
19	<u>Finanzerträge</u>	
	Zinsen für die dem KBV gewährten Gesellschafterdarlehen einschl. Liquiditätskredite	1.141.800 €
	Zinsen aus kurzfristigen Geldanlagen	5.000 €
20	<u>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</u>	
	Zinsen für Liquiditätskredite	1.000.000 €
	Zinsen für investive Kredite	1.364.000 €

Haushaltsplan 2013

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013 EUR	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		906.800	979.000	0	1.010.000	1.050.000	1.100.000
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		1.883.000	2.153.400	0	2.303.500	2.463.100	2.733.800
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		2.789.800	3.132.400	0	3.313.500	3.513.100	3.833.800
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen		0	0	0	0	0	0
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		-1.992.120	-2.610.100	0	-4.335.370	-7.847.000	-5.917.000
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-1.992.120	-2.610.100	0	-4.335.370	-7.847.000	-5.917.000
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		797.680	522.300	0	-1.021.870	-4.333.900	-2.083.200

Haushaltsplan 2013

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100154: Investitionspauschale allgemein										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	855.728	906.800	979.000	0	1.010.000	1.050.000	1.100.000	1.762.528	5.901.528
=	Summe der investiven Einzahlungen	855.728	906.800	979.000	0	1.010.000	1.050.000	1.100.000	1.762.528	5.901.528
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	855.728	906.800	979.000	0	1.010.000	1.050.000	1.100.000	1.762.528	5.901.528

7100201: Ausleihungen an den KBV										
+	Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	1.280.160	1.883.000	2.153.400	0	2.303.500	2.463.100	2.733.800	3.163.160	12.816.960
=	Summe der investiven Einzahlungen	1.280.160	1.883.000	2.153.400	0	2.303.500	2.463.100	2.733.800	3.163.160	12.816.960
-	Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)	0	-1.992.120	-2.610.100	0	-4.335.370	-7.847.000	-5.917.000	-1.992.120	-22.701.590
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-1.992.120	-2.610.100	0	-4.335.370	-7.847.000	-5.917.000	-1.992.120	-22.701.590
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.280.160	-109.120	-456.700	0	-2.031.870	-5.383.900	-3.183.200	1.171.040	-9.884.630

Anlagen

vorläufige Eröffnungsbilanz

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

Übersicht über den voraussichtl. Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Stellenplan (wird nachgereicht)

Wirtschaftsplan Kommunalbetrieb Voerde (KBV)

Haushaltssicherungskonzept

Stadt Voerde (Niederrhein)

(erste) Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008

Aktivseite	01.01.2008	01.01.2008
	€	€
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	23.925,62	23.925,62
1.2 Sachanlagen		105.328.666,36
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.637.054,09	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.820.659,28	
1.2.3 Infrastrukturvermögen	81.813.798,62	
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	134,00	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	759.337,19	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.582.336,77	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.715.346,41	
1.3 Finanzanlagen		90.283.719,50
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	
1.3.2 Beteiligungen	7.270.102,38	
1.3.3 Sondervermögen	45.963.459,38	
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	11.518.844,41	
1.3.5 Ausleihungen	25.531.313,33	
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		5.479.625,84
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	5.479.625,84	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		7.899.453,23
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.386.005,12	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	6.032.715,31	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	480.732,80	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00
2.4 Liquide Mittel	7.067,88	7.067,88
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	994.231,93	994.231,93
		<u>210.016.690,36</u>

	Passivseite	
	<u>01.01.2008</u>	<u>01.01.2008</u>
	€	€
1. Eigenkapital		55.428.869,70
1.1 Allgemeine Rücklage	41.998.998,75	
1.2 Sonderrücklagen	0,00	
1.3 Ausgleichsrücklage	13.429.870,95	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	
2. Sonderposten		45.396.370,54
2.1 für Zuwendungen	19.775.410,28	
2.2 für Beiträge	25.620.960,26	
2.3 für den Gebührenaussgleich	0,00	
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	
3. Rückstellungen		36.266.100,00
3.1 Pensionsrückstellungen	28.204.800,00	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	243.300,00	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	110.000,00	
3.4 Sonstige Rückstellungen	7.708.000,00	
4. Verbindlichkeiten		72.925.350,12
4.1 Anleihen	0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	38.535.249,32	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	26.641.423,61	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.839.942,92	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	473.727,15	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	4.435.007,12	
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
		<u>210.016.690,36</u>

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben					
Verpflichtungsermächtigungen		voraussichtlich fällige Ausgaben			
im Haushaltsplan des Jahres:	2014	2015	2016	2017	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6
Vorjahre	0	0	0	0	0
2013	4.941	434	90	0	0
Summe	4.941	434	90	0	0
<u>Nachrichtlich:</u>					
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungen)	2.676	2.902	2.911	0	0

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus	Erläuterungen
		2013 EUR	2012 EUR	2011 EUR	
1	2	5	4	3	6
1	S P D - Fraktion	7.200 400	7.200 400	7.200 400	Je 40,00 € monatlich für 15 Stadtverordnete Sockelbetrag
2	C D U - Fraktion	7.200 400	7.200 400	7.200 400 - 962	Je 40,00 € monatlich für 15 Stadtverordnete Sockelbetrag Tlw. Verrechnung nicht verbrauchter Rest
3	Bündnis 90 / Die Grünen	1.920 400	1.920 400	1.920 400	Je 40,00 € monatlich für 4 Stadtverordnete Sockelbetrag
4	Wählergemeinschaft Voerde WgV	1.440 400	1.440 400	1.440 400	je 40,--€ monatlich für 3 Stadtverordnete Sockelbetrag
5	F.D.P.-Fraktion	1.440 400	1.440 400	1.440 400	Je 40,00 € monatlich für 3 Stadtverordnete Sockelbetrag
6	Fraktion Die Linke	960 400	960 400	960 400	Je 40,00 € monatlich für 2 Stadtverordnete Sockelbetrag
	Summe	22.560	22.560	21.598	

Zuwendungen an Fraktionen				
Teil B: Geldwerte Leistungen aller Fraktionen				
Fraktionen: SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen, Wählergemeinschaft Voerde WgV, F.D.P.-Fraktion, Fraktion Die Linke				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2013 EUR	Vorjahr 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	200	200	0	Wartung und Service Telefonanlage
4.2 sonstiges Büromaterial	300	300	0	Bürobedarf
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Reinigung, Heizung, Beleuchtung)	13.300	13.200	100	Raumkosten Fraktionszimmer
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	500	500	0	Kommentar GO NW
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungseinrichtungen	500	500	0	Telefon + Internet
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten			
Art	Stand am Ende des Vorjahres 2011 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2013 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land	56	46	35
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	28.696	30.280	30.351
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	1.892	1.693	1.494
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	35.000	45.400	45.400
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	43	28	14
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.900	2.900	2.900
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.000	1.000	1.000
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.000	1.000	1.000
8. Summe aller Verbindlichkeiten	70.587	82.347	82.194
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u>			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	0	0	0

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW	Ansatz Vorvorjahr (31.12.) EUR	Planwert Vorjahr (31.12.) EUR	Planwert Haushalts- jahr (31.12.) EUR	Planwert Haushalts-jahr + 1 (31.12.) EUR	Planwert Haushalts-jahr + 2 (31.12.) EUR	Planwert Haushalts-jahr + 3 (31.12.) EUR
Allgemeine Rücklage	46.084.000	38.859.000	32.062.600	26.303.900	21.525.500	18.408.300
Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausgleichsrücklage	1.110.000	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-2.943.000	-8.335.000	-6.796.400	-5.758.700	-4.778.400	-3.117.200

Stellenplan der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2013 (Entwurf)

Teil A: Beamte

Wahlbeamte, Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2013		Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen
		Insgesamt	davon aus- gesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Stadt Voerde (Niederrhein)						
Wahlbeamte	B5	1,00		1,00	1,00	
	B2	1,00		1,00	1,00	
	A16	1,00		1,00	1,00	
höherer Dienst	A15	1,00		1,00	1,00	
	A14	3,00		3,00	3,00	
	A13 hD	1,00		1,00	1,00	
gehobener Dienst	A13 gD	3,00		2,00	1,00	1,00 ku (A 12) + 1,00 ku (-)
	A12	8,50		9,50	8,00	1,50 ku (A 11)
	A11	14,23		14,23	14,23	3,23 ku (A 10)
	A10	21,74		20,51	15,90	
	A9 gD	4,00		6,00	5,84	
mittlerer Dienst	A9 mD	0,73		2,00	2,00	
	A8	2,23		2,23	2,23	
						1,00 gD kw
Stadt Voerde (Niederrhein) Insgesamt:		62,44		64,48	57,21	
Kommunalbetrieb Voerde						
gehobener Dienst	A13 gD	1,00	1,00	2,00	2,00	
	A11	2,00	2,00	2,00	2,00	
	A10	2,00	2,00	2,00	2,00	
Kommunalbetrieb Voerde Insgesamt:		5,00	5,00	6,00	6,00	
Teil A: Beamte gesamt:		67,44	5,00	70,48	63,21	

Stellenplan

Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarife	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Stadt Voerde (Niederrhein)				
EG 15	1,00	1,00	1,00	
EG 14	1,00	1,00	1,00	
EG 13	1,00	1,00	1,00	
EG 12	2,00	2,00	2,00	
EG 11	8,50	8,50	8,50	
EG 10	9,00	8,00	8,00	1,00 ku (09 TVöD)
EG 9	20,73	20,73	20,72	
EG 8	31,77	29,88	28,88	
EG 6	18,69	18,69	18,50	
EG 5	4,98	5,83	5,85	
EG 4	0,92	0,92	0,92	
EG 3	5,63	6,38	6,23	
S 17	1,00	1,00	1,00	
S 15	2,00	2,00	2,00	
S 14	3,50	2,50	2,50	
S 12	1,87	1,87	1,87	
S 11	2,00	2,00	2,00	
S 10	0,77	0,77	0,77	
S 6	8,60	7,83	8,33	1,07 ku (S 03 TVöD SuE)
S 4	1,45	2,45	2,81	1,45 ku (S 03 TVöD SuE)
S 3	2,33	2,16	1,95	
				1,00 mD kw
Teil B: Beschäftigte gesamt:	128,74	126,52	125,84	

Stellenübersicht

TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Produktbereich	Bezeichnung	Stellen für 2013	Wahlbeamte			höherer Dienst			gehobener Dienst					mittlerer Dienst	
			B5	B2	A16	A15	A14	A13hD	A13 gD	A12	A11	A10	A9gD	A9 mD	A8
	Stadt Voerde														
01	Innere Verwaltung	30,63	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00		3,00	5,17	6,73	6,73	3,00		
02	Sicherheit und Ordnung	6,46						1,00		1,00	1,00	2,00		0,73	0,73
03	Schulträgeraufgaben	3,00									2,00	1,00			
04	Kultur und Wissenschaft	1,00													1,00
05	Soziale Hilfen	6,86								0,95		4,50	1,00		0,41
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	8,48								0,89	2,00	5,50			0,09
09	Räumliche Planung und Entwicklung, GEOInformationen	1,83					0,55				0,33	0,96			
10	Bauen und Wohnen	2,16								0,16	2,00				
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,35					0,05					0,30			
13	Natur- und Landschaftspflege	0,15					0,05				0,10				
14	Umweltschutz	0,68					0,35				0,08	0,25			
15	Wirtschaft und Tourismus	0,83								0,33		0,50			
	Stadt Voerde gesamt:	62,44	1,00	1,00	1,00	1,00	3,00	1,00	3,00	8,50	14,23	21,74	4,00	0,73	2,23
	Gesamt:	62,44	1,00	1,00	1,00	1,00	3,00	1,00	3,00	8,50	14,23	21,74	4,00	0,73	2,23

Stellenübersicht

TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	Stellen für 2013	TVöD Beschäftigte											
			EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 8	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3
	Stadt Voerde													
01	Innere Verwaltung	35,10				1,00	2,00	6,00	7,23	10,73	6,50	1,64		
02	Sicherheit und Ordnung	17,00							3,50	10,50	2,00	1,00		
03	Schulträgeraufgaben	15,58	0,34				1,10	1,00		1,50	6,39	1,34	0,92	2,99
04	Kultur und Wissenschaft	4,58						1,00	1,00	0,50	1,29			0,79
05	Soziale Hilfen	9,32	0,26				0,19		6,00	1,00	1,00			
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	28,27	0,33				0,71	0,15	1,15	2,78	0,50			
08	Sportförderung	8,05							0,85	1,85	2,50		1,00	1,85
09	Räumliche Planung und Entwicklung, G	4,03		0,70		0,70	1,55			1,08				
10	Bauen und Wohnen	4,45	0,07		1,00		2,00			0,38	1,00			
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,93		0,05		0,15	0,40			0,33				
13	Natur- und Landschaftspflege	0,39		0,05		0,05	0,23			0,06				
14	Umweltschutz	0,79		0,20		0,10	0,33			0,16				
15	Wirtschaft und Tourismus	0,23								0,23				
	Stadt Voerde gesamt:	128,74	1,00	1,00	1,00	2,00	8,50	9,00	20,73	31,77	18,69	4,98	0,92	5,63
	Gesamt:	128,74	1,00	1,00	1,00	2,00	8,50	9,00	20,73	31,77	18,69	4,98	0,92	5,63

Stellenübersicht

TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	Stellen für 2013										
			S 17	S 15	S 14	S 12	S 11	S 10	S 6	S 4	S 3	
	Stadt Voerde											
01	Innere Verwaltung	35,10										
02	Sicherheit und Ordnung	17,00										
03	Schulträgeraufgaben	15,58										
04	Kultur und Wissenschaft	4,58										
05	Soziale Hilfen	9,32				0,87						
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	28,27	1,00	2,00	3,50	1,00	2,00	0,77	8,60	1,45	2,33	
08	Sportförderung	8,05										
09	Räumliche Planung und Entwicklung, G	4,03										
10	Bauen und Wohnen	4,45										
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,93										
13	Natur- und Landschaftspflege	0,39										
14	Umweltschutz	0,79										
15	Wirtschaft und Tourismus	0,23										
	Stadt Voerde gesamt:	128,74	1,00	2,00	3,50	1,87	2,00	0,77	8,60	1,45	2,33	
	Gesamt:	128,74	1,00	2,00	3,50	1,87	2,00	0,77	8,60	1,45	2,33	

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2013	Beschäftigt am 01.10.2012	Erläuterungen
1	2	3	4	5

Stadt Voerde

Nachwuchskräfte

Inspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge	3	2	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	5	3	
Insgesamt		8	5	

KBV

**Kommunalbetrieb
der Stadt Voerde
(Niederrhein)**

Wirtschaftsplan

2013

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Beschluss Stadtrat	4
2 Vorbericht zum Wirtschaftsplan des KBV	7
2.1 Aufbau und Inhalt des Wirtschaftsplans	11
2.2 Überblick über die Daten des Wirtschaftsplans	11
2.2.1 Ergebnisplan KBV	9
2.2.2 Finanzplan KBV	15
2.2.3 Teilpläne KBV	20
3 Pläne KBV insgesamt	23
3.1 Ergebnisplan	25
3.2 Finanzplan	26
4 Teilpläne KBV	
4.1 Innere Verwaltung	29
4.2 Ver- und Entsorgung	57
4.3 Verkehrsflächen und –anlagen	99
4.4 Natur- und Landschaftspflege	111
5 Stellenübersicht	127

1 Beschluss Stadtrat

Die Stadt Voerde führt den Kommunalbetrieb Voerde (KBV) gem. § 107 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV. NRW, S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung als eigenbetriebsähnliche Einrichtung. Nach § 4 Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) vom 16.11.2004 (GV. NRW, S. 644) in der zurzeit geltenden Fassung entscheidet der Stadtrat über die Feststellung des Wirtschaftsplans. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) hat am 19.03.2013 folgenden Wirtschaftsplan 2013 festgestellt:

Ergebnis- und Finanzplan

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der **Erträge** auf **24.995.795 €**

dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** auf **24.996.630 €**

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** auf **22.089.373 €**

dem Gesamtbetrag der **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** auf **21.292.903 €**

dem Gesamtbetrag der **Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit** auf **5.282.980 €**

dem Gesamtbetrag der **Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit** auf **7.436.380 €**

festgesetzt.

Kreditbedarf

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

2.610.100 €

festgesetzt.

Die Kredite sind als Gesellschafterdarlehen bei der Kernverwaltung aufzunehmen.

Verpflichtungsermächtigungen

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

3.568.800 €

festgesetzt.

Rücklagen

Die Verringerung der Rücklagen zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

835 €

festgesetzt.

Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

7.000.000 €

festgesetzt.

Die Kredite zur Liquiditätssicherung sind als Gesellschafterdarlehen bei der Kernverwaltung aufzunehmen, soweit es sich nicht um eine Überziehung der Girokonten des KBV handelt.

Budgetierung

Alle Personalaufwendungen werden zu einem Budget verbunden.

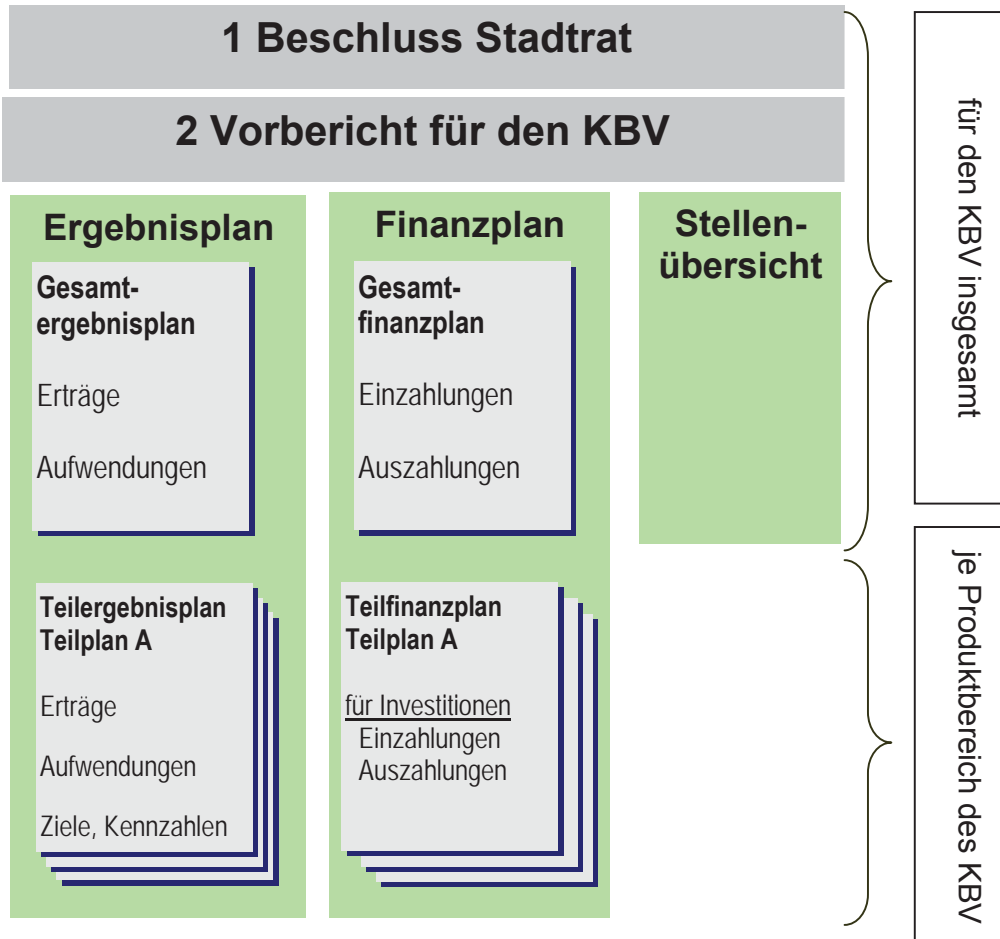
Alle weiteren Aufwendungen und Erträge werden je Teilergebnisplan zu einem Budget verbunden. Ausgenommen davon sind die bilanziellen Abschreibungen sowie die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsbeziehungen.

In den Teilfinanzplänen bildet jede Investitionsmaßnahme sowie die Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze jeweils ein Budget.

2 Vorbericht zum Wirtschaftsplan des KBV

2.1) Aufbau und Inhalt des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan ist wie folgt aufgebaut:



Die Pläne und Teilpläne des KBV sind genau so wie die der Kernverwaltung aufgebaut:

Pläne KBV insgesamt:

Der Ergebnisplan entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Er enthält folglich alle Erträge und Aufwendungen des Kommunalbetriebs Voerde (KBV). Die Zeilen entsprechen denen der Teilergebnispläne. Allerdings entfallen die Zeilen 27 – 29, da die internen Leistungsverrechnungen sich über den gesamten KBV ausgleichen.

Der Finanzplan enthält alle Ein- und Auszahlungen des KBV. Ein- und Auszahlungen sind im Wesentlichen sämtliche Zu- bzw. Abgänge von Bargeld und Beständen der Girokonten.

Teilpläne KBV:

Der KBV hat folgende Produktbereiche:

- Innere Verwaltung
- Ver- und Entsorgung
- Verkehrsflächen und –anlagen
- Natur- und Landschaftspflege

Der Wirtschaftsplan enthält für jeden Produktbereich einen Teilplan.

Die Teilpläne sind wie folgt aufgebaut:

- a) Deckblatt
- b) Etat-Begleitpapier
- c) Ziele, Produkte, Kennzahlen
- d) Teilergebnisplan
- e) Erläuterungen
- f) Teilfinanzplan:
 - f1) Teil A: Zahlungsübersicht
 - f2) Teil B: Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Im Folgenden werden die einzelnen Elemente der Teilpläne kurz erklärt:

Zu b) Etat-Begleitpapier

Das Etat-Begleitpapier wird in den ersten Jahren nach der NKF-Umstellung den Teilplänen beigelegt. Es schildert die wichtigsten Ziele und Kennzahlen des Produktbereichs.

Zu c) Ziele, Produkte, Kennzahlen

Neben der Notwendigkeit, die Ziele und Kennzahlen in den nächsten Jahren aufgrund der gewonnenen Erfahrungen kontinuierlich zu verbessern, ist bei den Kennzahlen zu beachten, dass diese zwar den Vorteil der Informationsverdichtung bieten, dadurch aber auch zu Fehlinterpretationen führen können. Es bedarf also gegebenenfalls weitergehender Erläuterungen durch die Verwaltung. Auch ist die Berechnungsbasis einiger Kennzahlen zurzeit noch nicht ausgereift.

Zu d) Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan beinhaltet den gesamten Aufwand (= Ressourcenverbrauch) und Ertrag (= Ressourcenaufkommen) für den Bereich des jeweiligen Teilplans.

Die einzelnen Zeilen des Teilergebnisplans enthalten beim KBV im Wesentlichen Folgendes:

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

- Zuschuss der Stadt Voerde zu den Aufgaben des KBV
- ertragswirksame Auflösung von Zuwendungen für Investitionen

Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

- Benutzungsgebühren, z. B. für Abwasser, Abfall, Friedhöfe
- ertragswirksame Auflösung von Beiträgen (z. B. Kanalanschlussbeiträge)

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte:

- Mieten und Pachten, vor allem von der Stadt Voerde (Vermieter-Mieter-Modell: KBV ist Vermieter, die die Gebäude nutzenden Ämter sind Mieter)
- Privatrechtliche Leistungsentgelte für Leistungen, die der KBV gegenüber der Kernverwaltung erbringt (sogenannte Einzelaufträge)

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die der KBV aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet.

Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge:

Als Auffangposition sind hier alle anderen Erträge, die nicht unter anderen Ertragspositionen erfasst werden zu erfassen, z. B. Erstattung von Steuern, Stundungszinsen, Schadensersatz.

Zeile 11: Personalaufwendungen:

Dienstaufwendungen für Beamte, tarifliche Beschäftigte, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Beschäftigte.

Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden und kurzfristige Beihilferückstellungen wurden nicht eingeplant, da keine Änderung der Rückstellungshöhe vorhersehbar ist.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Alle Aufwendungen, die mit dem Betriebszweck bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen zusammenhängen, unter anderem Bauunterhaltung, Aufwendungen für Strom, Heizung, Entsorgungsaufwendungen, Reinigung.

Mietaufwendungen hingegen werden in Zeile 16 abgebildet.

Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen:

Abschreibungen auf das städtische Vermögen.

Die ertragswirksame Verteilung erhaltener investiver Zuwendungen über die Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlagevermögens gehört in Zeile 2.

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Alle Aufwendungen, die nicht anderen Aufwandspositionen zuzuordnen sind, z. B. Beiträge zu Verbänden, Erstattung der Service- und Steuerungsleistungen der Kernverwaltung, Mieten und Pachten, Bürobedarf.

Zeilen 23 und 24: Außerordentliche Erträge und Aufwendungen:

Hierbei handelt es sich um Erträge und Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Betriebstätigkeit liegen. Darunter werden - analog zum Handelsrecht - Vorfälle erfasst, die ungewöhnlich in der Art, selten im Vorkommen und von einiger materieller Bedeutung sind.

Zeilen 27 und 28: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Hierbei handelt es sich um die Verrechnung von Dienstleistungen, die ein Produktbereich des KBV für einen anderen Bereich erbringt. Leistungen zwischen Kernverwaltung und KBV hingegen werden nicht hier, sondern in den sachlich zutreffenden Zeilen abgebildet.

Die Beträge für die internen Leistungsbeziehungen und die Leistungen zwischen KBV und Kernverwaltung wurden beim KBV und der Kernverwaltung durch eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ermittelt. Die KLR wurde – abgesehen vom Baubetrieb – erstmalig eingeführt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung in den nächsten Jahren wird dazu führen, dass die Beträge der Leistungsverrechnungen sich ändern.

Da die internen Verrechnungen innerhalb des KBV sich ausgleichen, sind sie im Ergebnisplan nicht enthalten.

Zu e) Erläuterungen

Die Erläuterungen enthalten eine Auflistung der wesentlichen Positionen der Zeilen des Teilergebnisplans.

Zu f) Teilfinanzplan

Der Teilfinanzplan enthält alle Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Im Teil B werden Investitionsmaßnahmen oberhalb der vom Stadtrat beschlossenen Wertgrenzen (siehe Drucksache Nr. 524, Beschluss Nr. 9) einzeln dargestellt.

Im Bereich der baulichen Unterhaltung an Gebäuden ist immer die Abgrenzung zu treffen, ob diese Maßnahmen das Gebäude erweitern oder wesentlich verbessern oder ob es sich um Maßnahmen der laufenden Gebäudeunterhaltung handelt. Entsprechende Beträge fließen folglich in die Teilergebnispläne als Aufwand für Sach- und Dienstleistungen ein.

Die Gliederung der Teilpläne entspricht dem Beschluss entsprechend der Drucksache-Nr. 524.

2.2 Überblick über die Daten des Wirtschaftsplans

2.2.1 Ergebnisplan KBV

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2012 ergeben sich folgende Verschlechterungen bzw. Verbesserungen des Ergebnisplans:

	2013	2014	2015
Jahresergebnis lt. Ergebnisplan 2012	1.925	8.485	3.745
Jahresergebnis lt. Ergebnisplan 2013	-835	-515	-223
Verschlechterung(-), Verbesserung(+)	-2.760	-9.000	-3.968

Die folgende Tabelle gibt die Ursachen der Ergebnisveränderungen in 2013 an:

Abweichungsanalyse Wirtschaftsplan 2013 gegenüber Wirtschaftsplan 2012					
Ergebnisplan KBV		2013		Haushalts- Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Grund
		Wirtschaftsplan 2013	Wirtschaftsplan 2012		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.689.300	5.876.900	-187.600	Die Differenz resultiert im Wesentlichen aus der Verringerung der Erträge bei der Auflösung von Sonderposten (Zuweisungen des Landes) im Bereich der Abwasserbeseitigung (277 T€) und der Erhöhung der Erträge bei der Auflösung der Sonderposten (Zuweisungen des Landes) im Bereich der Gebäudewirtschaft (52 T€) sowie aus der Erhöhung der Erträge bei dem Zuschuss von der Kernverwaltung (38 T€).
3	Sonstige Transfererträge	0	0	0	
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.410.500	11.641.150	-230.650	Die Differenz resultiert vorrangig aus Erlösen aus der Veräußerung von Papier in Höhe von 190 T€, welche im Jahre 2012 in der Kalkulation noch keine Berücksichtigung gefunden haben.
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.559.860	7.580.730	-20.870	Durch die Übernahme der Sportflächenunterhaltung durch die Vereine entstehen in diesem Bereich Mindererträge (nach Anpassungen im ersten Jahr) für den KBV (s.o.).

Abweichungsanalyse Wirtschaftsplan 2013 gegenüber Wirtschaftsplan 2012					
Ergebnisplan KBV		2013		Haushalts- Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Grund
		Wirtschaftsplan 2013	Wirtschaftsplan 2012		
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221.250	280.500	-59.250	Verringerung der Erlöse aus dem Papierverkauf (kommunaler Anteil)
7	Sonstige ordentliche Erträge	11.760	12.090	-330	Es sind geringere Schadenersätze zu erwarten.
8	Aktiviert Eigenleistungen	103.125	103.125	0	Aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre wurden keine zu aktivierenden Eigenleistungen für den Baubetrieb geplant. Die verbleibenden 103.125 € entfallen auf die Leistungen der Ingenieure und Techniker für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen.
9	Bestandsveränderungen	0	0		
10	Ordentliche Erträge	24.995.795	25.494.495	-498.700	Summenzeile
11	Personalaufwendungen	-5.731.600	-5.670.800	-60.800	Die Mehraufwendungen im Bereich der Personalaufwendungen resultieren aus der Nachbesetzung eines Arbeitsplatzes im Tiefbaubereich (Interne Versetzung).
12	Versorgungsaufwendungen	0	0		
13	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-11.055.760	-11.386.470	+330.710	Es handelt sich im Wesentlichen um ersparte Aufwendungen im Bereich der Gebäudeunterhaltung (Abbruchkosten Realschule 190 T€ einmalig in 2012, veranschlagte Gutachterkosten 115 T€) und die nicht eingetretene Gebührenerhöhung bei der Kreismischgebühr im Abfallbereich (169 T€) sowie die Anpassung der Aufwendungen für die Entwässerung der öffentlichen Flächen (165 T€).
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.837.800	-3.720.700	-117.100	Durch die Fortschreibung des Anlagevermögens insbesondere durch die Tötigung von Ersatzinvestitionen haben sich die Abschreibungen erhöht.

Abweichungsanalyse Wirtschaftsplan 2013 gegenüber Wirtschaftsplan 2012

Ergebnisplan KBV		2013		Haushalts- Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Grund
		Wirtschaftsplan 2013	Wirtschaftsplan 2012		
15	Transferaufwendungen	0	0	0	
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.229.670	-3.407.010	+177.340	Die Ergebnisverbesserung entsteht vorrangig im Bereich Dienstleistungen (21 T€) und der Gebäudeunterhaltung (101 T€, Kosten der Aus- und Fortbildung, Kosten der Vergabeleistungen, Aufwand für die Ersatzbeschaffung von Festwerten) sowie der Abwasserbeseitigung (46 T€, Minderung der Beiträge zum Lippeverband).
17	Ordentliche Aufwendungen	-23.854.830	-24.184.980	+330.150	Summenzeile
18	Ordentliches Ergebnis	1.140.965	1.309.515	-168.550	
20	Zinsen u. sonst. Finanzaufw.	-1.141.800	-1.307.000	+165.200	Die veränderten Zinsen resultieren aus dem Bedarf an Gesellschafterdarlehen und den Liquiditätskrediten (Finanzplan, Zeile 33). Weitere Informationen zum Zinsaufwand können dem Vorbericht zum Haushaltsplan der Kernverwaltung entnommen werden.
21	Finanzergebnis	-1.141.800	-1.307.000	+165.200	
22	Ergebnis lfd. Verwaltungstätigk.	-835	2.515	-3.350	
23	Außerordentliche Erträge	0	0		
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0		
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0		
26	Jahresergebnis	-835	2.515	-3.350	

2.2.2) Finanzplan KBV

Abgleich Ergebnisplan - Finanzplan

Der Zahlungssaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan, Zeile 17) ist mit 796.470 € deutlich positiver als der Saldo des Ergebnisplans (-835 €).

	€
Saldo Gesamtergebnisplan	-835
Abzüglich Erträge, die keine Einzahlung sind	
Erträge aus der Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten Zuwendungen Land	-0
Erträge aus der Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten Zuschüsse priv. Unternehmen	-0
Erträge aus der Auflösung Sonderposten aus erhaltenen investiven Zuwendungen	-1.321.400
Erträge aus der Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten Friedhofsgebühren	-280.200
Erträge aus der Auflösung Sonderposten aus erhaltenen Beiträgen	-856.100
Erträge aus der Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	-761.130
Erträge aus der Auflösung nicht in Anspruch genommener Instandhaltungsrückstellungen Gebäude	-0
Aktivierte Eigenleistungen	-103.125
Summe nicht zahlungswirksame Erträge	-3.321.955
Zuzüglich Aufwendungen, die keine Auszahlung sind (da keine Auszahlung, aber Ergebnisverschlechterung)	
Zuführung Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte	+67.600
Abschreibungen	+3.837.800
Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen an übrige inländische Bereiche mit mehrjähriger Gegenleistungsverpflichtung	+0
Erstellung und Prüfung Jahresabschluss 2013 (Auszahlung 2014)	+49.000
Summe nicht zahlungswirksame Aufwendungen	+3.954.400
Zuzüglich Aufwand für Ersatzbeschaffung Festwerte (da investive Auszahlung)	+68.800
Abzüglich lfd. Auszahlungen, die kein Aufwand sind (also im Gesamtergebnisplan nicht berücksichtigt sind)	
Auszahlung der nicht ausgeschütteten Leistungsentgelte aus Vorjahren	-0
Bauinstandhaltung, für die eine Rückstellung gebildet wurde	-30.000
Auszahlungen für die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse Vorjahre	-275.500
Summe lfd. Auszahlungen, die kein Aufwand sind	-305.500
Zuzüglich Einzahlungen, die kein Ertrag sind	
Einzahlung Grabnutzungsgebühren (Liegerechte)	+401.560
Einzahlung Zuschüsse Abwasser (Bergschäden an Kanälen), soweit sie erst in den Folgejahren ertragswirksam aufgelöst wird	+0
Summe Einzahlungen, die kein Ertrag sind	+401.560
Abzüglich Ertrag aus Verkauf bewegliches Vermögen (da investive Einzahlung)	
Gesamtfinanzplan: Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (Zeile 17)	+796.470

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung können nur für Maßnahmen gebildet werden, die mittelfristig nachgeholt werden. Für alle anderen Maßnahmen konnte in der Eröffnungsbilanz keine Rückstellung gebildet werden, so dass sie später zu Aufwand führen. Abzugrenzen hiervon sind Baumaßnahmen, die ein Gebäude erweitern oder wesentlich verbessern: Dies sind investive Auszahlungen, die erst durch die Abschreibung des so erweiterten / verbesserten Gebäudes zu Aufwand führen.

Die Aufwendungen und Auszahlungen für Bauunterhaltung sind wie folgt geplant:

Hochbauunterhaltung und -maßnahmen (nicht investiv)	2013	2014	2015	2016
Laufende Unterhaltung (vormals Verwaltungshaushalt)	482.900	476.200	469.400	446.000
Unterhaltungsmaßnahmen (vormals Maßnahmen des Vermögenshaushalt, die jedoch Erhaltungsaufwand sind)	817.000	323.000	366.000	294.000
Nachholen unterlassener Instandhaltung	35.000	20.000	11.000	0
(Nachrichtlich: Dafür gebildete Rückstellungen, in dieser Höhe kein Aufwand)	(-30.000)	(-20.000)	(-11.000)	(-0)
Summe Auszahlungen	1.334.900	819.200	846.400	740.000

Im Wirtschaftsplan 2012 waren sie wie folgt veranschlagt:

Hochbauunterhaltung und -maßnahmen (nicht investiv)	2012	2013	2014	2015
Laufende Unterhaltung (vormals Verwaltungshaushalt)	496.870	483.770	480.670	426.870
Unterhaltungsmaßnahmen (vormals Maßnahmen des Vermögenshaushalt, die jedoch Erhaltungsaufwand sind)	688.000	341.000	156.000	140.000
Nachholen unterlassener Instandhaltung	116.000	51.000	28.500	35.000
(Nachrichtlich: Dafür gebildete Rückstellungen, in dieser Höhe kein Aufwand)	(-116.000)	(-51.000)	(-28.500)	(-35.000)
Summe Auszahlungen	1.300.870	875.770	665.170	601.870

Abgleich Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 2013 im Finanzplan des Wirtschaftsplans 2013 und des Wirtschaftsplans 2012

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzplans hat sich gegenüber dem Wirtschaftsplan 2012 in 2013 um 378.140 € verbessert (von +418.330 € auf +796.470 €).

Positiv zeichnet sich somit ab, dass:

- der Ergebnisplan 2013 ausgeglichen ist
- der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan positiv ist, so dass damit die Kredittilgung (2.153.400 €) zumindest teilweise (zu rd. 37 %) erwirtschaftet werden kann.

Im Finanzplanungszeitraum schließen die Ergebnispläne ausgeglichen ab. Auf der Zahlungsseite reichen die Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit lediglich aus, um die Kredittilgungen zu rd. 65 % zu erwirtschaften.

Die Umsetzung weiterer Optimierungs- und Konsolidierungsmaßnahmen bleibt daher nach wie vor erforderlich.

Für 2013 wurden folgende laufende **Zuschüsse und Leistungsverrechnungen zwischen KBV und Kernverwaltung** geplant:

Ergebnisplan	2013		Differenz
	Wirtschaftsplan 2013	Wirtschaftsplan 2012	
Allgemeiner Zuschuss für Aufgaben des KBV	-4.367.900	-4.330.000	-37.900
Mieten und Pachten von Kernverwaltung (Vermieter-Mieter-Modell (1))	-6.780.560	-6.789.360	8.800
Leistungsentgelte von der Kernverwaltung (für Leistungen, die der KBV für die Kernverwaltung erbringt)	-418.200	-413.100	-5.100
Personalkostenerstattung für Mitarbeiter des KBV, die für die Kernverwaltung tätig werden (Vorzimmer Dez. III, Sicherheitsfachkraft)	-46.800	-46.800	0
EDV-Dienstleistungen der Kernverwaltung für den KBV	133.500	134.400	-900
Mieten für die Nutzung von Dienstfahrzeugen der Kernverwaltung	4.700	6.300	-1.600
Steuerung durch die Verwaltungsführung	946.200	936.300	9.900
Gehaltsabrechnung durch die Kernverwaltung	72.800	95.500	-22.700
Sonstige Aufwendungen Service Amt 10	58.900	58.000	900
Buchhaltung durch die Kernverwaltung	158.800	161.100	-2.300
Zahlungsabwicklung und Vollstreckung durch die Kernverwaltung	13.500	15.800	-2.300
Gebührenerhebung (ab 2009 incl. dazugehörige Zahlungsabwicklung) durch die Kernverwaltung	232.800	222.700	10.100
Leistungen des Bürgerbüros für den KBV (Verkauf Müllsäcke etc.)	22.000	22.000	0
Leistungen der Vergabestelle für den KBV	137.000	181.200	-44.200
Rechtsberatung der Kernverwaltung für den KBV	26.700	26.300	400
Druck u. Vervielfältigung der Kernverwaltung für den KBV	4.300	6.400	-2.100
Postversand und Telefon für den KBV	22.300	20.900	1.400
Kreditzinsen (Gesellschafterdarlehen)	1.141.800	1.307.000	-165.200
Summe	-8.638.160	-8.385.360	-252.800

(1) Die Leistungsverrechnungen zwischen Kernverwaltung und KBV und innerhalb der beiden werden sich in den nächsten Jahren weiter entwickeln, wodurch es noch zu Änderungen kommen wird.

Insbesondere wird es bei den Mieten durch die Weiterentwicklung des Vermieter-Mieter-Modells zu Änderungen kommen. Ab dem Jahr 2013 sinken die an den KBV zu zahlenden Mieten insbesondere durch die geplante Änderung hinsichtlich der Schulstandorte.

Die darüber hinaus von der Stadt an den KBV zu zahlenden investiven Zuschüsse sind auf der folgenden Seite aufgelistet.

Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Die Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenzen (36.000 €) sind in den Teilplänen abgedruckt, so dass hierauf verwiesen werden kann.

Neben den Ansätzen für 2013 sind im Finanzplan **Verpflichtungsermächtigungen** veranschlagt, die die Folgejahre wie folgt belasten:

Investitionsmaßnahme	Verpflichtungsermächtigung 2013 €	für Auszahlung in		
		2014 €	2015 €	2016 €
7.000002: RW-Kanal BP 94 Nördl. Landwehr	-84.000	-27.000	-57.000	0
7.000012: Grundstückshausanschlüsse	-80.000	-80.000	0	0
7.000031: SW-Kanal Nuykensbusch	-110.000	-110.000	0	0
7.000032: SW-Kanal BP 94 Nördl. Landwehr	-190.000	-190.000	0	0
7.000035: RW-Kanal Nuykensbusch	-140.500	-140.500	0	0
7.000086: Baul. Maßnahm. Erich Kästner-Schule	-500.000	-500.000	0	0
7.000103: RW-Kanal Hahnenstraße	-5.000	-5.000	0	0
7.000170: Baul. Maßnahm. Elisabethschule	-1.500.000	-1.500.000	0	0
7.000187: RW-Kanal Königsberger Straße	-145.000	-145.000	0	0
7.000224: Regenüberlaufbecken Kasselweg	-175.000	-25.000	-60.000	-90.000
7.000232: Überplanung Fußballber.südl.Heidestr.	-11.500	-11.500	0	0
7.000233: Überplanung Sportanlage Am Tan nenbusch	-17.100	-17.100	0	0
7.000234: Sportpark Fr'feld, 1. u. 2. BA	-451.700	-451.700	0	0
7.000250: Lebendige Innenstadt	-64.000	-64.000	0	0
7.000255: SW-Kanal Königsberger Straße	-95.000	-95.000	0	0
Summe:	-3.568.800	-3.361.800	-117.000	-90.000

Neben den o.g. Zuschüssen erhält der KBV von der Kernverwaltung in 2013 folgende investive Zuschüsse:

Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen 2013	Entwurf Wirtschaftsplan 2013 €
7.000170.: Bauliche Maßnahmen Grundschulen (Weiterleitung des investiven Anteils der Schulpauschale)	495.300
Summe	495.300

Darlehen können nur für Investitionen aufgenommen werden. Der weitere Finanzbedarf bei unausgeglichener Finanzplanung ist durch Liquiditätskredite zu decken.

Nähere Angaben zur Entwicklung der Kredite können dem Vorbericht des Haushaltsplans entnommen werden.

2.2.3) Teilpläne KBV

Das NKF bietet viele Möglichkeiten, die Gesamtsteuerung der Kommune zu verbessern. Neben der Umstellung des Rechnungswesens ist dafür die Vorgabe eines gesamtstädtischen, durchgehenden Zielsystems erforderlich. Diese Ziele finden auch ihren Niederschlag in den Teilplänen. Über die Kennzahlen der Teilpläne lässt sich die Zielerreichung steuern und kontrollieren.

Den Wirtschaftsplan zu einem ausgereiften Steuerungsinstrument zu machen, wird einen mehrjährigen Entwicklungsprozess bedeuten, da alleine die Umstellung des Rechnungswesens hohe Anforderungen an Verwaltung und Politik gestellt hat. Als ersten Schritt hat die Verwaltung einen Entwurf der Ziele und Kennzahlen erarbeitet und der Politik vorgelegt. Weitere Schritte sind von Politik und Verwaltung noch in Zusammenarbeit zu erbringen:

- Entwicklung eines gesamtstädtisches Zielsystems
- Reduzierung und Weiterentwicklung der Kennzahlen
- Kopplung von Zielen, Kennzahlen und Budgets

Um einen Gesamtüberblick über alle Teilpläne zu geben, wird an dieser Stelle ein Querschnitt dargestellt, der die wichtigsten Daten des Wirtschaftsplans und die Kernziele enthält:

Teilplan	Ergebnis des Teilergebnisplans					Saldo der Investitionstätigkeit					Kernziele
	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
Innere Verwaltung	2.241.007	2.727.047	2.704.908	2.644.740	2.508.186	-1.095.600	-1.657.000	-3.334.000	-7.069.200	-4.672.600	<ul style="list-style-type: none"> - Halten des Pflegestandes a.d. Sportplatz Fr'feld. - Mittleren Pflegestand Spielplätze erhalten. - Ertüchtigung rentabler, für die Aufgabenerfüllung benötigter Gebäude.
Ver- und Entsorgung	2.325.720	1.958.372	1.983.942	2.055.999	2.203.807	-805.600	-727.460	-807.770	-670.600	-1.196.900	Geringes Rest- u. Sperrmüllaufkommen durch ein feingliedriges komfortables Sammelsystem (Kreislaufwirtschaftsgesetz; Altkleidersammlung)
Verkehrsflächen und Anlagen	-3.582.917	-3.634.805	-3.634.874	-3.656.836	-3.665.586	-20.000	-20.000	-80.000	-20.000	-20.000	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung geregelte Straßenreinigung (Beitrag zu einem gepflegten Ortsbild) - Reduzierung Streumittel durch technischen Fortschritt (bei Beibehaltung der Verkehrssicherheit).
Natur- und Landschaftspflege	-981.294	-1.051.450	-1.054.493	-1.044.127	-1.047.122	-70.920	-205.640	-113.600	-87.200	-27.500	Erhaltung Grünanlagen bei Sicherstellung der Funktionsfähigkeit u. Langlebigkeit des öffentlichen Grüns: Wiederherstellung einer ausreichenden Bepflanzung (auch Straßenbegleitgrün) als Voraussetzung für eine wirtschaftliche Pflege.

Kommunalbetrieb Voerde

3. Pläne KBV insgesamt

Haushaltsplan 2013

Gesamtergebnisplan

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.876.900	5.689.300	5.333.200	6.234.800	6.347.700
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		11.641.150	11.410.500	11.517.870	11.615.100	11.687.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.580.730	7.559.860	7.374.410	7.243.550	6.850.325
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		280.500	221.250	222.500	223.800	225.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		12.090	11.760	11.830	11.900	11.970
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		103.125	103.125	103.125	103.125	103.125
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		25.494.495	24.995.795	24.562.935	25.432.275	25.226.120
11	- Personalaufwendungen		-5.670.800	-5.731.600	-5.791.100	-5.851.400	-5.912.400
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-11.386.470	-11.055.760	-10.561.250	-11.336.398	-10.948.705
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-3.720.700	-3.837.800	-3.829.400	-3.788.800	-3.732.100
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.407.010	-3.229.670	-3.252.700	-3.283.400	-3.304.130
17	= Ordentliche Aufwendungen		-24.184.980	-23.854.830	-23.434.450	-24.259.998	-23.897.335
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)		1.309.515	1.140.965	1.128.485	1.172.277	1.328.785
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-1.307.000	-1.141.800	-1.129.000	-1.172.500	-1.329.500
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)		-1.307.000	-1.141.800	-1.129.000	-1.172.500	-1.329.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		2.515	-835	-515	-223	-715
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)		2.515	-835	-515	-223	-715

Haushaltsplan 2013

Gesamtfinanzplan

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage		4.330.000	4.367.900	0	4.009.300	4.920.500	5.063.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen		0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		10.168.490	9.914.630	0	10.604.230	10.792.000	10.936.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.580.730	7.559.860	0	7.374.410	7.243.550	6.850.325
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		280.500	221.250	0	222.500	223.800	225.200
7	+ Sonstige Einzahlungen		22.690	25.733	0	24.330	24.400	24.470
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		22.382.410	22.089.373	0	22.234.770	23.204.250	23.099.695
10	- Personalauszahlungen		-5.563.000	-5.664.000	0	-5.720.600	-5.777.700	-5.835.400
11	- Versorgungsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-11.502.470	-11.085.760	0	-10.581.250	-11.347.398	-10.948.705
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		-1.307.000	-1.141.800	0	-1.129.000	-1.172.500	-1.329.500
14	- Transferauszahlungen		0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen		-3.591.610	-3.401.343	0	-3.321.900	-3.225.100	-3.245.830
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-21.964.080	-21.292.903	0	-20.752.750	-21.522.698	-21.359.435
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)		418.330	796.470	0	1.482.020	1.681.552	1.740.260
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.849.650	2.037.180	0	765.160	559.300	420.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	295.000	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		254.100	340.700	0	340.400	427.500	313.800
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2.103.750	2.672.880	0	1.105.560	986.800	733.800
24	- Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-448.800	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2013

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-3.370.270	-4.936.180	-3.568.800	-5.033.130	-8.537.000	-6.283.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-276.800	-346.800	0	-407.800	-296.800	-367.800
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-4.095.870	-5.282.980	-3.568.800	-5.440.930	-8.833.800	-6.650.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)		-1.992.120	-2.610.100	-3.568.800	-4.335.370	-7.847.000	-5.917.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)		-1.573.790	-1.813.630	-3.568.800	-2.853.350	-6.165.448	-4.176.740
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehn		1.992.120	2.610.100	0	4.335.370	7.847.000	5.917.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehn		-1.883.000	-2.153.400	0	-2.303.500	-2.463.100	-2.733.800
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit		109.120	456.700	0	2.031.870	5.383.900	3.183.200
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)		-1.464.670	-1.356.930	-3.568.800	-821.480	-781.548	-993.540
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln		0	0	0	0	0	0
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)		-1.464.670	-1.356.930	-3.568.800	-821.480	-781.548	-993.540

Kommunalbetrieb Voerde

4. Teilpläne

Produktbereich 11: Innere Verwaltung

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

11 - Innere Verwaltung

(Bezeichnung)

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Unterhaltung Sportplätze:

Mit Beginn des Jahres 2012 wurde die Unterhaltung der Sportanlagen Voerde, Spellen und Möllen in die Verantwortung der jeweiligen Vereine übergeben. Die Pflege der Sportanlage Friedrichsfeld mit den Teilbereichen Am Tannenbusch und Heidestraße wird in der bisherigen Form durch den KBV sichergestellt.

Ziele:

Der Zustand der Sportflächen einschließlich des Rahmengrüns sollen auf dem bisherigen Pflegestand gehalten werden.

Entwicklungsschwerpunkte:

Die Sportflächen werden in absehbarer Zeit aufgegeben, eine Weiterentwicklung ist nicht beabsichtigt.

Kennzahlen / Angaben im Haushaltsplan:

Die Kennzahlen entsprechen den bisherigen Kennzahlen.

Unterhaltung Spielplätze:

Die Flächen und Spielgeräte sollen so unterhalten werden, dass sie den Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen genügen. Die Spielplätze sollen auf dem bisherigen mittleren Pflegestand gehalten werden, wofür mindestens 4 Pflegedurchgänge im Jahr erforderlich sind.

Weiterer Service:

- Kundenzufriedenheit:
 - Unkomplizierte Auftragserteilung und -erledigung: möglichst einfaches Verfahren der Auftragserteilung, möglichst wenige Rückspracheerfordernisse
 - gute Qualität
- Förderung der Wirtschaftlichkeit durch
 - frühzeitige Mitteilung der Aufträge durch die Fachämter, damit diese in den Arbeitsablauf integriert werden können;
 - konkrete Auftragserteilung, so dass benötigte Ressourcen und voraussichtliche Kosten abschätzbar sind,
 - gezielten Einsatz der vorhandenen Ressourcen.

Unterhaltung Gebäude/Außenanlagen

Das Gebäudemanagement hat eine zentrale Stellung innerhalb der Verwaltung und ist zuständig für Errichtung von Neu- und Umbaumaßnahmen, der Bauunterhaltung und Bewirtschaftung von aktuell 61 städtischen Gebäuden und den dazugehörigen Grundstücksflächen. Ziel des Gebäudemanagements ist es, die Gebäudesubstanz nachhaltig zu ertüchtigen, technische und energetische Anforderungen auf modernen Standard zu führen und im Sinne eines Wertmanagements zu erhalten. Das bedeutet auch die Veräußerung von nachweislich unrentablen Objekten.

Eine optimale Bewirtschaftung der Gebäude bedeutet, alle Gesichtspunkte des Facility Managements bei durchzuführenden Maßnahmen einzubeziehen und somit die Liegenschaften als ganzheitliches Wirtschaftsgut zu betrachten. Aktueller Schwerpunkt der Gebäudesanierung ist die Beseitigung vorhandener Brandlasten zur Erhöhung der Sicherheit für die Nutzer als auch der Sachwerte sowie die energetische Sanierung in Richtung Neubaustandard nach der gültigen Energieeinsparverordnung.

Um zielgerechte und kostengenaue Entscheidungen über weitere **Brandlasten- und energetischen Sanierungsmaßnahmen** in den öffentlichen Gebäuden erarbeiten zu können ist beabsichtigt, Gutachten durch Fachingenieure erstellen zu lassen.

Am Beispiel der Brandlasten- und energetischen Sanierung des Gymnasiums Voerde wird das ganzheitliche und lebenszyklusorientierte Vorgehen verdeutlicht. So wird u.a. dem Aspekt der demographischen Entwicklung und der damit verbundenen sinkenden Zahl von Schülerinnen und Schülern begegnet, in dem ein integriertes Flächenmanagement Raumressourcen entdecken lässt und neben der Schulnutzung eine Kindertagesstätte in den Gebäudekomplex integriert. Diese Maßnahme ermöglicht die Aufgabe des alten Standorts des Kindergartens an der Böskenstrasse.

Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt des Gebäudemanagements wird der Aufbau eines **Energie-** sowie die weitere Professionalisierung des bereits oben erwähnten **Flächenmanagements** sein. Ein 2-jährlicher Energiebericht beinhaltet schon jetzt die zentrale Erfassung und Auswertung aller Energiedaten sowie die zeitnahe Bereitstellung der Daten über Energieverbräuche an die Nutzer. Dabei sind Kennzahlen (Benchmarks) die Grundlage der Betrachtung und der daraus resultierenden Handlungsempfehlungen.

Die Optimierung der **Eigenreinigung** wurde in der ersten Stufe im Jahre 2012 umgesetzt und wird im Jahr 2013 fortgesetzt. Die Analyse der Eigenreinigungsleistung lässt eine Einsparung erkennen.

Die vorhandenen Verwaltungsstrukturen sind darüber hinaus neuen Erfordernissen weiterhin anzupassen. **Hausmeisterdienste** werden neu organisiert und regelmäßige Schulungen und Fortbildungen der Mitarbeiter/innen sollen dazu beitragen, sicherheits-, arbeitsschutz- und hygienerelevante Aspekte zukünftig zu beachten, um Gefahren schneller erkennen zu können.

Strategische **Zielsetzung** des Gebäudemanagements ist unter Erhalt der Gebäudesubstanz die immobilienbezogenen Kosten zu senken und gleichzeitig die bedarfsgerechte Versorgung der Nutzer mit Gebäuden und Flächen hinreichend sicher zu stellen.

Produktbereich: Innere Verwaltung

Fachausschuss: Betriebsausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

☎ 0 28 55/80 2 19

Organisations- Kommunalbetrieb Voerde

einheiten: Tiefbau, Abt.-Leiter Dieter Grootens

☎ 0 28 55/80 4 32

Baubetrieb, Abt.-Leiter Ernst Brill

☎ 0 28 55/80 7 00

Gebäudemanagement, Abt.-Leiterin Nicole Orzechowski

☎ 0 28 55/80 3 00

Ziele:

Unterhaltung Sportplätze:

Die Flächen sollen auf dem bisherigen hohen Pflegestand gehalten werden.

Das Rahmengrün soll auf dem bisherigen mittleren Pflegestand gehalten werden, wofür mindestens 2 Pflegedurchgänge im Jahr erforderlich sind.

Unterhaltung Spielplätze:

Die Flächen und Spielgeräte sollen so unterhalten werden, dass sie den Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen genügen. Die Spielplätze sollen auf dem bisherigen mittleren Pflegestand gehalten werden, wofür mindestens 4 Pflegedurchgänge im Jahr erforderlich sind.

Weiterer Service:

- Kundenzufriedenheit:

- Unkomplizierte Auftragserteilung und -erledigung: möglichst einfaches Verfahren der Auftragserteilung, möglichst wenige Rückspracheerfordernisse

- gute Qualität

- Förderung der Wirtschaftlichkeit durch

- frühzeitige Mitteilung der Aufträge durch die Fachämter, damit diese in den Arbeitsablauf integriert werden können;

- konkrete Auftragserteilung, so dass benötigte Ressourcen und voraussichtliche Kosten abschätzbar sind,

- gezielten Einsatz der vorhandenen Ressourcen.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produktgruppen erstellt:



Kurzbeschreibung:

Unterhaltung der Sportanlagen und Spielplätze:
Kontrolle, Pflege und Reinigung

Weiterer Service:
Erledigung von Aufträgen der Fachämter:
- Transporte (z. B. von Fundsachen incl. Tiere, Bühnenteilen, Stühlen, Stellwände, Abspermaterial, Verkehrszählgerät, Weihnachtshäuschen der Werbegemeinschaft)
- Auf- und Abbau Weihnachtsbeleuchtung der Werbegemeinschaft
- Reinigung nach Karnevalsanzug

Gebäudemanagement:
Unterhaltung der Außenanlagen an städtischen Gebäuden

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016

Produktbereich: Innere Verwaltung (KBV)

Produktgruppe Planung/Abrechnung Straßenneubau

Quantität

Anzahl der erteilten Erschließungsbeitragsbescheide	0	13	69	56	70	17
Anzahl der eingereichten Klagen	0	0	0	0	1	0
Anzahl der erteilten Straßenbaubeitragsbescheide	33	19	189	70	64	20
Anzahl der eingereichten Klagen	0	0	1	0	0	0

Wirtschaftlichkeit

Refinanzierungsgrad BauGB	-	81	78	78	65	80
Refinanzierungsgrad KAG	44	60	56	60	52	60

Produktgruppe Sportplatzunterhaltung

Qualität

Anzahl der Rasenpflege-durchgänge (belüften, vertikutieren und besanden) pro Jahr	3	3	3	3	3	3
Anzahl der Tennenpflege-durchgänge pro Jahr	5	5	5	5	5	5
Anzahl der Pflegedurchgänge Rahmengrün	2	2	2	2	2	2

Wirtschaftlichkeit

Unterhaltungsaufwand je qm Rasenfläche des Sportplatzes in €	0,8	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15
Unterhaltungsaufwand je qm Tennenfläche des Sportplatzes in €	1,23	2,01	2,01	2,01	2,01	2,01
Unterhaltungsaufwand je qm Rahmengrün des Sportplatzes in €	0,56	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktgruppe Spielplatzunterhaltung						
Qualität						
Anzahl der Kontrollgänge (Spielgeräteprüfung) pro Jahr	52	52	52	52	52	52
Anzahl der Pflegedurchgänge (Pflege Wege, Grünflächen, Spielflächen incl. Müllbeseitigung) pro Jahr	4	2	2	2	2	2
Wirtschaftlichkeit						
Unterhaltungskosten je qm Spielplatz in €	2,26	3,08	3,08	3,08	3,08	3,08
Produktgruppe Einzelaufträge für die Kernverwaltung						
Quantität						
Zahl der Personalstunden	2500	1730	1730	1730	1730	1730
Qualität						
Zufriedenheit der Fachämter mit dem Verfahren der Auftragserteilung und der für die Auftragserteilung und -erledigung erforderlichen Kommunikation (1 = sehr gut, 6 = ungenügend)	2	2	2	2	2	2
Zufriedenheit der Fachämter mit der Qualität der Auftragserledigung (1 = sehr gut, 6 = ungenügend)	2	2	2	2	2	2
Wirtschaftlichkeit						
Personalkostenanteil	130.500	79.000	84.900	84.900	84.900	84.900
Anteil der Aufträge, die mindestens zwei Tage vor dem spätestmöglichen Termin der Auftrags-erledigung erteilt werden (in %)	95	95	95	95	95	95
Produktgruppe Unterhaltung Gebäude/Außenanlagen						
Quantität						
BGF der bewirtschafteten Gebäude in qm	119.457	114.834	113.588	113.112	113.612	107.514
Kosten baulicher Unterhaltung pro qm BGF aller Gebäude	7,32 €	10,32 €	11,44 €	7,07 €	7,35 €	6,88 €
bewirtschafteten Gebäude	68	61	61	59	60	59
Anzahl Anmietungen	3	3	3	2	3	3
Anzahl Vermietungen	27	26	26	25	26	26
Die Kosten der baulichen Unterhaltung						
Lauf. Unterh. an Grundst. u. baul. Anlagen	684.788	496.870	482.900	476.200	469.400	446.000
Unterhaltungsmaßnahmen an Grundst. u. baul. Anlagen	189.592	688.000	817.000	323.000	366.000	294.000

Haushaltsplan 2013

11

Innere Verwaltung (KBV)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.276.900	5.366.400	5.007.800	5.914.700	6.045.000
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.560	3.400	3.400	3.400	3.400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.541.180	7.531.610	7.345.910	7.214.750	6.821.325
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		46.800	46.800	46.800	46.800	46.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		1.000	600	600	600	600
8	+	Aktiviere Eigenleistungen		103.125	103.125	103.125	103.125	103.125
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		12.971.565	13.051.935	12.507.635	13.283.375	13.020.250
11	-	Personalaufwendungen		-5.670.800	-5.731.600	-5.791.100	-5.851.400	-5.912.400
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-4.195.400	-3.895.050	-3.350.370	-4.064.848	-3.716.605
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-2.109.000	-2.167.000	-2.154.700	-2.155.900	-2.167.700
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.018.720	-1.895.860	-1.905.970	-1.921.790	-1.932.520
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-13.993.920	-13.689.510	-13.202.140	-13.993.938	-13.729.225
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.022.355	-637.575	-694.505	-710.563	-708.975
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-1.307.000	-1.141.800	-1.129.000	-1.172.500	-1.329.500
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		-1.307.000	-1.141.800	-1.129.000	-1.172.500	-1.329.500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-2.329.355	-1.779.375	-1.823.505	-1.883.063	-2.038.475
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-2.329.355	-1.779.375	-1.823.505	-1.883.063	-2.038.475
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		4.570.362	4.506.422	4.528.413	4.527.803	4.546.661
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		4.570.362	4.506.422	4.528.413	4.527.803	4.546.661
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		2.241.007	2.727.047	2.704.908	2.644.740	2.508.186

Haushaltsplan 2013

11

Innere Verwaltung (KBV)

1.900.11.10

Planung/Abrechnung Straßenneubau für die Stadt Voerde

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		660	1.100	1.100	1.100	1.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		317.500	317.500	317.500	317.500	317.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		1.000	600	600	600	600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		319.160	319.200	319.200	319.200	319.200
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		319.160	319.200	319.200	319.200	319.200
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		319.160	319.200	319.200	319.200	319.200
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		319.160	319.200	319.200	319.200	319.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-321.427	-354.030	-357.809	-361.802	-365.856
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-321.427	-354.030	-357.809	-361.802	-365.856
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-2.267	-34.830	-38.609	-42.602	-46.656

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produkt: Planung/Abrechn. Straßenneubau für die Stadt Voerde
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Entgelte des KBV von der Kernverwaltung für Planung und Abrechnung von Straßen einschl. Veranlagung zu Erschließungs- und KAG-Beiträgen	317.500 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	354.030 €

Haushaltsplan 2013

11

Innere Verwaltung (KBV)

1.900.11.20

Sportplatzunterhaltung für die Stadt Voerde

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		214.000	196.000	165.000	165.000	165.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		214.000	196.000	165.000	165.000	165.000
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-35.300	-25.600	-25.100	-25.100	-25.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-16.300	-17.800	-17.800	-12.100	-11.900
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-950	-4.950	-5.000	-5.000	-5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen		-52.550	-48.350	-47.900	-42.200	-42.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		161.450	147.650	117.100	122.800	123.000
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		161.450	147.650	117.100	122.800	123.000
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		161.450	147.650	117.100	122.800	123.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-162.192	-134.959	-135.871	-135.653	-136.377
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-162.192	-134.959	-135.871	-135.653	-136.377
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-742	12.691	-18.771	-12.853	-13.377

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung		
Produkt: Sportplatzunterhaltung für die Stadt Voerde		
Erläuterungen zum Teilergebnisplan		
Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Entgelte von der Kernverwaltung für die Unterhaltung und den Betrieb der Sportanlagen einschl. Platzwarte	196.000 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung unbewegliches Vermögen Reparaturen, Wartungen und Treibstoffe Unterhaltung bewegliches Vermögen Entsorgungsaufwendungen Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	9.000 € 4.800 € 6.000 € 800 € 5.000 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Zaunanlagen, Arbeitsgeräte und Maschinen auf den Sportanlagen	17.800 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Miete für bewegliches Vermögen KFZ-Steuer und -Versicherung Betriebs- und Geschäftsausstattung Ersatzbeschaffungen für Festwerte	1.000 € 700 € 250 € 3.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.) darin enthalten: Personalaufwendungen von 77.100 €	134.959 €

Haushaltsplan 2013

11

Innere Verwaltung (KBV)

1.900.11.30

Spielplatzunterhaltung für die Stadt Voerde

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		277.400	277.400	277.400	277.400	277.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		277.400	277.400	277.400	277.400	277.400
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-33.150	-28.400	-28.400	-28.400	-28.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-10	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-33.160	-28.400	-28.400	-28.400	-28.400
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		244.240	249.000	249.000	249.000	249.000
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		244.240	249.000	249.000	249.000	249.000
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		244.240	249.000	249.000	249.000	249.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-244.107	-252.472	-252.670	-252.860	-253.049
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-244.107	-252.472	-252.670	-252.860	-253.049
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		133	-3.472	-3.670	-3.860	-4.049

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung		
Produkt: Spielplatzunterhaltung für die Stadt Voerde		
Erläuterungen zum Teilergebnisplan		
Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Entgelte von der Kernverwaltung für die Unterhaltung und den Betrieb der Spiel- und Bolzplätze	277.400 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens Entsorgungsaufwendungen Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.400 € 4.000 € 15.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.) darin enthalten: Personalaufwendungen von 218.430 €	252.472 €

Haushaltsplan 2013

11

Innere Verwaltung (KBV)

1.900.11.40

Einzelaufträge für die Stadt Voerde

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		95.600	100.700	87.900	97.900	84.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		95.600	100.700	87.900	97.900	84.900
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		85.600	90.700	77.900	87.900	74.900
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		85.600	90.700	77.900	87.900	74.900
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		85.600	90.700	77.900	87.900	74.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-83.976	-90.937	-90.937	-90.937	-90.937
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-83.976	-90.937	-90.937	-90.937	-90.937
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		1.624	-237	-13.037	-3.037	-16.037

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Einzelaufträge für die Stadt Voerde****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Entgelte von der Kernverwaltung für die Inanspruchnahme von Leistungen des KBV (Einzelaufträge)	100.700 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwendungen für Sachleistungen	10.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.) darin enthalten: Personalaufwendungen von 84.900 €	90.937 €

Haushaltsplan 2013

11

Innere Verwaltung (KBV)

1.900.11.50

Unterhaltung Gebäude und Außenanlagen

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		946.900	998.500	998.500	994.200	982.000
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.900	2.300	2.300	2.300	2.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		6.636.230	6.639.560	6.497.660	6.356.500	5.976.075
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		7.651.030	7.706.360	7.564.460	7.419.000	7.026.375
11	- Personalaufwendungen		-1.846.400	-1.855.100	-1.874.000	-1.893.200	-1.912.500
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.774.480	-3.475.180	-2.927.800	-3.639.478	-3.295.835
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-2.020.000	-2.046.100	-2.030.000	-2.024.800	-1.996.500
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-854.920	-753.540	-754.300	-760.790	-761.890
17	= Ordentliche Aufwendungen		-8.495.800	-8.129.920	-7.586.100	-8.318.268	-7.966.725
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-844.770	-423.560	-21.640	-899.268	-940.350
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-844.770	-423.560	-21.640	-899.268	-940.350
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-844.770	-423.560	-21.640	-899.268	-940.350
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		3.643.431	3.074.352	2.694.811	3.611.879	3.673.889
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-3.529.746	-3.075.964	-2.685.425	-3.617.495	-3.672.470
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-731.085	-420.172	-12.254	-904.884	-938.931
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-731.085	-420.172	-12.254	-904.884	-938.931

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produkt: Unterhaltung Gebäude und Außenanlagen
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Ertragswirksame Auflösung erhaltener Zuwendungen für städtische Gebäude	998.500 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Mietertrag für Gebäude, die der KBV an Dritte vermietet hat (Hausmeisterwohnungen, Mietwohnungen, ARGE, Gaststätten u.a.) Mieten und Pachten für die durch die Kernverwaltung genutzten Gebäude (Rathaus, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Feuerwehrgerätehäuser, Übergangsheime, Bücherei, VHS u.a.) Einspeisevergütung Photovoltaikanlage	324.400 € 6.307.160 € 8.000 €
8	<u>Aktivierte Eigenleistungen</u> Aktivierbare Eigenleistungen des KBV	66.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand (einschl. Hausmeister, eigene Reinigungskräfte und Verwaltung) für die Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen	1.855.100 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Lfd. Unterhaltung der Gebäude Besondere Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden Sonstige Unterhaltungsmaßnahmen Strom, Heizung, Frischwasser, Abwasser, Müllgebühren Kosten der Fremdreinigung Reinigungsmaterial für Eigenreinigung Unterhaltung Grün- und Außenanlagen an städtischen Gebäuden Aufwendungen für EDV-Dienstleistungen Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	482.900 € 817.000 € 23.650 € 1.611.000 € 377.220 € 33.600 € 33.350 € 46.660 € 49.800 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibungen der Gebäude und Betriebsvorrichtungen	2.046.100 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Steuerungs- und Serviceleistungen der Kernverwaltung Mieten für angemietete Gebäude (insbes. Bücherei/Bürgerbüro Friedrichsfeld, Übergangsheim Barbarastr.) Gebäudeversicherungen Sonstiger allgemeiner Verwaltungs- und Betriebsaufwand	529.400 € 152.450 € 43.200 € 28.490 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Erträge und Aufwendungen innerhalb des KBV	1.612 €

Haushaltsplan 2013

11

Innere Verwaltung (KBV)

1.900.11.90

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.330.000	4.367.900	4.009.300	4.920.500	5.063.000
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		4.330.000	4.367.900	4.009.300	4.920.500	5.063.000
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
17	= Ordentliche Aufwendungen		-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		4.281.000	4.318.900	3.960.300	4.871.500	5.014.000
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-1.307.000	-1.141.800	-1.129.000	-1.172.500	-1.329.500
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		-1.307.000	-1.141.800	-1.129.000	-1.172.500	-1.329.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		2.974.000	3.177.100	2.831.300	3.699.000	3.684.500
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		2.974.000	3.177.100	2.831.300	3.699.000	3.684.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		0	0	0	0	0
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		2.974.000	3.177.100	2.831.300	3.699.000	3.684.500

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Allgemeine Finanzwirtschaft****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Allgemeiner Zuschuss von der Kernverwaltung an den KBV (insbesondere für die Unterhaltung der Straßen und Grünflächen)	4.367.900 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aufwand für die Prüfung des Jahresabschlusses	49.000 €
20	<u>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</u> Vom KBV an die Kernverwaltung zu zahlende Zinsen für die gewährten Gesellschafterdarlehen	1.141.800 €

Haushaltsplan 2013

11

Innere Verwaltung (KBV)

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013 EUR	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.410.500	1.387.300	0	500.000	420.000	420.000
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	295.000	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)		1.410.500	1.682.300	0	500.000	420.000	420.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-448.800	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.840.500	-3.125.000	-2.451.700	-3.551.700	-7.239.900	-4.772.300
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen		-216.800	-214.300	0	-282.300	-249.300	-320.300
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)		-2.506.100	-3.339.300	-2.451.700	-3.834.000	-7.489.200	-5.092.600
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-1.095.600	-1.657.000	-2.451.700	-3.334.000	-7.069.200	-4.672.600

Haushaltsplan 2013

11

Innere Verwaltung (KBV)

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	bereitg. (einschl. Sp. 2)	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000007: Arbeitsgeräte Service Baubetrieb										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.994	-26.000	-24.500	0	-41.000	-76.000	-40.000	-27.994	-209.494
=	Summe der investiven Auszahlungen	-1.994	-26.000	-24.500	0	-41.000	-76.000	-40.000	-27.994	-209.494
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.994	-26.000	-24.500	0	-41.000	-76.000	-40.000	-27.994	-209.494

7000008: Arbeitsgeräte Sportplätze										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-56.000	-102.000	0	0	-158.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-56.000	-102.000	0	0	-158.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-56.000	-102.000	0	0	-158.000

7000055: Sanierung SZ Nord Gymnasium										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	1.228.664	710.000	892.000	0	0	0	0	1.938.664	2.830.664
=	Summe der investiven Einzahlungen	1.228.664	710.000	892.000	0	0	0	0	1.938.664	2.830.664
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.397.841	-350.000	0	0	0	0	0	-2.747.841	-2.747.841
=	Summe der investiven Auszahlungen	-2.397.841	-350.000	0	0	0	0	0	-2.747.841	-2.747.841
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.169.177	360.000	892.000	0	0	0	0	-809.177	82.823

7000058: Festwert Großgeräte Service Tiefbau										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-25.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-25.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-25.000

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000081: Fahrzeuge LKW's Baubetrieb									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-90.000	0	0	0	-90.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-90.000	0	0	0	-90.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-90.000	0	0	0	-90.000

7000086: Baul. Maßnahmen Erich Kästner-Sch.(inv.)									
+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.500.000	-500.000	-500.000	0	0	0	-2.000.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-1.500.000	-500.000	-500.000	0	0	0	-2.000.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-1.500.000	-500.000	-500.000	0	0	0	-2.000.000

7000109: Traktoren und Bagger Baubetrieb									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	-162.000	0	-162.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-162.000	0	-162.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-162.000	0	-162.000

7000136: Baul. Maßnahmen TH A.Lindgren Sch.(inv.)									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-25.000	0	-25.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-25.000	0	-25.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-25.000	0	-25.000

7000141: Baul. Maßn. 3fach-TH Allee (inv.)									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-68.000	0	-500.000	0	0	0	-568.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-68.000	0	-500.000	0	0	0	-568.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-68.000	0	-500.000	0	0	0	-568.000

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000147: KiGa Bahnacker: An- + Umbau Betreuung U3										
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	11.086	0	0	0	0	0	0	11.086	11.086
=	Summe der investiven Einzahlungen	11.086	0	0	0	0	0	0	11.086	11.086
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-52.260	0	0	0	0	0	0	-52.260	-52.260
=	Summe der investiven Auszahlungen	-52.260	0	0	0	0	0	0	-52.260	-52.260
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-41.173	0	0	0	0	0	0	-41.173	-41.173

7000148: KiGa Waymannskath An-,Umbau Betreuung U3										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	59.150	104.500	0	0	0	0	0	163.650	163.650
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	25.000	0	0	0	0	0	0	25.000	25.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	84.150	104.500	0	0	0	0	0	188.650	188.650
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-126.719	-104.500	0	0	0	0	0	-231.219	-231.219
=	Summe der investiven Auszahlungen	-126.719	-104.500	0	0	0	0	0	-231.219	-231.219
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-42.569	0	0	0	0	0	0	-42.569	-42.569

7000165: Baul. Maßn. Realschule (inv.)										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000

7000170: Baul. Maßnahmen Elisabethschule (inv.)										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	495.300	0	500.000	0	0	0	995.300
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	495.300	0	500.000	0	0	0	995.300
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.200.000	-1.500.000	-2.000.000	-1.800.000	-300.000	0	-5.300.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-1.200.000	-1.500.000	-2.000.000	-1.800.000	-300.000	0	-5.300.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-704.700	-1.500.000	-1.500.000	-1.800.000	-300.000	0	-4.304.700

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7		
7000200: Baul. Maßnahmen Gesamtschule (inv.)										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	420.000	420.000	0	840.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	420.000	420.000	0	840.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-21.531	-50.000	0	0	0	-600.000	-1.100.000	-71.531	-1.771.531
=	Summe der investiven Auszahlungen	-21.531	-50.000	0	0	0	-600.000	-1.100.000	-71.531	-1.771.531
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21.531	-50.000	0	0	0	-180.000	-680.000	-71.531	-931.531

7000203: Baul. Maßnahmen Förders. ehem. HS (inv.)										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000

7000205: Umbau Hausmeisterwohnung Peerdsbuschweg										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	91.000	0	0	0	0	0	91.000	91.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	91.000	0	0	0	0	0	91.000	91.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-71.357	0	0	0	0	0	0	-71.357	-71.357
=	Summe der investiven Auszahlungen	-71.357	0	0	0	0	0	0	-71.357	-71.357
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-71.357	91.000	0	0	0	0	0	19.643	19.643

7000206: Baul. Maßnahmen 3fach TH Gymnasium(inv.)										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-90.000	0	0	-40.000	-700.000	0	-830.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-90.000	0	0	-40.000	-700.000	0	-830.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-90.000	0	0	-40.000	-700.000	0	-830.000

7000221: Veräußerung Grundstücke und Gebäude										
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	305.241	0	295.000	0	0	0	0	305.241	600.241
=	Summe der investiven Einzahlungen	305.241	0	295.000	0	0	0	0	305.241	600.241
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	305.241	0	295.000	0	0	0	0	305.241	600.241

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000234: Sportpark F'Feld, 1. u. 2. BA									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-448.800	0	0	0	0	0	-448.800	-448.800
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-451.700	-451.700	-4.679.900	-867.300	0	-5.998.900
= Summe der investiven Auszahlungen	0	-448.800	0	-451.700	-451.700	-4.679.900	-867.300	-448.800	-6.447.700
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-448.800	0	-451.700	-451.700	-4.679.900	-867.300	-448.800	-6.447.700

7000243: Baul. Maßnahmen Haus Voerde (inv.)									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000

7000244: Baul. Maßnahmen Gymnasium Voerde (inv.)									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000

7000261: Baul. Maßn. Grundschulen und Turnhallen									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-217.000	0	-50.000	-70.000	-1.780.000	0	-2.117.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-217.000	0	-50.000	-70.000	-1.780.000	0	-2.117.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-217.000	0	-50.000	-70.000	-1.780.000	0	-2.117.000

7000262: Baul. Maßnahmen Grundschulen (Inklusion)									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	0	0	-150.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	0	0	-150.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	0	0	-150.000

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	11.745	0	0	0	0	0	0	11.745	11.745
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	950	0	0	0	0	0	0	950	950
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	35.687	0	0	0	0	0	0	35.687	35.687
=	Summe der investiven Einzahlungen	48.382	0	0	0	0	0	0	48.382	48.382
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-49.581	-185.800	-184.800	0	-90.300	-66.300	-113.300	-235.381	-690.081
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.911	-14.000	0	0	0	0	0	-34.911	-34.911
=	Summe der investiven Auszahlungen	-70.492	-199.800	-184.800	0	-90.300	-66.300	-113.300	-270.292	-724.992
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-22.110	-199.800	-184.800	0	-90.300	-66.300	-113.300	-221.910	-676.610

Kommunalbetrieb Voerde

Produktbereich 53: Ver- und Entsorgung

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

53 - Ver- und Entsorgung

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Produktgruppe Abfallwirtschaft

Ziele:

Siedlungshygiene. Geringes Rest- und Sperrmüllaufkommen durch ein feingliedriges komfortables Sammelsystem (Biotonne, Papiertonnen und -container, gelbe Tonnen und Container, Grünschnittannahme, Glaskörbe, -tonnen und -depotcontainer, Sondermüllsammlungen).

Entwicklungsschwerpunkte:

Sicherstellung der angebotenen Leistung bei möglichst gleichbleibenden Gebühren über mehrere Kalkulationsperioden hinweg.

Kennzahlen / Angaben im Haushaltsplan:

Die Kennzahlen für Leichtstoffe und Glas können nicht mehr erhoben werden, die Leistungen werden von der DSD-AG erbracht. Nach entsprechender Ausschreibung erhält die Stadt Voerde keinerlei Informationen mehr (bisläng über die Drittbeauftragte Firma).

Produktgruppe Abwasserbeseitigung

Ziele:

Hinsichtlich der Entwässerung liegen die Schwerpunkte in den kommenden Jahren in der geordneten Niederschlagsentwässerung im Zuge des Neubaus und der Erneuerung von Straßen (siehe Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen), sowie im Ausbau des Neuen Mommbachs.

Entwicklungsschwerpunkte:

Der Schwerpunkt der Abwasserbeseitigung liegt im Bau von Abwasseranlagen in Neubaugebieten.

Darüber hinaus wird nach wie vor der Sanierungs- und Reparaturbedarf sowohl der Niederschlags- als auch der Schmutzwasserkanäle abgearbeitet.

Produktbereich: Ver- und Entsorgung

Fachausschuss: Betriebsausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke
Organisations- Kommunalbetrieb Voerde
einheiten: Tiefbau, Abt.-Leiter Dieter Grootens
 Baubetrieb, Abt.-Leiter Ernst Brill

☎ 0 28 55/80 2 19
 ☎ 0 28 55/80 4 32
 ☎ 0 28 55/80 7 00

Ziele:

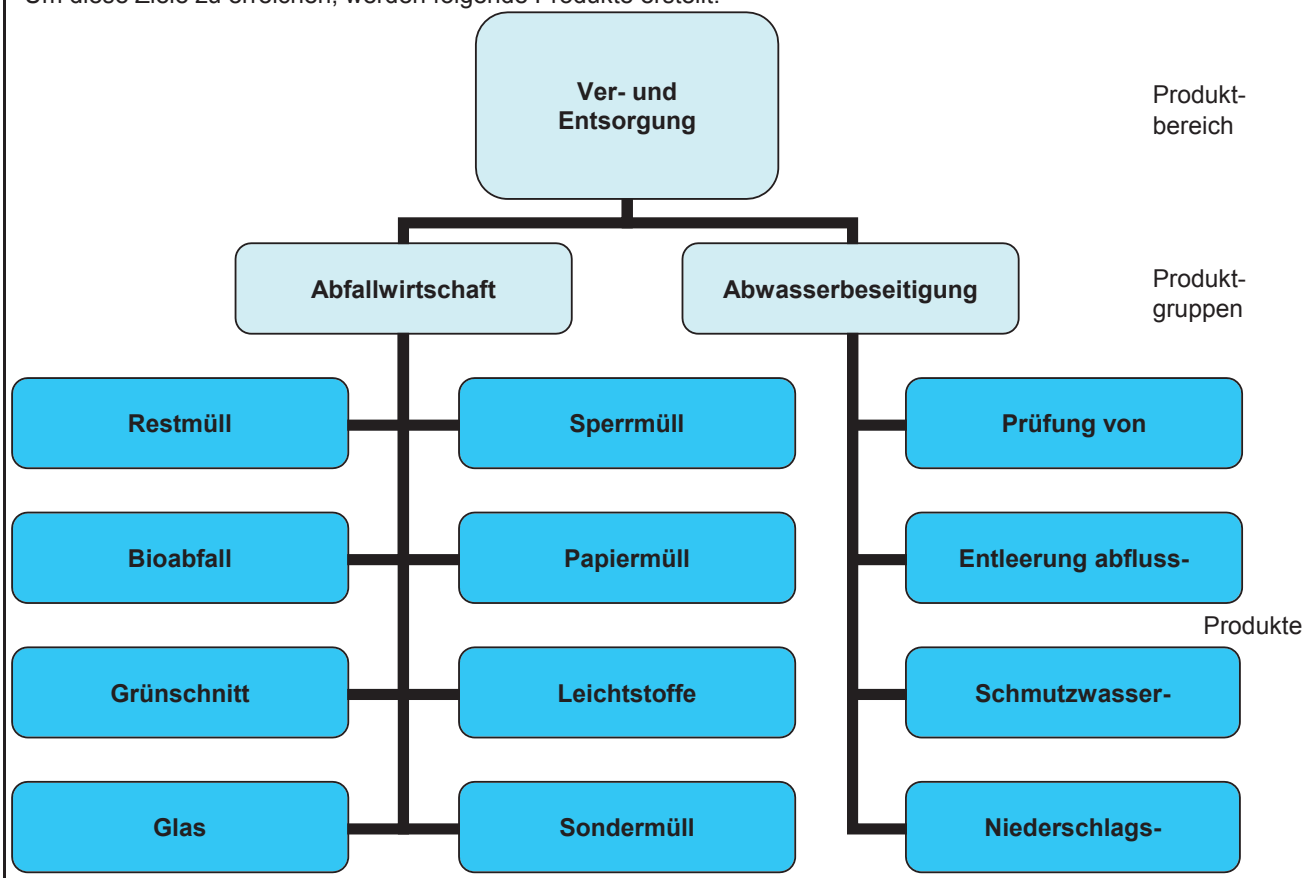
Abfall:

Siedlungshygiene. Geringes Rest- und Spermüllaufkommen durch ein feingliedriges komfortables Sammelsystem (Biotonne, Papiertonnen und -container, gelbe Tonnen und Container, Grünschnittannahme, Glaskörbe, -tonnen und -depotcontainer, Sondermüllsammlungen).

Entwässerung und Abwasserbeseitigung:

Schutz der Gewässer durch schadlose Ableitung von Abwasser.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Abfall:

- Sicherstellung der geregelten Müllabfuhr durch Beauftragung von Unternehmen und Eigenleistung (Straßenpapierkörbe, wilde Müllkippen)
- Information der Bürger
- Festsetzung der Abfallgebühren

Entwässerung und Abwasserbeseitigung:

- Sicherstellung der Oberflächenentwässerung, soweit berechtigt
- Ermittlung von Fremdzulüssen (d. h. Einleitung von Regenwasser in den Schmutzwasserkanal oder umgekehrt)
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Transports von Oberflächen- und Abwasser
- Überprüfung von Anlagen von Gewerbetreibenden gemäß Einleitererlaubnis

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktbereich Ver- und Entsorgung						
Produkt Abfall						
Quantität						
Jahresgesamtabfallmenge Gesamtmenge/kg	350,0	350,6	350,3	350,5	350,4	350,4
Produkt Restmüll						
Quantität						
Jahresmenge kg/Einwohner	162,9	163,8	163,4	163,6	163,5	163,5
Anzahl der Papierkörbe	540	550	560	580	580	580
Wirtschaftlichkeit						
Kosten je Einwohner	75,70	78,10	77,20	76,90	77,65	77,05
Produkt Sperrmüll						
Quantität						
Jahresmenge kg/Einwohner	55,7	55	55,4	55,2	55,3	55,2
wöchentliche Öffnungsstunden insgesamt	6	6	6	6	6	6
Qualität						
wöchentliche Öffnungsstunden nach 16.00 Uhr bzw. samstags	4	4	4	4	4	4
Wirtschaftlichkeit						
Kosten je Einwohner	15,90	15,80	15,85	15,85	15,83	15,85
Produkt Bioabfall						
Quantität						
Jahresmenge kg/Einwohner	48,9	49,3	49,1	49,2	49,2	49,2
Wirtschaftlichkeit						
Kosten je Einwohner	7,80	7,70	7,75	7,75	7,73	7,75
Produkt Papiermüll						
Quantität						
Jahresmengekg/Einwohner	75,10	75,50	75,30	75,40	75,35	75,38
Wirtschaftlichkeit						
Kosten je Einwohner	4,56	4,56	4,56	4,56	4,56	4,56

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produkt Grünschnitt						
Quantität						
Janresmenge ka/Einwohner	6,15	5,8	6,0	5,9	5,9	5,9
Öffnungswochen pro Jahr wöchentliche Öffnungsstunden insgesamt	39 6	39 6	39 6	39 6	39 6	39 6
Qualität						
Zufriedenheit der Nutzer mit der Qualität der Auftrags erledigung (1 = sehr gut, 6 = ungenügend)	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Wirtschaftlichkeit						
Kosten je Einwohner	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Produkt Sondermüll						
Quantität						
Janresmenge ka/Einwohner	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Qualität						
Anzahl Sondermülltage	3	3	3	3	3	3
Wirtschaftlichkeit						
Kosten je Einwohner	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Produktgruppe Abwasserbeseitigung						
Quantität						
Anzahl der Messungen und Benrobungen m ² befestigte Fläche	12	12	12	12	12	12
Wirtschaftlichkeit						
Gebührensatz je m ³ Schmutzwasser	2,48	2,44	2,42	2,45	2,44	2,43
Gebührensatz je m ² Niederschlagswasser	2,01	1,21	1,21	1,21	1,21	1,21

Haushaltsplan 2013

53

Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		600.000	322.900	325.400	320.100	302.700
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		11.020.020	10.803.630	10.899.500	10.982.900	11.043.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		36.500	24.700	24.900	25.200	25.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		199.800	139.050	140.300	141.600	143.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		6.590	6.660	6.730	6.800	6.870
8	+	Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		11.862.910	11.296.940	11.396.830	11.476.600	11.521.570
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-5.318.590	-5.150.050	-5.199.000	-5.248.240	-5.198.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-1.592.900	-1.615.300	-1.612.500	-1.564.300	-1.486.000
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.260.690	-1.209.460	-1.221.360	-1.233.260	-1.245.260
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-8.172.180	-7.974.810	-8.032.860	-8.045.800	-7.929.560
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		3.690.730	3.322.130	3.363.970	3.430.800	3.592.010
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		3.690.730	3.322.130	3.363.970	3.430.800	3.592.010
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		3.690.730	3.322.130	3.363.970	3.430.800	3.592.010
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.365.011	-1.363.758	-1.380.028	-1.374.801	-1.388.204
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-1.365.010	-1.363.758	-1.380.028	-1.374.801	-1.388.203
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		2.325.720	1.958.372	1.983.942	2.055.999	2.203.807

Haushaltsplan 2013

53 Ver- und Entsorgung
1.900.53.70.10 Restmüll

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.767.250	3.543.400	3.579.000	3.615.000	3.651.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		3.767.250	3.543.400	3.579.000	3.615.000	3.651.000
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.676.100	-2.553.600	-2.579.200	-2.604.800	-2.631.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-102.750	-99.350	-100.250	-101.150	-102.050
17	= Ordentliche Aufwendungen		-2.778.850	-2.652.950	-2.679.450	-2.705.950	-2.733.550
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		988.400	890.450	899.550	909.050	917.450
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		988.400	890.450	899.550	909.050	917.450
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		988.400	890.450	899.550	909.050	917.450
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-182.372	-198.408	-198.781	-199.137	-199.492
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-182.372	-198.408	-198.781	-199.137	-199.492
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		806.028	692.042	700.769	709.913	717.958

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Restmüll****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren Restmüll Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	2.895.500 € 647.900 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen (Kreismischgebühr) Aufwendungen für Sammeln und Transport	2.300.000 € 250.100 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Gebührenveranlagung und -erhebung durch die Kernverwaltung (Amt für Steuern und Finanzen) Serviceleistungen des Bürgerbüros Sonstiger Aufwand (Porto, Telefon, Bekanntmachungen, Aus- und Fortbildung u.a.)	75.900 € 17.100 € 6.350 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 155.220 €	198.408 €

Haushaltsplan 2013

53

Ver- und Entsorgung

1.900.53.70.20

Sperrmüll

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-585.500	-563.000	-568.700	-574.350	-580.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-585.500	-563.000	-568.700	-574.350	-580.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-585.500	-563.000	-568.700	-574.350	-580.000
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-585.500	-563.000	-568.700	-574.350	-580.000
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-585.500	-563.000	-568.700	-574.350	-580.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-22.217	-23.605	-23.850	-24.084	-24.317
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-22.217	-23.605	-23.850	-24.084	-24.317
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-607.717	-586.605	-592.550	-598.434	-604.317

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Sperrmüll****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen Aufwendungen für Sammeln und Transport	476.100 € 86.900 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	23.605 €

Haushaltsplan 2013

53

Ver- und Entsorgung

1.900.53.70.30

Bioabfall

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		301.300	287.600	290.500	293.400	296.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		301.300	287.600	290.500	293.400	296.300
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-258.500	-237.600	-239.900	-242.400	-244.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-24.600	-22.400	-22.600	-22.800	-23.000
17	= Ordentliche Aufwendungen		-283.100	-260.000	-262.500	-265.200	-267.800
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		18.200	27.600	28.000	28.200	28.500
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		18.200	27.600	28.000	28.200	28.500
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		18.200	27.600	28.000	28.200	28.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-23.292	-24.693	-24.949	-25.194	-25.438
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-23.292	-24.693	-24.949	-25.194	-25.438
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-5.092	2.907	3.051	3.006	3.062

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Bioabfall****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren Bioabfall Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	249.700 € 37.900 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen Aufwendungen für Sammeln und Transport	184.300 € 53.300 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Gebührenveranlagung und -erhebung durch die Kernverwaltung (Amt für Steuern und Finanzen) Serviceleistungen des Bürgerbüros	17.500 € 4.900 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	24.693 €

Haushaltsplan 2013

53

Ver- und Entsorgung

1.900.53.70.40

Papiermüll

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		36.500	24.700	24.900	25.200	25.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		199.800	139.050	140.300	141.600	143.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		236.300	163.750	165.200	166.800	168.400
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-171.200	-169.000	-170.700	-172.400	-174.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-171.200	-169.000	-170.700	-172.400	-174.100
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		65.100	-5.250	-5.500	-5.600	-5.700
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		65.100	-5.250	-5.500	-5.600	-5.700
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		65.100	-5.250	-5.500	-5.600	-5.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-21.142	-22.454	-22.687	-22.909	-23.131
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-21.142	-22.454	-22.687	-22.909	-23.131
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		43.958	-27.704	-28.187	-28.509	-28.831

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Papiermüll****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erlöse aus der Veräußerung von Altpapier	24.700 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattung Verwertungskosten Altpapier durch den Kreis (kommunaler Anteil) Kostenerstattung Abfallberatung	129.250 € 9.800 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen einschl. Sammeln und Transport	169.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	22.454 €

Haushaltsplan 2013

53

Ver- und Entsorgung

1.900.53.70.50

Grünschnitt

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		14.500	14.770	14.900	15.100	15.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		14.500	14.770	14.900	15.100	15.200
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-14.100	-14.450	-14.600	-14.800	-14.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-300	-300	-300	-300	-300
17	= Ordentliche Aufwendungen		-14.400	-14.750	-14.900	-15.100	-15.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		100	20	0	0	0
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		100	20	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		100	20	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.075	-1.152	-1.163	-1.175	-1.186
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-1.075	-1.152	-1.163	-1.175	-1.186
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-975	-1.132	-1.163	-1.175	-1.186

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Grünschnitt****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren Grünschnitt Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	14.500 € 270 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	12.600 € 1.850 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	1.152 €

Haushaltsplan 2013

53 Ver- und Entsorgung
1.900.53.70.80 Sondermüll

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-19.200	-19.200	-19.400	-19.600	-19.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-19.200	-19.200	-19.400	-19.600	-19.800
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-19.200	-19.200	-19.400	-19.600	-19.800
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-19.200	-19.200	-19.400	-19.600	-19.800
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-19.200	-19.200	-19.400	-19.600	-19.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-10.427	-11.366	-11.401	-11.435	-11.468
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-10.427	-11.366	-11.401	-11.435	-11.468
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-29.627	-30.566	-30.801	-31.035	-31.268

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Sondermüll****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	19.200 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	11.366 €

Haushaltsplan 2013

53

Ver- und Entsorgung

1.900.53.80.10

Prüfung von Kleinkläranlagen

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		14.290	30.600	31.000	31.400	31.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		14.290	30.600	31.000	31.400	31.800
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-9.300	-9.800	-9.900	-10.000	-10.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-9.300	-9.800	-9.900	-10.000	-10.100
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		4.990	20.800	21.100	21.400	21.700
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		4.990	20.800	21.100	21.400	21.700
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		4.990	20.800	21.100	21.400	21.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-20.427	-16.668	-16.851	-17.043	-17.238
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-20.427	-16.668	-16.851	-17.043	-17.238
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-15.437	4.132	4.249	4.357	4.462

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Prüfung von Kleinkläranlagen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren	30.600 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Sonstige Sach- und Dienstleistungen	9.800 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	16.668 €

Haushaltsplan 2013

53

Ver- und Entsorgung

1.900.53.80.20

Entleerung abflussloser Gruben

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		22.580	25.000	25.200	25.400	25.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		22.580	25.000	25.200	25.400	25.600
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-17.450	-9.000	-9.100	-9.200	-9.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-17.450	-9.000	-9.100	-9.200	-9.300
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		5.130	16.000	16.100	16.200	16.300
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		5.130	16.000	16.100	16.200	16.300
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		5.130	16.000	16.100	16.200	16.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-20.427	-10.839	-10.958	-11.082	-11.207
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-20.427	-10.839	-10.958	-11.082	-11.207
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-15.297	5.161	5.142	5.118	5.093

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Entleerung abflussloser Gruben****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren	25.000 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Sonstige Sach- und Dienstleistungen	9.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	10.839 €

Haushaltsplan 2013

53

Ver- und Entsorgung

1.900.53.80.30

Schmutzwasserbeseitigung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		77.783	80.083	80.083	79.283	77.473
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.748.870	4.452.770	4.496.870	4.537.570	4.573.330
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		4.040	4.080	4.120	4.160	4.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		4.830.693	4.536.933	4.581.073	4.621.013	4.655.003
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.167.580	-1.220.310	-1.229.520	-1.238.820	-1.148.060
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-522.317	-558.124	-568.924	-569.324	-560.465
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.117.020	-1.020.210	-1.030.410	-1.040.610	-1.050.910
17	= Ordentliche Aufwendungen		-2.806.917	-2.798.644	-2.828.854	-2.848.754	-2.759.435
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		2.023.776	1.738.289	1.752.219	1.772.259	1.895.568
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		2.023.776	1.738.289	1.752.219	1.772.259	1.895.568
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		2.023.776	1.738.289	1.752.219	1.772.259	1.895.568
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-851.625	-829.152	-834.788	-830.764	-838.862
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-851.625	-829.152	-834.788	-830.764	-838.862
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		1.172.151	909.138	917.431	941.495	1.056.706

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Schmutzwasserbeseitigung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Zuweisungen	80.083 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Beiträge	4.106.400 € 346.370 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Stundungszinsen Ersatz Schadensfälle	2.040 € 2.040 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Laufende Unterhaltung und Reinigung der Schmutzwasserkanäle und Pumpwerke einschl. Kanalüberprüfungen, -reparaturen, -sanierungen. Abwasserreinigungsentgelt an Stadt Wesel (für Nutzung der Zentralkläranlage Wesel)	335.160 € 885.150 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibungen der Schmutzwasseranlagen	558.124 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Verbandsbeitrag Lippeverband Abwasserabgabe Gebührenerhebung durch die Kernverwaltung Öffentliche Bekanntmachungen Sonstige ordentliche Aufwendungen	878.800 € 66.400 € 71.900 € 2.000 € 1.110 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 165.030 €	829.152 €

Haushaltsplan 2013

53

Ver- und Entsorgung

1.900.53.80.40

Niederschlagswasserableitung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		425.917	189.817	194.317	194.317	181.427
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.924.130	2.276.190	2.296.030	2.315.930	2.312.270
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		2.550	2.580	2.610	2.640	2.670
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		2.352.597	2.468.587	2.492.957	2.512.887	2.496.367
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-147.110	-108.180	-109.260	-110.340	-111.420
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-701.783	-731.476	-731.976	-734.076	-678.335
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-8.200	-58.700	-59.300	-59.900	-60.500
17	= Ordentliche Aufwendungen		-857.093	-898.356	-900.536	-904.316	-850.255
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		1.495.504	1.570.231	1.592.421	1.608.571	1.646.112
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		1.495.504	1.570.231	1.592.421	1.608.571	1.646.112
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		1.495.504	1.570.231	1.592.421	1.608.571	1.646.112
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-516.773	-578.082	-585.256	-556.134	-562.798
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-516.773	-578.082	-585.256	-556.134	-562.798
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		978.731	992.149	1.007.165	1.052.437	1.083.314

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Niederschlagswasserableitung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Zuweisungen	189.817 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Beiträge Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich	1.870.500 € 334.130 € 71.560 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Stundungszinsen Ersatz Schadensfälle	540 € 2.040 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Laufende Unterhaltung und Reinigung der Regenwasserkanäle und Pumpwerke einschl. Kanalüberprüfungen, -reparaturen, -sanierungen.	108.180 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibungen der Niederschlagswasseranlagen	731.476 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Gebührenerhebung durch die Kernverwaltung Verbandsbeitrag Lippeverband	29.100 € 29.600 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 20.390 €	578.082 €

Haushaltsplan 2013

53

Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013 EUR	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		367.000	432.620	0	106.260	0	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		254.100	340.700	0	340.400	427.500	313.800
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		621.100	773.320	0	446.660	427.500	313.800
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.426.700	-1.500.780	-1.053.100	-1.254.430	-1.098.100	-1.510.700
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen		0	0	0	0	0	0
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-1.426.700	-1.500.780	-1.053.100	-1.254.430	-1.098.100	-1.510.700
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-805.600	-727.460	-1.053.100	-807.770	-670.600	-1.196.900

Haushaltsplan 2013

53

Ver- und Entsorgung

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000002: RW-Kanal BP 94 Nördl. Landwehr										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-13.000	-13.000	-84.000	-27.000	-57.000	0	-13.000	-110.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-13.000	-13.000	-84.000	-27.000	-57.000	0	-13.000	-110.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-13.000	-13.000	-84.000	-27.000	-57.000	0	-13.000	-110.000

7000003: SW-Kanäle ehemal. Babcockgelände										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000	50.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000	50.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000	50.000

7000011: Ergänzung der Pumpwerke										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-52.000	0	-50.000	-10.000	-45.000	0	-157.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-52.000	0	-50.000	-10.000	-45.000	0	-157.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-52.000	0	-50.000	-10.000	-45.000	0	-157.000

7000012: Grundstückshausanschlüsse										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-79.061	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-159.061	-479.061
=	Summe der investiven Auszahlungen	-79.061	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-159.061	-479.061
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-79.061	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-159.061	-479.061

7000023: SoPo Kanalanschlussbeiträge										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	71.106	50.000	80.000	0	220.000	185.000	75.000	121.106	681.106
=	Summe der investiven Einzahlungen	71.106	50.000	80.000	0	220.000	185.000	75.000	121.106	681.106
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	71.106	50.000	80.000	0	220.000	185.000	75.000	121.106	681.106

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
									EUR	
7000024: Ausbau Neuer Mommbach										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	367.000	432.620	0	106.260	0	0	367.000	905.880
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	367.000	432.620	0	106.260	0	0	367.000	905.880
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.245	-509.600	-540.780	0	-183.330	-332.000	0	-514.845	-1.570.955
=	Summe der investiven Auszahlungen	-5.245	-509.600	-540.780	0	-183.330	-332.000	0	-514.845	-1.570.955
=	Saldo (Einzahlungen ./.	-5.245	-142.600	-108.160	0	-77.070	-332.000	0	-147.845	-665.075
	Auszahlungen)									

7000031: SW-Kanal Nuykensbusch										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-110.000	-110.000	0	0	0	-110.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	-110.000	-110.000	0	0	0	-110.000
=	Saldo (Einzahlungen ./.	0	0	0	-110.000	-110.000	0	0	0	-110.000
	Auszahlungen)									

7000032: SW-Kanal BP 94 Nördl. Landwehr										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-20.000	-20.000	-190.000	-190.000	0	0	-20.000	-230.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-20.000	-20.000	-190.000	-190.000	0	0	-20.000	-230.000
=	Saldo (Einzahlungen ./.	0	-20.000	-20.000	-190.000	-190.000	0	0	-20.000	-230.000
	Auszahlungen)									

7000033: RW-Kanal Eulenweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	25.000	25.000	0	14.600	0	0	25.000	64.600
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	25.000	25.000	0	14.600	0	0	25.000	64.600
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-56.600	0	0	0	0	0	-56.600	-56.600
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-56.600	0	0	0	0	0	-56.600	-56.600
=	Saldo (Einzahlungen ./.	0	-31.600	25.000	0	14.600	0	0	-31.600	8.000
	Auszahlungen)									

7000035: RW-Kanal Nuykensbusch										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-140.500	-140.500	0	0	0	-140.500
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	-140.500	-140.500	0	0	0	-140.500
=	Saldo (Einzahlungen ./.	0	0	0	-140.500	-140.500	0	0	0	-140.500
	Auszahlungen)									

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000037: RW-Kanal Posaunenstr.										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	109.200	0	109.200
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	109.200	0	109.200
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-8.500	0	0	0	-250.000	0	-258.500
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-8.500	0	0	0	-250.000	0	-258.500
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-8.500	0	0	0	-140.800	0	-149.300

7000038: RW-Kanal Ziegelkamp										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-3.500	0	0	0	0	0	-3.500
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-3.500	0	0	0	0	0	-3.500
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-3.500	0	0	0	0	0	-3.500

7000039: RW-Kanal Holthausener Str.										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-8.000	0	0	0	0	0	-8.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-8.000	0	0	0	0	0	-8.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-8.000	0	0	0	0	0	-8.000

7000077: SW-Kanalisanierungen (Inliner investiv)										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-115.000	-170.000	0	-170.000	-170.000	-170.000	-115.000	-795.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-115.000	-170.000	0	-170.000	-170.000	-170.000	-115.000	-795.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-115.000	-170.000	0	-170.000	-170.000	-170.000	-115.000	-795.000

7000092: RW-Kanal An der Landwehr										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-4.000	0	0	0	0	0	-4.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-4.000	0	0	0	0	0	-4.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-4.000	0	0	0	0	0	-4.000

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
									EUR	
7000103: RW-Kanal Hahnenstraße										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-5.000	-5.000	0	0	0	-5.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	-5.000	-5.000	0	0	0	-5.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-5.000	-5.000	0	0	0	-5.000

7000113: RW-Kanal Kurierweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	23.000	10.500	0	0	0	0	23.000	33.500
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	23.000	10.500	0	0	0	0	23.000	33.500
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-60.000	0	0	0	0	0	-60.000	-60.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-60.000	0	0	0	0	0	-60.000	-60.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-37.000	10.500	0	0	0	0	-37.000	-26.500

7000120: Entwässerung Rönkenstr.										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	9.500	0	0	9.500
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	9.500	0	0	9.500
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-50.000	0	0	-50.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-50.000	0	0	-50.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-40.500	0	0	-40.500

7000121: RW-Kanal Schlesierstr.										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	134.700	0	0	134.700
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	134.700	0	0	134.700
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-170.000	-170.000	0	-340.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-170.000	-170.000	0	-340.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-35.300	-170.000	0	-205.300

7000122: RW-Kanal BPI. 120 Feldweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	67.200	0	28.800	0	0	0	96.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	67.200	0	28.800	0	0	0	96.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-494	0	0	0	0	0	0	-494	-494
=	Summe der investiven Auszahlungen	-494	0	0	0	0	0	0	-494	-494
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-494	0	67.200	0	28.800	0	0	-494	95.506

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7		
7000123: Kanalanschl.beitr. SW-K.BPI.120 Feldweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	23.000	0	0	0	0	0	23.000	23.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	23.000	0	0	0	0	0	23.000	23.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3	0	0	0	0	0	0	-3	-3
=	Summe der investiven Auszahlungen	-3	0	0	0	0	0	0	-3	-3
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3	23.000	0	0	0	0	0	22.997	22.997

7000125: RW-Mulden Stichstraße Bösenstr.										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.854	0	-6.000	0	0	0	0	-8.854	-14.854
=	Summe der investiven Auszahlungen	-8.854	0	-6.000	0	0	0	0	-8.854	-14.854
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.854	0	-6.000	0	0	0	0	-8.854	-14.854

7000126: MW-Kanal Stichstraße Weseler Str.										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	15.000	0	15.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	15.000	0	15.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-36.262	0	0	0	0	0	0	-36.262	-36.262
=	Summe der investiven Auszahlungen	-36.262	0	0	0	0	0	0	-36.262	-36.262
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-36.262	0	0	0	0	0	15.000	-36.262	-21.262

7000157: RW-Kanäle Grundstücksverkäufe										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	704	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	10.704	30.704
=	Summe der investiven Einzahlungen	704	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	10.704	30.704
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	704	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	10.704	30.704

7000187: RW-Kanal Königsberger Straße										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	86.900	0	37.200	0	0	0	124.100
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	86.900	0	37.200	0	0	0	124.100
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-145.000	-145.000	-145.000	0	0	0	-290.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-145.000	-145.000	-145.000	0	0	0	-290.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-58.100	-145.000	-107.800	0	0	0	-165.900

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7000193: SW-Kanalisation Löhnen (Ergänzung)										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-32.500	0	0	0	0	0	-32.500	-32.500
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-32.500	0	0	0	0	0	-32.500	-32.500
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-32.500	0	0	0	0	0	-32.500	-32.500

7000194: RW-Kanal Buchenweg										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-10.000	0	-10.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-10.000	0	-10.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-10.000	0	-10.000

7000223: RW-Kanal Im Busch/ Kampshof 2 BA										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	73.100	31.300	0	0	0	0	73.100	104.400
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	73.100	31.300	0	0	0	0	73.100	104.400
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.553	-250.000	0	0	0	0	0	-254.553	-254.553
=	Summe der investiven Auszahlungen	-4.553	-250.000	0	0	0	0	0	-254.553	-254.553
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.553	-176.900	31.300	0	0	0	0	-181.453	-150.153

7000224: Erg. Regenüberlaufbecken Kasselweg										
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	868	0	0	0	0	0	0	868	868
=	Summe der investiven Einzahlungen	868	0	0	0	0	0	0	868	868
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.300	-250.000	-113.000	-175.000	-25.000	-60.000	-90.000	-255.300	-543.300
=	Summe der investiven Auszahlungen	-5.300	-250.000	-113.000	-175.000	-25.000	-60.000	-90.000	-255.300	-543.300
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.432	-250.000	-113.000	-175.000	-25.000	-60.000	-90.000	-254.432	-542.432

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7		
7000232: Überplanung Fußballber. südl. Heidestr.										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	23.500	47.000	0	70.500
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	23.500	47.000	0	70.500
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-11.500	-11.500	-12.000	-190.000	0	-213.500
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	-11.500	-11.500	-12.000	-190.000	0	-213.500
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-11.500	-11.500	11.500	-143.000	0	-143.000

7000233: Überplanung Sportanlage Am Tannenbusch										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	69.800	49.400	0	119.200
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	69.800	49.400	0	119.200
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-17.100	-17.100	-24.100	-342.700	0	-383.900
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	-17.100	-17.100	-24.100	-342.700	0	-383.900
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-17.100	-17.100	45.700	-293.300	0	-264.700

7000237: MW-Kanal Grüner Weg (Wilh.str.b.Eichenw)										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	13.200	0	13.200
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	13.200	0	13.200
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-3.000	-30.000	0	-33.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-3.000	-30.000	0	-33.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-3.000	-16.800	0	-19.800

7000238: MW-Kanal Grüner Weg (Eichen-Lindenweg)										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-3.000	0	-3.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-3.000	0	-3.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-3.000	0	-3.000

7000241: Ausbau SW-Kanal Verlängerung Rittersteg										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000

Haushaltsplan 2013

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

7000242: Ausbau RW-Kanal Verlängerung Rittersteg

=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000

7000253: SW-Kanal Dinslakener Straße

=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000

7000255: SW-Kanal Königsberger Str

=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-95.000	-95.000	-95.000	0	0	0	-190.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-95.000	-95.000	-95.000	0	0	0	-190.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-95.000	-95.000	-95.000	0	0	0	-190.000

7000256: SW-Kanal Schlesierstraße

=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-125.000	-125.000	0	-250.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-125.000	-125.000	0	-250.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-125.000	-125.000	0	-250.000

7000257: RW-Kanal BPL 92 Friedhof

+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	34.800	0	34.800	0	0	0	69.600
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	34.800	0	34.800	0	0	0	69.600
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-87.000	0	0	0	0	0	-87.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-87.000	0	0	0	0	0	-87.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-52.200	0	34.800	0	0	0	-17.400

Haushaltsplan 2013

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000258: SW-Kanal BPL 92 Friedhof										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-85.000	0	0	0	0	0	-85.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-85.000	0	0	0	0	0	-85.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-85.000	0	0	0	0	0	-85.000

unterhalb Wertgrenze:										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	3.311	0	0	0	0	0	0	3.311	3.311
=	Summe der investiven Einzahlungen	3.311	0	0	0	0	0	0	3.311	3.311
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.070	-5.000	-15.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-17.070	-47.070
=	Summe der investiven Auszahlungen	-12.070	-5.000	-15.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-17.070	-47.070
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.759	-5.000	-15.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-13.759	-43.759

Kommunalbetrieb Voerde

**Produktbereich 54: Verkehrsflächen
und -anlagen**

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

54 - Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Produkt: Bau, Unterhaltung und Abrechnung

Kernziel ist es, Straßen den Verkehrsbedürfnissen entsprechend erstmalig auszubauen oder nachmalig herzustellen, wobei besonderes Augenmerk auf die Wirtschaftlichkeit gelegt wird.

Schwerpunkte für den erstmaligen Ausbau sind die größeren Ortsteile Spellen, Voerde und Friedrichsfeld, soweit dies im Rahmen der erforderlichen Haushaltskonsolidierung möglich ist.

Hinsichtlich der nachmaligen Herstellung (Erneuerung) von Straßen liegt der Schwerpunkt der geplanten Maßnahmen im Ortsteil Möllen.

Produktbereich: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Fachausschuss: Betriebsausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

☎ 0 28 55/80 2 19

Organisations- Kommunalbetrieb Voerde

einheiten: Tiefbau, Abt.-Leiter Dieter Grootens

☎ 0 28 55/80 4 32

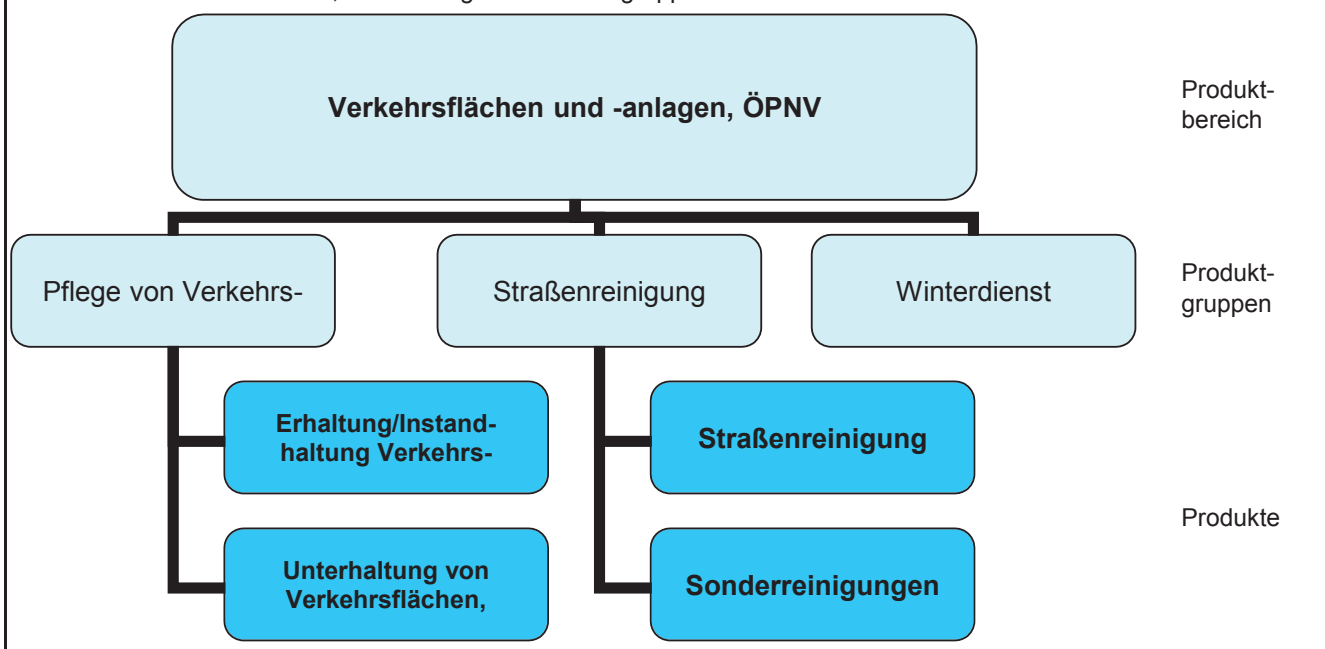
Baubetrieb, Abt.-Leiter Ernst Brill

☎ 0 28 55/80 7 00

Ziele:

- Verkehrssicherer und komfortabler Zustand der Straßen
- Beitrag zu einem gepflegten Ortsbild durch saubere Straßen

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produktgruppen und Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Straßenreinigung:

- Sicherstellung der geregelten Straßenreinigung durch Beauftragung von Unternehmen und Eigenleistung.
- Information der Bürger
- Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren

Sondernutzungserlaubnisse:

- Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen, d. h. Genehmigung der Nutzung der Straße für andere Zwecke (z.B. Aufstellung von Container, Straßencafés)

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen						
Produktgruppe Erhaltung/Instandhalt. Verkehrsflächen, -anlagen						
Quantität						
m² Straßen, Wege und Plätze	1.457.322	1.457.322	1.457.322	1.457.322	1.457.322	1.457.322
Qualität						
Anteil der innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntwerden beseitigten Mängel (in %)	80	80	80	80	80	80
Anzahl unmittelbarer Gefahrenbeseitigungen	95	95	95	95	95	95
Gestellte Schadenersatzansprüche aus möglicher Verletzung der Verkehrssicherungspflicht	0	0	0	0	0	0
Berechtigte Schadenersatzansprüche aus Verletzung der Verkehrssicherungspflicht	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftlichkeit						
Stromkosten Beleuchtung	198.617	176.000	178.000	179.800	181.600	183.400
Aufwand Straßenunterhaltung	2.751.800	3.053.059	3.314.107	3.332.155	3.344.175	3.360.071
Aufwand Straßenunterhaltung je m²	1,89	2,09	2,27	2,29	2,29	2,31
Sondernutzungserlaubnisse						
Quantität						
Anzahl der Erlaubnisse	120	120	120	120	120	120
Qualität						
durchschn.Verfahrensdauer in Werktagen bis zur Erlaubniserteilung	2	2	2	2	2	2
Produktgruppe Straßenreinigung						
Quantität						
km gereinigte Straße	160	164	164	164	164	164
Wirtschaftlichkeit						
Straßenreinigungsgebühr je lfd. m	1,26	1,26	1,31	1,31	1,31	1,31
Produktgruppe Winterdienst						
Wirtschaftlichkeit						
Streumittelmenge pro qm je Streudurchgang	9 g	9 g	9 g	9 g	8 g	8 g
Anteil maschineller Winterdienst in Dringlichkeitsstufe 1 in %	90	90	90	90	90	90

Haushaltsplan 2013

54

Verkehrsflächen und Anlagen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		156.970	152.800	154.300	155.800	157.400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.000	6.500	6.500	6.500	6.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		166.970	164.800	166.300	167.800	169.400
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.694.100	-1.834.910	-1.835.600	-1.853.810	-1.863.700
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-3.300	-3.300	-2.700	-2.700	-2.700
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-66.000	-65.700	-64.700	-67.500	-65.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-1.763.400	-1.903.910	-1.903.000	-1.924.010	-1.931.900
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.596.430	-1.739.110	-1.736.700	-1.756.210	-1.762.500
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.596.430	-1.739.110	-1.736.700	-1.756.210	-1.762.500
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.596.430	-1.739.110	-1.736.700	-1.756.210	-1.762.500
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.986.487	-1.895.695	-1.898.174	-1.900.626	-1.903.086
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-1.986.487	-1.895.695	-1.898.174	-1.900.626	-1.903.086
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-3.582.917	-3.634.805	-3.634.874	-3.656.836	-3.665.586

Haushaltsplan 2013

54

Verkehrsflächen und Anlagen

1.900.54.10.10

Erhaltung/Instandhaltung Verkehrsflächen /Anlagen

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-125.000	-135.000	-125.000	-125.000	-125.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-125.000	-135.000	-125.000	-125.000	-125.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-125.000	-135.000	-125.000	-125.000	-125.000
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-125.000	-135.000	-125.000	-125.000	-125.000
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-125.000	-135.000	-125.000	-125.000	-125.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-68.727	-76.671	-77.519	-78.415	-79.325
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-68.727	-76.671	-77.519	-78.415	-79.325
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-193.727	-211.671	-202.519	-203.415	-204.325

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: Erhaltung/Instandhaltung Verkehrsflächen, -anlagen
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Erhaltungsaufwand der Straßen und Ampelanlagen	135.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz Verwaltungsaufwand u.a.)	76.671 €

Haushaltsplan 2013

54

Verkehrsflächen und Anlagen

1.900.54.10.20

Unterhaltung von Verkehrsflächen/Anlagen

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.500	6.500	6.500	6.500	6.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		12.000	14.000	14.000	14.000	14.000
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.393.200	-1.546.600	-1.563.300	-1.574.000	-1.588.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-23.900	-23.900	-23.900	-23.900	-23.900
17	= Ordentliche Aufwendungen		-1.417.100	-1.570.500	-1.587.200	-1.597.900	-1.612.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-1.405.100	-1.556.500	-1.573.200	-1.583.900	-1.598.500
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-1.405.100	-1.556.500	-1.573.200	-1.583.900	-1.598.500
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.405.100	-1.556.500	-1.573.200	-1.583.900	-1.598.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.647.959	-1.757.607	-1.758.955	-1.760.275	-1.761.571
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-1.647.959	-1.757.607	-1.758.955	-1.760.275	-1.761.571
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-3.053.059	-3.314.107	-3.332.155	-3.344.175	-3.360.071

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	2.500 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Privatrechtliche Forderungen (Schadenersatzleistungen u.a.)	2.000 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Erstattung von Unterhaltungskosten durch den Straßenbaulastträger	6.500 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Schadenersatzleistungen	3.000 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Abwassergebühung für die Entwässerung der Straßen, Wege und Plätze Unterhaltungsaufwand der Straßen Stromkosten Straßenbeleuchtung Fremdreinigung (Straßeneinläufe u.a.) Entsorgungsaufwendungen sonstige Dienstleistungen Unterhaltung bewegliches Vermögen (Lichtsignalanlagen einschl. Umrüstung auf LED-technik, Straßenbeleuchtung, Erneuerung Lichtmasten u.a.)	1.111.800 € 135.000 € 178.000 € 32.400 € 6.300 € 2.000 € 80.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Versicherungsbeiträge Mieten und Pachten Ersatzbeschaffungen für Festwerte (Arbeitsgeräte, Maschinen u.a.)	2.100 € 1.800 € 20.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz Verwaltungsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 1.414.160 €	1.757.607 €

Haushaltsplan 2013

54 Verkehrsflächen und Anlagen 1.900.54.50.10 Straßenreinigung

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		154.470	150.300	151.800	153.300	154.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		154.470	150.300	151.800	153.300	154.900
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-143.100	-113.200	-114.300	-115.500	-116.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-41.000	-39.300	-39.700	-40.100	-40.500
17	= Ordentliche Aufwendungen		-184.100	-152.500	-154.000	-155.600	-157.100
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-29.630	-2.200	-2.200	-2.300	-2.200
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-29.630	-2.200	-2.200	-2.300	-2.200
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-29.630	-2.200	-2.200	-2.300	-2.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		42.404	36.436	36.798	37.176	37.535
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-30.603	-31.985	-32.317	-32.634	-32.950
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		11.801	4.450	4.480	4.542	4.585
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-17.829	2.250	2.280	2.242	2.385

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: Straßenreinigung
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Straßenreinigungsgebühren Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	146.800 € 3.500 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen Sonstige Aufw. für Dienstleistungen	13.100 € 100.100 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Gebührenveranlagung durch die Kernverwaltung Bekanntmachungen, Fachliteratur u.a.	38.400 € 900 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz Verwaltungsaufwand u.a.)	31.985 €

Haushaltsplan 2013

54 Verkehrsflächen und Anlagen
1.900.54.50.20 Sondereinigungen (Straßen)

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	-7.210	0	-6.210	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	-1.400	0	-2.400	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		0	-8.610	0	-8.610	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		0	-8.610	0	-8.610	0
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		0	-8.610	0	-8.610	0
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		0	-8.610	0	-8.610	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		0	0	0	0	0
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		0	-8.610	0	-8.610	0

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: Sonderreinigungen (Straßen)
 Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Straßenreinigung durch Dritte	7.210 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Miete bewegliches Anlagevermögen	1.400 €

Haushaltsplan 2013

54 Verkehrsflächen und Anlagen 1.900.54.55 Winterdienst

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		500	500	500	500	500
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-32.800	-32.900	-33.000	-33.100	-33.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-3.300	-3.300	-2.700	-2.700	-2.700
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen		-37.200	-37.300	-36.800	-36.900	-37.300
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-36.700	-36.800	-36.300	-36.400	-36.800
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-36.700	-36.800	-36.300	-36.400	-36.800
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-36.700	-36.800	-36.300	-36.400	-36.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-281.603	-65.868	-66.180	-66.478	-66.775
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-281.603	-65.868	-66.180	-66.478	-66.775
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-318.303	-102.668	-102.480	-102.878	-103.575

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**Produkt: Winterdienst****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Kostenerstattungen, -Umlagen v. Gemeinden	500 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Streusalz Unterhaltung des beweglichen Vermögens für den Winterdienst	30.000 € 2.900 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Winterdienstgeräte	3.300 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> KFZ-Steuer und -Versicherung	1.100 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz Verwaltungsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 33.400 €	65.868 €

Haushaltsplan 2013

54

Verkehrsflächen und Anlagen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013 EUR	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen		-20.000	-20.000	0	-80.000	-20.000	-20.000
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-20.000	-20.000	0	-80.000	-20.000	-20.000
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-20.000	-20.000	0	-80.000	-20.000	-20.000

Verkehrsflächen und Anlagen

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.298	-20.000	-20.000	0	-80.000	-20.000	-20.000	-30.298	-170.298
= Summe der investiven Auszahlungen	-10.298	-20.000	-20.000	0	-80.000	-20.000	-20.000	-30.298	-170.298
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.298	-20.000	-20.000	0	-80.000	-20.000	-20.000	-30.298	-170.298

Kommunalbetrieb Voerde

**Produktbereich 55: Natur- und
Landschaftspflege**

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich 55

Natur- und Landschaft

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Ziele:

Produktgruppe Öffentliches Grün / Landschaftsbau (Tiefbau):
Schaffung bzw. Aufwertung von Parkanlagen im Innenstadtbereich.

Produktgruppen Pflege des Stadtgrüns sowie Wald- und Forstwirtschaft:
Attraktives Stadtbild durch gepflegte Grünanlagen. Nachhaltige Erhaltung der Funktionsfähigkeit und Langlebigkeit des öffentlichen Grüns.

Produktgruppe Friedhöfe:
Erhaltung, Unterhaltung und Entwicklung von Flächen mit vorrangiger Bestattungsfunktion unter Berücksichtigung der Ansprüche an die Würde und die Bestattungsgewohnheiten.

Entwicklungsschwerpunkte:

Schwerpunkt in den nächsten Jahren ist das Projekt „Lebendige Innenstadt Voerde“ (Helmut-Pakulat-Park, Verbindungsweg zum Haus Voerde, Parkanlage um Haus Voerde).

Wiederherstellung einer ausreichenden Bepflanzung in öffentlichen Grünflächen/Straßenbegleitgrün als Voraussetzung für eine wirtschaftliche Pflege der Anlagen.

Kennzahlen / Angaben im Haushaltsplan:

Mit der Inbetriebnahme der computergestützten Steuerung des operativen Geschäftes im Bereich der Grünflächenpflege und der Baumkontrollen sind die Voraussetzungen für ein neues Pflegekonzept im Zusammenwirken mit der Arbeitsgruppe Grünflächen geschaffen worden. Aufgabe im Jahre 2012 war es, mit Hilfe dieser technischen Unterstützung unter Berücksichtigung der erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen neue Kennzahlen zu erarbeiten. Erste Ergebnisse hieraus werden voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2013 vorliegen.

Produktbereich: Natur- und Landschaftspflege

Fachausschuss: Betriebsausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

☎ 0 28 55/80 2 19

Organisations- Kommunalbetrieb Voerde

☎ 0 28 55/80 7 00

einheit: Baubetrieb, Abt.-Leiter Ernst Brill

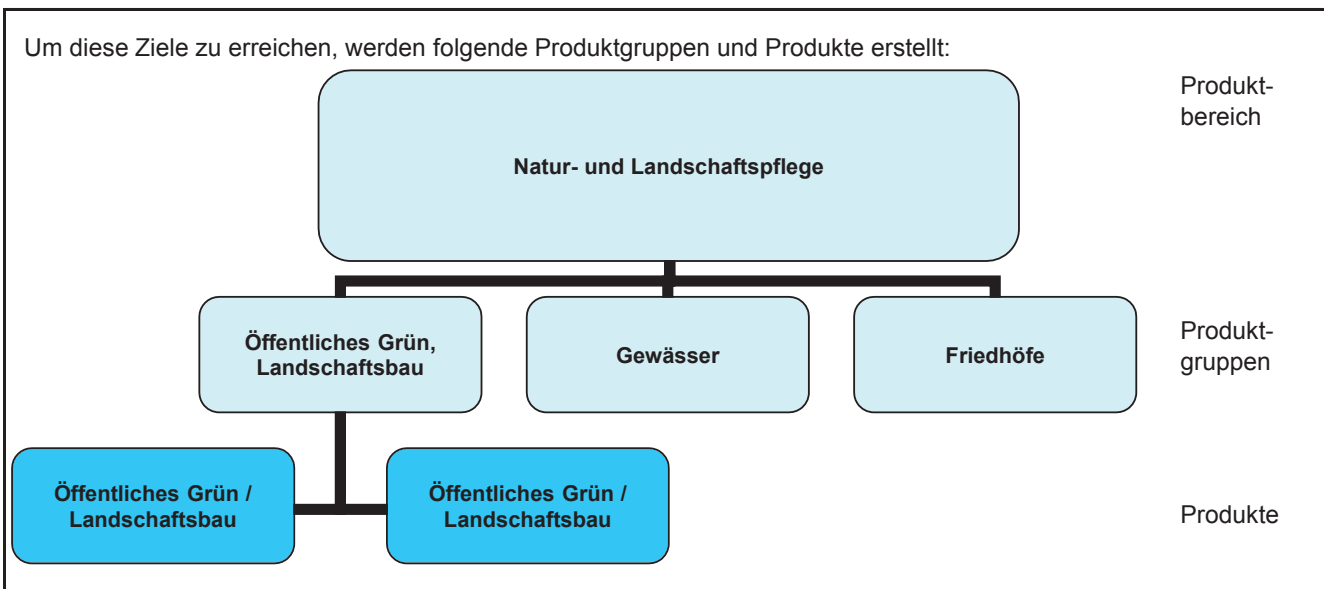
Ziele:

Produktgruppen Pflege des Stadtgrüns sowie Wald- und Forstwirtschaft:

Attraktives Stadtbild durch gepflegte Grünanlagen. Nachhaltige Erhaltung der Funktionsfähigkeit und Langlebigkeit des öffentlichen Grüns.

Produktgruppe Friedhöfe:

Erhaltung, Unterhaltung und Entwicklung von Flächen mit vorrangiger Bestattungsfunktion unter Berücksichtigung der Ansprüche an die Würde und die Bestattungsgewohnheiten.



Kurzbeschreibung:

Pflege des Stadtgrüns:

Pflege der repräsentativen (Stadtparks, Marktplätze, Rheinpromenade usw.) , allgemeinen (in Wohnbereichen) und naturnahen (Regenrückhaltebecken, Ausgleichsflächen usw.) Grünanlagen sowie des Straßenbegleitgrüns.

Noch ergänzen: Reit- und Wanderwege mit der Kennzahl: Länge in km

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Produktbereich Natur- und Landschaftspflege						
Produktgruppe Öffentliches Grün, Landschaftsbau						
Quantität						
qm zu pflegende Grünflächen insgesamt	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Qualität						
Anzahl Pflegedurchgänge Rasenmähen bei repräsentativen Grünanlagen	8	5	5	8	8	8
Anzahl Pflegedurchgänge Rasenmähen bei allgemeinen Grünanlagen	8	5	5	8	8	8
Anzahl Pflegedurchgänge Rasenmähen bei naturnahen Grünanlagen	1	0	0	1	1	1
Anzahl Pflegedurchgänge Unkrautentfernung bei repräsentativen Grünanlagen	4	0	0	2	2	2
Anzahl Pflegedurchgänge Unkrautentfernung bei allgemeinen Grünanlagen	2	1	1	1	1	1
Anzahl Pflegedurchgänge Unkrautentfernung bei naturnahen Grünanlagen	2	0	0	0	0	0
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand je qm Pflege repräsentative Grünanlage	1,59	1,55	1,55	1,85	1,85	1,85
Aufwand je qm Pflege allgemeine Grünanlage	0,86	0,84	0,84	1	1	1
Aufwand je qm Pflege naturnahe Grünanlage	0,75	0,73	0,73	0,87	0,84	0,84

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Radwanderwege und Schiffsanlegestelle						
Quantität						
Länge der Rad- und Wanderwege in km	70	70	70	70	70	70
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Radwanderwege	5.500	5.500	5.500	5.500	5.000	5.000
Wald- und Forstwirtschaft						
Quantität						
Fläche des bewirtschaftenden Waldes (in ha)	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf (Aufwand ./ Ertrag) je ha Wald	50	50	50	50	50	50
Produktgruppe Friedhöfe						
Quantität						
Anzahl Bestattungen	262	264	265	266	266	266
Anzahl der frei werdenden Grabstellen	235	277	224	197	230	230
Quote Überschuss /a	0,9	1,0	0,8	0,7	0,9	0,9
Anzahl nicht belegter Grabstellen einschl. Reserveflächen	6.100	6.073	6.086	6.045	5.976	5.940
Wirtschaftlichkeit						
Durchschnlt. Kosten/Bestattung	1.738	1.736	1.768	1.800	2.000	2.000

Haushaltsplan 2013

55

Natur- und Landschaftspflege

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		461.600	450.670	460.670	473.000	483.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.050	1.050	1.100	1.100	1.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		28.900	28.900	28.900	28.900	28.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		493.050	482.120	492.170	504.500	514.900
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-178.380	-175.750	-176.280	-169.500	-170.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-15.500	-52.200	-59.500	-65.900	-75.700
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-61.600	-58.650	-60.670	-60.850	-60.850
17	= Ordentliche Aufwendungen		-255.480	-286.600	-296.450	-296.250	-306.650
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		237.570	195.520	195.720	208.250	208.250
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		237.570	195.520	195.720	208.250	208.250
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		237.570	195.520	195.720	208.250	208.250
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.218.864	-1.246.970	-1.250.213	-1.252.377	-1.255.372
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-1.218.864	-1.246.970	-1.250.213	-1.252.377	-1.255.372
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-981.294	-1.051.450	-1.054.493	-1.044.127	-1.047.122

Haushaltsplan 2013

55

Natur- und Landschaftspflege

1.900.55.10.10

öffentliches Grün/ Landschaftsbau (Tiefbau)

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		0	0	0	0	0
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege**Produkt: Öffentliches Grün / Landschaftsbau (Tiefbau)****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	5.000 €

Haushaltsplan 2013

55

Natur- und Landschaftspflege

1.900.55.10.20

öffentliches Grün/ Landschaftsbau (Baubetrieb)

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	100	100	100	100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.050	1.050	1.100	1.100	1.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		28.900	28.900	28.900	28.900	28.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		31.550	31.550	31.600	31.600	31.600
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-146.600	-141.900	-142.300	-135.400	-135.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-100	-100	-100	-100	-100
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-23.350	-20.250	-22.450	-22.450	-22.450
17	= Ordentliche Aufwendungen		-170.050	-162.250	-164.850	-157.950	-158.350
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-138.500	-130.700	-133.250	-126.350	-126.750
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-138.500	-130.700	-133.250	-126.350	-126.750
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-138.500	-130.700	-133.250	-126.350	-126.750
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-813.300	-841.362	-842.819	-844.208	-845.594
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-813.300	-841.362	-842.819	-844.208	-845.594
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-951.800	-972.062	-976.069	-970.558	-972.344

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: Öffentliches Grün / Landschaftsbau (Baubetrieb)
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	100 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Verkaufserlöse u.a.	1.050 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattungen des Landes für Unterhaltung Kriegsgräber	28.900 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Schadenersatzleistungen	1.500 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen Aufwendungen für Dienstleistungen (Baumpflege u.a.) Unterhaltung Grünanlagen (Materialkosten, Ersatzpflanzungen, Unterhaltung Wanderwege) Sonstige Aufwendungen (Wasser, Strom, Reinigungsmaterial u.a.)	30.000 € 81.500 € 15.000 € 15.400 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Arbeitsgeräte	100 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Ersatzbeschaffungen Festwerte Miete bewegl. Anlagevermögen (Hubsteiger) Mieten für unbewegliches Vermögen Versicherungsbeiträge	3.000 € 15.000 € 1.000 € 1.200 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz Verwaltungsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 483.150 €	841.362 €

Haushaltsplan 2013

55

Natur- und Landschaftspflege

1.900.55.20

Gewässer

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	100	100	100	100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-30.200	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200
17	= Ordentliche Aufwendungen		-36.200	-37.200	-37.200	-37.200	-37.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-36.100	-37.100	-37.100	-37.100	-37.100
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-36.100	-37.100	-37.100	-37.100	-37.100
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-36.100	-37.100	-37.100	-37.100	-37.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-33.189	-55.682	-56.032	-56.395	-56.763
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-33.189	-55.682	-56.032	-56.395	-56.763
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		-69.289	-92.782	-93.132	-93.495	-93.863

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege**Produkt: Gewässer****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	100 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen	6.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Beiträge an den Lippeverband für Gewässerunterhaltung Versicherungsbeiträge	31.000 € 200 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz Verwaltungsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 21.610 €	55.682 €

Haushaltsplan 2013

55

Natur- und Landschaftspflege

1.900.55.30

Friedhöfe

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2011	2012	2013	2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		461.400	450.470	460.470	472.800	483.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		461.400	450.470	460.470	472.800	483.200
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-20.780	-22.850	-22.980	-23.100	-23.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-15.400	-52.100	-59.400	-65.800	-75.600
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-8.050	-7.200	-7.020	-7.200	-7.200
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-44.230	-82.150	-89.400	-96.100	-106.100
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		417.170	368.320	371.070	376.700	377.100
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		417.170	368.320	371.070	376.700	377.100
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		417.170	368.320	371.070	376.700	377.100
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		209.245	185.253	185.253	185.253	185.253
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-581.621	-535.179	-536.615	-537.027	-538.268
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)		-372.376	-349.926	-351.362	-351.774	-353.015
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)		44.794	18.394	19.708	24.926	24.085

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege**Produkt: Friedhöfe****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2013
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Friedhofsgebühren (laufende Gebührenerträge)	170.270 €
	Friedhofsgebühren (periodische Zuordnung der Einnahmen aus Liegerechten)	280.200 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	4.000 €
	Reparatur, Unterhaltung und Treibstoffe für Fahrzeuge	4.150 €
	Unterhaltung der Maschinen und Arbeitsgeräte	5.000 €
	Entsorgungsaufwendungen	4.500 €
	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	5.000 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Arbeitsgeräte und Maschinen	52.100 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Fortbildungen, Fahrtkosten und sonstige Aufwendungen für Beschäftigte	150 €
	Verwaltungsaufwand (Fachliteratur, Porto, Telefon, Bekanntmachungen u.a.)	1.850 €
	KFZ-Steuer und -Versicherung	700 €
	Aufwand für Ersatzbeschaffungen	4.500 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz Verwaltungsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 407.460 €	535.179 €

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013 EUR	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		72.150	217.260	0	158.900	139.300	0
2 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0	0	0	0	0	0
5 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)		72.150	217.260	0	158.900	139.300	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-103.070	-310.400	-64.000	-227.000	-199.000	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen		-40.000	-112.500	0	-45.500	-27.500	-27.500
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)		-143.070	-422.900	-64.000	-272.500	-226.500	-27.500
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-70.920	-205.640	-64.000	-113.600	-87.200	-27.500

Haushaltsplan 2013

55

Natur- und Landschaftspflege

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000071: Arbeitsgeräte Friedhöfe										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-33.000	-105.000	0	-36.000	-18.000	-18.000	-33.000	-210.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-33.000	-105.000	0	-36.000	-18.000	-18.000	-33.000	-210.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-33.000	-105.000	0	-36.000	-18.000	-18.000	-33.000	-210.000

7000225: Ausbau Familienpark Möllen										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	0	0	114.100	114.100	0	0	228.200
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	114.100	114.100	0	0	228.200
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-163.000	-163.000	0	0	-326.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-163.000	-163.000	0	0	-326.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-48.900	-48.900	0	0	-97.800

7000250: Lebendige Innenstadt Voerde										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	72.150	217.260	0	44.800	25.200	0	72.150	359.410
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	72.150	217.260	0	44.800	25.200	0	72.150	359.410
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-103.070	-310.400	-64.000	-64.000	-36.000	0	-103.070	-513.470
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-103.070	-310.400	-64.000	-64.000	-36.000	0	-103.070	-513.470
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-30.920	-93.140	-64.000	-19.200	-10.800	0	-30.920	-154.060

unterhalb Wertgrenze:										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.928	-7.000	-7.500	0	-9.500	-9.500	-9.500	-12.928	-48.928
=	Summe der investiven Auszahlungen	-5.928	-7.000	-7.500	0	-9.500	-9.500	-9.500	-12.928	-48.928
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.928	-7.000	-7.500	0	-9.500	-9.500	-9.500	-12.928	-48.928

Kommunalbetrieb Voerde

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht des Kommunalbetriebes Voerde für das Haushaltsjahr 2013

Beamte (nachrichtlich)

Wahlbeamte, Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2013		Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen
		Insgesamt	davon aus- gesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Stadt Voerde (Niederrhein)						
Kommunalbetrieb Voerde						
gehobener Dienst	A13 gD	1,00	1,00	2,00	2,00	
	A11	2,00	2,00	2,00	2,00	
	A10	2,00	2,00	2,00	2,00	
Beamte gesamt:		5,00	5,00	6,00	6,00	

Stellenübersicht des Kommunalbetriebes Voerde für das Haushaltsjahr 2013

Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarife	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Kommunalbetrieb Voerde				
EG 14	1,00	1,00	1,00	
EG 13	1,00	1,00	1,00	
EG 12	1,00	1,00	1,00	
EG 11	6,54	5,54	5,54	
EG 10	2,00	2,00	2,00	
EG 9	6,00	7,00	6,69	
EG 8	5,00	6,00	5,00	
EG 7	11,00	11,00	11,00	
EG 6	36,17	35,76	34,51	
EG 5	14,00	13,00	12,00	
EG 4	7,00	8,00	8,00	
EG 2	15,35	17,03	15,42	
EG 1	3,81	6,42	2,62	
Beschäftigte insgesamt:	109,87	114,75	105,79	1,00 mD kw

**Stadt
Voerde
(Niederrhein)**

Haushaltssicherungskonzept

2013

(Zeitraum 2012 bis 2021)

Haushaltssicherungskonzept

Gliederung:

- Gesetzliche Grundlagen
 - Finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen
 - Entwicklung der Überschüsse/Fehlbeträge 2000 bis 2008
 - Haushaltsentwicklung 2008 bis 2013
 - Prognostizierte Haushaltsentwicklung 2014 bis 2019
 - Haushaltsausgleich/Haushaltssicherungskonzept
 - Bisherige Haushaltssicherungskonzepte
 - Haushaltssicherungskonzept 2012/2013
 - Haushaltsabschlüsse/Haushaltsausgleich
 - Haushaltssicherungsmaßnahmen des Finanzplans
 - Entwicklung der Verschuldung
 - Liquiditätskredite/Liquiditätsplanung
- Anlagen:
- Übersicht der Stellentwicklung/Beschäftigtenentwicklung
 - Maßnahmenkatalog des HSK`s 2013

Gesetzliche Grundlagen

Die Gemeinden haben gemäß § 75 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein–Westfalen (GO) ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Die Haushaltswirtschaft ist wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts Rechnung zu tragen.

Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen.

Die Gemeindeordnung beschreibt die Rechtsgrundlage zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes im § 76. Am 04.06.2011 ist eine Änderung des § 76 GO NRW in Kraft getreten, wonach nunmehr der Haushaltsausgleich in einem Zeitraum von 10 Jahren erreicht werden soll.

Haushaltssicherungskonzept

Wortlaut des § 76 GO NRW (n.F):

„(1)Die Gemeinde hat zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem ein Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

- 1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder*
- 2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder*
- 3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeinen Rücklage aufgebraucht wird.*

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gemäß § 95 Absatz 3.

*(2) Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. **Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 wieder erreicht wird.** Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.“*

Neben den Vorschriften der Gemeindeordnung sind bei der Aufstellung, Fortschreibung und Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten die mit Erlass des Innenministeriums NW vom 06.03.2009 festgelegten „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ zu beachten. Dieser Erlass wurde zum 30.09.2012 aufgehoben. Nachfolgeregelungen sind angekündigt, wurden bisher noch nicht beschlossen.

Finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Stadt Voerde befand sich seit dem Jahr 1992 in der Haushaltssicherung mit der Verpflichtung zur Aufstellung und Beschlussfassung von Haushaltssicherungskonzepten. Unterbrochen wurde dieser Zustand lediglich in den Jahren 1999 bis 2002, in denen es gelang, einen strukturellen Ausgleich des damaligen Verwaltungshaushalts zu erreichen, sowie in den Jahren 2008 und 2009, in denen nach Umstellung auf das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ (NKF) ein „fiktiver“ Haushaltsausgleich durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage möglich war. In den Jahren 2006 und 2007 musste die Genehmigung der Haushaltssatzung und des HSK`s durch den Landrat in Wesel als untere staatliche Verwaltungsbehörde versagt werden, da die Voraussetzungen hinsichtlich des gesetzlich vorgeschriebenen Konsolidierungszeitraumes nicht erfüllt waren.

Aufgrund der dramatischen Verschlechterung der finanziellen Rahmenbedingungen war für den Planungszeitraum 2010 ff. ein neues weitergehendes HSK aufzustellen und in den Folgejahren fortzuschreiben. Auch die Haushaltssicherungskonzepte der Jahre 2010 und 2011 wurden nicht genehmigt, da der gesetzlich vorgeschriebene Konsolidierungszeitraum nicht eingehalten werden konnte.

Haushaltssicherungskonzept

Eine weitere Ausweitung des HSK`s 2012 für den Zeitraum 2012 bis 2021 ist durch den Landrat in Wesel mit Verfügung vom 24.07.2012 genehmigt worden, da mit diesem HSK ein Haushaltsausgleich im Jahr 2019, also innerhalb der gem. § 76 GO NRW (n.F.) vorgeschriebenen Frist, erreicht werden kann.

Analyse der Finanzentwicklung

Die Analyse der allgemeinen Deckungsmittel (eigene Steuern, Steueranteile, Schlüsselzuweisungen abzüglich der allgemeinen Umlagen) macht die jährlichen starken Schwankungen in der städtischen Finanzkraft und die kaum planbare Entwicklung deutlich.

Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Grundsteuer	3,67	4,39	4,36	4,47	4,48	4,53	4,55	4,59	4,59	4,92	4,9	5,2
Gewerbsteuer	8,56	2,2	12,64	11,53	4,12	6,82	12,64	11,84	11,97	10,78	10,7	11,2
Steuerbeteiligungen	12,44	12,32	11,59	11,48	12,63	14,4	15,38	14,08	13,61	14,55	15,38	16,37
Schlüsselzuweisungen	11,82	8,45	12,87	8,45	6,58	13,03	18,84	13,12	10,04	13,39	11,54	14,56
sonstige Steuern	0,29	0,3	0,29	0,29	0,32	0,17	0,32	0,31	0,3	0,41	0,41	0,4
Summe Steuern, Zuweisungen	36,78	27,66	41,75	36,22	28,13	38,95	51,73	43,94	40,51	44,05	42,93	47,73
Kreisumlage	11,46	10,83	11,39	13,34	14,28	14,74	15,58	15,84	16,07	17,18	17,6	17,96
GewSt- Umlage, Solidarbeitrag	2,64	0,6	3,36	2,37	0,58	0,81	1,9	1,9	1,89	1,58	1,66	1,72
Summe Umlagen	14,1	11,43	14,75	15,71	14,86	15,55	17,48	17,74	17,96	18,76	19,26	19,68
Finanzkraft	22,68	16,23	27,00	20,51	13,27	23,4	34,25	26,2	22,55	25,29	23,67	28,05

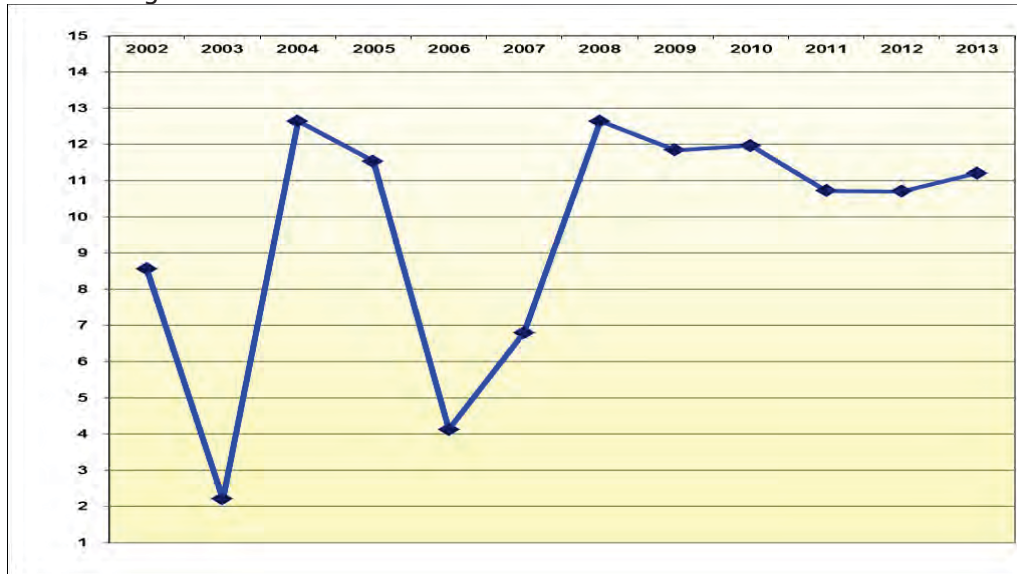
In den in der Planung noch ausgeglichenen Jahren 2001 und 2002 belief sich die **Finanzkraft** im Durchschnitt noch auf jährlich rd. 22,1 Mio. €, in den folgenden Jahren der Haushaltssicherung 2003 bis 2007 lediglich noch auf jährlich durchschnittlich 20,1 Mio. €. Nach der Haushaltsumstellung auf das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ (NKF) verbesserte sich die Finanzkraft in den Jahren 2008 bis 2012 zwar auf einen durchschnittlichen Wert von rd. 26,4 Mio. €. Durch Haushaltsverschlechterungen in Form von umstellungsbedingt erhöhten Aufwendungen, insbesondere in Form von Abschreibungen, Pensionsrückstellungen und geänderten Zuordnungen zum Ergebnisplan/Finanzplan sowie durch überproportionale Steigerungen insbesondere im Bereich der Sozialtransferaufwendungen und der Kreisumlage wurde seit dem Jahr 2010 erneut die Beschlussfassung von Haushaltssicherungskonzepten zwingend erforderlich.

Rückblickend auf die letzten 10 Jahre sorgten insbesondere die Einbrüche im **Gewerbesteueraufkommen** wiederholt für deutliche „Defizitsprünge“. Bei der Entwicklung der Gewerbesteuer wurden die Auswirkungen der nicht aufkommensneutralen Unternehmensteuerreform 2000 –mit Auswirkungen ab 2001– sowie örtliche Gewerbesteuereinbrüche in den Jahren 2003, 2006 und 2007 sehr deutlich. In den Jahren 2008 und 2012 hat sich das Gewerbesteuerniveau auf ein durchschnittliches Jahresaufkommen von rd. 11,6 Mio. € stabilisiert.

Unter Berücksichtigung einmaliger Nachveranlagungen in den letzten Jahren wird für das Jahr 2013 ein Gewerbesteueraufkommen von rd. 11,2 Mio. € erwartet und damit um rd. 1,4 Mio. € unter dem Wert von vor 5 Jahren liegen.

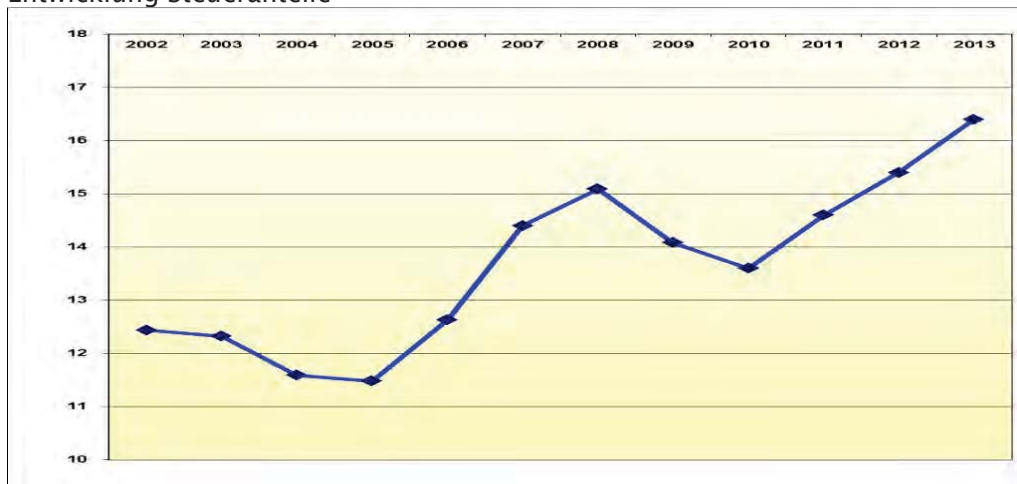
Haushaltssicherungskonzept

Entwicklung Gewerbesteuer



Die **Anteile an Einkommensteuer, Umsatzsteuer und die Kompensationsleistungen** für den Familienleistungsausgleich weisen nach Einbrüchen in den Jahren 2009 und 2010 wieder Steigerungen aus, erreichten 2012 mit rd. 15,4 Mio. € wieder das Niveau von 2008 und werden für das Jahr 2013 mit rd. 16,4 Mio. € erwartet.

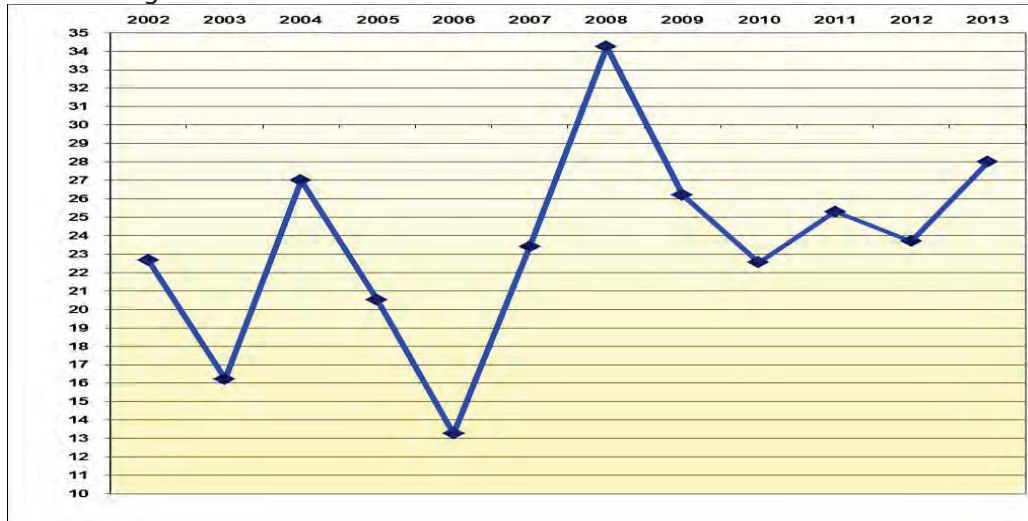
Entwicklung Steueranteile



Die **Finanzkraft** der Stadt, die sich zusammensetzt aus eigenen Steuern, Steueranteilen, Schlüsselzuweisungen abzüglich der Umlagen (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage einschl. Zuschläge) wies in der Vergangenheit starke Schwankungen auf und bewegte sich im Durchschnitt der letzten 10 Jahre um rd. 23 Mio. €. Durch die extremen Schwankungen im Gewerbesteueraufkommen der einzelnen Jahre und die dadurch bedingten zeitversetzten Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisungen ergaben sich in den letzten Jahren sehr starke Schwankungen der städtischen Finanzkraft. Erst im Jahr 2012 wurde der Durchschnittswert der vorangegangenen 10 Jahre wieder erreicht. Für das Jahr 2013 wird ein Wert von rd. 28 Mio. € erwartet.

Haushaltssicherungskonzept

Entwicklung Finanzkraft



Zu bemerken ist hierbei, dass seit dem Jahr 2005 die Kosten der früheren Sozialhilfe (neu SGB XII) in vollem Umfang über die Kreisumlage finanziert werden. Das führte im Jahr 2005 zu einer Anpassung der um 8,3 %-Punkte und einer nahezu summengleichen Mehrbelastung bei der Kreisumlage und Entlastung im Sozialhilfeeat von jeweils rd. 2,5 Mio. €.

Eine weitere Veränderung in der Struktur der Kreisumlage ergibt sich dadurch, dass auf Grund einer durch den Kreistag am 27.09.2012 beschlossenen Beteiligungssatzung die Kommunen unmittelbar mit 15 % am Nettoaufwand bestimmter in der Satzung näher genannter Sozialleistungen (SGB II-Kosten) für die Jahre 2013 und 2014 beteiligt werden. Für Voerde handelt es sich hier um einen Betrag von rd. 710.200 €. Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den Vorjahren wurde dieser Betrag in den o.a. Grafik und Tabelle dem Betrag der Kreisumlage zugeordnet.

Im Gegensatz zur Finanzkraft, die im Zeitraum von 2002 bis 2012 lediglich um rd. 4,4 % gestiegen ist, weisen im gleichen Zeitraum die Zuschussbedarfe (Aufwendungen ./ Erträge) deutlich höhere Steigerungen aus.

im Bereich der sozialen Sicherung einschl. Jugendhilfe rd. 3,1 Mio. € = rd. 30 % und

im Bereich Schule/Bildung/Kultur rd. 2,1 Mio. €. = rd. 37,1 %.

Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Soziale Sicherung /Jugend- und Familienhilfe	10,22	10,07	10,63	7,89	8,39	9,04	10,06	11,24	12,05	12,97	13,32	13,90
Schule/Bildung/Kultur	5,55	5,36	5,92	5,63	5,70	5,96	7,80	7,90	7,79	7,89	7,61	7,46

Im Personaletat entwickelten sich die Ausgaben von rd. 14,0 Mio. € im Jahr 2002 voraussichtlich auf rd. 16,6 Mio. € im Jahr 2012 = rd. 20 %, obwohl die personalwirtschaftlichen Restriktionen durch die Haushaltssicherungskonzepte in allen Punkten eingehalten wurden. Die Auswirkungen künftiger Tarifabschlüsse werden nur mit höchster Anstrengung finanziert werden können.

Eine Übersicht der Entwicklung der Stellenzahlen sowie der Anzahl der Beschäftigten über einen Zeitraum der letzten 10 Jahre ist dem HSK als Anlage beigefügt.

Haushaltssicherungskonzept

Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Personalaufwand	13,99	14,53	15,14	15,79	15,89	15,28	15,39	15,76	16,19	16,00	16,58	16,80

Beim **Zinsaufwand für Kredite zur Finanzierung von Investitionen** ist ein in den letzten 10 Jahren um rd. 300.000 € gesunkener Zinsaufwand festzustellen. Für das Jahr 2013 wird eine weitere Einsparung um rd. 270.000 € erwartet. Die Ursache hierfür ist einerseits ein gesunkenes Zinsniveau, andererseits jedoch insbesondere die Tatsache, dass mit dem Ziel der Haushaltskonsolidierung in den letzten 10 Jahren ein kontinuierlicher Abbau der Verschuldung betrieben wurde.

Bei den **Zinsen für Liquiditätskredite** ist in den letzten 10 Jahren ein deutlich gestiegener Aufwand festzustellen, der dadurch begründet ist, dass die Haushaltsdefizite der letzten Jahre nur durch Kassenkredite finanziert werden konnten. Aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus wurde der Anstieg des Zinsaufwandes für Liquiditätskredite zumindest seit dem Jahr 2010 begrenzt. Durch den zusätzlichen Bedarf an Liquiditätskrediten wird trotz des aktuell niedrigen Zinsniveaus mit steigendem Zinsaufwand gerechnet. Eine Verringerung von Kreditbedarf und Zinsaufwand aufgrund der Verbesserungen des vorläufigen Jahresergebnisses 2012 ist noch nicht einkalkuliert.

Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Zinsaufwand investive Kredite	1,94	1,95	1,88	1,80	1,72	2,31	1,86	1,84	1,72	1,70	1,63	1,36
Zinsaufwand Liquiditätskredite	0,24	0,31	0,36	0,29	0,42	0,73	1,07	1,05	0,75	0,60	0,83	1,00

Die Zinssätze für Investitionskredite sind inzwischen für nahezu alle Darlehen für die gesamte Laufzeit festgeschrieben. Es besteht somit kein Zinsrisiko. Der Einsatz von Derivaten oder Fremdwährungskrediten fand nicht statt und ist auch künftig nicht beabsichtigt.

Entwicklung der Überschüsse/Fehlbeträge 2000 bis 2007 (kamerale Haushalte)

Trotz einer Weiterführung der Maßnahmen aus den Haushaltssicherungskonzepten 1992 bis 1998 entwickelten sich die strukturellen Abschlüsse der Verwaltungshaushalte seit dem Jahr 2002 wie folgt:

2002	Fehlbetrag	2.184.007 €		
			Mindereinnahme Gewerbesteuer (netto)	0,7 Mio. €
			Mindereinnahme Steueranteile	1,1 Mio. €
			Mindereinnahme Schlüsselzuweisungen	0,4 Mio. €
2003	Fehlbetrag	8.237.290 €		
			Mindereinnahme Gewerbesteuer (netto)	6,2 Mio. €
			Mindereinnahme Steueranteile	1,0 Mio. €
			Mindereinnahme Schlüsselzuweisungen	3,0 Mio. €
			Endabrechnung GFG 2002	1,1 Mio. €
2004	Überschuss	1.194.670 €		
			Mehreinnahme Gewerbesteuer (netto)	5,3 Mio. €
			Mindereinnahme Steueranteile	1,2 Mio. €
			Ausfälle durch Steuerreform	1,0 Mio. €
			gesunkenes Niveau Finanzausgleich	1,9 Mio. €

Haushaltssicherungskonzept

2005	Fehlbetrag	3.399.487 €		
			Anrechnung Gewerbesteuermehreinnahme aus 2004 im Finanzausgleich 2005	2,5 Mio. €

2006	Fehlbetrag	10.878.754 €		
			Anrechnung Gewerbesteuermehreinnahme aus 2004 im Finanzausgleich 2006	2,3 Mio. €
			Mindereinnahme Gewerbesteuer	5,6 Mio. €

2007	Fehlbetrag	1.756.788 €		
			Mindereinnahme Gewerbesteuer (netto)	3,8 Mio. €
			Mehreinnahme Anteil Einkommensteuer	1,9 Mio. €

Im Jahr 2007 erfolgte eine Umstellung des Kommunalbetriebs Voerde (KBV) auf das NKF. Der Jahresabschluss 2007 des KBV weist einen Fehlbetrag von rd. 1,1 Mio. € aus.

Haushaltsentwicklung 2008

Das Haushaltsjahr 2008 weist im Ergebnisplan der Kernverwaltung in der Planung ein Defizit von rd. 2,1 Mio. € aus. Durch Mehrerträge an Steuern (insbes. Gewerbesteuer) von rd. 3,9 Mio. €, Minder- aufwand an Personalaufwendungen von rd. 0,6 Mio. € und erhöhtem Versorgungsaufwand von rd. 0,4 Mio. € führt die Jahresrechnung zu einen Überschuss von rd. 4,1 Mio. €.

Der Wirtschaftsplan des KBV weist nach der Planung für das Jahr 2008 ein Defizit von rd. 0,6 Mio. € aus. Das Ergebnis beläuft sich auf einen Fehlbetrag von rd. 0,3 Mio. €

Prognostizierte Haushaltsentwicklung 2009 bis 2012

Haushaltsjahr 2009

Das Haushaltsjahr 2009 weist im Ergebnisplan der Kernverwaltung in der Planung ein Defizit von rd. 3,4 Mio. € aus. Durch die Auswirkungen der Wirtschaftskrise ergaben sich Mindererträge bei Anteil an der Einkommensteuer von rd. 1,5 Mio. €. Ferner führte die Jugend- und Familienhilfe im Laufe des Jahres zu einem Mehraufwand von rd. 0,8 Mio. €. Durch Haushaltsverbesserungen an anderer Stelle, unter anderem mit rd. 0,4 Mio. € im Personaletat und mit 1,2 Mio. € Mehrerträgen an Gewer- besteuern einschl. Nachforderungszinsen, konnten die neuen Haushaltsbelastungen zumindest teil- weise kompensiert werden.

Im Ergebnis wird –vorbehaltlich des noch zu erstellenden Jahresabschlusses– mit einem Fehlbetrag von rd. 4,0 Mio. € gerechnet. Der Fehlbetrag kann aus der Ausgleichsrücklage von rd. 13,4 Mio. € gedeckt werden.

Der Wirtschaftsplan des KBV weist für das Jahr 2009 in der Planung ein Defizit von rd. 1,3 Mio. € aus und wird voraussichtlich mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschließen.

Haushaltssicherungskonzept

Haushaltsjahr 2010

Das Haushaltsjahr 2010 weist im Ergebnisplan der Kernverwaltung in der Planung ein Defizit von rd. 11,6 Mio. € aus. Gegenüber der Finanzplanung des Jahres 2009 ergaben sich zusätzliche Haushaltsbelastungen von rd. 6,6 Mio. € durch

die Anrechnung eines hohen Gewerbesteueraufkommens aus den Jahren 2008 und 2009 im Rahmen des Finanzausgleichs 2010 mit	rd. 2,6 Mio. €,
die Auswirkungen der Wirtschaftskrise in Form von Mindererträgen bei den Steueranteilen (Einkommen- und Umsatzsteuer)	rd. 2,9 Mio. €,
ein gesunkenes Niveau des Gemeindefinanzausgleichs	rd. 3,3 Mio. €,
erhöhter Aufwand in der Jugendhilfe aufgrund gestiegener Fallzahlen	rd. 0,5 Mio. €.

In der Ausführung des Haushalts 2010 ergaben sich folgende wesentliche Veränderungen im Ergebnisplan:

Mehrerträge an Gewerbesteuern von netto	rd. 2,80 Mio. €,
Mehrerträge an Gewerbesteuernachforderungszinsen	rd. 0,53 Mio. €,
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Gewerbesteuererstattungen	rd. 2,00 Mio. €,
Mehrerträge an Schlüsselzuweisungen	rd. 0,42 Mio. €,
Minderaufwand im Personaletat	rd. 0,70 Mio. €.

Der Haushalt 2010 wird gegenüber der Planung mit einem Fehlbedarf von rd. 11,4 Mio. € voraussichtlich deutlich verbessern und –vorbehaltlich des noch zu erstellenden Jahresabschlusses– mit einem Fehlbetrag von rd. 5,5 Mio. € abschließen. Der Fehlbetrag kann aus der Ausgleichsrücklage gedeckt werden.

Im Wirtschaftsplan des KBV wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Haushaltsjahr 2011

Das Haushaltsjahr 2011 weist in der Planung im Ergebnisplan der Kernverwaltung einen Fehlbedarf von rd. 8,9 Mio. € und im Wirtschaftsplan des KBV ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

In der Ausführung des Haushalts 2011 haben folgende wesentliche Veränderungen im Ergebnisplan ergeben:

Mehrerträge an Gewerbesteuern von netto	rd. 0,70 Mio. €,
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Gewerbesteuererstattungen	rd. 2,70 Mio. €,
Mehrerträge an Einkommensteueranteilen	rd. 1,02 Mio. €,
Minderaufwand im Personaletat	rd. 0,70 Mio. €.

Das Ergebnis wird sich voraussichtlich deutlich verbessern und –vorbehaltlich des noch zu erstellenden Jahresabschlusses– mit einem Fehlbetrag von rd. 3,0 Mio. € abschließen. Der Fehlbetrag kann nur noch teilweise mit rd. 1,1 Mio. € aus der Ausgleichsrücklage gedeckt werden.

Im Wirtschaftsplan des KBV wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Haushaltssicherungskonzept

Haushaltsjahr 2012

Während die Haushalte der Jahre 2009 bis 2011 noch deutlich von den negativen Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise geprägt waren, weisen insbesondere die Anteile an der Einkommensteuer wieder Steigerungen aus. Dem gegenüber steht jedoch ein weiter steigender Aufwand im Bereich der sozialen Leistungen.

Der Haushalt der Kernverwaltung für das Jahr 2012 weist einen Fehlbedarf von rd. 10,4 Mio.

Wesentliche Veränderungen gegenüber der Vorjahresplanung haben sich in folgenden Bereichen ergeben:

Haushaltsverbesserungen:

Mehrerträge durch erhöhtes Gewerbesteueraufkommen (netto)	rd. 0,3 Mio. €,
Mehrerträge an Steuerbeteiligungen (Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Kompensationsleistungen)	rd. 1,1 Mio. €,
Minderaufwand Personalausgaben	rd. 0,5 Mio. €,
Minderaufwand Kreisumlage	rd. 0,3 Mio. €.

Haushaltsverschlechterungen:

erhöhter Aufwand in der Jugend und Familienhilfe	rd. 0,6 Mio. €,
geringere ertragswirksame Auflösung von Sonderposten	rd. 0,8 Mio. €,
voraussichtliche Endabrechnung 2010 gem. Einheitslastenabrechnungsgesetz	rd. 0,3 Mio. €,
erhöhte Versorgungsaufwendungen für pensionierte Beamte	rd. 0,2 Mio. €,
erhöhter Zinsaufwand	rd. 0,1 Mio. €.

In der Ausführung des Haushalts 2012 haben folgende wesentliche Veränderungen im Ergebnisplan ergeben:

Steuermehrerträge	rd. 0,7 Mio. €,
Minderaufwand an Personal- und Versorgungsaufwand	rd. 0,6 Mio. €,
reduzierte Aufwendungen an Sach- und Dienstleistungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen	rd. 1,7 Mio. €,

Das Ergebnis (Kernverwaltung einschl. KBV) wird sich voraussichtlich um rd. 2,6 Mio. € deutlich verbessern und -vorbehaltlich des noch zu erstellenden Jahresabschlusses- mit einem Fehlbetrag von rd. 7,8 Mio. € abschließen. Der Fehlbetrag kann nicht mehr aus der Ausgleichsrücklage gedeckt werden.

Haushaltsjahr 2013

Der Haushalt der Kernverwaltung für das Jahr 2013 weist einen Fehlbedarf von rd. 6,85 Mio. € aus und entspricht damit der Prognoseplanung des Vorjahres.

Wesentliche Veränderungen gegenüber der Vorjahresplanung haben sich in folgenden Bereichen ergeben:

Haushaltssicherungskonzept

Haushaltsverbesserungen:

Minderaufwand Kreisumlage (einschl. Soziallastenbeteiligung)	rd. 990.000 €
verringertes Zinsaufwand	rd. 274.000 €
Mehrerträge an Steuerbeteiligungen	rd. 186.000 €
Mehrerträge aus Umlegungsverfahren	rd. 147.000 €

Haushaltsverschlechterungen:

Mindererträge Gebühren und Auflösung Sonderposten (KBV)	rd. 509.000 €
Mehraufwand für bauliche Maßnahmen an städtischen Gebäuden (KBV)	rd. 476.000 €
Mindererträge an Schlüsselzuweisungen	rd. 321.000 €
Mehraufwand in der Jugend und Familienhilfe (Hilfen zur Erziehung)	rd. 270.000 €
Mehraufwand bei Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	rd. 207.000 €
Mehraufwand an Abschreibungen von Gebäuden und Anlagen (KBV)	rd. 165.000 €
Mindererträge Konzessionsabgaben	rd. 146.000 €
Mehraufwand Energie- und Betriebskosten städtischer Gebäude (KBV)	rd. 104.000 €

Insgesamt stellt sich der Ergebnisplan der Gesamtverwaltung (Kernverwaltung einschl. KBV) gegenüber der Planung des Vorjahres um rd. 630.000 € ungünstiger dar.

Finanzplanungszeitraum 2014 bis 2016 bzw. Prognosezeitraum 2017 bis 2021

Für die Haushaltsjahre 2014 bis 2016 wird für die Gesamtverwaltung (Kernverwaltung einschließlich KBV) mit folgenden Defiziten in den Ergebnisplänen gerechnet:

Haushaltsjahr 2014	Fehlbedarf rd.	5,8 Mio. €
Haushaltsjahr 2015	Fehlbedarf rd.	4,9 Mio. €
Haushaltsjahr 2016	Fehlbedarf rd.	3,2 Mio. €

Die Haushaltsplanung erfolgte auf Grundlage der Orientierungsdaten des Innenministers vom 13.07.2012 sowie der Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2012.

Eine Prognoserechnung für den Zeitraum 2016 bis 2021 führt zu folgenden voraussichtlichen Ergebnissen:

Haushaltsjahr 2017	Fehlbedarf rd.	1,9 Mio. €
Haushaltsjahr 2018	Fehlbedarf rd.	1,2 Mio. €
Haushaltsjahr 2019	Überschuss rd.	0,1 Mio. €
Haushaltsjahr 2020	Überschuss rd.	0,7 Mio. €
Haushaltsjahr 2021	Überschuss rd.	1,5 Mio. €

Haushaltssicherungskonzept

Der Wirtschaftsplan des KBV weist für den Zeitraum von 2014 bis 2021 insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Die Prognoseplanung erfolgte auf der Grundlage des Erlasses des Innenministeriums vom 09.08.2011 zur Anwendung des Gesetzes zur Änderung des § 76 GO NW.

Zusammengefasst stellt sich die prognostizierte Haushaltsentwicklung im Zeitraum von 2013 bis 2021 wie folgt dar:

Haushaltsplanung 2013 - 2016 einschl. Prognose 2017 - 2021									
Beträge in Mio. €									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
voraussichtliche Ergebnisse Gesamthaushalt	-6,79	-5,76	-4,78	-3,12	-1,86	-1,19	0,13	0,86	1,65

In den Daten des Finanzplanungszeitraums bis 2016 und des Prognosezeitraums bis 2021 sind die mit dem HSK 2012/2013 beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen (siehe Abschnitt ‚neue Konsolidierungsmaßnahmen‘) bereits berücksichtigt.

Haushaltsausgleich

Die gesetzlichen Regelungen zum Haushaltsausgleich besagen:

Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn in der Ergebnisrechnung die Erträge die Aufwendungen erreichen oder übersteigen. Der Haushalt ist dann lediglich anzeigepflichtig.

Der Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn ein Fehlbedarf im Ergebnisplan durch die Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Auch dann ist der Haushalt lediglich anzeigepflichtig.

Bei nicht ausreichender Deckung eines Defizits durch die Ausgleichsrücklage vermindert sich die allgemeine Rücklage und der Haushalt wird genehmigungspflichtig.

Bei Verminderung der allgemeinen Rücklage im mittelfristigen Planungszeitraum in einem Jahr um mehr als 25 % oder in zwei aufeinanderfolgenden Jahren um jeweils mehr als 5 % besteht die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Auf Basis der aktuellen Prognosezahlen einschließlich der beschlossenen neuen Konsolidierungsmaßnahmen und der voraussichtlichen Jahresabschlüsse werden sich die Fehlbeträge, die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Haushaltssicherungskonzept

Haushaltsausgleich gem. Abschluss 2008/vorläufige Abschlüssen 2009-2012					
	2008	2009	2010	2011	2012
01.01. Allg. Rücklage	41.999.000	46.084.000	46.084.000	46.084.000	46.084.000
Ausgleichsrücklage	13.430.000	13.430.000	9.483.000	4.053.000	1.110.000
Eigenkapital insgesamt	55.429.000	59.514.000	55.567.000	50.137.000	47.194.000
Jahresüberschuss	4.085.000	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	0	3.947.000	5.430.000	2.943.000	8.335.000
31.12. Allg. Rücklage	46.084.000	46.084.000	46.084.000	46.084.000	38.859.000
Ausgleichsrücklage	13.430.000	9.483.000	4.053.000	1.110.000	

Haushaltsausgleich gem. Haushaltsplanung 2013 - 2016 / Prognose 2017 - 2021									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
01.01. Allg. Rücklage	38.859.000	32.062.600	26.303.900	21.525.500	18.408.300	16.552.700	15.367.200	15.490.400	16.345.600
Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital insgesamt	38.859.000	32.062.600	26.303.900	21.525.500	18.408.300	16.552.700	15.367.200	15.490.400	16.345.600
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0	123.200	855.200	1.634.400
Jahresfehlbetrag	6.796.400	5.758.700	4.778.400	3.117.200	1.855.600	1.185.500			0
31.12. Allg. Rücklage	32.062.600	26.303.900	21.525.500	18.408.300	16.552.700	15.367.200	15.490.400	16.345.600	17.980.000
Ausgleichsrücklage									

Die vorstehende Darstellung weist aus, dass ab dem Jahr 2012 der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch die Ausgleichsrücklage nicht mehr gedeckt werden kann und sich das Eigenkapital in Form der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes (2016) von ursprünglich rd. 55,4 Mio. € bis auf rd. 18,4 Mio. € verringern wird. Eine Überschuldung wird nicht eintreten.

Die o.a. Übersicht über die Entwicklung der Fehlbeträge, Überschüsse und des Eigenkapitals berücksichtigt auch den mit dem HSK beschlossenen Stellenabbau, der im Haushaltsplan für die Jahre 2015 ff. noch nicht zugeordnet und somit noch nicht veranschlagt werden konnte. Ferner wurde in der o.a. Darstellungen ein jährlicher Minderaufwand von 50.000 € an Zinsen für Liquiditätskredite berücksichtigt, die sich durch einen gegenüber der Planung verbesserten voraussichtlichen Jahresabschluss 2012 ergeben wird.

Haushaltsausgleich/Haushaltssicherungskonzept

Die bisherige Regelung des § 76 GO besagte, dass die Genehmigung eines HSK`s nur erteilt werden kann, wenn aus dem HSK hervorgeht, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird. Durch eine mit Gesetz vom 18.05.2011 beschlossene und am 04.06.2011 in Kraft getretene Änderung des § 76 GO haben die Gemeinden grundsätzlich die Möglichkeit, auch eine Genehmigung für ein HSK zu erhalten, wenn der Haushaltsausgleich im 10. Jahr wieder erreicht wird.

Für die Stadt Voerde, die erstmals im Jahr 2010 ein HSK aufstellen musste bedeutet das, dass mit dem HSK spätestens im Jahr 2021 ein Haushaltsausgleich erreicht werden muss, damit dieses HSK durch die Kommunalaufsicht genehmigt werden kann.

Die Genehmigungsfähigkeit ist nur gegeben, wenn das HSK innerhalb der 10-Jahres-Frist sowohl den jahresbezogenen Haushaltsausgleich als auch den vollständigen Abbau einer Überschuldung darstellt.

Die Prognose der Haushaltsentwicklung bis zum Jahr 2021 zeigt, dass ein Haushaltsausgleich im Jahr 2019, also innerhalb dieser Frist wieder erreicht werden kann. Hierzu bedarf es jedoch einer konsequenten Umsetzung der mit dem HSK 2012 beschlossenen und im HSK 2013 fortgeschriebenen Haushaltssicherungsmaßnahmen. Einzelheiten hierzu sind im Abschnitt ‚Konsolidierungsmaßnahmen‘ und im Maßnahmenkatalog zum HSK dargestellt.

Haushaltssicherungskonzept

Die Haushaltssicherungskonzepte der Jahre 2010 und 2011 konnten durch die Kommunalaufsicht nicht genehmigt werden, da innerhalb der gesetzlichen Frist gem. der alten Fassung des § 76 GO mit den bisher beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen kein Haushaltsausgleich erreichbar war. Die Haushalte der Jahre 2010 und 2011 wurden dadurch nicht rechtskräftig und die Stadt befand sich in der dauerhaften Übergangswirtschaft, dem sogenannten Nothaushaltsrecht.

Durch die verlängerte Frist zum Haushaltsausgleich, die verbesserte Ausgangslage auf Basis der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses 2008, der Erkenntnisse zu den voraussichtlichen Jahresabschlüssen 2009 bis 2011 sowie der mit dem HSK beschlossenen zusätzlichen Konsolidierungsmaßnahmen wird eine Überschuldung nicht eintreten und ein Haushaltsausgleich im Jahr 2019 möglich sein.

Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 wurde durch den Landrat in Wesel mit Verfügung vom 24.07.2012 erteilt.

Unabhängig von einer Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes und einer Festlegung des Haushaltsausgleichs auf das Jahr 2019 besteht für die Stadt die Pflicht zum schnellstmöglichen Haushaltsausgleich.

Bisherige Haushaltssicherungskonzepte

Wie im Abschnitt „Finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen“ bereits dargestellt wurde, befand die Stadt sich bereits in den Jahren 1992 bis 1998 in der Haushaltssicherung mit der Verpflichtung zur Aufstellung und Beschlussfassung von Haushaltssicherungskonzepten. Auf diese Sicherungskonzepte wird an dieser Stelle nicht mehr eingegangen.

Nachdem in den Jahren 1999 bis 2002 zumindest in der Planung ein struktureller Haushaltsausgleich erreicht werden konnte, wurden für die Haushaltsjahre 2003 bis 2007 wieder die Aufstellung und Beschlussfassung von Sicherungskonzepten erforderlich. Diese konnten für die Jahre 2006 und 2007 nicht genehmigt werden, da die Voraussetzungen hinsichtlich des gesetzlich vorgeschriebenen Konsolidierungszeitraumes nicht erfüllt waren.

Durch die Umstellung der Kernverwaltung auf das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ (NKF) war in den Jahren 2008 und 2009 ein „fiktiver“ Haushaltsausgleich durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage möglich.

Die Haushaltssicherungskonzepte der Jahre 2003 bis 2007 wiesen Konsolidierungsmaßnahmen in folgendem Umfang aus:

Haushaltssicherungskonzept 2003 (Beschlussfassung durch den Rat der Stadt 18.12.2003)

beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen	2.572.740 €
umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen	2.285.530 €
Bemerkungen:	

Haushaltssicherungskonzept 2004 (Beschlussfassung durch den Rat der Stadt 09.12.2003)

beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen	1.711.720 €
umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen	2.199.090 €

Haushaltssicherungskonzept

Haushaltssicherungskonzept 2005 (Beschlussfassung durch den Rat der Stadt 01.03.2005)

beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen	2.314.770 €
umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen	2.234.190 €

Haushaltssicherungskonzept 2006 (Beschlussfassung durch den Rat der Stadt 13.12.2005)

beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen	2.379.400 €
umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen	2.497.400 €

Haushaltssicherungskonzept 2007 (Beschlussfassung durch den Rat der Stadt 12.12.2006)

beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen (Kernverwaltung)	2.162.920 €
umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen (Kernverwaltung)	2.373.800 €

In den Hauptgruppen stellen sich die Maßnahmen des letzten HSK`s vor der Haushaltsumstellung auf das NKF wie folgt dar:

	<u>Vorgabe HSK</u>	<u>Umsetzung HSK</u>
Verbesserung der Einnahmesituation durch		
• Steuererhöhungen	1.161.200 €	1.086.510 €
• Anpassung Benutzungsgebühren	53.400 €	51.440 €
• Kostenerstattungen durch interkommunale Zusammenarbeit Kasse und NKF	38.000 €	41.300 €
• Kostenerstattung für Zuweisung von Personal an die Arge	282.000 €	345.190 €
• Anpassung zu erstattende Verwaltungsgemeinkosten aus Gebührenhaushalten	78.500 €	78.500 €
Ausgabenreduzierungen durch		
• Personalkostenreduzierung	148.800 €	148.800 €
• Reduzierung des Repräsentations-, Betriebs- und Unterhaltungsaufwandes	122.470 €	207.200 €
• Reduzierung von Zuschüssen an Dritte	61.050 €	59.910 €
• <u>Gruppenschließungen von Kindergärten</u>	224.500 €	354.960 €
	2.169.920 €	2.373.810 €

Die Konsolidierungsmaßnahmen wurden auch in den Jahren 2008 und 2009, in denen keine Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK`s bestand, auf freiwilliger Basis fortgeführt. Der Maßnahmenkatalog der letzten HSK-Fortschreibung aus dem Jahr 2007 ist zur Information beigefügt.

Haushaltssicherungskonzept

Haushaltssicherungskonzepte 2010 bis 2011

Aufgrund der zuvor beschriebenen Haushaltsentwicklung musste für das Jahr 2010 erstmalig nach der NKF-Umstellung wieder ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt, durch den Rat der Stadt beschlossen und für die Folgejahre fortgeschrieben werden.

Haushaltssicherungskonzept 2010 (Beschlussfassung durch den Rat der Stadt 06.07.2010)

beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen	356.200 €
umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen	387.600 €

Haushaltssicherungskonzept 2011 (Beschlussfassung durch den Rat der Stadt 15.03.2011)

beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen	991.980 €
umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen	1.017.480 €

Haushaltssicherungskonzept 2012

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes aus 2011

Die Fortschreibung des HSK`s aus 2011 führte im Ergebnis zu Konsolidierungsmaßnahmen in einem Umfang von 1.162.500 €

Schwerpunkte der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes :

Verbesserung der Einnahmesituation durch

• Anpassung verschiedener Gebühren und Entgelte	25.800 €
• Erhöhung der Grundsteuer B	278.200 €
• Erhöhung der Hundesteuer und Vergnügungssteuer	37.500 €

Ausgabenreduzierungen durch

• Senkung des Personalaufwands durch personalpolitische Maßnahmen	180.000 €
• Reduzierung des Repräsentations-, Betriebs- und Unterhaltungsaufwandes	332.000 €
• Optimierung Eigenreinigung	75.000 €
(ab 2013 jährlich 150.000 €)	
• Übertragung von Sportanlagen auf Vereine	120.500 €
• Reduzierung von freiwilligen oder vereinbarten Zuschüssen an Dritte	24.500 €
• <u>Veräußerung und Rückbau städtischer Liegenschaften</u>	89.000 €

Summe	1.162.500 €
-------	-------------

Da mit einer Fortschreibung dieser HSK-Maßnahmen kein Haushaltsausgleich innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von 10 Jahren erreichbar war wurden mit Beschluss des Rates der Stadt vom 07.05.2012 nachfolgende zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen in das HSK aufgenommen.

Haushaltssicherungskonzept

Neue Konsolidierungsmaßnahmen

• Anpassung des Hebesatzes Grundsteuer A	von 255 auf 270 % ab 2013	3.600 €
	von 270 auf 280 % ab 2017	2.400 €
• Anpassung des Hebesatzes Grundsteuer B	von 435 auf 460 % ab 2013	278.000 €
	von 460 auf 480 % ab 2015	225.000 €
	von 480 auf 500 % ab 2017	230.000 €
• Anpassung des Hebesatzes Gewerbesteuer	von 450 auf 460 % ab 2014	250.000 €
	von 460 auf 470 % ab 2017	285.000 €
• Aufgabe von Grundschulstandorten	ab 2015	300.000 €
	ab 2016	600.000 €
	ab 2017	900.000 €
• Aufgabe Lehrschwimmbad	ab 2015	60.000 €
• Einrichtung eines Hausmeisterpools	ab 2013	20.000 €
	ab 2014	30.000 €
	ab 2015	50.000 €
• stufenweise Umsetzung von Energiesparmaßnahmen	ab 2013	20.000 €
	ab 2014	30.000 €
	ab 2015	40.000 €
	ab 2016	50.000 €
	ab 2017	60.000 €
	ab 2018	70.000 €
• Änderung Bereitschaftsdienste/ Einführung von Jahresarbeitszeitkonten	ab 2015	50.000 €
• Reduzierung Personalaufwand durch Stellenabbau	ab 2013	50.000 €
	jährliche Steigerung um 50.000 € bis 2018	300.000 €

Haushaltssicherungskonzept 2013

Das HSK für das Jahr 2013 beinhaltet eine Fortschreibung des bisherigen für den Zeitraum bis 2021 beschlossenen HSK`s. Neue Maßnahmen wurden nicht in das HSK aufgenommen. Es wurde lediglich der ursprünglich erwartete Konsolidierungsbetrag der Maßnahme Nr. 69 „Optimierung Eigenreinigung“ aufgrund aktueller Erkenntnisse von 150.000 € auf 120.000 € angepasst.

Die einzelnen Maßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen auf die jeweiligen Haushaltsjahre sind in einem Maßnahmenkatalog, der Bestandteil dieses Sicherungskonzeptes ist, zusammengefasst und näher erläutert.

Haushaltssicherungskonzept

Insgesamt führt die Fortschreibung der HSK-Maßnahmen des Jahres 2012 zu Haushaltsverbesserungen in den Jahren

- 2012 von rd. 1.183.000 €,
- 2013 von rd. 1.602.000 €,
- 2014 von rd. 1.945.000 €,
- 2015 von rd. 2.641.000 €,
- 2016 von rd. 3.026.000 €,
- 2017 von rd. 3.886.000 €,
- 2018 von rd. 3.972.000 €,
- 2019 von rd. 3.955.000 €,
- 2020 von rd. 3.980.000 €,
- 2021 von rd. 3.963.000 €.

Ergänzung des Haushaltssicherungskonzeptes um personalwirtschaftliche Auflagen

Das HSK 2013 ist zu ergänzen um die nachfolgend aufgeführten personalwirtschaftlichen Auflagen Gem. Verfügung des Landrats in Wesel vom 24.07.2012 im Rahmen der Genehmigung des HSK`s für das Jahr 2012 wurde das HSK durch Beitrittsbeschluss des Rates der Stadt vom 02.10.2012 und folgende personalwirtschaftliche Auflagen ergänzt:

- *Fortsetzung der Wiederbesetzungssperre von mindestens 12 Monaten auf allen Ebenen der Verwaltung, soweit nicht die Durchführung pflichtiger Aufgaben in ihrem Kernbestand gefährdet wird.*
- *Bei unabweisbar notwendigen Stellenbesetzungen im allgemeinen Verwaltungsdienst wird der Grundsatz „Intern vor Extern“ konsequent beibehalten.*
- *Bei Beförderungen ist ein Beförderungskorridor zu berücksichtigen, der*
 - i. eine Allgemeine Sperrfrist von 12 Monaten vorsieht,*
 - ii. jeweils nur die Summe als Personalbudget zur Verfügung stellt, die im Vorjahr gegenüber dem Vorvorjahr eingespart wurde und*
 - iii. ansonsten maximal 1% der Beamt/innen in einem Jahr befördert.*

Unabhängig von den Maßnahmen des Sicherungskonzeptes wurden zur Begrenzung der Fehlbedarfe in den Ergebnisplänen und zur Minimierung der investiven Verschuldung in den Finanzplänen gegenüber den Haushaltsanmeldungen bereits Streichungen, Kürzungen und Verlagerungen vorgenommen:

Diese Maßnahmen beinhalteten insbesondere:

- die Kürzung von Festwerten für Ersatzbeschaffungen und geringfügigen Wirtschaftsgütern (Büroausstattung, Schulausstattungen, Arbeitsgeräte u.a.) sowie
- Kürzungen, Streichungen und zeitliche Verlagerungen von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen.

Haushaltssicherungskonzept

Des Weiteren wurden alle freiwilligen Aufwendungen sowie zusätzliche Ertragsmöglichkeiten des Ergebnisplanes durch die Fachbereiche der Verwaltung untersucht und neue Konsolidierungsmöglichkeiten erarbeitet. Hierbei wurden auch die Folgewirkungen der einzelnen Konsolidierungsmöglichkeiten analysiert.

Haushaltsabschlüsse / Haushaltsausgleich

Auf Grundlage des Haushaltsentwurfs 2013 einschließlich der Finanzplanung bis 2016 sowie einer Prognoseplanung bis zum Jahr 2021 gem. der Berechnungsgrundlage des Anwendungserlasses des Innenministers zum § 76 GO NRW werden bei Fortschreibung und Umsetzung der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen folgende Abschlussergebnisse der Ergebnispläne erwartet:

Haushaltsergebnisse einschließlich HSK-Maßnahmen									
Beträge in Mio. €									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
voraussichtliche Ergebnisse	-6.797.000	-5.759.000	-4.778.000	-3.117.000	-1.856.000	-1.185.000	127.000	863.000	1.646.000
Gesamthaushalt									

Ein struktureller Ausgleich der Ergebnispläne ist aus heutiger Sicht im Jahr 2019 zu erwarten.

Das Eigenkapital in Form der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage von ursprünglich rd. 55,4 Mio. € wird innerhalb des Zeitraumes bis 2021 auf rd. 18 Mio. € sinken.

Haushaltssicherungsmaßnahmen des Finanzplans

Für den Finanzplan ist das Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes ein Abbau der unrentierlichen oder teilrentierlichen Verschuldung. Erreicht werden kann das durch konsequente Einhaltung der Kreditlinie, in sinngemäßer Anwendung des zum 30.09.2012 aufgehobenen Leitfadens des Innenministers „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ vom 06.03.2009.

Die Investitionstätigkeit im un- oder teilrentierlichen Bereich muss sich beschränken auf Maßnahmen,

- die aufgrund gesetzlicher oder rechtlicher Verpflichtungen erforderlich sind,
- die aus Verkehrssicherungsgründen unabweisbar sind,
- die zum Erhalt und zur Sicherung der städtischen Vermögenssubstanz unverzichtbar sind oder deren zeitlicher Aufschub unwirtschaftlich ist,
- die in hohem Maße durch Zuschüsse oder Beiträge refinanziert werden,

Maßnahmen, die diese Kriterien nicht erfüllen, sind auf unbestimmte spätere Zeiträume zurückzustellen.

Haushaltssicherungskonzept

Die bisherige Finanzierungspraxis, bei allen durch Erschließungs- oder KAG-Beiträge refinanzierten Straßenbaumaßnahmen grundsätzlich bei Baubeginn Vorausleistungen in Höhe von 70 % auf den kalkulierten späteren Beitrag zu erheben, ist Bestandteil des HSK`s.

Ebenso sollen weiterhin kurzlebige Investitionsgüter (z.B. Fahrzeuge, Maschinen, ADV-Hardware u.a.) nur noch durch Kredite mit kurzen Laufzeiten (ca. 7 bis 10 Jahre) finanziert werden. Gegenüber einer vollständigen Finanzierung des Vermögenshaushalts über langfristige Kredite (mehr als 30 Jahre Laufzeit) kann hierdurch die Verschuldung und damit die Zinsbelastung mittelfristig maßgeblich abgebaut werden.

Entwicklung der investiven Verschuldung

Investitionskredite

Die geplante Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2013 sowie die Planung für die Folgejahre wurde gegenüber der bisherigen Planung auf die zwingende Notwendigkeit und in analoger Anwendung eines genehmigungsfähigen Kreditrahmens gem. dem Leitfaden des Innenministers angepasst.

Auf dieser Grundlage wird sich die Verschuldung im Planungszeitraum voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Jahr	Kreditaufnahme gesamt €	Tilgung gesamt €	Nettokreditaufnahme gesamt €
2013	2.720.050	2.838.000	-117.950
2014	2.676.045	2.815.000	-138.955
2015	2.902.105	2.697.000	205.105
2016	2.911.205	2.494.000	417.205
Summe	11.209.405	10.844.000	365.405

Die Kreditaufnahmen teilen sich wie folgt auf Kredite der Gebührenhaushalte sowie Kredite für teil- bzw. unrentierliche Maßnahmen auf:

Jahr	Kreditaufnahme gesamt €	Kreditaufnahme Gebührenhaushalte €	Kreditaufnahme teil-/unrentierlich €
2013	2.720.050	861.960	1.858.090
2014	2.676.045	848.270	1.827.775
2015	2.902.105	693.100	2.209.005
2016	2.911.205	1.219.400	1.691.805
Summe	11.209.405	3.622.730	7.586.675

Haushaltssicherungskonzept

Im Ergebnis ist innerhalb der 4-jährigen Haushalts- und Finanzplanung eine Netto-Neuverschuldung um rd. 365.000 vorgesehen. Die investive Gesamtverschuldung wird sich dadurch von derzeit rd. 31,3 Mio. € auf rd. 31,7 Mio. € erhöhen. Ursächlich hierfür ist insbesondere die Verlagerung der Fuß-/Radwegunterführung Rahmstraße von 2012/2013 nach 2016/2017. Die Neuveranschlagung dieser Maßnahme führt mit rd. 730.000 € zu einer Verringerung des Kreditbedarfs im Jahr 2012 und einer entsprechenden Erhöhung im Jahr 2016.

Die Gesamtverschuldung der Stadt (Kernverwaltung einschließlich KBV) konnte in den Jahren 2008 (Umstellung auf das NKF) bis zu Beginn des Jahres 2013 (bei Aufnahme der planmäßig vorgesehenen Kredite) von rd. 38,5 Mio. € auf rd. 31,3 Mio. € abgebaut werden.

Die Pro-Kopf-Verschuldung für investive Kredite wird sich nahezu unverändert auf einem Niveau zwischen 847 € bis 873 € bewegen.

Liquiditätskredite und Liquiditätsplanung

Aufgrund der hohen Fehlbeträge aus Vorjahren betragen die Liquiditätskredite mit fester Zinsvereinbarung zurzeit 33 Mio. €.

Zusätzlich besteht ein variabel zu verzinsender Dispositionskredit mit vierteljährlicher Zinsanpassung.

Für das Jahr 2013 wird nach der Haushaltsplanung die Aufnahme weiterer Liquiditätskredite von rd. 6,9 Mio. € erforderlich werden.

Für die Folgejahre bis 2016 werden für den Kernhaushalt und den KBV zusammen weitere Liquiditätskredite in Höhe von rd. 11,0 Mio. € erforderlich werden. Die Liquiditätskredite würden damit auf rd. 58 Mio. € ansteigen.

In der Haushaltsplanung berücksichtigt sind für die Verzinsung der Liquiditätskredite Beträge von

- 1.000.000 € in 2013 für durchschnittlich 48,0 Mio. € zu rd. 2,10 %,
- 1.210.000 € in 2014 für durchschnittlich 52,0 Mio. € zu rd. 2,30 %
- 1.280.000 € in 2015 für durchschnittlich 56,0 Mio. € zu rd. 2,30 %,
- 1.390.000 € in 2016 für durchschnittlich 58,0 Mio. € zu rd. 2,40 %.

Für den aktuellen Bestand an Liquiditätskrediten (Stand Anfang März 2013) von insgesamt 33 Mio. € wurden folgende Laufzeiten und Konditionen vereinbart:

- ein Teilbetrag von 15 Mio. € mit einer Zinsbindung von 5 Jahren bei Zinssatz von 1,93%,
- ein Teilbetrag von 15 Mio. € mit einer Zinsbindung von 3 Jahren bei Zinssatz von 1,44%,
- ein Teilbetrag von 3 Mio. € mit einer Zinsbindung von 2 Jahren bei Zinssatz von 1,125%.

Haushaltssicherungskonzept

Neben diesen Liquiditätskrediten wurde ein Dispositionsrahmen mit einem variablen Zinssatz von zurzeit 0,69 % vereinbart. Dieser Dispositionsrahmen wurde nach dem Stand von Anfang März 2013 mit rd. 7,8 Mio. € in Anspruch genommen.

Die Aufnahme künftiger weiterer Liquiditätskredite ist wie folgt vorgesehen:

- Teilbeträge von ca. 40 % der erforderlichen Liquiditätskredite mit Zinsbindungen zwischen 3 und 5 Jahren bei einem derzeit kalkulierten Zinssatz von rd. 2,5 %,
- Teilbeträge von ca. 40 % der erforderlichen Liquiditätskredite mit Zinsbindungen zwischen 1 und 3 Jahren bei einem derzeit kalkulierten Zinssatz von rd. 2,0 %
- den Restbetrag mit Zinsbindungen zwischen 3 und 12 Monaten bei Zinssätzen zwischen 0,6 % und 1,2 %

Die Berechnungen und Haushaltsplanungen berücksichtigen dabei, dass sich das aktuell sehr niedrige Zinsniveau mittelfristig erhöhen wird.

Maßnahmenkatalog

Die einzelnen Haushaltssicherungsmaßnahmen des Verwaltungshaushalts sind in einem Maßnahmenkatalog zusammengefasst, der diesem Haushaltssicherungskonzept als Anlage beigefügt ist.

Der Maßnahmenkatalog weist zu jeder Konsolidierungsmaßnahme

- die Haushaltsverbesserung in den einzelnen Jahren sowie
- eine Kurzbeschreibung der Maßnahme

aus.

Entwicklung der Stellenanzahl über einen Zeitraum von 10 Jahren

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009 2.) 3.)	2010 2.) 3.)	2011 2.)	2012 2.)
Stellen	377	385	394	379	250	249	218,44	218,84	202,78 4.)	197

Ausgliederungen 1.) 102,74 101,96 100,18 101,25 115,75 4.) 114,75

1.) Gemäß § 17 Eigenbetriebsverordnung in den Kommunalbetrieb Voerde (KBV) ausgegliederte und vollzeitverrechnete Stellen

2.) Umstellung in Kernverwaltung auf vollzeitverrechnete Stellen ab 2009 durch Beschluss des Stadtrates vom 09.09.2008 (NKF)

3.) Durch BeamtStG erforderliche zus. Ausweisung in 2009 von 4 und in 2010 von 2 Stellen für Beamte auf Probe

4.) Verlagerung von 14,50 Stellen Hausmeister und Hauswarte in 2011 aus der Kernverwaltung in den KBV

Anzahl der Beschäftigten (Beamte und Tarifbeschäftigte) über einen Zeitraum von 10 Jahren

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Beschäftigte	348	365	377	375	371	370	376	380	366	350

Alle Beschäftigten (Zahl aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) in der Kernverwaltung und im Kommunalbetrieb Voerde

Maßnahmenkatalog zum Haushaltssicherungskonzept 2013

Maßnahmenkatalog des Haushaltssicherungskonzeptes 2013														
Ifd. Nr.	Bereich	2011 (Plan)	2011 (Ist)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
	Gesamtverwaltung													
1	Personalaufwand	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	Minimierung des Personalaufwandes durch personalpolitische Maßnahmen sowie Freihalten von 2 Stellen.
2	Personalaufwand				50.000	100.000	150.000	200.000	250.000	300.000	300.000	300.000	300.000	Abbau von jährlich einer Stelle.
3	Personalaufwand	43.500	43.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Refinanzierung eines Technikers durch den Gebührenhaushalt gem. § 61 a LWG NRW -bereits umgesetzt-
4	Öffentliche Bekanntmachungen	26.000	37.610	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	Umstellung der Öffentlichen Bekanntmachungen von Tageszeitung auf Amtsblatt. -bereits umgesetzt-
11	11 - innere Verwaltung													
5	Verwaltungsgebühren	800	1.630	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	Anpassung der Gebühren für Nichtausübung von Vorkaufsrechten, Vorrangseinräumungen, Löschungsbewilligungen, und sonstigen Erklärungen für das Grundbuch.
6	Mitgliedsbeiträge	3.000	2.971	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	Kündigung verschiedener Mitgliedsbeiträge. -bereits umgesetzt-
	12 - Sicherheit und Ordnung													
7	Führerschein- und Zulassungsgeschäft für den Kreis Wesel	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	Einstellung der freiwilligen Erledigung des Führerschein- und Zulassungsgeschäfts für den Kreis Wesel. Hierfür fallen Personalkosten von rd. 9.300 € an. Die Kostenerstattung des Kreises Wesel beläuft sich auf 3.600 € jährlich. -bereits umgesetzt-
8	Bürgerbüro Friedrichsfeld	9.700	4.900	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	Mitnutzung der Räume in der Bücherei Friedrichsfeld durch das Bürgerbüro.

Ifd. Nr.	Bereich	2011 (Plan)	2011 (Ist)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
	21 - Schulträgeraufgaben													
9	Schülerbeförderungskosten	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	Einstellung der Zuschüsse zum Schulwandern (Förderschule und Waldschule). -bereits umgesetzt-
10	Schülerbeförderungskosten	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	Optimierung der Fahrtakte / Wegfall OGS-Fahrten.
11	Mieten und Pachten Schulräume	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	Erhöhung der Benutzungsgebühren für Proberäume um 10%.
12	Schulbudgets	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	Kürzung der Schulbudgets um 10 %. -bereits umgesetzt-
13	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	750	600	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	Einführung von Pauschalleihgebühren für Bühnenelemente in Höhe von 50 € pro Veranstaltungstag.
14	Aufgabe von Grundschulstandorten						300.000	600.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	Durch Aufgabe und Zusammenführung von Grundschulstandorten ergeben sich folgende Einsparungen: - Kosten der Bauunterhaltung - Bewirtschaftungskosten (insbes. Strom, Heizung, Wasser/Abwasser Reinigung, Versicherung u.a.) - Kosten der Hausmeister, - Kosten der Schulsekretärinnen, - Kosten Schülerlotsen, - Abschreibungen. Nicht berücksichtigt wurden Erträge aus einer anderweitigen Nutzung oder Vermarktung der aufzugebenden Schulstandorte. Die Einsparungen wirken sich auf den Wirtschaftsplan des KBV und auf den Haushalt der Kernverwaltung aus.
	25 - Kultur- und Wissenschaft													
15	Kulturveranstaltungen	3.500	3.500	3.500				entfällt						Reduzierung der Veranstaltungen und Anpassung der Eintrittspreise für Kulturveranstaltungen. Am 01.07.2012 wurde der Aufgabenbereich der VHS übertragen. Hierdurch wurden im Kulturbereich 1,5 Stellen eingespart. -bisherige HSK-Maßnahme entfällt-
16	Erhöhung Mitgliedsbeiträge Kulturring	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für den Kulturring von 6 € auf 10 € jährlich.
17	Kündigung von Mitgliedschaften	0	0	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	Kündigung der Mitgliedschaft im Kulturring Niederrhein e.V. zum 31.12.2011. -bereits umgesetzt-

Ifd. Nr.	Bereich	2011 (Plan)	2011 (Ist)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
18	Kürzung/Einstellung freiwilliger Zuschüsse	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	Einstellung der Bezuschussung des Schiffervereins Rhein-Lippe-Kanal. -bereits umgesetzt-
19	Kürzung/Einstellung freiwilliger Zuschüsse	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	Kürzung des Zuschusses an die Musikschule Voerde e.V. um 10 %. -bereits umgesetzt-
20	Kürzung/Einstellung freiwilliger Zuschüsse	0	0	1.000		1.000		1.000		1.000		1.000		Einstellung des Zuschusses an den Freundeskreis Alnwick (bisher alle 2 Jahre). -bereits umgesetzt-
21	Kostenerstattung für interne Dienstleistungen	0	0	12.000	0	12.000	0	12.000	0	12.000	0	12.000	0	Kostenerstattung für Straßenreinigung, Absperurmaßnahmen u.a. Dienstleistungen des KBV im Zusammenhang mit dem Karnevalszug nur noch alle 2 Jahre. -bereits umgesetzt-
22	Bücherei Friedrichsfeld	13.000	13.000	23.500	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	Reduzierung des Personaleinsatzes in der Bücherei Friedrichsfeld, ab 2012 Übernahme der Stadtteilbücherei durch einen Trägerverein. -bereits umgesetzt-
23	Bücherei Friedrichsfeld	750	750	4.250	4.250	4.250	4.250	4.250	4.250	4.250	4.250	4.250	4.250	Räumliche Zusammenführung der Bücherei Friedrichsfeld und des Bürgerbüros Friedrichsfeld in den Räumlichkeiten der Bücherei.
24	Kürzung/Einstellung freiwilliger Zuschüsse	1.500	1.500	300	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	Einstellung der Förderung des Vereins "Voerder Bücherwelten", und Reduzierung des Zuschusses für die "Voerder Kinderbuchtage" um 20 %. -bereits umgesetzt-
31 - Soziale Leistungen														
25	Förderung der Wohlfahrtshilfe	920	920	920	920	920	920	920	920	920	920	920	920	Wegfall des Zuschusses für die Schuldnerberatung. -bereits umgesetzt-
26	Förderung der Wohlfahrtshilfe	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Wegfall des Zuschusses an den Verein "Frauzentrum Voerde" (vormals Weiberwirtschaft). -bereits umgesetzt-
27	Förderung der Wohlfahrtshilfe	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	Wegfall des Zuschusses an den Verein "Frauen helfen Frauen e.V. Dinslaken". -bereits umgesetzt-
28	Förderung der Wohlfahrtshilfe	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Wegfall des Zuschusses an die Kirchengemeinde St. Maria - Königin des Friedens. -bereits umgesetzt-
29	Förderung der Wohlfahrtshilfe	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	Wegfall des Zuschusses an den Kreuzbund. -bereits umgesetzt-
30	Seniorenangelegenheiten	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	Verzicht auf Fortschreibung der statistischen Daten des Altenplanes. -bereits umgesetzt-
31	Seniorenangelegenheiten	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	Wegfall des Zuschusses an den Seniorenbeirat. Bereits umgesetzt-
32	Seniorenangelegenheiten	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	Verzicht auf Bereitstellung von Weihnachtspäckchen an Voerder Bürgerinnen und Bürger, die in Alten- und Pflegeheimen untergebracht sind. -bereits umgesetzt-

Ifd. Nr.	Bereich	2011 (Plan)	2011 (Ist)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
33	Soziale Einrichtungen	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	Aufgabe des Wachdienstes an der Bühlstr. 145 (jetzt: Alte Bühlstr.)
34	Verwaltung öffentlicher Arbeitsgelegenheiten	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	Einstellung der öffentlichen Arbeitsgelegenheiten. -bereits umgesetzt-
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe														
35	Mitgliedsbeitrag Jugendherbergsverband	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	Kündigung der Mitgliedschaft im Jugendherbergsverband. -bereits umgesetzt-
36	Unterhaltung der Spielekiste	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	Übertragung der Spielekiste auf einen Dritten. -bereits umgesetzt-
37	Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	Einstellung der Mitfinanzierung der Jugendberatungsstelle des internationalen Bundes für Sozialarbeit Wesel (IB) und Prüfung, ob eine alternative Beratung möglich und notwendig ist. -bereits umgesetzt-
42 - Sportförderung														
38	Hallenbad	10.000	24.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Erhöhung des Benutzungsentgeltes für das Hallenbad.
39	Hallenbad	27.000	24.450	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	Verlängerung der Schließungszeit des Hallenbades während der Öffnung des Freibades von 9 auf 12 Wochen. Hierdurch Reduzierung der Betriebskosten um 27.000 € (einschl. 10.000 Personalkosten) jährlich.
40	Freibad	6.500	4.300	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	Erhöhung des Benutzungsentgeltes für das Freibad und Verlängerung der täglichen Öffnungszeit von 19:00 Uhr auf 20:00 Uhr. -bereits umgesetzt-
41	Freibad	600	1.180	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	Erhöhung des Pachtzinses für den Freibadkiosk ab der Freibadsaison 2011 von 1.500 € auf 2.100 €. -bereits umgesetzt-
42	Hallenbad / Freibad	1.200	1.180	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	Erhöhung des Benutzungsentgeltes für das Hallenbad und Freibad für schwimmsporttreibende Vereine von 0,30 € auf 0,40 € je Sportler/in und Nutzung.
43	Hallenbad / Freibad	300	800	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	Reduzierung des Zuschusses für Dienstkleidung des Badepersonals. -bereits umgesetzt-
44	Lehrschwimmbad	1.300	858	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	Erhöhung des Benutzungsentgeltes für die außerschulische Nutzung des Lehrschwimmbades der Pestalozzischule.

Ifd. Nr.	Bereich	2011 (Plan)	2011 (Ist)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
45	Sporthallen	500	600	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	Erhöhung des Benutzungsentgeltes für die Durchführung von Senioren-Fußballturnieren in Sporthallen.
46	Sportanlagen	1.000	1.076	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Reduzierung der Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen und Sportgeräten auf den Sportanlagen.
47	Sportanlagen	18.400	19.000	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	Einführung der Schlüsselgewalt für die außerschulische Nutzung der Turnhalle Möllen, Auf dem Bündler nach Dienstschluss des Hausmeisters. -bereits umgesetzt-
48	Sportförderung	1.025	1.025	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050	Kürzung, ab 2012 Wegfall des Zuschusses für schwimmsporttreibende Vereine. -bereits umgesetzt-
49	Sportförderung	3.000	3.627	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	Reduzierung der Zuschüsse an Sportvereine von 65 % Förderung auf 60 % der Ursprungsförderung. -bereits umgesetzt-
50	Sportförderung	0	0	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	Übertragung der Sportanlagen Voerde, Möllen und Spellen auf die Vereine. -bereits umgesetzt-
51 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation														
	Verwaltungsgebühren	200	0	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	Gebührenerhebung für die Weitergabe von Luftbildern. In 2010 erhöhte Einnahme durch Verkauf von digitalen Luftbildern an Stadtwerke.
51	Projekt VOERDE 2030	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	Verzicht auf Sommerprogramm im Rahmen des Projektes VOERDE 2030. -bereits umgesetzt-
52	Projekt VOERDE 2030	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Reduzierung des Aufwandes für Broschürenreihen im Rahmen des Projektes VOERDE 2030 um 50%. -bereits umgesetzt-
53	Projekt VOERDE 2030	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	Verzicht auf regelmäßige Umsetzung des Bauwagens im Rahmen des Projektes VOERDE 2030. -bereits umgesetzt-

Ifd. Nr.	Bereich	2011 (Plan)	2011 (Ist)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme	
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft														
54	Grundsteuer A				3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 255 v.H auf 270 v.H. ab 2013. -bereits umgesetzt-
55	Grundsteuer A								2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 270 v.H auf 280 v.H. ab 2017
56	Grundsteuer B	275.000	277.800	278.200	279.300	280.500	281.600	284.700	287.800	291.000	294.200	297.400	300.700	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 410 v.H auf 435 v.H. seit 2011. -bereits umgesetzt-	
57	Grundsteuer B				278.000	278.000	278.000	278.000	278.000	278.000	278.000	278.000	278.000	278.000	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 435 v.H auf 460 v.H. ab 2013. -bereits umgesetzt-
58	Grundsteuer B						225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 460 v.H auf 480 v.H. ab 2015.
59	Grundsteuer B								230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 480 v.H auf 500 v.H. ab 2017.
60	Gewerbsteuer					250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 450 v.H. auf 460 v.H. ab 2014.
61	Gewerbsteuer								285.000	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 460 v.H. auf 470 v.H. ab 2017.
62	Vergnügungssteuer	25.000	29.950	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	Anhebung des Vergnügungssteuersatzes für Glückspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit von 10 % der Einspielergebnisse auf 12 % der Einspielergebnisse. -bereits umgesetzt-
63	Hundesteuer	35.000	31.500	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	Anhebung der Hundesteuer 68,-€ auf 80,- € bei Haltung von einem Hund; entspr. Anpassung bei Haltung von mehreren Hunden. -bereits umgesetzt-

Ifd. Nr.	Bereich	2011 (Plan)	2011 (Ist)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
	Kommunalbetrieb Voerde													
64	Aufgabe des Lehrschwimmbades						60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	Durch Aufgabe des Lehrschwimmbades ergeben sich folgende Einsparungen: Kosten der Bauunterhaltung - Bewirtschaftungskosten (insbes. Strom, Heizung, Wasser/Abwasser Reinigung, Versicherung u.a.) - Kosten der Hausmeister, - Abschreibungen. Nicht berücksichtigt wurden Erträge aus einer Vermarktung des aufzugebenden Standortes. Die Einsparungen wirken sich auf den Wirtschaftsplan des KBV und auf den Haushalt der Kernverwaltung aus.
65	Hausmeisterpool/zentrale Hausmeisterdienste				20.000	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	Optimierung der Vertretungsregelung durch Einrichtung eines Hausmeisterpools und Einsparung von Vertretungsschädigungen. Einsparung von Bauunterhaltungskosten durch Übernahme von baulichen Unterhaltungsmaßnahmen durch Einsatz in ihrem Beruf zertifizierter Hausmeister. Übernahme weiterer Prüfaufgaben, die im Rahmen einer Zertifizierung auf Sachkundige übertragen werden können.
66	Personalaufwand						50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	Personaleinsparung durch Änderung des Bereitschaftsdienstes und Einführung von Jahresarbeitszeitkonten.
67	Verwaltungsgebühren (KBV)	2.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Erhebung von Gebühren für Auskünfte aus dem Kanalkataster (ca. 50 Auskünfte jährlich). -nicht umgesetzt, da eine Umsetzung der Maßnahme unwirtschaftlichen Verwaltungsaufwand erfordern würde-
68	Energiemanagement				20.000	30.000	40.000	50.000	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000	Stufenweise Umsetzung von baulichen und technischen Maßnahmen zur Einsparung von Strom- und Heizkosten und Vertragsoptimierung.
69	Optimierung Eigenreinigung	0	0	75.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	Optimierung der Eigenreinigung durch Steigerung der Leistungswerte und Einsatz von weiteren Reinigungsautomaten bzw. neueren Reinigungsmaterialien
70	Veräußerung und Rückbau städtischer Liegenschaften	0	0	89.000	90.000	91.000	92.000	93.000	94.000	95.000	96.000	97.000	98.000	Einsparung von Betriebskosten durch Veräußerung bzw. Rückbau von Liegenschaften, die zur städtischen Daseinsvorsorge nicht mehr benötigt werden.
71	Sonderreinigung Straßen	0	0	8.400	0	8.400	0	8.400	0	8.400	0	8.400	0	Straßenreinigung nach Karnevalszug (Fremdreinigung durch Unternehmer) sowie Bereitstellung von Toilettenwagen nur noch alle 2 Jahre. Siehe auch Maßnahme im Produktbereich Kultur betr. Kostenerstattung für Dienstleistungen des KBV anl. Karnevalszug.
72	Günflächenunterhaltung	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	Reduzierung von Pflegestandards in der Grünflächenunterhaltung. Die Konsolidierungsbeträge beziehen sich nur auf Materialkosten.

Ifd. Nr.	Bereich	2011 (Plan)	2011 (Ist)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Konsolidierungsmaßnahme
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
73	Winterdienst	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	Einschränkung des Winterdienstes um 50 %. Der Konsolidierungsbetrag bezieht sich nur auf den Materialeinsatz und ist witterungsabhängig. -bereits umgesetzt-
74	Unterhaltung Bahnunterführungen	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	Ersatz der Fremdreinigung der Bahnunterführungen durch Reinigung mit eigenem Personal. Die Personalkapazitäten könnten durch eingeschränkte Grünflächenunterhaltung bereitgestellt werden. -bereits umgesetzt-
75	Weihnachtsbeleuchtung	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	Verzicht oder Kostenerstattung für Dienstleistungen des KBV für Auf- und Abbau der Weihnachtsbeleuchtung in den Ortsteilen (nicht Beleuchtung Weihnachtsmarkt). -bereits umgesetzt-
76	Straßenbeleuchtung	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlage. In den Jahren 2010 und 2011 wurden Investitionen in die Straßenbeleuchtung getätigt, die sich durch Stromkosteneinsparungen deckten. Ab 2012 wird eine Haushaltsentlastung von jährlich 30.000 € eintreten.
	Summe	856.345	876.927	1.182.770	1.601.270	1.944.870	2.640.570	3.026.070	3.886.170	3.971.770	3.954.570	3.980.170	3.963.070	
Personalwirtschaftliche Auflagen														
Wiederbesetzungssperre auf allen Ebenen der Verwaltung, soweit nicht die Durchführung pflichtiger Aufgaben in ihrem Kernbestand gefährdet wird.														
Bei unabweisbar notwendigen Stellenbesetzungen im allgemeinen Verwaltungsdienst wird der Grundsatz "Intern vor Extern" konsequent beibehalten.														
<p>Bei Beförderungen ist ein Beförderungskorridor zu berücksichtigen, der</p> <ol style="list-style-type: none"> I. eine allgemeine Sperrfrist von 12 Monaten vorsieht, II. jeweils nur die Summe als Personalbudget zur Verfügung stellt, die im Vorjahr gegenüber dem Vorvorjahr eingespart wurde und III. ansonsten maximal 1% der Beamten/Beamtinnen in einem Jahr befördert. 														